

**BILDUNG UND KULTUR**

**FACHSERIE**

**11**

**Reihe 4.1**

**Studenten an Hochschulen**

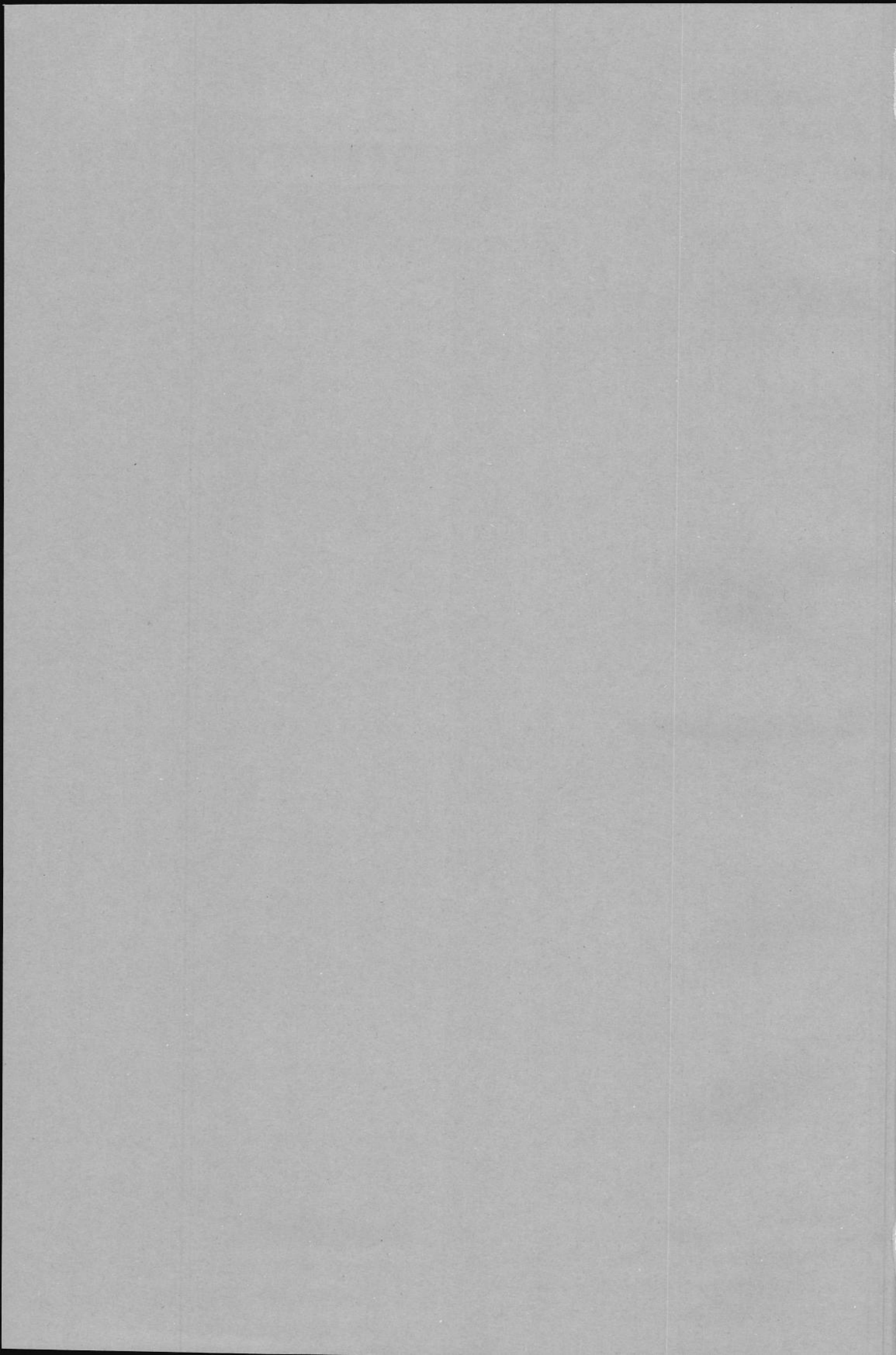
**Sommersemester 1986**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**



**BILDUNG UND KULTUR**

**FACHSERIE**

**11**

**Reihe 4.1**

**Studenten an Hochschulen**

**Sommersemester 1986**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Juli 1987

Preis: DM 17,50

Bestellnummer: 2110410 - 86532

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
Begriffserläuterungen .....	5
Berichtskreis der Hochschulen .....	6
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
<b>Zusammenfassende Übersichten</b>	
1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1961 bis 1986 nach Hochschularten .....	9
2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1961 bis 1986 nach Hochschularten .....	10
3 Studenten insgesamt ab Wintersemester 1983/84 bis Sommersemester 1986 nach Hochschularten und Ländern .....	11
4 Studienanfänger insgesamt ab Wintersemester 1983/84 bis Sommersemester 1986 nach Hochschularten und Ländern .....	12
5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1980/81 bis 1985/86 nach Hochschularten und Ländern .....	13
<b>Tabellen in ausführlicher Gliederung</b>	
1 Sommersemester 1986	
1.1 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen .....	16
1.2 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten, Fächergruppen, Studienbereichen und 1. Studienfach .....	32
1.3 Studenten insgesamt nach Fächergruppen und Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter Abschlußprüfung, Fachsemestern und Hochschulsesemestern .....	75
1.4 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach ausgewählten Hochschularten und Geburtsjahr .....	129
1.5 Deutsche Studenten nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes .....	132
1.6 Ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Herkunftsland ....	138
1.7 Besucher der Studienkollegs .....	148
2 Studienjahr 1985/86 (Wintersemester 1985/86 und Sommersemester 1986)	
2.1 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes .....	150
2.2 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten sowie Jahr und Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung .....	156
2.3 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten und beruflicher Stellung der Eltern ....	166
<b>A n h a n g</b>	
Übersicht 1: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer .....	170
Übersicht 2: Schematische Darstellung der Fächergliederung .....	172
Übersicht 3: Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen .....	173
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter .....	174
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder .....	175

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

### Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	GH	= Gesamthochschule
I	= insgesamt	H	= Hochschule
M	= männlich	LA	= 1. Staatsprüfung für das Lehramt
W	= weiblich	PH	= Pädagogische Hochschule
Abt.	= Abteilung	TH	= Technische Hochschule
FB	= Fachbereich	TU	= Technische Universität
FH	= Fachhochschule	U	= Universität
FH BUND	= Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	VerwFH	= Verwaltungsfachhochschule
		Zusatzpr.LA	= Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt

### Vorbemerkung

Dieses Heft enthält Bundesergebnisse der Studenten-Individualerhebung für das Sommersemester 1986. Die Tabellen führen Nachweisungen fort, die zuletzt in der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen, Wintersemester 1985/86", Bestell-Nr. 2110410-86531, veröffentlicht worden sind. Grundzahlen der Studentenstatistik mit vorläufigen Angaben für das Sommersemester 1986 sowie mit Übersichtstabellen aus den vorhergehenden Jahren wurden bereits im September 1986 als Vorbericht veröffentlicht (Fachserie 11, Reihe 4.1, Bestell-Nr. 2110410-86632).

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453). Der vorliegende Bericht ist aufgrund von bereinigten endgültigen und weitgehend vollständigen Daten zusammengestellt worden. Hinweise auf Veränderungen des Erhebungsbereichs sowie auf Besonderheiten der

Statistischen Meldungen enthält der Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen" (S. 6).

Der Tabellenteil der Fachserie entspricht der ab Wintersemester 1978/79 eingeführten Gliederung. Ergänzend dazu enthält diese Fachserienveröffentlichung jeweils im Sommersemester zusätzliche Jahresergebnisse für Studienanfänger.

In der Tabelle 1.7 werden Zahlen über die Besucher der Studienkollegs nachgewiesen. Diese Angaben sind durch eine eigene Erhebung der Statistischen Landesämter ermittelt worden; sie gehören nicht zum Tabellenprogramm der bundeseinheitlichen Studentenstatistik.

Angaben aus früher veröffentlichten Tabellen, die in diesem Bericht nicht mehr enthalten sind, können bei Bedarf schriftlich über den Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes, Gruppe VII C, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1, angefordert werden.

## Begriffserläuterungen

### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschulen).

Pädagogische Hochschulen einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions- und z.T. auch Habilitationsrecht. Sie bestehen nur noch in drei Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen sind größtenteils aus den früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen hervorgegangen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Die verwaltungsinternen Fachhochschulen (Beamtenfachhochschulen) der Länder und des Bundes waren bis zum Sommersemester 1981 in der Gruppe der Fachhochschulen enthalten.

Seit Wintersemester 1981/82 werden die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

### Studenten

Studenten sind in einem Fachstudium immatrikulierte (eingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer. Studenten, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden für die Bundestabellen nur einmal als "Haupt Hörer" erfaßt und für die Hochschule der zweiten Einschreibung wie Nebenhörer behandelt, auch wenn sie dort voll immatrikuliert sind. Diese Regelung soll Mehrfachzählungen verhindern. Bei Studentenzahlen für einzelne Hochschulen können sich hieraus Abweichungen zwischen Bundes- und Länderstatistiken ergeben.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger entweder Studenten nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studenten, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. In den Übersichten 2, 4 und 5 sowie in den Tabellen 2.1 - 2.3 handelt es sich um Erstimmatrikulierte.

Die Besucher der Studienkollegs für Studienbewerber aus dem Ausland werden in einigen Bundesländern als Studenten mit besonderem Hörerstatus eingeschrieben, obwohl sie ein Fachstudium erst später beginnen können. In den übrigen Ländern gelten die Studienkollegiaten als Schüler.

#### Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

#### Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Stu-

dienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefaßt (s. die Übersicht im Anhang).

#### Abschlußprüfung (Tabelle 1.3)

Die angestrebten Abschlußprüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschlüsse erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Der Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind im Anhang des Berichts enthalten (S. 173), weitere Erläuterungen in den jährlichen Veröffentlichungen der Fachserie 11, Reihe 4.2 "Prüfungen an Hochschulen" des Statistischen Bundesamtes.

Hinweis: Tabelle 1.3 weist in einigen Fällen unzutreffende Studienabschlüsse aus (z.B. Diplomprüfungen im Fach Medizin). Derartige Angaben entstehen, wenn die erfragte "nächste angestrebte Abschlußprüfung" einen anderen Studiengang betrifft als das vom Studenten angegebene 1. Studienfach. Diese Fehler treten vereinzelt bei Doppel- oder Zweitstudien auf.

#### Berichtskreis der Hochschulen

Im Sommersemester 1986 wurden in der Studentenstatistik insgesamt 241 Hochschulen berücksichtigt:

Universitäten	59
Gesamthochschulen	8
Pädagogische Hochschulen	11
Theologische Hochschulen	15
Kunsthochschulen	26
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	98
Verwaltungsfachhochschulen	24

In einigen Bundesländern werden örtlich getrennte Abteilungen oder Fachbereiche von Hochschulen gesondert nachgewiesen, so daß die Tabelle 1.1 eine höhere Zahl von Einzelpositionen enthält.

Im Berichtszeitraum zwischen 1983 und 1986 hat es eine Reihe von Veränderungen bei den Hochschulen gegeben, die auch die Meldungen der Studentenstatistik beeinflussen. Die Neugründung, Teilung, Verlegung oder Auflösung einer Hochschule ist für die Bundesstatistik in der Regel ohne große Bedeutung, da sie die Studentenzahl kurzfristig nur wenig beeinflußt. Zusammenschlüsse oder Umbenennungen bedingen dagegen in Fällen einer neuen Zuordnung der Hochschulart größere Änderungen. Hierdurch können im Zeitvergleich Schwierigkeiten entstehen.

Die ab Sommersemester 1983 eingetretenen Änderungen sind weiter unten zusammengestellt. Überfrüherer Änderungen enthalten die älteren Berichtsbände der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen"



Die folgende Liste nennt nicht das Datum einer rechtlichen Änderung (Gründungserlaß o.ä.), sondern das Berichtsemester, zu dem sie in der statistischen Erhebung berücksichtigt werden konnte. Zu beachten ist, daß die ausführlichen Tabellen der Studentenstatistik auf der Grundlage der Individualmeldungen erstellt werden. In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind dagegen auch solche Hochschulen berücksichtigt, für die noch keine Unterlagen der Individualerhebung, jedoch Verwaltungsmeldungen über den Studentenbestand vorlagen. Hierdurch können bei Zeitvergleichen geringfügige Abweichungen zwischen den veröffentlichten Bundesergebnissen auftreten.

Land/Hochschule(n): Veränderung

#### Schleswig-Holstein

Medizinische H Lübeck: Ab SS 1985 umbenannt in "Medizinische Universität Lübeck".

#### Hamburg

H der Bundeswehr Hamburg: Ab SS 1985 umbenannt in "Universität der Bundeswehr Hamburg".

#### Niedersachsen

Freie Kunst-Studienstätte Ottersberg (Priv.FH): Ab WS 1984/85 in der Studentenstatistik erfaßt (in der Individualerhebung voraussichtlich WS 1986/87).

#### Nordrhein-Westfalen

Private H Witten-Herdecke: Die staatlich anerkannte Hochschule hat im SS 1983 ihren Lehrbetrieb aufgenommen. Träger ist der Universitätsverein Witten/Herdecke e.V.

Die theologischen Hochschulen Hennef, Münster und St. Augustin werden seit WS 1983/84 von der Studentenstatistik erfaßt.

FH Köln: Neuaufnahme der Abt. Gummersbach ab WS 1983/84, (früher Teil der GH Siegen).

Priv. FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn: Ab SS 1985 in der Studentenstatistik erfaßt.

Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe: Abt. Düsseldorf und Düsseldorf-Kaiserswerth: Ab SS 1986 aufgelöst.

#### Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche H für Unternehmensführung Koblenz: Lehrbetrieb zum WS 1984/85 aufgenommen.

Erziehungswiss. H Rheinland-Pfalz: Die Abt. Mainz (Sonderpädagogischer Fachbereich) wurde zum WS 1985/86 in die U Mainz eingegliedert.

FH der Pfälzischen Landeskirche: Ab SS 1983 umbenannt in Evangelische FH für Sozialwesen, Ludwigshafen.

#### Baden-Württemberg

PH Esslingen und PH Lörrach: Ab SS 1984 aufgelöst.

Berufspädagogische H Stuttgart mit Sitz in Esslingen: Ab SS 1984 umbenannt in Berufspädagogische H Esslingen.

Bodensee-Kunsthochschule, Konstanz (Priv. FH): Ab WS 1985/86 in der Studentenstatistik erfaßt.

Priv. FH Merz, Stuttgart: Ab WS 1985/86 in der Studentenstatistik erfaßt.

#### Bayern

GH der Bundeswehr München: Ab SS 1985 umbenannt in "Universität der Bundeswehr München".



Zusammenfassende Übersichten\*)

1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1961 bis 1986 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamt-hochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen 2)		Verwaltungsfach-hochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Studenten insgesamt												
1961	232 198	53 534	224 672	50 444	-	-	7 526	3 090	-	-	-	-
1962	250 173	58 700	242 814	55 685	-	-	7 359	3 015	-	-	-	-
1963	264 291	62 677	256 308	59 418	-	-	7 983	3 259	-	-	-	-
1964	275 197	65 524	267 167	62 183	-	-	8 030	3 341	-	-	-	-
1965	279 345	65 639	271 398	62 258	-	-	7 947	3 381	-	-	-	-
1966	280 857	66 446	272 784	62 995	-	-	8 073	3 451	-	-	-	-
1967	280 159	67 316	271 909	63 768	-	-	8 250	3 548	-	-	-	-
1968	325 949	94 551	317 636	91 033	-	-	8 313	3 518	-	-	-	-
1969	352 015	102 162	343 438	98 600	-	-	8 577	3 562	-	-	-	-
1970	374 519	111 375	364 955	107 474	-	-	9 564	3 901	-	-	-	-
1971	419 324	130 286	407 236	125 534	-	-	12 088	4 752	-	-	-	-
1972	582 623	168 708	455 129	146 138	2 959	879	13 255	5 293	111 280	16 398	-	-
1973	650 143	198 174	499 681	164 388	26 943	7 509	13 879	5 565	108 712	20 323	928	389
1974	708 936	228 080	542 404	186 006	32 273	9 401	14 611	5 934	118 540	26 270	1 108	469
1975	764 160	256 040	583 348	208 757	36 848	11 268	14 708	6 098	128 030	29 447	1 226	470
1976	795 499	268 661	603 849	218 307	39 874	12 565	14 455	6 092	134 557	30 927	2 764	770
1977	838 693	284 662	629 927	229 400	45 179	13 860	14 418	6 272	141 747	32 667	7 422	2 463
1978	859 304	298 120	640 074	237 474	50 393	15 486	14 837	6 574	144 258	35 165	9 742	3 421
1979	893 865	319 250	662 905	251 740	55 451	17 458	15 765	7 069	147 755	38 493	11 989	4 490
1980	937 410	339 831	690 185	265 043	58 692	18 122	16 604	7 682	153 776	42 129	18 153	6 855
1981	1001 461	370 368	730 256	285 963	63 886	20 070	17 599	8 107	165 004	46 612	24 716	9 616
1982	1080 254	408 864	779 332	313 736	67 545	21 659	18 201	8 529	184 325	53 015	30 851	11 923
1983	1153 255	440 620	822 414	336 064	71 684	23 191	19 045	9 007	206 520	58 990	33 592	13 366
1984	1214 662	460 121	855 371	349 169	75 377	24 135	19 723	9 515	231 022	64 078	33 169	13 224
1985	1253 336	473 779	880 288	359 503	75 229	24 371	20 157	9 706	246 100	67 485	31 562	12 714
1986	1279 266	484 900	895 386	367 844	77 047	24 661	20 707	10 153	255 064	69 445	31 062	12 797
Deutsche Studenten												
1961	211 603	51 089	204 790	48 293	-	-	6 813	2 796	-	-	-	-
1962	228 140	55 845	221 498	53 137	-	-	6 642	2 708	-	-	-	-
1963	241 770	59 690	234 625	56 783	-	-	7 145	2 907	-	-	-	-
1964	252 321	62 289	245 137	59 303	-	-	7 184	2 986	-	-	-	-
1965	256 190	62 147	249 209	59 173	-	-	6 981	2 974	-	-	-	-
1966	257 712	62 503	250 655	59 491	-	-	7 057	3 012	-	-	-	-
1967	257 062	63 056	249 912	59 969	-	-	7 150	3 087	-	-	-	-
1968	302 881	89 947	295 696	86 895	-	-	7 185	3 052	-	-	-	-
1969	329 065	97 455	321 592	94 347	-	-	7 473	3 108	-	-	-	-
1970	351 360	106 273	343 063	102 923	-	-	8 297	3 350	-	-	-	-
1971	393 934	124 139	383 448	120 059	-	-	10 486	4 080	-	-	-	-
1972	546 101	160 072	426 203	138 860	2 858	857	11 433	4 490	105 607	15 865	-	-
1973	609 754	188 245	468 039	156 099	26 215	7 388	11 824	4 661	102 748	19 708	928	389
1974	666 350	216 988	509 352	176 768	31 350	9 235	12 480	4 983	112 060	25 533	1 108	469
1975	719 010	243 797	548 235	198 491	35 799	11 082	12 562	5 124	121 188	28 630	1 226	470
1976	749 469	256 039	568 328	207 720	38 683	12 335	12 343	5 126	127 351	30 088	2 764	770
1977	791 274	271 504	593 533	218 354	43 766	13 600	12 321	5 280	134 233	31 807	7 421	2 463
1978	810 833	284 376	603 064	225 968	48 674	15 164	12 773	5 559	136 580	34 264	9 742	3 421
1979	843 948	304 742	625 016	239 573	53 490	17 098	13 678	6 031	139 776	37 551	11 988	4 489
1980	884 495	324 099	650 098	251 927	56 412	17 682	14 451	6 591	145 381	41 044	18 153	6 855
1981	944 533	353 365	687 206	271 831	61 331	19 561	15 364	6 997	155 917	45 360	24 715	9 616
1982	1018 739	390 378	733 175	298 451	64 630	21 073	16 001	7 436	174 086	51 495	30 847	11 923
1983	1088 427	420 876	774 342	319 869	68 379	22 520	16 810	7 902	195 309	57 219	33 587	13 366
1984	1147 155	439 236	805 849	332 155	71 545	23 412	17 508	8 398	218 826	62 049	33 165	13 222
1985	1183 031	451 460	828 955	341 332	71 414	23 575	17 880	8 557	233 221	65 283	31 561	12 714
1986	1206 534	461 393	842 162	348 736	73 053	23 817	18 497	8 990	241 761	67 053	31 061	12 797
Ausländische Studenten												
1961	20 595	2 445	19 882	2 151	-	-	713	294	-	-	-	-
1962	22 033	2 855	21 316	2 548	-	-	717	307	-	-	-	-
1963	22 521	2 987	21 683	2 635	-	-	838	352	-	-	-	-
1964	22 876	3 235	22 030	2 880	-	-	846	355	-	-	-	-
1965	23 155	3 492	22 189	3 085	-	-	966	407	-	-	-	-
1966	23 145	3 943	22 129	3 504	-	-	1 016	439	-	-	-	-
1967	23 097	4 260	21 997	3 799	-	-	1 100	461	-	-	-	-
1968	23 068	4 604	21 940	4 138	-	-	1 128	466	-	-	-	-
1969	22 950	4 707	21 846	4 253	-	-	1 104	454	-	-	-	-
1970	23 159	5 102	21 892	4 551	-	-	1 267	551	-	-	-	-
1971	25 390	6 147	23 788	5 475	-	-	1 602	672	-	-	-	-
1972	36 522	8 636	28 926	7 278	101	22	1 822	803	5 673	533	-	-
1973	40 389	9 929	31 642	8 289	728	121	2 055	904	5 964	615	-	-
1974	42 586	11 092	33 052	9 238	923	166	2 131	951	6 480	737	-	-
1975	45 150	12 243	35 113	10 266	1 049	186	2 146	974	6 842	817	-	-
1976	46 030	12 622	35 521	10 587	1 191	230	2 112	966	7 206	839	-	-
1977	47 419	13 158	36 394	11 046	1 413	260	2 097	992	7 514	860	1	-
1978	48 471	13 744	37 010	11 506	1 719	322	2 064	1 015	7 678	901	-	-
1979	49 917	14 508	37 889	12 167	1 961	360	2 087	1 038	7 979	942	1	1
1980	52 915	15 732	40 087	13 116	2 280	440	2 153	1 091	8 395	1 085	-	-
1981	56 928	17 003	43 050	14 132	2 555	509	2 235	1 110	9 087	1 252	1	-
1982	61 515	18 486	46 157	15 285	2 915	586	2 200	1 093	10 239	1 520	4	2
1983	64 828	19 744	48 072	16 195	3 305	671	2 235	1 105	11 211	1 771	5	2
1984	67 507	20 885	49 522	17 014	3 570	723	2 215	1 117	12 196	2 029	4	2
1985	70 305	22 319	51 333	18 171	3 815	796	2 277	1 149	12 879	2 202	1	1
1986	72 732	23 507	53 224	19 108	3 994	844	2 210	1 163	13 303	2 392	1	-

\*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu den ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine Unterlagen der Individualstatistik vorlagen (vgl. hierzu den Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen").

1) Einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen.  
2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Zusammenfassende Übersichten\*)

2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1961 bis 1986 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...								
			Universitäten 1)		Gesamt-hochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen 2)		Verwaltungsfach-hochschulen
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.

Studienanfänger insgesamt

1961	31 923	10 031	30 857	9 562	-	-	1 066	469	-	-	-	-
1962	33 533	10 733	32 423	10 247	-	-	1 110	486	-	-	-	-
1963	32 126	10 458	30 969	9 960	-	-	1 157	498	-	-	-	-
1964	32 858	10 186	31 689	9 633	-	-	1 169	553	-	-	-	-
1965	30 693	9 277	29 567	8 767	-	-	1 126	510	-	-	-	-
1966	31 050	9 879	29 759	9 317	-	-	1 291	562	-	-	-	-
1967	18 464	4 731	17 471	4 282	-	-	993	449	-	-	-	-
1968	25 078	5 779	24 192	5 426	-	-	886	353	-	-	-	-
1969	25 932	4 957	24 883	4 586	-	-	1 049	371	-	-	-	-
1970	20 621	5 877	19 300	5 370	-	-	1 321	507	-	-	-	-
1971	22 486	7 419	21 074	6 924	-	-	1 412	495	-	-	-	-
1972	34 338	10 199	21 032	7 572	298	35	1 331	563	11 677	2 029	-	-
1973	34 752	11 064	20 104	7 730	1 955	403	930	378	10 899	2 187	864	366
1974	34 362	11 657	20 807	8 176	1 722	584	824	316	10 644	2 444	365	137
1975	33 133	11 467	21 194	8 437	943	378	799	327	9 845	2 199	352	126
1976	26 750	9 221	17 743	6 991	833	385	494	193	7 467	1 589	213	63
1977	25 911	9 934	17 703	7 728	608	304	502	229	6 940	1 624	158	49
1978	24 052	9 747	16 657	7 388	587	257	672	277	6 046	1 810	90	15
1979	26 490	11 038	18 657	8 326	829	380	683	291	6 145	1 974	176	67
1980	29 943	11 796	20 287	8 701	757	356	657	280	6 858	2 049	1 384	410
1981	34 008	14 151	23 742	10 573	800	390	621	272	7 684	2 503	1 161	413
1982	36 757	15 405	24 977	11 371	820	426	654	306	8 929	2 838	1 377	464
1983	38 019	15 012	25 045	11 741	741	399	667	317	10 099	2 912	1 467	513
1984	38 151	14 834	24 788	10 714	713	335	670	302	10 748	3 043	1 232	440
1985	35 392	13 944	23 009	10 130	670	324	606	269	9 919	2 727	1 188	494
1986	36 999	14 788	24 177	10 800	669	319	592	271	10 163	2 851	1 398	547

Deutsche Studienanfänger

1961	30 186	9 693	29 203	9 264	-	-	983	429	-	-	-	-
1962	31 754	10 363	30 731	9 922	-	-	1 023	441	-	-	-	-
1963	30 413	10 127	29 380	9 681	-	-	1 033	446	-	-	-	-
1964	31 267	9 836	30 221	9 338	-	-	1 046	498	-	-	-	-
1965	29 245	8 934	28 246	8 482	-	-	999	452	-	-	-	-
1966	29 451	9 451	28 304	8 954	-	-	1 147	497	-	-	-	-
1967	17 003	4 277	16 148	3 891	-	-	855	386	-	-	-	-
1968	23 557	5 294	22 811	5 007	-	-	746	287	-	-	-	-
1969	24 827	4 632	23 919	4 309	-	-	908	323	-	-	-	-
1970	19 208	5 346	18 078	4 915	-	-	1 130	431	-	-	-	-
1971	20 655	6 795	19 420	6 369	-	-	1 235	426	-	-	-	-
1972	29 650	8 686	17 393	6 288	286	32	1 059	432	10 912	1 934	-	-
1973	30 432	9 693	16 911	6 573	1 864	388	702	268	10 091	2 098	864	366
1974	30 386	10 328	17 883	7 059	1 623	588	625	230	9 890	2 344	365	137
1975	29 464	10 142	18 504	7 306	890	357	613	237	9 105	2 116	352	126
1976	23 702	8 086	15 400	5 994	780	364	366	131	6 943	1 534	213	63
1977	22 838	8 774	15 281	6 721	549	285	354	152	6 497	1 567	157	49
1978	21 148	8 577	14 421	6 397	520	235	495	185	5 622	1 745	90	15
1979	23 614	9 851	16 346	7 281	781	358	531	228	5 780	1 917	176	67
1980	26 517	10 447	17 505	7 508	718	336	504	213	6 406	1 980	1 384	410
1981	30 075	12 673	20 545	9 299	749	363	461	194	7 159	2 404	1 161	413
1982	32 449	13 702	21 487	9 926	729	375	486	213	8 371	2 725	1 376	463
1983	34 067	13 451	21 919	9 562	622	345	530	237	9 529	2 794	1 467	513
1984	34 253	13 110	21 683	9 279	595	290	538	227	10 206	2 875	1 231	439
1985	31 444	12 143	19 785	8 563	558	287	467	193	9 446	2 606	1 188	494
1986	32 784	12 864	20 662	9 130	562	282	464	195	9 698	2 710	1 398	547

Ausländische Studienanfänger

1961	1 737	338	1 654	298	-	-	83	40	-	-	-	-
1962	1 779	370	1 692	325	-	-	87	45	-	-	-	-
1963	1 713	331	1 589	279	-	-	124	52	-	-	-	-
1964	1 591	350	1 468	295	-	-	123	55	-	-	-	-
1965	1 448	343	1 321	285	-	-	127	58	-	-	-	-
1966	1 599	428	1 455	363	-	-	144	65	-	-	-	-
1967	1 461	454	1 323	391	-	-	138	63	-	-	-	-
1968	1 521	485	1 381	419	-	-	140	66	-	-	-	-
1969	1 105	325	964	277	-	-	141	48	-	-	-	-
1970	1 413	531	1 222	455	-	-	191	76	-	-	-	-
1971	1 831	624	1 654	555	-	-	177	69	-	-	-	-
1972	4 688	1 513	3 639	1 284	12	3	272	131	765	95	-	-
1973	4 320	1 371	3 193	1 157	91	15	228	110	808	89	-	-
1974	3 976	1 329	2 924	1 117	99	26	199	86	754	100	-	-
1975	3 669	1 325	2 690	1 131	53	21	186	90	740	83	-	-
1976	3 048	1 135	2 343	997	53	21	128	62	524	55	-	-
1977	3 073	1 160	2 422	1 007	59	19	148	77	443	57	1	-
1978	2 904	1 170	2 236	991	67	22	177	92	424	65	-	-
1979	2 876	1 187	2 311	1 045	48	22	152	63	365	57	-	-
1980	3 426	1 349	2 782	1 193	39	20	153	67	452	69	-	-
1981	3 933	1 478	3 197	1 274	51	27	160	78	525	99	-	-
1982	4 308	1 703	3 490	1 445	91	51	168	93	558	113	1	1
1983	3 952	1 561	3 126	1 309	119	54	137	80	570	118	-	-
1984	3 898	1 724	3 105	1 435	118	45	132	75	542	168	1	1
1985	3 948	1 801	3 224	1 567	112	37	139	76	473	121	-	-
1986	4 215	1 924	3 515	1 670	107	37	128	76	465	141	-	-

\*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Zusammenfassende Übersichten\*  
 3 Studenten insgesamt ab Wintersemester 1983/84 bis Sommersemester 1986  
 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1983/84		Sommersemester 1984		Wintersemester 1984/85		Sommersemester 1985		Wintersemester 1985/86		Sommersemester 1986	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
<b>Studenten insgesamt</b>												
Universitäten .....	968 208	349 370	837 393	337 943	893 932	361 787	863 463	349 169	911 552	370 517	879 985	358 529
Schleswig-Holstein .....	17 893	7 422	17 139	7 099	18 259	7 647	17 363	7 265	18 315	7 776	17 469	7 420
Hamburg .....	42 965	17 959	42 756	18 050	44 958	18 975	44 469	18 890	45 873	19 643	44 903	19 235
Niedersachsen .....	91 961	35 943	88 205	34 433	95 011	37 224	91 007	35 704	97 715	38 640	93 481	37 019
Bremen .....	8 787	3 683	7 813	3 294	8 684	3 703	7 992	3 427	8 901	3 839	8 277	3 562
Nordrhein-Westfalen .....	237 250	98 708	229 436	95 315	242 822	101 283	233 098	96 954	243 474	101 633	234 194	97 464
Hessen .....	73 389	29 313	70 019	28 059	74 371	29 859	70 925	28 677	74 414	30 395	70 764	28 996
Rheinland-Pfalz .....	38 155	16 170	36 825	15 570	39 372	16 607	37 573	15 863	39 500	16 869	37 577	16 063
Baden-Württemberg .....	123 643	43 897	119 470	42 649	129 121	46 222	123 901	44 486	132 181	47 626	127 607	46 216
Bayern .....	141 388	59 713	135 237	57 236	147 973	62 556	143 911	59 908	155 432	64 746	149 527	62 760
Saarland .....	16 204	6 930	15 375	6 535	17 022	7 345	16 059	6 870	17 252	7 456	16 357	7 037
Berlin (West) .....	76 573	29 632	75 118	29 703	76 339	30 366	77 165	31 125	78 495	31 894	79 829	32 757
Gesamthochschulen .....	82 798	26 249	75 377	24 135	86 077	26 687	75 229	24 371	85 044	26 996	77 047	24 661
Nordrhein-Westfalen .....	70 961	22 966	64 531	21 081	73 816	23 279	66 564	21 221	75 495	23 463	68 123	21 372
Hessen .....	8 728	3 107	8 149	2 884	9 073	3 234	8 377	2 984	9 245	3 365	8 649	3 138
Bayern .....	3 109	176	2 697	170	3 188	174	288	166	304	168	275	151
Pädagogische Hochschulen .....	17 542	12 103	15 184	10 407	15 985	10 932	13 893	9 424	14 615	9 971	12 467	8 387
Schleswig-Holstein .....	3 216	2 297	2 753	1 947	2 784	1 982	2 384	1 692	2 356	1 666	2 030	1 425
Rheinland-Pfalz .....	2 697	1 641	2 579	1 544	2 852	1 626	2 461	1 360	2 474	1 376	2 382	1 329
Baden-Württemberg .....	11 629	8 165	9 852	6 916	10 349	7 324	9 048	6 372	9 785	6 929	8 055	5 633
Theologische Hochschulen .....	2 904	836	2 794	819	3 023	918	2 932	910	2 994	952	2 934	928
Nordrhein-Westfalen .....	1 110	286	1 056	273	1 175	341	1 085	309	1 126	340	1 102	329
Hessen .....	470	82	459	84	477	84	465	79	501	93	480	84
Rheinland-Pfalz .....	454	136	444	130	415	108	395	106	369	96	367	95
Baden-Württemberg .....	32	18	33	23	32	21	38	25	43	27	45	28
Bayern .....	337	108	266	84	339	117	338	123	375	139	367	143
Berlin (West) .....	501	206	536	225	585	247	611	268	580	257	573	249
Kunsthochschulen .....	20 141	9 708	19 723	9 515	20 860	10 109	20 157	9 706	21 464	10 504	20 707	10 153
Schleswig-Holstein .....	356	191	339	188	364	214	343	194	362	207	341	201
Hamburg .....	1 469	673	1 388	628	1 523	698	1 408	634	1 577	720	1 501	677
Niedersachsen .....	1 680	820	1 604	785	1 711	837	1 613	786	1 773	876	1 653	826
Nordrhein-Westfalen .....	5 680	2 687	5 580	2 625	5 840	2 758	5 686	2 694	5 913	2 859	5 709	2 767
Hessen .....	1 119	500	1 076	486	1 154	522	1 125	510	1 227	555	1 185	540
Baden-Württemberg .....	3 691	1 843	3 612	1 796	3 803	1 900	3 722	1 856	3 848	1 937	3 700	1 849
Bayern .....	2 030	941	1 975	929	2 137	1 029	2 029	943	2 236	1 082	2 113	1 031
Saarland .....	266	129	252	120	257	122	251	119	274	127	259	122
Berlin (West) .....	3 850	1 924	3 897	1 958	4 071	2 029	3 980	1 970	4 254	2 141	4 246	2 140
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	241 195	67 397	231 022	64 078	258 349	71 164	246 100	67 485	268 361	73 508	255 064	69 445
Schleswig-Holstein .....	7 752	1 637	7 909	1 654	8 677	1 778	9 020	1 869	9 464	1 949	9 382	1 944
Hamburg .....	11 276	3 071	11 671	3 172	11 898	3 148	12 459	3 413	12 407	3 172	12 871	3 421
Niedersachsen .....	19 914	5 327	19 762	5 268	21 307	5 682	20 513	5 509	22 109	6 004	21 260	5 769
Bremen .....	5 122	1 428	4 609	1 315	5 379	1 551	4 666	1 357	5 506	1 608	4 861	1 424
Nordrhein-Westfalen .....	72 899	22 635	68 191	21 206	77 918	23 781	72 680	22 148	80 902	24 594	75 622	23 049
Hessen .....	25 255	6 259	24 237	5 769	27 819	6 602	26 484	6 125	29 352	6 909	27 797	6 354
Rheinland-Pfalz .....	13 204	4 036	12 556	3 941	14 363	4 364	13 773	4 262	15 390	4 743	14 702	4 563
Baden-Württemberg .....	33 959	8 520	34 091	8 359	35 811	9 041	35 689	8 811	36 707	9 224	36 694	8 988
Bayern .....	42 375	12 040	38 805	10 974	45 058	12 622	40 980	11 442	45 871	12 619	41 806	11 314
Saarland .....	2 448	580	2 317	547	2 693	656	2 547	623	2 846	688	2 604	634
Berlin (West) .....	6 991	1 864	6 874	1 873	7 426	1 939	7 289	1 926	7 807	1 998	7 465	1 985
Verwaltungsfachhochschulen ... dar.: FH Bund .....	34 475 8 611	13 680 3 384	33 169 8 602	13 224 3 443	33 473 8 733	13 344 3 502	31 562 8 481	12 714 3 449	32 644 7 985	13 416 3 319	31 062 7 820	12 797 3 290
Schleswig-Holstein .....	990	384	1 036	380	862	336	936	386	862	395	959	416
Hamburg .....	999	475	1 074	521	1 105	510	1 108	524	1 108	519	1 044	455
Niedersachsen .....	3 048	1 163	3 113	1 175	2 615	978	2 616	981	2 788	1 046	2 776	1 000
Bremen .....	283	73	280	73	265	78	265	78	233	87	233	87
Nordrhein-Westfalen .....	7 656	3 006	7 723	3 026	7 418	3 011	6 983	2 803	6 892	2 946	6 709	2 851
Hessen .....	3 991	1 673	3 986	1 704	3 964	1 695	3 961	1 721	4 144	1 788	4 121	1 805
Rheinland-Pfalz .....	2 387	651	2 328	631	2 461	676	2 274	635	2 200	632	2 032	615
Baden-Württemberg .....	7 835	3 338	7 803	3 343	7 938	3 324	7 786	3 282	7 737	3 258	7 653	3 229
Bayern .....	4 952	1 782	3 515	1 265	4 395	1 578	3 070	1 088	3 947	1 400	2 758	976
Saarland .....	172	39	172	39	220	54	220	54	250	70	250	70
Berlin (West) .....	2 162	1 096	2 139	1 065	2 230	1 104	2 343	1 162	2 483	1 265	2 527	1 293
Hochschulen insgesamt .....	1 267 263	479 343	1 214 662	460 121	1 311 699	494 941	1 253 336	473 779	1 336 674	505 864	1 279 266	484 900
Schleswig-Holstein .....	30 207	11 931	29 176	11 268	30 946	11 957	30 046	11 406	31 359	11 993	30 181	11 406
Hamburg .....	56 709	22 178	56 889	22 371	59 484	23 331	59 444	23 461	60 965	24 054	60 319	23 788
Niedersachsen .....	116 603	43 253	112 684	41 661	120 644	44 721	115 749	42 980	124 365	46 566	119 170	44 614
Bremen .....	14 192	5 184	12 702	4 682	14 328	5 332	12 923	4 862	14 640	5 534	13 371	5 073
Nordrhein-Westfalen .....	395 556	150 288	376 517	143 526	408 989	154 453	386 096	146 129	413 802	155 835	391 459	147 832
Hessen .....	112 952	40 934	107 926	38 988	116 858	41 996	111 337	40 096	118 883	43 115	112 996	40 917
Rheinland-Pfalz .....	56 897	22 634	54 732	21 816	59 463	23 381	56 476	22 226	59 933	23 716	57 060	22 665
Baden-Württemberg .....	180 789	65 781	174 861	63 086	187 054	67 832	180 184	64 832	190 301	69 001	183 754	65 943
Bayern .....	194 191	74 764	182 495	70 658	203 090	78 076	190 616	73 670	208 165	80 154	196 845	76 275
Saarland .....	19 090	7 678	18 116	7 241	20 192	8 177	19 077	7 666	20 622	8 341	19 476	7 963
Berlin (West) .....	90 077	34 722	88 564	34 824	90 651	35 685	91 388	36 451	93 619	37 555	94 640	38 424

\*1) Siehe Fußnote S. 9.

Zusammenfassende Übersichten\*)

4 Studienanfänger insgesamt ab Wintersemester 1983/84 bis Sommersemester 1986  
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1983/84		Sommersemester 1984		Wintersemester 1984/85		Sommersemester 1985		Wintersemester 1985/86		Sommersemester 1986	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt												
Universitäten .....	116 715	48 448	24 357	10 469	109 667	47 368	22 641	9 938	104 021	45 756	23 803	10 615
Schleswig-Holstein .....	2 640	1 273	405	175	2 346	1 145	328	139	2 214	1 098	388	188
Hamburg .....	4 928	1 917	2 321	1 044	4 947	2 038	2 158	958	4 531	2 029	2 130	954
Niedersachsen .....	12 834	4 947	2 075	819	11 808	4 872	1 983	832	11 705	5 059	1 981	841
Bremen .....	832	365	10	5	858	412	15	8	895	434	14	7
Nordrhein-Westfalen .....	30 683	12 866	5 278	2 064	27 200	12 178	4 804	1 939	25 289	11 435	5 194	2 109
Hessen .....	10 749	4 587	2 495	1 111	10 338	4 547	2 296	1 032	9 612	4 469	2 301	1 038
Rheinland-Pfalz .....	5 354	2 431	883	393	5 017	2 214	824	376	4 381	2 050	667	284
Baden-Württemberg .....	19 067	7 119	3 186	1 372	17 821	6 886	2 961	1 260	17 216	6 792	3 244	1 412
Bayern .....	22 184	9 659	2 833	1 290	21 704	9 614	2 690	1 273	21 075	9 065	3 060	1 505
Saarland .....	2 675	1 278	177	71	2 607	1 294	148	63	2 285	1 125	158	61
Berlin (West) .....	4 769	2 006	4 694	2 125	5 021	2 168	4 434	2 058	4 818	2 200	4 666	2 216
Gesamthochschulen .....	15 312	4 619	713	335	14 337	4 199	670	324	12 114	3 951	669	319
Nordrhein-Westfalen .....	12 899	4 005	665	326	11 961	3 559	606	301	10 564	3 273	571	273
Hessen .....	1 393	559	46	7	1 506	601	61	23	1 465	632	92	46
Bayern .....	1 020	55	2	2	870	39	3	-	85	46	6	-
Pädagogische Hochschulen .....	1 772	1 350	305	201	1 701	1 264	242	157	1 384	1 081	221	146
Schleswig-Holstein .....	273	213	-	-	210	164	-	-	194	159	14	6
Rheinland-Pfalz .....	300	183	56	34	423	223	37	23	363	229	63	42
Baden-Württemberg .....	1 199	954	249	167	1 068	877	205	134	827	693	144	98
Theologische Hochschulen .....	590	169	126	44	572	188	126	35	492	168	153	39
Nordrhein-Westfalen .....	288	92	38	10	289	108	40	13	281	102	68	14
Hessen .....	123	13	22	6	111	20	29	3	79	16	14	3
Rheinland-Pfalz .....	75	24	9	2	52	16	6	2	42	9	9	1
Baden-Württemberg .....	5	3	1	1	9	6	1	1	5	3	3	2
Bayern .....	44	17	11	3	62	17	18	2	59	26	21	4
Berlin (West) .....	55	20	45	22	49	21	32	14	26	12	38	15
Kunsthochschulen .....	2 248	1 136	670	302	2 204	1 074	606	269	2 200	1 147	592	271
Schleswig-Holstein .....	41	18	10	6	37	26	3	2	39	19	10	7
Hamburg .....	159	68	2	-	183	85	1	1	172	87	9	7
Niedersachsen .....	204	104	17	5	198	93	10	3	198	106	8	2
Nordrhein-Westfalen .....	673	364	274	117	593	289	259	110	567	302	247	96
Hessen .....	126	56	39	19	133	59	35	15	145	74	30	17
Baden-Württemberg .....	454	238	192	91	436	228	170	76	415	216	145	67
Bayern .....	302	147	20	8	340	169	15	5	347	180	12	5
Saarland .....	44	24	-	-	40	14	-	-	54	31	-	-
Berlin (West) .....	245	117	116	56	244	111	113	57	263	132	131	70
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) .....	49 324	13 540	10 748	3 043	45 789	12 548	9 919	2 727	42 846	12 497	10 163	2 851
Schleswig-Holstein .....	1 255	214	877	189	1 372	247	828	196	1 163	249	717	164
Hamburg .....	1 328	257	1 389	469	1 096	221	1 319	446	1 097	222	1 324	449
Niedersachsen .....	4 219	1 043	1 569	505	3 595	983	1 472	413	3 551	1 064	1 475	439
Bremen .....	1 152	342	57	25	1 214	365	43	5	1 131	361	55	15
Nordrhein-Westfalen .....	14 799	4 494	1 220	533	13 519	3 921	1 052	500	12 484	3 944	1 005	415
Hessen .....	5 409	1 443	1 241	237	4 926	1 227	1 084	224	4 699	1 303	1 115	226
Rheinland-Pfalz .....	3 058	868	672	279	2 851	818	537	249	2 703	815	617	273
Baden-Württemberg .....	5 268	1 444	3 267	640	5 092	1 533	3 117	516	4 955	1 421	3 400	673
Bayern .....	10 857	2 928	2	-	10 220	2 755	3	-	9 180	2 645	1	1
Saarland .....	574	138	-	-	617	156	-	-	625	156	-	-
Berlin (West) .....	1 405	369	454	166	1 287	322	464	178	1 258	317	454	196
Verwaltungsfachhochschulen ... dar.: FH Bund .....	8 137 1 639	3 323 674	1 232 521	440 202	7 747 1 539	3 266 679	1 188 553	494 250	8 440 1 627	3 759 733	1 398 604	547 272
Schleswig-Holstein .....	256	119	62	2	176	90	-	-	197	113	41	2
Hamburg .....	213	104	88	44	237	95	74	35	189	95	128	34
Niedersachsen .....	683	259	79	19	552	210	112	19	652	237	165	25
Bremen .....	83	27	-	-	74	28	-	-	57	28	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	1 706	701	31	6	1 841	781	27	13	2 328	1 080	41	15
Hessen .....	820	350	339	131	779	355	314	150	917	431	358	175
Rheinland-Pfalz .....	610	199	169	30	430	126	132	20	526	197	115	27
Baden-Württemberg .....	2 592	1 164	92	28	2 554	1 147	68	29	2 390	1 070	61	17
Bayern .....	867	243	-	-	817	274	-	-	802	284	-	-
Saarland .....	46	15	-	-	50	21	-	-	53	19	-	-
Berlin (West) .....	261	142	372	180	237	139	461	228	329	205	489	252
Hochschulen insgesamt .....	194 098	72 585	38 151	14 834	182 017	69 907	35 392	13 944	171 497	68 359	36 999	14 788
Schleswig-Holstein .....	4 465	1 837	1 354	372	4 141	1 672	1 159	337	3 807	1 638	1 170	367
Hamburg .....	6 628	2 346	3 800	1 557	6 463	2 439	3 552	1 440	5 989	2 433	3 591	1 444
Niedersachsen .....	17 940	6 353	3 740	1 348	16 153	6 158	3 577	1 267	16 106	6 466	3 629	1 307
Bremen .....	2 067	734	67	30	2 146	805	58	13	2 083	823	69	22
Nordrhein-Westfalen .....	61 048	22 522	7 506	3 056	55 403	20 836	6 788	2 876	51 513	20 136	7 126	2 922
Hessen .....	18 620	7 008	4 182	1 511	17 793	6 809	3 819	1 447	16 917	6 925	3 910	1 505
Rheinland-Pfalz .....	9 397	3 705	1 789	738	8 773	3 397	1 536	670	8 015	3 300	1 471	627
Baden-Württemberg .....	28 585	10 922	6 987	2 299	26 980	10 677	6 522	2 016	25 808	10 195	6 997	2 269
Bayern .....	35 274	13 049	2 868	1 303	34 013	12 868	2 729	1 280	31 548	12 246	3 100	1 515
Saarland .....	3 339	1 455	177	71	3 314	1 485	148	63	3 017	1 331	158	61
Berlin (West) .....	6 735	2 654	5 681	2 549	6 838	2 761	5 504	2 535	6 694	2 866	5 778	2 749

\*) Siehe Fußnote S. 9.

Zusammenfassende Übersichten\*)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1980/81 bis 1985/86 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart	Studienjahr <sup>1)</sup>											
	1980/81		1981/82		1982/83		1983/84		1984/85		1985/86	
	Land	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.
Studienanfänger insgesamt												
Universitäten .....	122 205	53 552	134 401	61 241	138 390	61 047	141 072	58 917	132 308	57 306	127 824	56 371
Schleswig-Holstein .....	2 438	1 107	2 844	1 336	2 976	1 410	3 045	1 448	2 674	1 284	2 602	1 286
Hamburg .....	7 018	3 160	7 112	3 207	6 678	2 779	7 249	2 961	7 105	2 996	6 661	2 983
Niedersachsen .....	12 648	5 697	14 186	6 500	15 096	6 586	14 909	5 766	13 791	5 704	13 686	5 900
Bremen .....	768	358	717	345	956	461	842	370	873	420	909	441
Nordrhein-Westfalen .....	30 739	13 714	33 319	15 735	34 584	15 740	35 961	14 930	32 004	14 117	30 483	13 544
Hessen .....	11 851	5 057	12 811	5 789	13 036	5 638	13 244	5 698	12 634	5 579	11 913	5 507
Rheinland-Pfalz .....	5 156	2 365	6 081	2 973	6 591	3 073	6 237	2 824	5 841	2 590	5 048	2 334
Baden-Württemberg .....	18 174	7 109	20 991	8 460	21 095	8 235	22 253	8 491	20 782	8 146	20 460	8 204
Bayern .....	22 066	10 080	24 158	11 513	25 272	11 744	25 017	10 949	24 394	10 887	24 135	10 570
Saarland .....	2 549	1 148	2 691	1 289	2 700	1 316	2 852	1 349	2 755	1 357	2 443	1 186
Berlin (West) .....	8 798	3 757	9 491	4 094	9 406	4 065	9 463	4 131	9 455	4 226	9 484	4 416
Gesamthochschulen .....	12 876	4 484	14 341	5 094	15 127	5 045	16 025	4 954	15 007	4 523	12 783	4 270
Nordrhein-Westfalen .....	10 837	3 894	12 175	4 503	12 718	4 407	13 564	4 331	12 567	3 860	11 135	3 546
Hessen .....	1 336	546	1 397	549	1 486	583	1 439	566	1 567	624	1 557	678
Bayern .....	703	44	769	42	923	55	1 022	57	873	39	91	46
Pädagogische Hochschulen .....	3 023	2 297	3 317	2 620	2 685	2 071	2 077	1 551	1 943	1 421	1 605	1 227
Schleswig-Holstein .....	647	492	767	602	494	371	273	213	210	164	208	165
Rheinland-Pfalz .....	524	404	632	480	424	297	356	217	460	246	426	271
Baden-Württemberg .....	1 852	1 401	1 918	1 538	1 767	1 403	1 448	1 121	1 273	1 011	971	791
Theologische Hochschulen .....	552	139	684	219	719	217	716	213	698	223	645	207
Nordrhein-Westfalen .....	233	63	314	106	300	90	326	102	329	121	349	116
Hessen .....	110	19	113	22	142	27	145	19	140	23	93	19
Rheinland-Pfalz .....	72	14	94	26	91	34	84	26	58	18	51	10
Baden-Württemberg .....	7	4	5	2	7	5	6	4	10	7	8	5
Bayern .....	63	9	73	20	90	25	55	20	80	19	80	30
Berlin (West) .....	67	30	85	43	89	36	100	42	81	35	64	27
Kunsthochschulen .....	3 058	1 403	3 009	1 469	2 966	1 456	2 918	1 438	2 810	1 343	2 792	1 418
Schleswig-Holstein .....	80	40	60	35	57	34	51	24	40	28	49	26
Hamburg .....	153	59	170	78	163	69	161	68	184	86	181	94
Niedersachsen .....	245	121	238	127	250	128	221	109	208	96	206	108
Nordrhein-Westfalen .....	997	453	981	479	939	441	947	481	852	399	814	398
Hessen .....	142	61	137	60	154	73	165	75	168	74	175	91
Baden-Württemberg .....	593	285	604	314	620	341	646	329	606	304	560	283
Bayern .....	381	166	335	148	303	140	322	155	355	174	359	185
Saarland .....	62	23	42	20	40	19	44	24	40	14	54	31
Berlin (West) .....	405	195	442	208	440	211	361	173	357	168	394	202
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	44 417	13 858	51 128	15 806	56 578	16 620	60 072	16 583	55 708	15 275	53 009	15 348
Schleswig-Holstein .....	1 196	285	1 460	333	1 840	369	2 132	403	2 200	443	1 880	413
Hamburg .....	2 256	714	2 564	824	2 652	725	2 717	726	2 415	667	2 421	671
Niedersachsen .....	4 092	1 214	4 580	1 301	5 615	1 549	5 788	1 548	5 067	1 396	5 026	1 503
Bremen .....	1 267	368	1 319	406	1 300	362	1 209	367	1 257	370	1 186	376
Nordrhein-Westfalen .....	11 975	4 277	13 419	4 661	14 490	4 966	16 019	5 027	14 571	4 421	13 489	4 359
Hessen .....	4 541	1 341	5 320	1 524	5 909	1 609	6 650	1 680	6 010	1 451	5 814	1 529
Rheinland-Pfalz .....	2 550	813	3 011	984	3 703	1 190	3 730	1 147	3 388	1 067	3 320	1 088
Baden-Württemberg .....	6 968	1 837	8 268	2 228	8 390	2 152	8 535	2 084	8 209	2 049	8 355	2 094
Bayern .....	7 477	2 353	8 836	2 789	10 266	2 989	10 859	2 928	10 223	2 755	9 181	2 646
Saarland .....	543	119	583	159	575	145	574	138	617	156	625	156
Berlin (West) .....	1 552	537	1 768	597	1 838	564	1 859	535	1 751	500	1 712	513
Verwaltungsfachhochschulen .....	10 858	4 266	10 379	4 187	10 391	4 267	9 369	3 763	8 935	3 760	9 838	4 306
dar.: FH Bund 2) .....	2 481	813	2 313	954	2 425	1 018	2 160	876	2 092	929	2 231	1 005
Schleswig-Holstein .....	305	111	325	152	294	99	318	121	176	90	238	115
Hamburg .....	240	126	280	119	378	190	301	148	311	130	317	129
Niedersachsen .....	1 016	388	1 008	403	835	336	762	278	664	229	817	262
Bremen .....	93	33	89	23	98	19	83	27	74	28	57	28
Nordrhein-Westfalen .....	2 417	1 029	2 345	931	2 270	907	1 737	707	1 868	794	2 369	1 095
Hessen .....	833	332	1 262	565	1 104	470	1 159	481	1 093	505	1 275	606
Rheinland-Pfalz .....	50	23	614	172	883	241	779	229	562	146	641	224
Baden-Württemberg .....	1 456	600	2 524	1 039	2 692	1 258	2 684	1 192	2 622	1 176	2 451	1 087
Bayern .....	1 448	526	1 315	476	1 164	412	867	243	817	274	802	284
Saarland .....	-	-	32	8	41	11	46	15	50	21	53	19
Berlin (West) .....	519	285	585	299	632	324	633	322	698	367	818	457
Hochschulen insgesamt .....	196 989	79 999	217 259	90 636	226 856	90 723	232 249	87 419	217 409	83 851	208 496	83 147
Schleswig-Holstein .....	4 666	2 035	5 456	2 458	5 661	2 283	5 819	2 209	5 300	2 009	4 977	2 005
Hamburg .....	9 667	4 059	10 126	4 228	9 871	3 763	10 428	3 903	3 879	9 580	3 877	
Niedersachsen .....	18 001	7 420	20 012	8 331	21 796	8 599	21 680	7 701	19 730	7 425	19 735	7 773
Bremen .....	2 128	759	2 125	774	2 354	842	2 134	764	2 204	818	2 152	845
Nordrhein-Westfalen .....	57 198	23 430	62 553	26 415	65 301	26 551	68 554	25 578	62 191	23 712	58 639	23 058
Hessen .....	18 813	7 356	21 040	8 509	21 831	8 400	22 802	8 519	21 612	8 256	20 827	8 430
Rheinland-Pfalz .....	8 352	3 619	10 432	4 635	11 692	4 835	11 186	4 443	10 309	4 067	9 486	3 927
Baden-Württemberg .....	29 050	11 236	34 310	13 581	34 571	13 394	35 572	13 221	33 502	12 693	32 805	12 464
Bayern .....	32 138	13 178	35 486	14 988	38 018	15 365	38 142	14 352	36 742	14 148	34 648	13 761
Saarland .....	3 154	1 290	3 348	1 476	3 356	1 491	3 516	1 526	3 462	1 548	3 175	1 392
Berlin (West) .....	11 341	4 804	12 371	5 241	12 405	5 200	12 416	5 203	12 342	5 296	12 472	5 615

\*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

2) Die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (FH Bund) ist bis zum Studienjahr 1980/81 in den Summen für "Verwaltungsfachhochschulen" und "Hochschulen insgesamt" enthalten, nicht jedoch

in den Länderangaben. Ab Studienjahr 1981/82 sind die Studentenzahlen der FH Bund insgesamt nachgewiesen und entsprechend dem Sitz der einzelnen Fachbereiche zusätzlich in den Länderangaben enthalten.

Zusammenfassende Übersichten\*)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1980/81 bis 1985/86  
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr <sup>1)</sup>											
	1980/81		1981/82		1982/83		1983/84		1984/85		1985/86	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger												
Universitäten .....	111 953	49 348	123 028	56 515	127 410	56 301	130 146	53 968	121 097	52 140	115 902	50 888
Schleswig-Holstein .....	2 194	987	2 577	1 225	2 737	1 302	2 788	1 317	2 434	1 155	2 385	1 179
Hamburg .....	6 569	2 967	6 778	3 052	6 295	2 597	6 880	2 779	6 701	2 793	6 264	2 784
Niedersachsen .....	11 814	5 417	13 211	6 182	14 135	6 252	14 035	5 431	12 873	5 329	12 747	5 494
Bremen .....	702	339	660	318	871	423	761	342	771	384	824	400
Nordrhein-Westfalen .....	28 790	12 933	31 107	14 864	32 507	14 925	33 835	14 071	29 927	13 253	28 151	12 602
Hessen .....	10 780	4 683	11 623	5 357	11 911	5 179	12 114	5 185	11 512	5 095	10 788	4 985
Rheinland-Pfalz .....	4 709	2 162	5 507	2 726	5 987	2 816	5 715	2 553	5 304	2 313	4 528	2 075
Baden-Württemberg .....	15 940	6 092	18 536	7 290	18 745	7 062	19 770	7 237	18 244	6 855	17 701	6 816
Bayern .....	20 454	9 359	22 464	10 676	23 579	10 928	23 351	10 155	22 673	10 062	22 164	9 637
Saarland .....	2 267	1 007	2 362	1 120	2 435	1 180	2 564	1 201	2 402	1 176	2 155	1 038
Berlin (West) .....	7 734	3 402	8 203	3 705	8 208	3 637	8 333	3 697	8 256	3 725	8 195	3 878
Gesamthochschulen .....	12 276	4 310	13 554	4 901	14 223	4 833	15 133	4 735	14 146	4 285	11 946	4 044
Nordrhein-Westfalen .....	10 368	3 756	11 512	4 337	11 946	4 226	12 799	4 141	11 844	3 658	10 431	3 354
Hessen .....	1 213	510	1 285	523	1 362	552	1 316	541	1 433	588	1 425	644
Bayern .....	695	44	757	41	915	55	1 018	53	869	39	90	46
Padagogische Hochschulen .....	2 967	2 271	3 257	2 594	2 621	2 040	2 010	1 507	1 870	1 375	1 533	1 182
Schleswig-Holstein .....	626	487	744	592	472	364	255	201	192	155	173	146
Rheinland-Pfalz .....	515	398	614	478	402	286	328	200	430	232	410	266
Baden-Württemberg .....	1 826	1 386	1 899	1 524	1 747	1 390	1 427	1 106	1 248	988	950	770
Theologische Hochschulen .....	500	135	647	214	674	205	682	207	649	219	603	202
Nordrhein-Westfalen .....	227	63	309	106	299	90	319	102	320	121	329	113
Hessen .....	101	19	110	22	138	27	140	19	130	23	88	19
Rheinland-Pfalz .....	69	13	87	25	86	33	78	26	52	18	50	10
Baden-Württemberg .....	7	4	5	2	4	3	3	2	7	6	8	5
Bayern .....	34	8	56	18	64	21	46	18	65	18	69	30
Berlin (West) .....	62	28	80	41	83	31	96	40	75	33	59	25
Kunsthochschulen .....	2 415	1 096	2 408	1 172	2 415	1 175	2 383	1 159	2 282	1 082	2 247	1 107
Schleswig-Holstein .....	61	30	56	32	56	33	48	23	38	28	46	25
Hamburg .....	126	49	137	67	138	59	140	59	159	78	157	81
Niedersachsen .....	222	112	202	113	211	112	185	93	181	84	170	94
Nordrhein-Westfalen .....	753	323	773	368	766	352	757	377	688	313	641	303
Hessen .....	121	51	110	50	136	62	145	62	141	61	148	75
Baden-Württemberg .....	472	232	494	246	512	280	526	269	494	244	446	213
Bayern .....	288	122	259	112	228	103	251	119	274	138	283	137
Saarland .....	59	22	37	20	35	15	42	23	32	12	47	25
Berlin (West) .....	313	155	340	164	333	159	289	134	275	124	309	154
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) .....	42 303	13 466	48 523	15 296	53 982	16 090	57 451	16 021	53 364	14 744	50 811	14 799
Schleswig-Holstein .....	1 130	280	1 362	325	1 745	361	2 043	395	2 138	437	1 824	404
Hamburg .....	2 068	683	2 334	779	2 453	692	2 543	694	2 259	636	2 253	628
Niedersachsen .....	4 020	1 201	4 461	1 279	5 453	1 521	5 636	1 511	4 883	1 355	4 876	1 453
Bremen .....	1 219	361	1 262	395	1 224	342	1 112	328	1 193	354	1 114	357
Nordrhein-Westfalen .....	11 354	4 172	12 599	4 487	13 730	4 819	15 089	4 846	13 771	4 221	12 849	4 193
Hessen .....	4 146	1 256	4 880	1 450	5 468	1 534	6 323	1 614	5 703	1 389	5 506	1 468
Rheinland-Pfalz .....	2 436	791	2 880	957	3 548	1 140	3 581	1 111	3 288	1 041	3 221	1 055
Baden-Württemberg .....	6 675	1 766	7 932	2 149	8 067	2 070	8 227	2 006	7 909	1 981	8 028	2 019
Bayern .....	7 303	2 316	8 618	2 746	10 040	2 937	10 620	2 877	10 006	2 704	8 959	2 593
Saarland .....	505	114	562	155	527	130	528	129	556	140	567	149
Berlin (West) .....	1 447	526	1 633	574	1 727	544	1 749	510	1 658	486	1 614	480
Verwaltungsfachhochschulen .....	10 858	4 266	10 378	4 186	10 390	4 267	9 368	3 762	8 934	3 759	9 836	4 306
dar.: FH Bund 2) .....	2 481	813	2 313	954	2 425	1 018	2 160	876	2 092	929	2 231	1 005
Schleswig-Holstein .....	305	111	325	152	294	99	318	121	176	90	238	115
Hamburg .....	240	126	280	119	378	190	300	147	310	129	317	129
Niedersachsen .....	1 016	388	1 008	403	835	336	762	278	664	229	817	262
Bremen .....	93	33	89	23	98	19	83	27	74	28	57	28
Nordrhein-Westfalen .....	2 417	1 029	2 345	931	2 270	907	1 737	707	1 868	794	2 368	1 095
Hessen .....	833	332	1 261	564	1 104	470	1 159	481	1 093	505	1 275	606
Rheinland-Pfalz .....	50	23	614	172	883	241	779	229	562	146	641	224
Baden-Württemberg .....	1 456	600	2 524	1 039	2 691	1 258	2 684	1 192	2 622	1 176	2 450	1 087
Bayern .....	1 448	526	1 315	476	1 164	412	867	243	817	274	802	284
Saarland .....	-	-	32	8	41	11	46	15	50	21	53	19
Berlin (West) .....	519	285	585	299	632	324	633	322	698	367	818	457
Hochschulen insgesamt .....	183 272	74 892	201 795	84 878	211 715	84 911	217 173	81 359	202 342	77 604	192 878	76 528
Schleswig-Holstein .....	4 316	1 895	5 064	2 326	5 304	2 159	5 452	2 057	4 978	1 865	4 666	1 869
Hamburg .....	9 003	3 825	9 529	4 017	9 264	3 538	9 863	3 679	9 429	3 636	8 991	3 622
Niedersachsen .....	17 072	7 118	18 882	7 977	20 634	8 221	20 618	7 313	18 601	6 997	18 610	7 303
Bremen .....	2 014	733	2 011	736	2 193	784	1 956	697	2 038	766	1 995	785
Nordrhein-Westfalen .....	53 909	22 276	58 645	25 093	61 518	25 319	64 536	24 244	58 418	22 360	54 769	21 660
Hessen .....	17 194	6 851	19 269	7 966	20 119	7 824	21 197	7 902	20 012	7 661	19 230	7 797
Rheinland-Pfalz .....	7 779	3 387	9 702	4 358	10 906	4 516	10 481	4 119	9 636	3 750	8 850	3 630
Baden-Württemberg .....	26 376	10 080	31 390	12 250	31 766	12 063	32 637	11 812	30 524	11 250	29 583	10 910
Bayern .....	30 222	12 375	33 469	14 069	35 990	14 456	36 153	13 465	34 704	13 235	32 367	12 727
Saarland .....	2 831	1 143	2 993	1 303	3 038	1 336	3 180	1 368	3 040	1 349	2 822	1 231
Berlin (West) .....	10 075	4 396	10 841	4 783	10 983	4 695	11 100	4 703	10 962	4 735	10 995	4 994

\*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

2) Siehe Fußnote 2, S. 13.



Zusammenfassende Übersichten\*)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1980/81 bis 1985/86 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr <sup>1)</sup>											
	1980/81		1981/82		1982/83		1983/84		1984/85		1985/86	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger												
Universitäten .....	10 252	4 204	11 373	4 726	10 980	4 746	10 926	4 949	11 211	5 166	11 922	5 483
Schleswig-Holstein .....	244	120	267	111	239	108	257	131	240	129	217	107
Hamburg .....	449	193	334	155	383	182	369	182	404	203	397	199
Niedersachsen .....	834	280	975	318	961	334	874	335	918	375	939	406
Bremen .....	66	19	57	27	85	38	81	28	102	36	85	41
Nordrhein-Westfalen .....	1 949	781	2 212	871	2 077	815	2 126	859	2 077	864	2 332	942
Hessen .....	1 071	374	1 188	432	1 125	459	1 130	513	1 122	484	1 125	522
Rheinland-Pfalz .....	447	203	574	247	604	257	522	271	537	277	520	259
Baden-Württemberg .....	2 234	1 017	2 455	1 170	2 350	1 173	2 483	1 254	2 538	1 291	2 759	1 388
Bayern .....	1 612	721	1 694	837	1 693	816	1 666	794	1 721	825	1 971	933
Saarland .....	282	141	329	169	265	136	288	148	353	181	288	148
Berlin (West) .....	1 064	355	1 288	389	1 198	428	1 130	434	1 199	501	1 289	538
Gesamthochschulen .....	600	174	787	193	904	212	892	219	861	238	837	226
Nordrhein-Westfalen .....	469	138	663	166	772	181	765	190	723	202	704	192
Hessen .....	123	36	112	26	124	31	123	25	134	36	132	34
Bayern .....	8	-	12	1	8	-	4	4	4	-	1	-
Pädagogische Hochschulen .....	56	26	60	26	64	31	67	44	73	46	72	45
Schleswig-Holstein .....	21	5	23	10	22	7	18	12	18	9	35	19
Rheinland-Pfalz .....	9	6	18	2	22	11	28	17	30	14	16	5
Baden-Württemberg .....	26	15	19	14	20	13	21	15	25	23	21	21
Theologische Hochschulen .....	52	4	37	5	45	12	34	6	49	4	42	5
Nordrhein-Westfalen .....	6	-	5	-	1	-	7	-	9	-	20	3
Hessen .....	9	-	3	-	4	-	5	-	10	-	5	-
Rheinland-Pfalz .....	3	1	7	1	5	1	6	-	6	-	1	-
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	3	2	3	2	3	1	-	-
Bayern .....	29	1	17	2	26	4	9	2	15	1	11	-
Berlin (West) .....	5	2	5	2	6	5	4	2	6	2	5	2
Kunsthochschulen .....	643	307	601	297	551	281	535	279	528	261	545	311
Schleswig-Holstein .....	19	10	4	3	1	1	3	1	2	-	3	1
Hamburg .....	27	10	33	11	25	10	21	9	25	8	24	13
Niedersachsen .....	23	9	36	14	39	16	36	16	27	12	36	14
Nordrhein-Westfalen .....	244	130	208	111	173	89	190	104	164	86	173	95
Hessen .....	21	10	27	10	18	11	20	13	27	13	27	16
Baden-Württemberg .....	121	53	110	68	108	61	120	60	112	60	114	70
Bayern .....	93	44	76	36	75	37	71	36	81	36	76	48
Saarland .....	3	1	5	-	5	4	2	1	8	2	7	6
Berlin (West) .....	92	40	102	44	107	52	72	39	82	44	85	48
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	2 114	392	2 605	510	2 596	530	2 621	562	2 344	531	2 198	549
Schleswig-Holstein .....	66	5	98	8	95	8	89	8	62	6	56	9
Hamburg .....	188	31	230	45	199	33	174	32	156	31	168	43
Niedersachsen .....	72	13	119	22	162	28	152	37	184	41	150	50
Bremen .....	48	7	57	11	76	20	97	39	64	16	72	19
Nordrhein-Westfalen .....	621	105	820	174	760	147	930	181	800	200	640	166
Hessen .....	395	85	440	74	441	75	327	66	307	62	308	61
Rheinland-Pfalz .....	114	22	131	27	155	50	149	36	100	26	99	33
Baden-Württemberg .....	293	71	336	79	323	82	308	78	300	68	327	75
Bayern .....	174	37	218	43	226	52	239	51	217	51	222	53
Saarland .....	38	5	21	4	48	15	46	9	61	16	58	7
Berlin (West) .....	105	11	135	23	111	20	110	25	93	14	98	33
Verwaltungsfachhochschulen .....	-	-	1	1	1	-	1	1	1	1	2	-
Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Hessen .....	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Hochschulen insgesamt .....	13 717	5 107	15 464	5 758	15 141	5 812	15 076	6 060	15 067	6 247	15 618	6 619
Schleswig-Holstein .....	350	140	392	132	357	124	367	152	322	144	311	136
Hamburg .....	664	234	597	211	607	225	565	224	586	243	589	255
Niedersachsen .....	929	302	1 130	354	1 162	378	1 062	388	1 129	428	1 125	470
Bremen .....	114	26	114	38	161	58	178	67	166	52	157	60
Nordrhein-Westfalen .....	3 289	1 154	3 908	1 322	3 783	1 232	4 018	1 334	3 773	1 352	3 870	1 398
Hessen .....	1 619	505	1 771	543	1 712	576	1 605	617	1 600	595	1 597	633
Rheinland-Pfalz .....	573	232	730	277	786	319	705	324	673	317	636	297
Baden-Württemberg .....	2 674	1 156	2 920	1 331	2 805	1 331	2 935	1 409	2 978	1 443	3 222	1 554
Bayern .....	1 916	803	2 017	919	2 028	909	1 989	887	2 038	913	2 281	1 034
Saarland .....	323	147	355	173	318	155	336	158	422	199	353	161
Berlin (West) .....	1 266	408	1 530	458	1 422	505	1 316	500	1 380	561	1 477	621

\*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
KIEL	M	9519	198	350	9038	165	323	481	33	27
	W	6924	186	332	6640	150	294	284	36	36
	I	16443	384	682	15678	315	617	765	69	65
LUEBECK, MEDIZINISCHE U	M	530	2	-	503	-	-	27	2	-
	W	496	2	-	467	-	-	29	2	-
	I	1026	4	-	970	-	-	56	4	-
HAMBURG										
HAMBURG U	M	22699	1055	1840	21531	999	1736	1168	56	104
	W	18403	851	1442	17514	793	1362	892	58	80
	I	41102	1906	3282	39042	1792	3098	2060	114	184
HAMBURG - HARBURG, TU	M	286	-	-	255	-	-	31	-	-
	W	49	-	-	47	-	-	2	-	-
	I	335	-	-	302	-	-	33	-	-
HAMBURG U DER BUNDESWEHR	M	1645	-	-	1645	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1645	-	-	1645	-	-	-	-	-
HAMBURG, H FUER WIRT- SCHAFT UND POLITIK	M	1038	121	149	912	108	134	126	13	15
	W	783	103	113	737	97	107	46	6	6
	I	1821	224	262	1649	205	241	172	19	21
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, TU	M	9660	95	235	9197	79	215	463	16	20
	W	4106	135	264	3945	112	239	161	23	25
	I	13766	230	499	13142	191	454	624	39	45
CLAUSTHAL, TU	M	3052	90	135	2734	76	121	318	14	18
	W	498	12	18	471	10	14	27	2	4
	I	3550	102	157	3205	86	135	345	16	22
GOETTINGEN	M	16489	503	806	15500	425	711	989	78	95
	W	11812	305	575	11243	248	502	569	57	73
	I	28301	808	1381	26743	673	1213	1558	135	168
HANNOVER, U	M	15115	224	353	14450	204	325	665	20	28
	W	8353	127	280	8082	106	254	271	21	26
	I	23466	351	633	22532	310	579	936	41	54
HANNOVER, MEDIZINISCHE H	M	1905	-	-	1821	-	-	84	-	-
	W	1361	-	-	1298	-	-	63	-	-
	I	3266	-	-	3119	-	-	147	-	-
HANNOVER, TIERAERZT- LICHE H	M	819	7	10	732	-	3	87	7	7
	W	999	2	1	942	-	-	57	2	1
	I	1818	9	11	1674	-	3	144	9	8
HILDESHEIM H	M	549	7	48	540	5	46	9	2	2
	W	1128	20	67	1114	15	62	14	5	5
	I	1677	27	115	1654	20	108	23	7	7
LUENEBURG, H	M	669	55	106	660	55	105	5	-	1
	W	860	49	139	851	49	137	9	-	2
	I	1529	104	245	1511	104	242	18	-	3
OLDENBURG	M	4644	143	300	4364	132	277	280	11	23
	W	4479	150	297	4383	144	289	96	6	8
	I	9123	293	597	8747	276	566	376	17	31
OSNABRUECK	M	3560	16	99	3489	16	96	71	-	3
	W	3423	41	114	3371	39	111	52	2	3
	I	6983	57	213	6860	55	207	123	2	6
BREMEN										
BREMEN	M	4715	7	47	4254	-	41	461	7	6
	W	3562	7	46	3353	-	44	209	7	2
	I	8277	14	93	7607	-	85	670	14	8
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN TH	M	24210	233	423	21651	102	317	2559	131	106
	W	8534	107	214	7925	59	171	609	48	43
	I	32744	340	637	29576	161	488	3168	179	149
BIELEFELD	M	6583	70	184	6320	65	173	263	5	11
	W	5822	79	218	5615	73	206	207	6	12
	I	12405	149	402	11935	138	379	470	11	23
BOCHUM	M	18131	379	665	17033	343	622	1098	36	43
	W	10715	194	402	10283	176	378	432	18	24
	I	28846	573	1067	27316	519	1000	1530	54	67

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER

UNIVERSITÄTEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

BONN	M	20430	489	784	19569	450	735	861	39	49
	W	17425	375	697	16790	329	645	635	46	52
	I	37855	864	1481	36359	779	1380	1496	85	101
DORTMUND	M	10310	54	114	9789	41	99	521	13	15
	W	6418	50	144	5994	42	136	124	8	8
	I	16428	104	258	15783	83	235	645	21	23
DUESSELDORF	M	7299	249	469	6817	226	435	482	23	34
	W	7056	231	478	6673	213	452	383	18	26
	I	14355	480	947	13490	439	887	865	41	60
KOELN, U	M	23885	815	1216	22526	757	1123	1359	58	93
	W	20712	571	1013	19701	510	927	1011	61	86
	I	44597	1386	2229	42227	1267	2050	2370	119	179
KOELN, DT. SPORHOCHSCHULE	M	2914	96	182	2691	85	161	223	11	21
	W	1778	50	92	1704	34	76	74	16	16
	I	4692	146	274	4395	119	237	297	27	37
MÜNSTER	M	22847	682	986	22010	609	900	837	73	86
	W	19231	441	793	18682	400	747	549	41	46
	I	42076	1123	1779	40692	1009	1647	1386	114	132
WITTEN-HERDECKE, PRIV. H	M	121	18	28	112	16	25	9	2	3
	W	73	11	18	69	9	16	4	2	2
	I	194	29	46	181	25	41	13	4	5

HESSEN

DARMSTADT, TH	M	10623	89	164	9642	59	128	981	30	36
	W	2254	26	65	2067	14	48	187	12	17
	I	12877	115	229	11709	73	176	1168	42	53
FRANKFURT A. M.	M	15522	643	1056	14179	561	957	1343	82	99
	W	12691	498	858	11709	425	771	982	73	87
	I	28213	1141	1914	25888	986	1728	2325	155	186
GIESSEN	M	7954	238	352	7487	206	339	467	32	13
	W	7672	261	425	7367	228	406	305	33	19
	I	15626	499	777	14854	434	745	772	65	32
MARBURG	M	7669	293	460	7123	262	416	546	31	44
	W	6379	253	420	6057	211	370	322	42	50
	I	14048	546	880	13180	473	786	868	73	94

RHEINLAND-PFALZ

KAISERSLAUTERN	M	5122	7	6	4880	1	1	242	6	5
	W	1063	1	-	1030	1	-	33	-	-
	I	6185	8	6	5910	2	1	275	6	5
MAINZ	M	12702	344	543	11966	314	504	736	30	39
	W	11649	228	413	11001	203	385	648	25	28
	I	24351	572	956	22967	517	889	1384	55	67
SPEYER, H FUER VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN	M	308	-	279	292	-	275	16	-	4
	W	139	1	134	137	1	132	2	-	2
	I	447	1	413	429	1	407	18	-	6
TRIER	M	3323	32	68	3102	21	54	221	11	14
	W	3192	54	89	3004	24	56	182	30	33
	I	6515	86	157	6106	45	110	409	41	47
KOBLENZ, PRIV. WISS. H FUER UNTERNEHMENSFUHRUNG	M	59	-	-	57	-	-	2	-	-
	W	20	-	-	20	-	-	-	-	-
	I	79	-	-	77	-	-	2	-	-

BADEN-WÜRTTEMBERG

FREIBURG I. BR.	M	12623	354	906	11798	253	755	825	101	151
	W	9124	350	958	8283	205	752	841	145	206
	I	21747	704	1864	20081	458	1507	1666	246	357
HEIDELBERG	M	13693	483	856	12619	409	756	1074	74	100
	W	12268	400	799	11215	296	660	1053	104	139
	I	25961	883	1655	23834	705	1416	2127	178	239
HOHENHEIM	M	2750	9	72	2559	-	57	191	9	15
	W	1977	6	45	1889	1	37	88	5	8
	I	4727	15	117	4448	1	94	279	14	23
KARLSRUHE, U [TH]	M	13886	116	133	12974	84	116	912	32	17
	W	2486	55	74	2296	39	62	190	16	12
	I	16372	171	207	15270	123	178	1102	48	29

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
KONSTANZ	M	3360	73	188	3144	46	153	216	27	35
	W	2431	50	129	2251	28	99	180	22	30
	I	5791	123	317	5395	74	252	396	49	65
MANNHEIM	M	6531	374	536	6147	339	489	384	35	47
	W	3692	179	284	3460	147	247	232	32	37
	I	10223	553	820	9607	486	736	616	67	84
STUTTGART U (TH)	M	13037	63	288	12022	36	248	1015	27	40
	W	3394	64	236	3053	53	216	341	11	20
	I	16431	127	524	15075	89	464	1356	38	60
TUEBINGEN	M	12655	343	550	12065	302	502	590	41	48
	W	9327	296	490	8797	223	413	530	73	77
	I	21982	639	1040	20862	525	915	1120	114	125
ULM	M	2856	17	37	2793	17	35	63	-	2
	W	1517	12	18	1462	12	16	55	-	2
	I	4373	29	55	4255	29	51	118	-	4
BAYERN										
AUGSBURG	M	3747	87	207	3573	67	183	174	20	24
	W	3209	67	223	3086	40	195	123	27	28
	I	6956	154	430	6659	107	378	297	47	52
BAMBERG	M	2001	33	119	1936	28	111	65	5	8
	W	2202	36	125	2145	27	114	57	9	11
	I	4203	69	244	4081	55	225	122	14	19
BAYREUTH	M	2875	36	97	2800	32	88	75	4	9
	W	1639	26	66	1614	23	62	25	3	4
	I	4514	62	163	4414	55	150	100	7	13
EICHSTAETT, KATH. U	M	960	34	68	892	28	61	68	6	7
	W	1133	27	63	1096	14	50	37	13	13
	I	2093	61	131	1988	42	111	105	19	20
ERLANGEN - NUERNBERG	M	14517	303	713	13943	269	658	574	34	55
	W	8425	245	608	8148	209	566	277	36	42
	I	22942	548	1321	22091	478	1224	851	70	97
MUENCHEN L	M	28130	685	2002	26382	578	1855	1748	106	147
	W	27737	769	2169	25934	646	2007	1803	123	162
	I	55867	1454	4171	52316	1225	3862	3551	229	309
MUENCHEN, TU	M	15276	14	76	14521	4	62	755	10	14
	W	4099	1	12	3979	1	10	120	-	2
	I	19375	15	88	18500	5	72	875	10	16
MUENCHEN, U DER BUNDES- WEHR	M	2527	-	-	2496	-	-	31	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2527	-	-	2496	-	-	31	-	-
PASSAU	M	2256	32	84	2167	25	78	89	7	6
	W	1690	31	62	1637	23	54	53	8	8
	I	3946	63	146	3804	48	132	142	15	14
REGENSBURG	M	5753	96	252	5599	77	231	154	19	21
	W	4989	87	241	4864	52	205	125	35	36
	I	10742	183	493	10463	129	436	279	54	57
WUERZBURG	M	8725	235	495	8397	204	460	328	31	35
	W	7637	216	506	7370	184	465	267	32	41
	I	16362	451	1001	15767	388	925	595	63	76
SAARLAND										
SAARBRUECKEN	M	9320	97	150	8711	75	139	609	22	11
	W	7037	61	168	6571	48	156	466	13	12
	I	16357	158	318	15282	123	295	1075	35	23
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FU	M	28099	1325	2252	25789	1190	2085	2310	135	167
	W	25596	1637	2547	23792	1489	2357	1804	148	190
	I	53695	2962	4799	49581	2679	4442	4114	283	357
BERLIN, TU	M	18973	1125	1495	15349	922	1263	3624	203	232
	W	7161	579	791	6321	485	699	840	94	92
	I	26134	1704	2286	21670	1407	1962	4464	297	324
INSGESAMT	M	521456	13186	24037	487547	11368	21782	33909	1820	2255
	W	358529	10615	20775	339546	8960	18779	18983	1655	1996
	I	879985	23803	44812	827093	20328	40561	52892	3475	4251

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

GESAMTHOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

DUISBURG, U (GH)	M	6423	46	94	6003	38	82	420	8	12
	W	3360	49	105	3230	41	94	130	5	11
	I	9783	95	199	9233	79	176	550	16	23
ESSEN U (GH)	M	9828	85	174	9308	76	165	520	9	9
	W	6304	107	230	6137	102	224	167	5	6
	I	16132	192	404	15445	178	389	687	14	15
HAGEN, FERNUNIV. (GH)	M	9361	-	2	8905	-	2	456	-	-
	W	2899	-	1	2790	-	1	109	-	-
	I	12260	-	3	11695	-	3	565	-	-
PADERBORN, U (GH)	M	8140	16	82	7792	14	80	348	2	2
	W	2857	32	48	2781	27	45	76	5	3
	I	10997	48	130	10573	41	125	424	7	5
SIEGEN, U (GH)	M	5136	81	154	4799	66	132	337	15	22
	W	2171	44	98	2092	38	93	79	6	5
	I	7307	125	252	6891	104	225	416	21	27
WUPPERTAL, U (GH)	M	7863	70	159	7347	62	144	516	8	15
	W	3781	41	121	3646	36	114	135	5	7
	I	11644	111	280	10993	98	258	651	13	22

HESSEN

KASSEL	M	5511	46	141	4960	18	106	551	28	35
	W	3138	46	109	2990	38	93	148	8	16
	I	8649	92	250	7950	56	199	699	36	51

BAYERN

NEUENDETTLSAU	M	124	6	8	122	6	8	2	-	-
	W	151	-	2	151	-	2	-	-	-
	I	275	6	10	273	6	10	2	-	-
INSGESAMT	M	52386	350	814	49236	280	719	3150	70	95
	W	24661	319	714	23817	282	666	844	37	48
	I	77047	669	1528	73053	562	1385	3994	107	143

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

FLENSBURG	M	212	8	13	201	-	5	11	8	8
	W	442	6	8	428	-	2	14	6	6
	I	654	14	21	629	-	7	25	14	14
KIEL	M	393	-	-	385	-	-	8	-	-
	W	983	-	-	976	-	-	7	-	-
	I	1376	-	-	1361	-	-	15	-	-

RHEINLAND-PFALZ

ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	602	15	41	578	11	37	24	4	4
	W	681	26	77	663	26	77	18	-	-
	I	1283	41	118	1241	37	114	42	4	4
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. LANDAU	M	451	6	23	428	6	23	23	-	-
	W	648	16	43	637	16	43	11	-	-
	I	1099	22	66	1065	22	66	34	-	-

BADEN-WÜRTTEMBERG

ESSLINGEN BERUFS- PAEDAGOGISCHE H	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	189	-	-	188	-	-	1	-	-
	I	241	-	-	240	-	-	1	-	-
FREIBURG I. BR.	M	576	15	31	572	15	30	4	-	1
	W	1234	30	56	1227	29	55	7	1	1
	I	1810	45	87	1799	44	85	11	1	2
HEIDELBERG	M	398	5	17	397	5	17	1	-	-
	W	1102	24	63	1092	24	63	5	-	-
	I	1500	29	80	1490	29	80	10	-	-
KARLSRUHE	M	181	4	18	178	4	18	3	-	-
	W	669	19	34	650	14	29	19	5	5
	I	850	23	52	828	18	47	22	5	5

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

BADEN-WÜRTTEMBERG

LUDWIGSBURG	M	432	7	25	420	7	25	12	-	-
	W	1008	13	35	1021	13	35	7	-	-
	I	1440	20	60	1421	20	60	19	-	-
REUTLINGEN	M	311	-	25	310	-	25	1	-	-
	W	578	1	26	574	1	26	4	-	-
	I	889	1	51	884	1	51	5	-	-
SCHWAEBISCH GMEJND	M	209	5	10	205	5	10	4	-	-
	W	378	4	18	376	4	18	2	-	-
	I	587	9	28	581	9	28	6	-	-
WEINGARTEN	M	263	10	44	263	10	44	-	-	-
	W	475	7	23	468	7	23	7	-	-
	I	738	17	67	731	17	67	7	-	-
INSGESAMT	M	4080	75	247	3989	63	234	91	12	13
	W	8387	146	383	8281	134	371	106	12	12
	I	12467	221	630	12270	197	605	197	24	25

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

BETHEL KIRCHLICHE H (EV)	M	215	28	28	204	26	27	11	2	1
	W	175	11	15	172	9	13	3	2	2
	I	390	39	43	376	35	40	14	4	3
HENNEF (SIEG) PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	17	-	-	16	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	18	-	-	17	-	-	1	-	-
MÜNSTER PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	45	5	5	41	4	4	4	1	1
	W	5	1	1	5	1	1	-	-	-
	I	50	6	6	46	5	5	4	1	1
PADERBORN THEOL. FAKULT. (RK)	M	271	7	9	262	6	8	9	1	1
	W	12	-	1	12	-	1	-	-	-
	I	283	7	10	274	6	9	9	1	1
ST. AUGUSTIN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	30	3	2	20	-	1	10	3	1
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	35	3	2	25	-	1	10	3	1
WUPPERTAL KIRCHLICHE H (EV)	M	195	11	12	194	11	12	1	-	-
	W	131	2	2	130	2	2	1	-	-
	I	326	13	14	324	13	14	2	-	-

HESSEN

FRANKFURT A. M. PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	274	7	12	261	7	12	13	-	-
	W	74	1	3	73	1	3	1	-	-
	I	348	8	15	334	8	15	14	-	-
FULDA PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	52	-	1	49	-	1	3	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	52	-	1	49	-	1	3	-	-
OBERURSEL LUTH.-THEOL. H (EV)	M	70	4	5	67	4	5	3	-	-
	W	10	2	3	10	2	3	-	-	-
	I	80	6	8	77	6	8	3	-	-

RHEINLAND-PFALZ

TRIER THEOL. FAKULT. (RK)	M	229	7	9	218	7	9	11	-	-
	W	73	1	3	71	1	2	2	-	1
	I	302	8	12	289	8	11	13	-	1
VALLENDAR THEOL. H (RK)	M	43	1	2	41	1	2	2	-	-
	W	22	-	2	22	-	2	-	-	-
	I	65	1	4	63	1	4	2	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

BADEN-WÜRTTEMBERG

HEIDELBERG, H FUER JUEDISCHE STUDIEN	M	17	1	1	14	1	1	3	-	-
	W	28	2	3	26	2	3	2	-	-
	I	45	3	4	40	3	4	5	-	-

BAYERN

BENEDIKTBEUERN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	62	-	2	57	-	2	5	-	-
	W	37	-	1	37	-	1	-	-	-
	I	99	-	3	94	-	3	5	-	-
MUENCHEN H FUER PHILOSOPHIE (RK)	M	162	17	41	135	13	34	27	4	7
	W	106	4	35	103	4	34	3	-	1
	I	268	21	76	238	17	68	30	4	8

BERLIN (WEST)

BERLIN KIRCHLICHE H (EV)	M	324	23	30	311	21	29	13	2	1
	W	249	15	23	242	14	22	7	1	1
	I	573	38	53	553	35	51	20	3	2
INSGESAMT	M	2006	114	159	1890	101	147	116	13	12
	W	928	39	92	909	36	57	19	3	5
	I	2934	153	251	2799	137	234	135	16	17

KUNSTHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

LUEBECK, MUSIKHOCHSCHULE	M	140	3	3	134	3	3	6	-	-
	W	201	7	7	195	7	7	6	-	-
	I	341	10	10	329	10	10	12	-	-

HAMBURG

HAMBURG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	526	-	1	468	-	1	58	-	-
	W	402	3	3	371	1	1	31	2	2
	I	928	3	4	839	1	2	89	2	2
HAMBURG, H FUER MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST	M	298	2	3	270	1	2	28	1	1
	W	275	4	5	236	3	4	39	1	1
	I	573	6	8	506	4	6	67	2	2

NIEDERSACHSEN

BRAUNSCHWEIG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	448	-	1	421	-	1	27	-	-
	W	432	-	-	412	-	-	20	-	-
	I	880	-	1	833	-	1	47	-	-
HANNOVER, H FUER MUSIK UND THEATER	M	379	6	7	339	4	5	40	2	2
	W	394	2	4	362	1	3	32	1	1
	I	773	8	11	701	5	8	72	3	3

NORDRHEIN-WESTFALEN

DUESSELDORF, KUNST- AKADEMIE	M	428	-	-	363	-	-	65	-	-
	W	392	1	1	352	-	-	40	1	1
	I	820	1	1	715	-	-	105	1	1
RHEINLAND, H FUER MUSIK	M	1430	96	139	1284	80	120	146	16	19
	W	1230	43	90	1049	24	64	181	19	26
	I	2660	139	229	2333	104	184	327	35	45
RUHR, H FUER MUSIK	M	420	23	39	385	20	36	35	3	3
	W	413	15	29	352	12	26	61	3	3
	I	833	38	68	737	32	62	96	6	6
WESTFALEN-LIPPE H FUER MUSIK	M	664	32	46	604	28	43	60	4	3
	W	732	37	60	654	27	56	78	10	4
	I	1396	69	106	1258	55	99	138	14	7

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
HESSEN										
FRANKFURT A.M., H. FUER BILDENDE KUNSTE	M	50	-	1	43	-	1	7	-	-
	W	39	-	1	31	-	1	6	-	-
	I	89	-	2	74	1	2	15	-	-
FRANKFURT A.M., H. FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	338	12	28	306	9	24	32	3	4
	W	328	17	33	290	14	25	38	3	4
	I	666	29	61	596	23	53	70	6	8
OFFENBACH- H. FUER GESTALTUNG	M	257	-	-	243	-	-	14	-	-
	W	173	-	-	167	-	-	6	-	-
	I	430	-	-	410	-	-	20	-	-
BADEN-WURTEMBERG										
FREIBURG H. FUER MUSIK	M	298	20	28	250	16	23	46	4	5
	W	283	12	14	233	3	6	50	9	8
	I	581	32	42	483	19	29	96	13	13
HEIDELBERG-MANNHEIM H. FUER MUSIK	M	242	16	24	224	13	20	18	3	4
	W	264	8	23	217	5	17	47	3	6
	I	506	24	47	441	18	37	65	6	10
KARLSRUHE AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	151	-	-	144	-	-	7	-	-
	W	86	-	-	84	-	-	2	-	-
	I	237	-	-	228	-	-	9	-	-
KARLSRUHE H. FUER MUSIK	M	234	6	18	210	4	13	24	2	5
	W	198	12	21	163	10	19	35	2	2
	I	432	18	39	373	14	32	59	4	7
STUTTGART AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	351	-	1	329	-	-	22	-	1
	W	384	-	3	369	-	3	15	-	-
	I	735	-	4	698	-	3	37	-	1
STUTTGART H. FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	372	21	43	336	18	40	36	3	3
	W	413	24	40	365	21	36	48	3	4
	I	785	45	83	701	39	76	84	6	7
TROSSINGEN, H. FUER MUSIK	M	203	15	26	189	14	22	14	1	4
	W	221	11	20	197	8	15	24	3	5
	I	424	26	46	386	22	37	38	4	9
BAYERN										
MUENCHEN AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	315	-	2	275	-	2	40	-	-
	W	328	-	2	297	-	2	31	-	-
	I	643	-	4	572	-	4	71	-	-
MUENCHEN H. FUER FERNSEHEN UND FILM	M	67	-	-	56	-	-	11	-	-
	W	35	-	-	30	-	-	5	-	-
	I	102	-	-	86	-	-	16	-	-
MUENCHEN H. FUER MUSIK	M	343	2	2	298	1	1	45	1	1
	W	332	-	1	260	-	-	72	-	1
	I	675	2	3	558	1	1	117	1	2
NUERNBERG AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	139	1	3	131	1	3	8	-	-
	W	137	3	6	129	3	6	8	-	-
	I	276	4	9	260	4	9	16	-	-
WUERZBURG H. FUER MUSIK	M	218	4	5	198	4	5	20	-	-
	W	199	2	3	176	2	2	23	-	1
	I	417	6	8	374	6	7	43	-	1
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, MUSIK- HOCHSCHULE	M	137	-	-	127	-	-	10	-	-
	W	122	-	-	107	-	-	15	-	-
	I	259	-	-	234	-	-	25	-	-
BERLIN (WEST)										
BERLIN H. DER KUNSTE	M	2106	61	123	1880	52	112	226	9	11
	W	2140	70	173	1892	54	154	248	16	19
	I	4246	131	296	3772	106	266	474	25	30
INSGESAMT	M	10554	321	543	9507	269	477	1047	52	66
	W	10153	271	535	8990	195	451	1163	76	88
	I	20707	592	1082	18497	464	928	2210	128	154



1. SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )

SCHLESWIG-HOLSTEIN

FLENSBURG	M	825	59	62	746	53	55	77	6	7
	W	59	5	6	56	5	6	3	-	-
	I	884	64	68	804	58	61	80	6	7
KIEL	M	3181	239	319	2986	232	296	195	7	23
	W	1294	99	121	1267	96	119	27	3	2
	I	4475	338	440	4253	328	415	222	10	25
LUEBECK	M	1647	118	170	1540	117	166	107	1	4
	W	254	36	43	248	35	41	6	1	2
	I	1901	154	213	1788	152	207	113	2	6
PRIV. FH WEDEL	M	764	71	92	745	68	87	19	3	5
	W	197	11	17	196	10	16	1	1	1
	I	961	82	109	941	78	103	20	4	6
RENSBURG, H FUER BERUFSTAETIGE	M	1021	66	131	983	62	127	38	4	4
	W	140	13	21	136	13	21	4	-	-
	I	1161	79	152	1119	75	148	42	4	4

HAMBURG

HAMBURG	M	9402	861	1074	8523	804	976	879	57	98
	W	3297	416	524	3121	388	491	176	28	33
	I	12695	1277	1598	11644	1192	1467	1055	85	131
EVANG. FH HAMBURG	M	48	14	17	48	14	17	-	-	-
	W	124	33	36	124	33	36	-	-	-
	I	172	47	53	172	47	53	-	-	-

NIEDERSACHSEN

BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	225	14	17	223	14	17	2	-	-
	W	526	43	49	522	42	48	4	1	1
	I	751	57	66	745	56	65	6	1	1
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	1901	102	137	1811	102	133	90	1	4
	W	81	14	18	78	14	17	3	-	1
	I	1982	117	155	1889	116	150	93	1	5
HANNOVER, ABT. HANNOVER GESTALTUNG	M	370	14	14	361	14	14	9	-	-
	W	496	36	50	475	35	48	21	1	2
	I	866	50	64	836	49	62	30	1	2
HANNOVER, ABT. HANNOVER MASCHINENBAU / ELEKTRO- TECHNIK	M	2182	146	182	2035	141	175	147	5	7
	W	202	3	3	189	3	3	13	-	-
	I	2384	149	185	2224	144	178	160	5	7
HANNOVER, ABT. HANNOVER MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	74	-	-	68	-	-	6	-	-
	W	25	-	-	25	-	-	-	-	-
	I	99	-	-	93	-	-	6	-	-
HANNOVER, ABT. NIENBURG	M	377	12	22	371	10	19	6	2	3
	W	132	10	13	130	10	13	2	-	-
	I	509	22	35	501	20	32	8	2	3
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. GOETTINGEN	M	458	60	60	454	60	60	4	-	-
	W	32	3	3	32	3	3	4	-	-
	I	490	63	63	486	63	63	4	-	-
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM, ARCHIT./ BAUINGENIEURWESEN	M	764	44	44	703	41	41	61	3	3
	W	197	20	20	192	20	20	5	-	-
	I	961	64	64	895	61	61	66	3	3
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM GESTALTUNG	M	181	9	11	173	8	10	8	1	1
	W	320	21	41	318	21	41	2	-	-
	I	501	30	52	491	29	51	10	1	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM SOZIALPAEDAGOGIK	M	208	14	14	205	14	14	3	-	-
	W	395	22	22	390	21	21	5	1	1
	I	603	36	36	595	35	35	8	1	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HOLZMINDEN	M	497	22	22	489	22	22	8	-	-
	W	162	10	10	161	10	10	1	-	-
	I	659	32	32	650	32	32	9	-	-
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. BUXTEHUDE	M	327	16	23	301	16	20	26	-	3
	W	118	4	7	117	4	7	1	-	-
	I	445	20	30	418	20	27	27	-	3
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. LUENEBURG	M	692	65	85	659	64	84	33	1	1
	W	464	50	60	448	50	59	16	-	1
	I	1156	115	145	1107	114	143	49	1	2
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. SUDERBURG	M	352	27	40	346	27	40	6	-	-
	W	53	4	7	53	4	7	-	-	-
	I	405	31	47	399	31	47	6	-	-

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1 1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )										
NIEDERSACHSEN										
OLDENBURG, ABT. ELSFLETH	M	74	8	9	72	8	9	2	-	-
	W	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	I	75	9	10	73	9	10	2	-	-
OLDENBURG, ABT. OLDENBURG	M	767	50	62	754	49	60	13	1	2
	W	191	18	19	185	18	19	6	-	-
	I	958	68	81	939	67	79	19	1	2
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK GARTEN- / LANDBAU	M	793	94	104	776	92	99	17	2	5
	W	393	49	53	390	49	53	3	-	-
	I	1186	143	157	1166	141	152	20	2	5
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK, MASCH.- BAU / ELEKTROTECHNIK	M	2163	195	207	2113	188	204	50	7	3
	W	446	39	32	414	28	31	32	11	1
	I	2609	234	239	2527	216	235	82	18	4
OSTFRIESLAND ABT. EMDEN	M	792	-	1	778	-	1	14	-	-
	W	433	-	-	429	-	-	4	-	-
	I	1225	-	1	1207	-	1	18	-	-
OSTFRIESLAND, ABT. LEER	M	65	8	8	63	7	7	2	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	65	8	8	63	7	7	2	1	1
WILHELMSHAVEN	M	1859	119	155	1819	116	151	40	3	4
	W	297	42	46	290	40	44	7	2	2
	I	2156	161	201	2109	156	195	47	5	6
EVANG. FH HANNOVER	M	254	14	22	248	14	21	6	-	1
	W	488	50	57	483	49	56	5	1	1
	I	742	64	79	731	63	77	11	1	2
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. OSNABRUECK	M	64	2	2	63	2	2	1	-	-
	W	197	-	-	194	-	-	3	-	-
	I	261	2	2	257	2	2	4	-	-
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. VECHTA	M	52	-	1	52	-	1	-	-	-
	W	120	-	3	120	-	3	-	-	-
	I	172	-	4	172	-	4	-	-	-
BREMEN										
BREMEN, H FUER GESTAL- TENDE KUNST UND MUSIK	M	266	-	-	252	-	-	16	-	-
	W	380	-	3	365	-	3	15	-	-
	I	646	-	3	617	-	3	31	-	-
H BREMEN	M	2489	36	39	2258	27	30	23	9	9
	W	933	15	16	895	2	3	38	13	13
	I	3422	51	55	3153	29	33	269	22	22
H BREMERHAVEN	M	680	4	4	659	4	4	21	-	-
	W	111	-	1	103	-	1	8	-	-
	I	791	4	5	762	4	5	29	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, ABT. AACHEN	M	4596	23	35	4110	19	30	486	4	5
	W	1245	12	24	1180	11	23	65	1	1
	I	5841	35	59	5290	30	53	551	5	6
AACHEN, ABT. JUELICH	M	1193	-	-	1145	-	-	48	-	-
	W	143	-	-	137	-	-	6	-	-
	I	1336	-	-	1262	-	-	54	-	-
BIELEFELD, ABT. BIELEFELD	M	3139	80	118	3016	80	112	123	-	6
	W	1538	68	77	1513	68	77	25	-	-
	I	4677	148	195	4529	148	189	148	-	6
BIELEFELD, ABT. MINDEN	M	543	-	-	515	-	-	28	-	-
	W	133	-	-	132	-	-	1	-	-
	I	676	-	-	647	-	-	29	-	-
BOCHUM, ABT. BOCHUM	M	3396	41	100	3172	40	96	224	1	4
	W	500	17	26	468	15	24	32	2	2
	I	3896	58	126	3640	55	120	256	3	6
BOCHUM ABT. GELSENKIRCHEN	M	1491	-	-	1455	-	-	36	-	-
	W	33	1	-	32	-	-	1	1	-
	I	1524	1	-	1487	-	-	37	1	-
DORTMUND	M	4902	41	54	4486	41	54	416	-	-
	W	1639	21	29	1575	21	29	64	-	-
	I	6541	62	83	6061	62	83	480	-	-
DUESSELDORF	M	4602	44	119	4241	41	108	361	3	11
	W	2347	28	44	2270	27	43	77	1	1
	I	6949	72	163	6511	68	151	438	4	12

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
HAGEN ABT. HAGEN	M	1507	15	20	1423	15	20	84	-	-
	W	751	37	42	739	36	41	12	1	1
	I	2258	52	62	2162	51	61	96	1	1
HAGEN, ABT. ISERLOHN	M	1110	-	-	1079	-	-	31	-	-
	W	40	-	-	39	-	-	1	-	-
	I	1150	-	-	1118	-	-	32	-	-
KOELN, ABT. KOELN	M	9432	101	172	8245	94	153	1187	7	19
	W	4093	128	177	3783	119	167	310	9	10
	I	13525	229	349	12028	213	320	1497	16	29
KOELN, ABT. GUMMERSBACH	M	1587	-	28	1501	-	24	86	-	4
	W	88	-	1	83	-	1	5	-	-
	I	1675	-	29	1584	-	25	91	-	4
LIPPE, ABT. DETMOLD	M	879	1	8	852	-	6	27	1	2
	W	690	-	10	675	-	9	15	-	1
	I	1569	1	18	1527	-	15	42	1	3
LIPPE, ABT. LEMGO	M	1760	21	24	1708	19	22	52	2	2
	W	359	15	19	349	15	19	10	-	-
	I	2119	36	43	2057	34	41	62	2	2
MJENSTER, ABT. MJENSTER	M	2927	60	69	2808	59	68	119	1	1
	W	2817	58	69	2733	58	69	84	-	-
	I	5744	118	138	5541	117	137	203	1	1
MJENSTER, ABT. STEINFURT	M	2036	-	-	1960	-	-	76	-	-
	W	149	-	-	143	-	-	6	-	-
	I	2185	-	-	2103	-	-	82	-	-
NIEDERRHEIN ABT. KREFELD	M	2625	-	-	2393	-	-	236	-	-
	W	711	-	-	669	-	-	42	-	-
	I	3340	-	-	3062	-	-	278	-	-
NIEDERRHEIN ABT. MOENCHENGLADBACH	M	1963	49	103	1644	48	89	319	1	14
	W	2806	27	54	2688	27	53	118	-	1
	I	4769	76	157	4332	75	142	437	1	15
KOELN, FH F. BIBLIOTHEKS- UND DOKUMENTATIONSWESSEN	M	100	-	-	98	-	-	2	-	-
	W	426	-	-	422	-	-	4	-	-
	I	526	-	-	520	-	-	6	-	-
PRIV. FH FUER BERGBAU BOCHUM	M	939	-	8	910	-	7	29	-	1
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	946	-	8	917	-	7	29	-	1
PRIV. FH FUER DAS OEFFENTL. BIBLIOTHEKS- WESSEN, BONN	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	26	-	-	24	-	-	2	-	-
	I	34	-	-	32	-	-	2	-	-
PRIV. RHEINISCHE FH KOELN	M	918	113	148	852	108	138	66	5	10
	W	22	3	3	22	3	3	-	-	-
	I	940	116	151	874	111	141	66	5	10
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, BOCHUM	M	319	-	2	314	-	2	5	-	-
	W	766	-	7	760	-	7	6	-	-
	I	1085	-	9	1074	-	9	11	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. AACHEN	M	108	-	-	105	-	-	3	-	-
	W	316	-	-	311	-	-	5	-	-
	I	424	-	-	416	-	-	8	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. KOELN	M	181	-	-	178	-	-	3	-	-
	W	561	-	-	546	-	-	15	-	-
	I	742	-	-	724	-	-	18	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. MJENSTER	M	126	1	1	123	1	1	3	-	-
	W	371	-	-	368	-	-	3	-	-
	I	497	1	1	491	1	1	6	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. PADERBORN	M	182	-	-	182	-	-	-	-	-
	W	472	-	2	470	-	2	2	-	-
	I	654	-	2	652	-	2	2	-	-
HESSEN										
DARMSTADT	M	4722	66	102	4342	64	95	380	2	7
	W	1364	4	7	1291	4	7	73	-	-
	I	6086	70	109	5633	68	102	453	2	7
FRANKFURT A. M.	M	4647	248	381	4033	213	319	614	35	62
	W	1528	82	117	1422	79	112	106	3	5
	I	6175	330	498	5455	292	431	720	38	67
FULDA	M	1073	20	28	1050	20	28	23	-	-
	W	863	5	12	852	8	12	11	-	-
	I	1936	28	40	1902	28	40	34	-	-
GIESSEN - FRIEDBERG	M	5699	294	370	5284	276	344	415	18	26
	W	531	42	59	507	39	54	24	3	5
	I	6230	336	429	5791	315	396	439	21	31

1 SOMMERSEMESTER 1986

1 1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )

HESSEN

WIESBADEN	M	3965	176	239	3718	168	228	247	8	11
	W	1389	82	113	1322	76	105	67	6	8
	I	5354	258	352	5040	244	333	314	14	19
FH DER DEUTSCHEN BUNDES- POST, DIEBURG	M	813	85	95	806	85	95	7	-	-
	W	39	8	9	39	8	9	-	-	-
	I	852	93	104	845	93	104	7	-	-
PRIV. FH EUROPEAN BUSINESS SCHOOL OESTRICH-WINKEL	M	303	-	-	261	-	-	42	-	-
	W	150	-	-	119	-	-	31	-	-
	I	453	-	-	380	-	-	73	-	-
PRIV. FH FRESENIUS WIESBADEN	M	75	-	-	62	-	-	13	-	-
	W	99	-	-	95	-	-	4	-	-
	I	174	-	-	157	-	-	17	-	-
EVANG. FH DARMSTADT	M	146	-	-	145	-	-	1	-	-
	W	391	-	-	390	-	-	1	-	-
	I	537	-	-	535	-	-	2	-	-

RHEINLAND-PFALZ

FH RHEINLAND-PFALZ ABT. BINGEN	M	1126	-	3	1096	-	3	30	-	-
	W	103	-	-	103	-	-	-	-	-
	I	1229	-	3	1199	-	3	30	-	-
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KAISERSLAUTERN	M	1707	7	8	1619	6	7	88	1	1
	W	369	8	9	347	8	9	22	-	-
	I	2076	15	17	1966	14	16	110	1	1
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	1918	126	163	1858	125	159	60	3	4
	W	614	41	52	606	39	45	8	2	3
	I	2532	169	215	2464	164	208	68	5	7
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. LUDWIGSHAFEN/WORMS	M	1705	122	203	1600	115	189	105	7	14
	W	1081	110	151	1029	102	142	52	8	9
	I	2786	232	354	2629	217	331	157	15	23
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ I	M	923	39	45	871	36	42	52	3	3
	W	648	48	58	628	47	57	20	1	1
	I	1571	87	103	1499	83	99	72	4	4
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ II	M	704	40	53	667	38	51	37	2	2
	W	385	31	37	363	30	35	22	1	2
	I	1089	71	90	1030	68	86	59	3	4
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. TRIER	M	1834	8	13	1771	8	13	63	-	-
	W	823	35	45	803	33	42	20	2	3
	I	2657	43	58	2574	41	55	83	2	3
EVANG. FH FUER SOZIAL- WESEN, LUDWIGSHAFEN	M	94	-	1	94	-	1	-	-	-
	W	224	-	1	224	-	1	-	-	-
	I	318	-	2	318	-	2	-	-	-
KATH. FH MAINZ	M	128	-	-	127	-	-	1	-	-
	W	316	-	-	313	-	-	3	-	-
	I	444	-	-	440	-	-	4	-	-

BADEN-WÜRTTEMBERG

AALEN	M	1860	192	211	1810	185	203	50	7	8
	W	244	27	38	235	27	37	9	-	1
	I	2104	219	249	2045	212	240	59	7	9
BIBERACH AN DER RISS	M	642	38	47	630	37	46	12	1	1
	W	163	14	14	160	12	12	3	2	2
	I	805	52	61	790	49	58	15	3	3
ESSLINGEN, FH FUER SOZIALWESEN	M	187	1	1	178	-	-	9	1	1
	W	403	-	2	390	-	2	13	-	-
	I	590	1	3	568	-	2	22	1	1
ESSLINGEN, FH FUER TECHNIK	M	2647	343	435	2534	328	415	113	15	20
	W	88	14	16	85	13	15	3	1	1
	I	2735	357	451	2619	341	430	116	16	21
FURTWANGEN	M	1395	156	180	1345	153	174	50	3	6
	W	134	19	22	130	17	20	4	2	2
	I	1529	175	202	1475	170	194	54	5	8
HEILBRONN	M	2002	224	252	2022	218	244	60	6	8
	W	643	58	79	620	57	77	23	1	2
	I	2725	282	331	2642	275	321	83	7	10
KARLSRUHE	M	3163	266	365	3000	255	351	163	11	14
	W	549	44	63	528	41	59	21	3	4
	I	3712	310	428	3528	296	410	184	14	18

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
KONSTANZ	M	1978	232	268	1847	217	250	131	15	18
	W	180	23	26	171	22	25	9	1	1
	I	2158	255	294	2018	239	275	140	16	19
MANNHEIM, FH FUER SOZIALWESEN	M	154	-	-	153	-	-	1	-	-
	W	270	-	-	266	-	-	4	-	-
	I	424	-	-	419	-	-	5	-	-
MANNHEIM, FH FUER TECHNIK	M	1892	186	231	1842	180	223	50	6	8
	W	201	10	13	199	10	13	2	-	-
	I	2093	196	244	2041	190	236	52	6	8
NUERTINGEN	M	1095	129	161	1071	127	156	24	2	5
	W	520	67	82	510	64	79	10	3	3
	I	1615	196	243	1581	191	235	34	5	8
OFFENBURG	M	1159	129	157	1131	124	152	28	5	5
	W	75	13	14	75	13	14	-	-	-
	I	1234	142	171	1206	137	166	28	5	5
PFORZHEIM, FH FUER GESTALTUNG	M	136	13	17	127	13	16	9	-	1
	W	202	32	37	192	31	36	10	1	1
	I	338	45	54	319	44	52	19	1	2
PFORZHEIM, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1612	136	185	1555	135	179	57	1	6
	W	1006	91	104	981	89	99	25	2	5
	I	2618	227	289	2536	224	278	82	3	11
RAVENSBURG - WEINGARTEN	M	993	113	117	971	113	117	22	-	-
	W	163	7	7	163	7	7	-	-	-
	I	1156	120	124	1134	120	124	22	-	-
REUTLINGEN	M	1347	124	168	1219	118	160	128	6	8
	W	667	59	80	595	57	77	72	2	3
	I	2014	183	248	1814	175	237	200	8	11
SCHWAEBISCH GJMJEND	M	142	18	20	137	18	20	5	-	-
	W	125	14	17	120	13	16	5	1	1
	I	267	32	37	257	31	36	10	1	1
SIGMARINGEN	M	115	12	16	112	12	16	3	-	-
	W	509	39	49	505	39	49	4	-	-
	I	624	51	65	617	51	65	7	-	-
STUTTGART, FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M	78	-	-	77	-	-	1	-	-
	W	456	-	-	446	-	-	10	-	-
	I	534	-	-	523	-	-	11	-	-
STUTTGART, FH FUER DRUCK	M	744	68	83	715	66	80	29	2	3
	W	302	28	35	292	28	35	10	-	-
	I	1046	96	118	1007	94	115	39	2	3
STUTTGART, FH FUER TECHNIK	M	1470	123	170	1429	121	165	41	2	5
	W	512	51	59	504	50	58	8	1	1
	I	1982	174	229	1933	171	223	49	3	6
ULM	M	1755	182	217	1704	178	211	51	4	6
	W	66	7	7	63	6	6	3	1	1
	I	1821	189	224	1767	184	217	54	5	7
FH BERUFSFOERDERUNGSWERK STIFTUNG REHABILITATION HEIDELBERG	M	206	25	28	201	25	28	5	-	-
	W	84	-	-	82	-	-	2	-	-
	I	290	25	28	283	25	28	7	-	-
PRIV. FH, ISNV	M	179	-	-	173	-	-	6	-	-
	W	84	-	-	83	-	-	1	-	-
	I	263	-	-	256	-	-	7	-	-
BODENSEE-KUNSTSCHULE KONSTANZ (PRIV. FH)	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	22	-	-	-	-	-
STAEDTISCHE FH FUER GESTALTUNG, MANNHEIM	M	78	4	6	78	4	6	-	-	-
	W	113	12	15	105	12	15	8	-	-
	I	191	16	21	183	16	21	8	-	-
PRIV. FH MERZ, STUTTGART	M	6	4	6	6	4	6	-	-	-
	W	8	7	8	8	7	8	-	-	-
	I	14	11	14	14	11	14	-	-	-
FH DER EVANG. LANDES- KIRCHE IN BADEN, FREIBURG	M	159	1	2	157	1	2	2	-	-
	W	409	10	11	407	10	11	2	-	-
	I	568	11	13	564	11	13	4	-	-
EVANG. FH REUTLINGEN	M	162	8	11	161	8	11	1	-	-
	W	288	27	33	285	27	33	3	-	-
	I	450	35	44	446	35	44	4	-	-
KATH. FH FREIBURG	M	262	-	-	261	-	-	1	-	-
	W	510	-	-	507	-	-	3	-	-
	I	772	-	-	768	-	-	4	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )

BAYERN

AUGSBURG	M	2434	-	2	2380	-	2	54	-	-
	W	621	-	-	616	-	-	5	-	-
	I	3055	-	2	2996	-	2	59	-	-
COBURG ABT. COBURG	M	1472	-	2	1453	-	2	19	-	-
	W	523	-	2	520	-	2	3	-	-
	I	1995	-	4	1973	-	4	22	-	-
COBURG ABT. MUENCHBERG	M	142	-	2	139	-	2	3	-	-
	W	142	-	-	140	-	-	2	-	-
	I	284	-	2	279	-	2	5	-	-
KEMPTEN (ALLGAEU)	M	827	-	-	810	-	-	17	-	-
	W	333	-	-	328	-	-	5	-	-
	I	1160	-	-	1138	-	-	22	-	-
LANDSHUT	M	727	-	1	717	-	1	10	-	-
	W	397	-	-	394	-	-	3	-	-
	I	1124	-	1	1111	-	1	13	-	-
MUENCHEN	M	9904	-	35	9446	-	31	458	-	4
	W	2994	-	1	2889	-	1	105	-	-
	I	12898	-	36	12335	-	32	563	-	4
NUERNBERG	M	4536	-	-	4426	-	-	110	-	-
	W	1554	-	-	1534	-	-	20	-	-
	I	6090	-	-	5960	-	-	130	-	-
REGENSBURG	M	3233	-	-	3200	-	-	33	-	-
	W	1063	-	-	1053	-	-	10	-	-
	I	4296	-	-	4253	-	-	43	-	-
ROSENHEIM	M	2011	-	-	1965	-	-	46	-	-
	W	738	1	1	722	-	-	16	1	1
	I	2749	1	1	2687	-	-	62	1	1
WEIHENSTEPHAN ABT. SCHOENBRUNN	M	298	-	-	295	-	-	3	-	-
	W	93	-	-	92	-	-	1	-	-
	I	391	-	-	387	-	-	4	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. TRIESDORF	M	216	-	-	213	-	-	3	-	-
	W	71	-	-	71	-	-	-	-	-
	I	287	-	-	284	-	-	3	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. WEIHENSTEPHAN	M	655	-	-	639	-	-	16	-	-
	W	529	-	-	518	-	-	11	-	-
	I	1184	-	-	1157	-	-	27	-	-
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. SCHWEINFURT	M	1699	-	21	1690	-	21	9	-	-
	W	77	-	1	75	-	1	2	-	-
	I	1776	-	22	1765	-	22	11	-	-
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. WUERZBURG	M	1863	-	4	1847	-	4	16	-	-
	W	1025	-	-	1020	-	-	5	-	-
	I	2888	-	4	2867	-	4	21	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. BENEDIKTBEUERN	M	127	-	-	126	-	-	1	-	-
	W	231	-	-	228	-	-	3	-	-
	I	358	-	-	354	-	-	4	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. MUENCHEN	M	247	-	-	244	-	-	3	-	-
	W	561	-	-	554	-	-	7	-	-
	I	808	-	-	798	-	-	10	-	-
STIFTUNGS FH NUERNBERG	M	101	-	-	98	-	-	3	-	-
	W	362	-	-	360	-	-	2	-	-
	I	463	-	-	458	-	-	5	-	-

SAARLAND

SAARBRUECKEN	M	1908	-	-	1751	-	-	157	-	-
	W	481	-	-	452	-	-	29	-	-
	I	2389	-	-	2203	-	-	186	-	-
KATH. FH SAARBRUECKEN	M	62	-	-	62	-	-	-	-	-
	W	153	-	-	151	-	-	2	-	-
	I	215	-	-	213	-	-	2	-	-

BERLIN (WEST)

BERLIN FH FUER SOZIAL- ARBEIT UND -PAEDAGOGIK	M	259	25	44	241	23	40	18	2	4
	W	502	59	84	483	55	79	19	4	5
	I	761	84	128	724	78	119	37	6	9
BERLIN TECHNISCHE FH	M	3713	151	310	3298	138	272	415	13	35
	W	663	45	75	615	41	69	46	4	6
	I	4376	196	385	3913	179	341	463	17	44

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )										
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FH FUER WIRTSCHAFT	M	897	44	89	812	42	80	85	2	9
	W	448	45	61	411	42	53	37	7	8
	I	1345	93	150	1223	84	133	122	9	17
FH DER DEUTSCHEN BUNDESPOST, BERLIN	M	473	27	35	463	25	32	10	2	3
	W	28	3	4	27	3	4	1	-	-
	I	501	30	39	490	28	36	11	2	3
EVANG. FH BERLIN	M	138	11	21	133	11	21	5	-	-
	W	344	40	63	341	40	62	3	-	1
	I	482	51	84	474	51	83	8	-	1
INSGESAMT	M	185619	7312	9783	174708	6988	9205	10911	324	576
	W	69445	2851	3679	67053	2710	3516	2392	141	163
	I	255064	10163	13462	241761	9698	12721	13303	465	741

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ALTENHOLZ, VERWALTUNGS FH	M	543	39	39	543	39	39	-	-	-
	W	416	2	2	416	2	2	-	-	-
	I	959	41	41	959	41	41	-	-	-

HAMBURG

HAMBURG, FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG	M	589	94	109	589	94	109	-	-	-
	W	455	34	57	455	34	57	-	-	-
	I	1044	128	166	1044	128	166	-	-	-

NIEDERSACHSEN

NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDESHEIM, ALLGEM. VERWALTUNG	M	725	-	1	725	-	1	-	-	-
	W	652	-	-	652	-	-	-	-	-
	I	1377	-	1	1377	-	1	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDESHEIM, POLIZEI	M	179	90	92	179	90	92	-	-	-
	W	10	4	4	10	4	4	-	-	-
	I	189	94	96	189	94	96	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDESHEIM, RECHTSPFLEGE	M	102	-	-	102	-	-	-	-	-
	W	91	-	-	91	-	-	-	-	-
	I	193	-	-	193	-	-	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. RINTELN, STEUERVERWALTUNG	M	770	50	83	770	50	83	-	-	-
	W	247	21	31	247	21	31	-	-	-
	I	1017	71	114	1017	71	114	-	-	-

BREMEN

BREMEN, H. FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG	M	146	-	-	146	-	-	-	-	-
	W	87	-	-	87	-	-	-	-	-
	I	233	-	-	233	-	-	-	-	-

NORDRHEIN-WESTFALEN

FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW, ABT. AACHEN	M	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	W	24	-	-	24	-	-	-	-	-
	I	54	-	-	54	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW, ABT. BIELEFELD	M	267	-	-	267	-	-	-	-	-
	W	117	-	-	117	-	-	-	-	-
	I	384	-	-	384	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW, ABT. DORTMUND	M	280	-	-	280	-	-	-	-	-
	W	114	-	-	114	-	-	-	-	-
	I	394	-	-	394	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW, ABT. DUESSELDORF	M	277	-	-	277	-	-	-	-	-
	W	262	-	-	262	-	-	-	-	-
	I	539	-	-	539	-	-	-	-	-

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

## VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

## NORDRHEIN-WESTFALEN

FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUISBURG	M W I	255 99 354	- - -	- - -	255 99 354	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. GELSENKIRCHEN	M W I	188 230 418	- - -	- - -	188 230 418	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. HAGEN	M W I	80 90 170	- - -	- - -	80 90 170	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. KOELN	M W I	473 328 801	- - -	- - -	473 328 801	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MUENSTER	M W I	162 98 260	- - -	- - -	162 98 260	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. SOEST	M W I	127 68 195	- - -	- - -	127 68 195	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. WUPPERTAL	M W I	236 84 320	- - -	- - -	236 84 320	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
BAD MUENSTEREJFEL FH FUER RECHTSPFLEGE NW	M W I	231 293 524	- - -	- - -	231 293 524	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
NORDKIRCHEN FH FUER FINANZEN NW	M W I	931 807 1738	- - -	- - -	931 807 1738	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH BUND, FB ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG, KOELN	M W I	129 134 263	18 13 31	21 19 40	129 134 263	18 13 31	21 19 40	- - -	- - -	- - -
FH BUND, FB AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN, BONN	M W I	68 63 131	- - -	- - -	68 63 131	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH BUND, FB OEFFENTLICHE SICHERHEIT, KOELN	M W I	124 40 164	8 2 10	13 6 19	124 40 164	8 2 10	13 6 19	- - -	- - -	- - -

## HESSEN

FRANKFURT A. M., FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M W I	17 79 96	- - -	- - -	17 79 96	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
MARBURG, FH FUER ARCHIVWESEN	M W I	10 10 20	7 8 15	10 10 20	10 10 20	7 8 15	10 10 20	- - -	- - -	- - -
ROTENBURG VERWALTUNGS FH	M W I	332 357 689	- - -	- - -	332 357 689	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
WIESBADEN, VERWALTUNGS FH	M W I	760 493 1253	44 36 80	52 38 90	760 493 1253	44 36 80	52 38 90	- - -	- - -	- - -
FH BUND FB POST- UND FERNMELDEWESEN, DIEBURG	M W I	1003 837 1840	118 129 247	159 165 324	1003 837 1840	118 129 247	159 165 324	- - -	- - -	- - -
FH BUND FB FLUGS., WET- TERDIENST/GEOPHYSIKAL. BERAT., FRANKFURT A. M.	M W I	194 29 223	14 2 16	28 2 30	194 29 223	14 2 16	28 2 30	- - -	- - -	- - -

## RHEINLAND-PFALZ

EDENKOBEN, FH FUER FINANZEN	M W I	163 72 235	- - -	- - -	163 72 235	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
MAYEN U. KOBLENZ FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG	M W I	603 288 891	- - -	- - -	603 288 891	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH BUND FB EISENBAHN- WESEN, MAINZ	M W I	461 143 604	64 7 71	67 10 77	461 143 604	64 7 71	67 10 77	- - -	- - -	- - -
FH DER DT. BUNDESBANK HACHENBURG	M W I	190 112 302	24 20 44	28 23 51	190 112 302	24 20 44	28 23 51	- - -	- - -	- - -



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

BADEN-WÜRTTEMBERG

KEHL, FH FUER VERWALTUNG	M	412	-	-	412	-	-	-	-	-
	W	524	-	-	524	-	-	-	-	-
	I	936	-	-	936	-	-	-	-	-
LUDWIGSBURG, FH FUER FINANZEN	M	468	-	-	468	-	-	-	-	-
	W	374	-	-	374	-	-	-	-	-
	I	842	-	-	842	-	-	-	-	-
ROTTENBURG /A.N., STAATL. FH FUER FORSTWIRTSCHAFT	M	428	-	-	428	-	-	-	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	440	-	-	440	-	-	-	-	-
SCHWETZINGEN, FH FUER RECHTSPFLEGE	M	169	-	-	169	-	-	-	-	-
	W	144	-	-	144	-	-	-	-	-
	I	313	-	-	313	-	-	-	-	-
STUTT GART, FH FUER VERWALTUNG	M	525	-	-	524	-	-	1	-	-
	W	686	-	-	686	-	-	-	-	-
	I	1211	-	-	1210	-	-	1	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN STAATL. FH FUER POLIZEI	M	299	-	-	299	-	-	-	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	311	-	-	311	-	-	-	-	-
FH BUND, FB ARBEITSVERWALTUNG, MANNHEIM	M	878	-	-	878	-	-	-	-	-
	W	712	-	-	712	-	-	-	-	-
	I	1590	-	-	1590	-	-	-	-	-
FH BUND, FB BUNDESWEHR-VERWALTUNG, MANNHEIM	M	503	44	58	503	44	58	-	-	-
	W	308	17	30	308	17	30	-	-	-
	I	811	61	88	811	61	88	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN SIGMARINGEN	M	742	-	-	742	-	-	-	-	-
	W	457	-	-	457	-	-	-	-	-
	I	1199	-	-	1199	-	-	-	-	-

BAYERN

BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. FUERSTENFELDBRUCK POLIZEI	M	397	-	-	397	-	-	-	-	-
	W	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	I	413	-	-	413	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HERRSCHING FINANZWESEN	M	459	-	-	459	-	-	-	-	-
	W	310	-	-	310	-	-	-	-	-
	I	769	-	-	769	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HOF, ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG	M	711	-	-	711	-	-	-	-	-
	W	425	-	-	425	-	-	-	-	-
	I	1136	-	-	1136	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. MUENCHEN, ARCHIV-UND BIBLIOTHEKSWESSEN	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	27	-	-	27	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. STARNBERG RECHTSPFLEGE	M	108	-	-	108	-	-	-	-	-
	W	126	-	-	126	-	-	-	-	-
	I	234	-	-	234	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. WASSERBURG SOZIALVERWALTUNG	M	94	-	-	94	-	-	-	-	-
	W	85	-	-	85	-	-	-	-	-
	I	179	-	-	179	-	-	-	-	-

SAARLAND

SAARBRUECKEN, FH FUER VERWALTUNG	M	180	-	-	180	-	-	-	-	-
	W	70	-	-	70	-	-	-	-	-
	I	250	-	-	250	-	-	-	-	-

BERLIN (WEST)

BERLIN FH FUER VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE	M	806	171	186	806	171	186	-	-	-
	W	726	150	160	726	150	160	-	-	-
	I	1532	321	346	1532	321	346	-	-	-
FH BUND, FB SOZIALVER-SICHERUNG BERLIN	M	428	66	81	428	66	81	-	-	-
	W	567	102	120	567	102	120	-	-	-
	I	995	168	201	995	168	201	-	-	-
INSGESAMT	M	18265	851	1027	18264	851	1027	1	-	-
	W	12797	547	677	12797	547	677	-	-	-
	I	31062	1398	1704	31061	1398	1704	1	-	-

HOCHSCHULEN INSGESAMT

INSGESAMT	M	794366	22211	36610	745141	19920	33591	49225	2291	3019
	W	484900	14786	26859	461393	12864	24547	23507	1924	2312
	I	1279266	36999	63469	1206534	32784	58136	72732	4215	5334

# 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	30	-	10	30	-	10	-	-	-
	W	97	-	22	96	-	21	1	-	1
	I	127	-	32	126	-	31	1	-	1
ZUSAMMEN	M	30	-	10	30	-	10	-	-	-
	W	97	-	22	96	-	21	1	-	-
	I	127	-	32	126	-	31	1	-	1
EV. THEOLOGIE -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE -RELIGIONSLEHRE	M	7615	133	241	7378	105	209	237	28	32
	W	5618	71	222	5530	63	214	88	8	8
	I	13233	204	463	12908	168	423	325	36	40
ZUSAMMEN	M	7615	133	241	7378	105	209	237	28	32
	W	5615	71	222	5530	63	214	86	8	8
	I	13234	204	463	12909	168	423	325	36	40
KATH. THEOLOGIE -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	185	-	-	184	-	-	1	-	-
	W	313	-	-	313	-	-	-	-	-
	I	498	-	-	497	-	-	1	-	-
KATH. THEOLOGIE -RELIGIONSLEHRE	M	5336	116	234	5093	100	212	243	16	22
	W	3218	43	157	3172	40	153	46	3	4
	I	8554	159	391	8265	140	365	289	19	26
ZUSAMMEN	M	5521	116	234	5277	100	212	244	16	22
	W	3531	43	157	3485	40	153	46	3	4
	I	9052	159	391	8762	140	365	290	19	26
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	9360	398	1244	8496	333	1149	864	65	95
	W	5554	269	904	5204	236	856	352	33	48
	I	14916	667	2148	13700	569	2005	1216	98	143
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	335	9	25	314	7	22	21	2	3
	W	396	21	43	387	20	41	9	1	2
	I	731	30	68	701	27	63	30	3	5
ZUSAMMEN	M	9695	407	1269	8810	340	1171	885	67	98
	W	5952	290	947	5591	256	897	361	34	50
	I	15647	697	2216	14401	596	2068	1246	101	148
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	11140	489	1018	10650	441	950	490	48	68
	W	8449	297	695	8116	270	647	333	27	48
	I	19589	786	1713	18766	711	1597	823	75	116
ARCHAEOLOGIE	M	930	57	139	852	52	132	76	5	7
	W	1356	84	169	1249	74	156	107	10	13
	I	2286	141	308	2101	126	288	183	15	20
BYZANTINISTIK	M	62	1	7	45	-	6	17	1	1
	W	111	8	19	90	6	18	21	-	1
	I	173	9	26	135	8	24	38	1	2
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	753	28	60	718	26	55	35	2	5
	W	783	20	52	747	18	50	36	2	2
	I	1536	48	112	1465	44	105	71	4	7
ZUSAMMEN	M	12885	575	1224	12265	519	1143	620	56	81
	W	10699	409	935	10202	370	871	497	39	64
	I	23584	984	2159	22467	889	2014	1117	95	145
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	92	8	16	85	8	16	7	-	-
	W	271	37	55	257	37	53	14	-	2
	I	363	45	71	342	45	69	21	-	2
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	86	2	10	82	2	8	4	-	2
	W	61	5	6	57	5	6	4	-	-
	I	147	7	16	139	7	14	8	-	2
JOURNALISTIK	M	996	16	27	932	15	25	64	1	2
	W	693	5	14	658	5	14	35	-	-
	I	1689	21	41	1590	20	39	99	1	2
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS- /INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	1895	41	75	1767	40	71	128	-	4
	W	1417	44	65	1318	36	60	99	8	5
	I	3312	85	140	3085	76	131	227	9	9

# 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ZUSAMMEN	M	3069	67	128	2866	65	120	203	2	8
	W	2442	91	140	2290	83	133	152	8	7
	I	5511	158	268	5156	148	253	355	10	15
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR- U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	657	35	66	611	33	63	46	2	3
	W	1350	82	136	1267	71	123	83	11	13
	I	2007	117	202	1878	104	186	129	13	16
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	785	50	103	643	36	84	142	14	19
	W	1537	80	172	1356	55	140	181	25	32
	I	2322	130	275	1999	91	224	323	39	51
ZUSAMMEN	M	1442	85	169	1254	69	147	188	16	22
	W	2887	162	308	2623	126	263	264	36	45
	I	4329	247	477	3877	195	410	452	52	67
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	19	2	2	19	2	2	-	-	-
	W	25	2	2	22	2	2	3	-	-
	I	44	4	4	41	4	4	3	-	-
GRIECHISCH	M	323	9	18	293	7	15	30	2	3
	W	230	11	18	199	8	15	31	3	3
	I	553	20	36	492	15	30	61	5	6
LATEIN	M	1268	31	65	1251	29	63	17	2	2
	W	1441	25	58	1424	23	57	17	2	1
	I	2709	56	123	2675	52	120	34	4	3
ZUSAMMEN	M	1610	42	85	1563	38	80	47	4	5
	W	1696	38	78	1645	33	74	51	5	4
	I	3306	80	163	3208	71	154	98	9	9
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	16620	804	1222	14428	477	867	2192	327	355
	W	32072	1437	2261	28282	810	1609	3790	627	652
	I	48692	2241	3483	42710	1287	2476	5982	954	1007
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	223	25	36	120	-	10	103	25	26
	W	816	66	131	600	3	61	216	63	70
	I	1039	91	167	720	3	71	319	88	96
NIEDERLÄNDISCH	M	91	3	14	83	2	12	8	1	2
	W	149	6	22	137	6	22	12	-	-
	I	240	9	36	220	8	34	20	1	2
VOLKSKUNDE	M	547	12	35	530	10	32	17	2	3
	W	1021	22	66	982	20	61	39	2	5
	I	1568	34	101	1512	30	93	56	4	8
NORDISTIK/SKANDINAVISTIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A. N. G.)	M	201	9	28	193	9	28	8	-	-
	W	427	15	49	396	13	45	31	2	4
	I	628	24	77	589	22	73	39	2	4
DAENISCH	M	6	-	1	6	-	1	-	-	-
	W	9	-	1	9	-	1	-	-	-
	I	15	-	2	15	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	17688	853	1336	15360	498	950	2328	355	386
	W	34494	1546	2530	30406	852	1799	4088	694	731
	I	52182	2399	3866	45766	1390	2749	6416	1049	1117
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	5341	236	451	4969	205	404	372	31	47
	W	14323	496	972	13541	440	891	782	56	81
	I	19664	732	1423	18510	645	1295	1154	87	128
AMERIKANISTIK/AMERIKAKUNDE	M	753	53	102	695	49	95	58	4	7
	W	1320	94	155	1226	89	148	94	5	7
	I	2073	147	257	1921	138	243	152	9	14
ZUSAMMEN	M	6094	289	553	5664	254	499	430	35	54
	W	15643	590	1127	14767	529	1039	876	61	88
	I	21737	879	1680	20431	783	1538	1306	96	142
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A. N. G.)	M	1788	106	269	1574	91	245	214	15	24
	W	6697	371	745	6083	330	680	614	41	65
	I	8485	477	1014	7657	421	925	828	56	89
FRANZOESISCH	M	1033	17	43	997	17	42	36	-	1
	W	4872	113	182	4647	105	176	225	8	6
	I	5905	130	225	5644	122	218	261	8	7
ITALIENISCH	M	305	18	56	283	15	52	22	3	4
	W	1234	67	145	1153	67	138	81	6	7
	I	1539	85	201	1436	76	190	103	9	11

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
PORTUGIESISCH	M	31	1	1	22	1	1	9	-	-
	W	177	7	10	165	6	9	12	1	1
	I	208	8	11	187	7	10	21	1	1
SPANISCH	M	684	23	60	637	21	56	47	2	4
	W	1810	62	150	1701	58	145	109	4	5
	I	2494	85	210	2338	79	201	156	6	9
ZUSAMMEN	M	3841	165	429	3513	145	396	328	20	33
	W	14790	620	1232	13749	560	1148	1041	60	84
	I	18631	785	1661	17262	705	1544	1369	80	117
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	634	37	78	535	31	68	99	6	10
	W	1703	73	143	1466	62	123	237	11	20
	I	2337	110	221	2001	93	191	336	17	30
RUSSISCH	M	220	4	8	210	4	8	10	-	-
	W	724	5	13	686	4	10	38	1	3
	I	944	9	21	896	8	18	48	1	3
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH SLOWENISCH USW.)	M	12	-	-	9	-	-	3	-	-
	W	22	1	2	17	-	-	5	1	2
	I	34	1	2	26	-	-	6	1	2
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	6	-	2	6	-	2	-	-	-
	W	8	-	2	7	-	2	1	-	-
	I	14	-	4	13	-	4	1	-	-
BALTISTIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	I	4	-	-	3	-	-	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	35	3	4	28	2	3	7	1	1
	W	64	3	9	53	3	8	11	-	1
	I	99	6	13	81	5	11	18	1	2
ZUSAMMEN	M	908	44	92	789	37	81	119	7	11
	W	2524	82	169	2231	69	143	293	13	26
	I	3432	126	261	3020	106	224	412	20	37
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	119	12	23	100	12	21	19	-	2
	W	166	2	13	157	1	12	9	1	1
	I	285	14	36	257	13	33	28	1	3
AEGYPTOLOGIE	M	206	11	39	184	9	35	22	2	4
	W	358	19	49	345	19	48	13	-	1
	I	564	30	88	529	28	83	35	2	5
ARABISCH/ARABISTIK	M	94	1	6	79	1	6	15	-	-
	W	176	6	13	168	6	13	8	-	-
	I	270	7	19	247	7	19	23	-	-
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	45	-	5	42	-	5	3	-	-
	W	90	4	7	80	4	7	10	-	-
	I	135	4	12	122	4	12	13	-	-
INDOLOGIE	M	256	11	36	236	10	33	20	1	3
	W	280	14	42	264	12	38	16	2	4
	I	536	25	78	500	22	71	36	3	7
IRANISTIK	M	35	5	7	20	5	7	15	-	-
	W	65	3	10	49	2	9	16	1	1
	I	100	8	17	69	7	16	31	1	1
ISLAMWISSENSCHAFT	M	322	13	41	253	6	29	69	7	12
	W	473	21	58	435	17	54	38	4	4
	I	795	34	99	688	23	83	107	11	16
JAPANOLOGIE	M	353	20	53	335	18	50	18	2	3
	W	687	29	63	634	26	58	51	3	5
	I	1040	49	116	971	44	108	69	5	8
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	312	15	29	230	8	17	82	7	12
	W	356	15	44	314	13	42	42	2	2
	I	668	30	73	544	21	59	124	9	14
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	883	38	99	850	37	96	33	1	3
	W	1583	81	178	1507	77	170	76	4	8
	I	2466	119	277	2357	114	266	109	5	11
TURKOLOGIE	M	32	4	11	21	2	8	11	2	3
	W	79	6	13	72	5	10	7	1	3
	I	111	10	24	93	7	18	18	3	6
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	18	2	3	17	2	2	1	-	1
	W	25	2	4	25	2	4	-	-	-
	I	43	4	7	42	4	6	1	-	1
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN OZEANIEN U. AMERIKA	M	145	5	18	139	5	17	6	-	1
	W	219	24	34	205	22	32	14	2	2
	I	364	29	52	344	27	49	20	2	3

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1506	43	122	1421	38	115	85	5	7
	W	2420	61	167	2298	59	162	122	2	5
	I	3926	104	289	3719	97	277	207	7	12
ZUSAMMEN	M	4326	180	492	3927	153	441	399	27	51
	W	6977	287	695	6555	265	659	422	22	36
	I	11303	467	1187	10482	418	1100	821	49	87
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8482	116	216	8021	109	205	461	7	11
	W	12607	111	255	11917	97	233	690	14	22
	I	21089	227	471	19938	206	438	1151	21	33
ZUSAMMEN	M	8482	116	216	8021	109	205	461	7	11
	W	12607	111	255	11917	97	233	690	14	22
	I	21089	227	471	19938	206	438	1151	21	33
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	9492	177	490	9095	162	456	397	15	34
	W	17688	382	1065	17090	354	1010	598	28	55
	I	27180	559	1555	26185	516	1466	995	43	89
SCHULPAEDAGOGIK	M	157	1	12	149	-	11	8	1	1
	W	246	3	14	240	1	12	6	2	2
	I	403	4	26	389	1	23	14	3	3
GRUNDSCHUL- / PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	6	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	37	1	3	37	1	3	-	-	-
	I	45	1	3	45	1	3	-	-	-
SACHUNTERRICHT	M	34	-	1	34	-	1	-	-	-
	W	145	-	2	144	-	2	1	-	-
	I	179	-	3	178	-	3	1	-	-
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	22	3	7	20	3	7	2	-	-
	W	16	4	11	14	3	10	2	1	1
	I	38	7	18	34	6	17	4	1	1
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	485	16	68	471	15	66	14	1	2
	W	974	20	119	956	19	117	18	1	2
	I	1459	36	187	1427	34	183	32	2	4
SONDERPAEDAGOGIK	M	271	3	12	266	3	12	5	-	-
	W	902	29	62	876	27	60	26	2	2
	I	1173	32	74	1142	30	72	31	2	2
BLINDEN- / SEHBEHINDER TENPAEDAGOGIK	M	22	1	2	22	1	2	-	-	-
	W	96	-	2	96	-	2	-	-	-
	I	118	1	4	118	1	4	-	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	91	1	5	90	1	5	1	-	-
	W	176	3	7	176	3	7	1	-	-
	I	267	4	12	266	4	12	1	-	-
GEMUEHLICHEN- / SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	102	-	5	100	-	5	2	-	-
	W	359	6	10	356	6	10	3	-	-
	I	461	6	15	456	6	15	5	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDAREN PAEDAGOGIK	M	641	12	22	636	12	22	5	-	-
	W	1673	38	52	1665	38	52	8	-	-
	I	2314	50	74	2301	50	74	13	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	319	12	14	314	12	14	5	-	-
	W	807	16	32	801	16	32	6	-	-
	I	1126	28	46	1115	28	46	11	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	497	5	14	494	5	14	3	-	-
	W	1266	12	20	1258	12	20	8	-	-
	I	1763	17	34	1752	17	34	11	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	170	-	6	170	-	6	-	-	-
	W	1115	10	28	1107	10	28	8	-	-
	I	1285	10	34	1277	10	34	8	-	-
VERHALTENSSTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	101	-	4	101	-	4	-	-	-
	W	295	1	7	293	1	6	2	-	1
	I	396	1	11	394	1	10	2	-	1
ZUSAMMEN	M	12412	231	662	11970	214	625	442	17	37
	W	25796	525	1434	25110	491	1371	686	34	63
	I	38208	756	2096	37080	705	1996	1128	51	100
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	95618	3303	7140	88687	2646	6289	6931	657	851
	W	145794	4865	10251	136198	3834	9018	9556	1031	1233
	I	241372	8168	17391	224885	6480	15307	16487	1688	2084

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9541	170	336	9025	141	297	516	29	39
	W	6508	103	212	6328	80	188	180	23	24
	I	16049	273	548	15353	221	485	696	52	63
ZUSAMMEN	M	9541	170	336	9025	141	297	516	29	39
	W	6508	103	212	6328	80	188	180	23	24
	I	16049	273	548	15353	221	485	696	52	63
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9541	170	336	9025	141	297	516	29	39
	W	6508	103	212	6328	80	188	180	23	24
	I	16049	273	548	15353	221	485	696	52	63
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	97	4	7	95	3	7	2	1	-
	W	405	7	34	404	7	34	1	-	-
	I	502	11	41	499	10	41	3	1	-
ZUSAMMEN	M	97	4	7	95	3	7	2	1	-
	W	405	7	34	404	7	34	1	-	-
	I	502	11	41	499	10	41	3	1	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	8374	288	728	7503	251	662	871	37	66
	W	4549	154	419	4230	118	376	319	36	43
	I	12923	442	1147	11733	369	1038	1190	73	109
SOZIALKUNDE	M	563	3	25	557	3	25	6	-	-
	W	578	2	25	577	2	24	1	-	1
	I	1141	5	50	1134	5	49	7	-	1
SOZIALWISSENSCHAFT	M	4647	119	307	4409	114	286	238	5	21
	W	3498	90	240	3390	87	234	108	3	6
	I	8145	209	547	7799	201	520	346	8	27
SOZIOLOGIE	M	5255	116	347	4735	92	307	520	24	40
	W	4570	126	396	4241	100	361	329	26	35
	I	9825	242	743	8976	192	668	849	50	75
ZUSAMMEN	M	18839	526	1407	17204	460	1280	1635	66	127
	W	13195	372	1080	12438	307	995	757	65	85
	I	32034	898	2487	29642	767	2275	2392	131	212
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	291	-	-	287	-	-	4	-	-
	W	570	-	-	567	-	-	3	-	-
	I	861	-	-	854	-	-	7	-	-
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	280	7	22	274	6	21	6	1	1
	W	579	8	22	563	8	22	16	-	-
	I	859	15	44	837	14	43	22	1	1
ZUSAMMEN	M	572	7	22	562	6	21	10	1	1
	W	1149	8	22	1130	8	22	19	-	-
	I	1721	15	44	1692	14	43	29	1	1
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	50046	1185	1811	48905	1129	1743	1141	56	68
	W	31660	571	977	31012	528	927	648	43	50
	I	81706	1756	2788	79917	1657	2670	1789	99	118
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	50046	1185	1811	48905	1129	1743	1141	56	68
	W	31660	571	977	31012	528	927	648	43	50
	I	81706	1756	2788	79917	1657	2670	1789	99	118
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	608	1	281	581	-	275	27	1	6
	W	266	1	134	263	1	132	3	-	2
	I	874	2	415	844	1	407	30	1	8
ZUSAMMEN	M	608	1	281	581	-	275	27	1	6
	W	266	1	134	263	1	132	3	-	2
	I	874	2	415	844	1	407	30	1	8

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	12418	340	604	11758	304	562	660	36	42
	W	5350	188	319	5147	171	300	203	17	19
	I	17768	528	923	16905	475	862	863	53	61
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	718	26	68	702	23	63	16	3	5
	W	316	18	34	310	16	31	6	2	3
	I	1034	44	102	1012	39	94	22	5	8
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	37375	1652	2370	35617	1566	2261	1758	86	109
	W	14886	691	1027	14274	638	963	612	53	64
	I	52261	2343	3397	49891	2204	3224	2370	139	173
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	12432	568	892	11315	512	815	1117	56	77
	W	4858	196	323	4483	175	288	375	21	35
	I	17290	764	1215	15798	687	1103	1492	77	112
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1580	50	111	1555	45	106	25	5	5
	W	1196	52	98	1182	50	96	14	2	2
	I	2776	102	209	2737	95	202	39	7	7
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGEOGRAPHIE	M	129	6	17	124	6	17	5	-	-
	W	99	9	18	93	9	17	6	-	1
	I	228	15	35	217	15	34	11	-	1
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGESCHICHTE	M	168	16	33	165	15	32	3	1	1
	W	126	10	21	124	10	20	2	-	1
	I	294	26	54	269	25	52	5	1	2
ZUSAMMEN	M	64820	2658	4095	61236	2471	3856	3584	187	239
	W	26831	1164	1840	25613	1069	1715	1218	95	125
	I	91651	3822	5935	86849	3540	5571	4802	282	364
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	6704	101	387	6108	91	335	596	10	52
	W	609	15	51	550	13	47	59	2	4
	I	7313	116	438	6658	104	382	655	12	56
ZUSAMMEN	M	6704	101	387	6108	91	335	596	10	52
	W	609	15	51	550	13	47	59	2	4
	I	7313	116	438	6658	104	382	655	12	56
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	141686	4482	8010	134691	4160	7517	6995	322	493
	W	74115	2138	4138	71410	1933	3872	2705	205	266
	I	215801	6620	12148	206101	6093	11389	9700	527	759
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	38	1	4	38	1	4	-	-	-
	W	275	7	19	274	7	19	1	-	-
	I	313	8	23	312	8	23	1	-	-
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	38	1	4	38	1	4	-	-	-
	W	275	7	19	274	7	19	1	-	-
	I	313	8	23	312	8	23	1	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	13956	384	655	13273	321	571	683	63	84
	W	6564	144	320	6344	116	289	220	28	31
	I	20520	528	975	19617	437	860	903	91	115
STATISTIK	M	573	11	57	555	11	56	18	-	1
	W	346	8	31	340	8	31	6	-	-
	I	919	19	88	895	19	87	24	-	1
ZUSAMMEN	M	14529	395	712	13828	332	627	701	63	85
	W	6910	152	351	6684	124	320	226	28	31
	I	21439	547	1063	20512	456	947	927	91	116
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	16243	14	24	15293	2	14	950	12	10
	W	2683	6	6	2479	-	3	204	6	3
	I	18926	20	30	17772	2	17	1154	18	13
ZUSAMMEN	M	16243	14	24	15293	2	14	950	12	10
	W	2683	6	6	2479	-	3	204	6	3
	I	18926	20	30	17772	2	17	1154	18	13
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	23643	422	702	22542	360	643	1101	62	59
	W	2413	69	130	2275	60	119	138	9	11
	I	26056	491	832	24817	420	762	1239	71	70
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	115	9	15	104	7	12	11	2	3
	W	13	1	2	12	-	2	1	1	-
	I	128	10	17	116	7	14	12	3	3

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ZUSAMMEN	M	23758	431	717	22646	367	655	1112	64	62
	W	2426	70	132	2287	60	121	135	10	11
	I	26184	501	845	24933	427	776	1251	74	73
CHEMIE										
CHEMIE	M	20174	563	819	18899	493	729	1275	70	90
	W	7255	280	417	6802	228	362	453	52	55
	I	27429	843	1236	25701	721	1091	1728	122	145
BIOCHEMIE	M	720	23	31	676	21	28	44	2	3
	W	248	9	13	229	9	13	19	-	-
	I	968	32	44	905	30	41	63	2	3
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	663	22	34	601	19	29	62	3	5
	W	856	33	48	797	28	43	59	5	5
	I	1519	55	82	1398	47	72	121	8	10
ZUSAMMEN	M	21557	608	884	20176	533	786	1381	75	96
	W	8359	322	478	7828	265	418	531	57	60
	I	29916	930	1362	28004	798	1204	1912	132	158
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	4292	217	300	3906	194	274	386	23	26
	W	7623	612	816	7268	583	778	355	29	38
	I	11915	829	1116	11174	777	1052	741	52	64
ZUSAMMEN	M	4292	217	300	3906	194	274	386	23	26
	W	7623	612	816	7268	583	778	355	29	38
	I	11915	829	1116	11174	777	1052	741	52	64
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	15855	152	284	15178	123	258	677	29	26
	W	17235	102	220	16594	84	198	641	18	22
	I	33090	254	504	31772	207	456	1318	47	48
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	111	1	5	99	1	5	12	-	-
	W	125	1	2	121	1	2	4	-	-
	I	236	2	7	220	2	7	16	-	-
ZUSAMMEN	M	15944	153	289	15277	124	263	689	29	26
	W	17360	103	222	16715	85	200	645	18	22
	I	33326	256	511	31992	209	463	1334	47	48
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5506	78	128	4962	65	116	544	9	10
	W	1535	37	47	1457	33	43	78	4	4
	I	7041	115	175	6419	102	161	622	13	14
GEOPHYSIK	M	1136	58	90	1052	49	81	84	9	9
	W	217	10	16	209	8	13	8	2	3
	I	1353	68	106	1261	57	94	92	11	12
METEOROLOGIE	M	639	24	42	613	23	39	26	1	3
	W	257	5	10	244	5	10	13	-	-
	I	896	29	52	857	28	49	39	1	3
MINERALOGIE	M	1620	98	169	1312	85	146	308	13	23
	W	777	41	89	708	38	86	69	3	3
	I	2397	139	258	2020	123	232	377	16	26
OZEANOGRAPHIE	M	161	10	14	147	10	14	14	-	-
	W	58	8	10	54	7	9	4	1	1
	I	219	18	24	201	17	23	18	1	1
ZUSAMMEN	M	9062	268	443	8086	236	398	976	32	45
	W	2844	101	172	2672	91	161	172	10	11
	I	11906	369	615	10758	327	559	1148	42	56
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	7637	173	380	7467	167	366	170	6	14
	W	6176	138	283	6100	134	277	76	4	6
	I	13813	311	663	13567	301	643	246	10	20
ZUSAMMEN	M	7637	173	380	7467	167	366	170	6	14
	W	6176	138	283	6100	134	277	76	4	6
	I	13813	311	663	13567	301	643	246	10	20
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	113082	2260	3753	106717	1956	3387	6365	304	366
	W	54656	1511	2479	52307	1349	2297	2349	162	182
	I	167738	3771	6232	159024	3305	5684	8714	466	548



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	46179	1458	2402	43376	1346	2250	2803	112	152
	W	34792	1103	1949	32972	1012	1833	1820	91	116
	I	80971	2561	4351	76348	2358	4083	4623	203	268
ZUSAMMEN	M	46179	1458	2402	43376	1346	2250	2803	112	152
	W	34792	1103	1949	32972	1012	1833	1820	91	116
	I	80971	2561	4351	76348	2358	4083	4623	203	268
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	8599	322	571	8203	302	536	396	20	35
	W	3655	174	313	3372	157	288	283	17	25
	I	12254	496	884	11575	459	824	679	37	60
ZUSAMMEN	M	8599	322	571	8203	302	536	396	20	35
	W	3655	174	313	3372	157	288	283	17	25
	I	12254	496	884	11575	459	824	679	37	60
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	54778	1780	2973	51579	1648	2786	3199	132	187
	W	38447	1277	2262	36344	1169	2121	2103	108	141
	I	93225	3057	5235	87923	2817	4907	5302	240	328
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2703	14	16	2457	-	5	246	14	11
	W	3434	3	6	3271	1	5	163	2	1
	I	6137	17	22	5728	1	10	409	16	12
ZUSAMMEN	M	2703	14	16	2457	-	5	246	14	11
	W	3434	3	6	3271	1	5	163	2	1
	I	6137	17	22	5728	1	10	409	16	12
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2703	14	16	2457	-	5	246	14	11
	W	3434	3	6	3271	1	5	163	2	1
	I	6137	17	22	5728	1	10	409	16	12
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	5970	28	59	5362	2	46	608	26	13
	W	3162	6	25	3056	1	22	106	5	3
	I	9132	34	84	8418	3	68	714	31	16
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	26	-	-	26	-	-	-	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	131	-	-	128	-	-	3	-	-
	W	99	-	-	98	-	-	1	-	-
	I	190	-	-	186	-	-	4	-	-
TIERPRODUKTION	M	56	-	-	55	-	-	1	-	-
	W	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	I	86	-	-	85	-	-	1	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	24	-	-	24	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	27	-	-	27	-	-	-	-	-
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	342	2	4	324	2	4	18	-	-
	W	23	-	-	22	-	-	1	-	-
	I	365	2	4	346	2	4	19	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	755	-	5	651	-	4	104	-	1
	W	503	3	4	460	-	2	43	3	2
	I	1258	3	9	1111	-	6	147	3	3
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	7299	30	68	6565	4	54	734	26	14
	W	3785	9	29	3634	1	24	151	8	5
	I	11084	39	97	10199	5	78	885	34	19
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	527	1	4	506	-	2	21	1	2
	W	689	-	-	679	-	-	10	-	-
	I	1216	1	4	1185	-	2	31	1	2
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1253	3	8	1174	-	5	79	3	3
	W	968	-	-	935	-	-	33	-	-
	I	2221	3	8	2109	-	5	112	3	3
ZUSAMMEN	M	1780	4	12	1680	-	7	100	4	5
	W	1657	-	-	1614	-	-	43	-	-
	I	3437	4	12	3294	-	7	143	4	5

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1474	3	12	1392	1	9	82	2	3
	W	267	-	2	254	-	2	13	-	-
	I	1741	3	14	1644	1	11	95	2	3
HOLZWIRTSCHAFT	M	182	19	29	173	19	28	9	-	1
	W	32	2	2	27	2	2	5	-	-
	I	214	21	31	200	21	30	14	-	1
ZUSAMMEN	M	1656	22	41	1565	20	37	91	2	4
	W	299	2	4	281	2	4	18	-	-
	I	1955	24	45	1846	22	41	109	2	4
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	555	13	26	520	12	25	35	1	1
	W	3954	102	168	3867	97	162	87	5	6
	I	4509	115	194	4387	109	187	122	6	7
ZUSAMMEN	M	555	13	26	520	12	25	35	1	1
	W	3954	102	168	3867	97	162	87	5	6
	I	4509	115	194	4387	109	187	122	6	7
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11290	69	147	10330	36	123	960	33	24
	W	9695	113	201	9396	100	190	299	13	11
	I	20985	182	348	19726	136	313	1259	46	35
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	40	1	2	40	1	2	-	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	52	1	2	52	1	2	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	134	1	8	133	1	8	1	-	-
	W	73	-	5	71	-	5	2	-	-
	I	207	1	13	204	1	13	3	-	-
ZUSAMMEN	M	174	2	10	173	2	10	1	-	-
	W	85	-	5	83	-	5	2	-	-
	I	299	2	15	296	2	15	3	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1930	70	86	1726	63	77	204	7	9
	W	20	-	1	16	-	1	4	-	-
	I	1950	70	87	1742	63	78	208	7	9
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1147	37	50	857	15	33	290	22	17
	W	186	4	3	165	1	2	21	3	1
	I	1333	41	53	1022	16	35	311	25	18
MARKSCHIEDWESEN	M	114	3	4	111	2	3	3	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	114	3	4	111	2	3	3	1	1
ZUSAMMEN	M	3191	110	140	2694	80	113	497	30	27
	W	206	4	4	181	1	3	25	3	1
	I	3397	114	144	2875	81	116	522	33	28
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	24358	111	145	22317	46	100	2041	65	45
	W	674	10	10	616	6	7	58	4	3
	I	25032	121	155	22933	52	107	2099	69	48
FAHRZEUGTECHNIK	M	300	19	22	299	18	22	41	1	-
	W	7	3	3	7	3	3	-	-	-
	I	307	22	25	266	21	25	41	1	-
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	2572	72	102	2281	58	87	291	14	15
	W	61	8	9	51	7	8	10	1	1
	I	2633	80	111	2332	65	95	301	15	16
VERFAHRENSTECHNIK	M	554	4	9	523	4	8	31	-	1
	W	61	1	2	57	1	2	4	-	-
	I	615	5	11	580	5	10	35	-	1
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	2959	11	40	2750	4	33	209	7	7
	W	384	-	4	358	-	1	26	-	3
	I	3343	11	44	3108	4	34	235	7	10
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	640	49	66	492	40	58	148	9	8
	W	68	11	13	59	9	12	9	2	1
	I	708	60	79	551	49	70	157	11	9
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	1090	-	2	1039	-	2	51	-	-
	W	30	-	-	29	-	-	1	-	-
	I	1120	-	2	1068	-	2	52	-	-
GESUNDHEITSTECHNIK	M	68	5	6	66	5	6	2	-	-
	W	261	27	35	251	25	33	10	2	2
	I	329	32	41	317	30	39	12	2	2

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	9	1	2	8	-	1	1	1	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	10	1	2	9	-	1	1	1	1
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	465	-	4	426	-	3	39	-	1
	W	149	2	2	138	-	-	11	2	2
	I	614	2	6	564	-	3	50	2	3
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1058	27	52	937	20	44	121	7	8
	W	257	8	8	239	5	7	18	3	1
	I	1315	35	60	1176	25	51	139	10	9
METALLGEWERBE	M	194	-	-	191	-	-	3	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	205	-	-	202	-	-	3	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	115	-	-	110	-	-	5	-	-
	I	122	-	-	117	-	-	5	-	-
ZUSAMMEN	M	34275	299	450	31297	195	364	2978	104	86
	W	2079	70	86	1927	56	73	152	14	13
	I	36354	369	536	33224	251	437	3130	118	99
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	23257	152	171	20938	74	103	2319	78	68
	W	658	17	20	561	10	13	97	7	7
	I	23915	169	191	21499	84	116	2416	85	75
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	12	-	-	11	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	13	-	-	12	-	-	1	-	-
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	34	-	-	33	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	35	-	-	34	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	23303	152	171	20982	74	103	2321	78	68
	W	660	17	20	563	10	13	97	7	7
	I	23963	169	191	21545	84	116	2418	85	75
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	356	35	40	256	27	30	100	8	10
	W	9	-	2	8	-	2	1	-	-
	I	365	35	42	264	27	32	101	8	10
ZUSAMMEN	M	356	35	40	256	27	30	100	8	10
	W	9	-	2	8	-	2	1	-	-
	I	365	35	42	264	27	32	101	8	10
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	8856	15	33	8141	2	25	715	13	8
	W	4272	5	26	3965	1	22	307	4	4
	I	13128	20	59	12106	3	47	1022	17	12
ZUSAMMEN	M	8856	15	33	8141	2	25	715	13	8
	W	4272	5	26	3965	1	22	307	4	4
	I	13128	20	59	12106	3	47	1022	17	12
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1417	7	11	1266	1	6	151	6	5
	W	598	3	6	563	3	6	35	-	-
	I	2015	10	17	1829	4	12	186	6	5
ZUSAMMEN	M	1417	7	11	1266	1	6	151	6	5
	W	598	3	6	563	3	6	35	-	-
	I	2015	10	17	1829	4	12	186	6	5
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	10125	139	139	8766	93	110	1359	46	29
	W	1348	31	36	1209	22	25	139	9	11
	I	11473	170	175	9975	115	135	1498	55	40
ZUSAMMEN	M	10125	139	139	8766	93	110	1359	46	29
	W	1348	31	36	1209	22	25	139	9	11
	I	11473	170	175	9975	115	135	1498	55	40
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	1431	1	-	1375	-	-	56	1	-
	W	330	-	1	320	-	1	10	-	-
	I	1761	1	1	1695	-	1	66	1	-
ZUSAMMEN	M	1431	1	-	1375	-	-	56	1	-
	W	330	-	1	320	-	1	10	-	-
	I	1761	1	1	1695	-	1	66	1	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	83128	760	994	74950	474	761	8178	286	233
	W	9587	130	186	8819	93	150	766	37	36
	I	92715	890	1180	83769	567	911	8946	323	269
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	469	15	31	457	15	31	12	-	-
	W	1425	22	69	1403	19	67	22	3	2
	I	1894	37	100	1860	34	98	34	3	2
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3339	84	165	3196	80	161	143	4	4
	W	8592	225	452	8178	211	428	414	14	24
	I	11931	309	617	11374	291	589	557	18	28
ZUSAMMEN	M	3808	99	196	3653	95	192	155	4	4
	W	10017	247	521	9581	230	495	436	17	26
	I	13825	346	717	13234	325	687	591	21	30
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	232	2	11	228	2	11	4	-	-
	W	415	8	34	406	8	34	9	-	-
	I	647	10	45	634	10	45	13	-	-
ZUSAMMEN	M	232	2	11	228	2	11	4	-	-
	W	415	8	34	406	8	34	9	-	-
	I	647	10	45	634	10	45	13	-	-
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	W	11	-	3	11	-	3	-	-	-
	I	16	-	4	16	-	4	-	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	52	-	-	51	-	-	1	-	-
	W	48	-	-	48	-	-	-	-	-
	I	100	-	-	99	-	-	1	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	4	-	1	4	-	1	-	-	-
	W	424	6	17	420	6	17	4	-	-
	I	428	6	18	424	6	18	4	-	-
WERKERZIEHUNG	M	22	3	5	22	3	5	-	-	-
	W	20	-	3	20	-	3	-	-	-
	I	42	3	8	42	3	8	-	-	-
ZUSAMMEN	M	83	3	7	82	3	7	1	-	-
	W	503	6	23	499	6	23	4	-	-
	I	586	9	30	581	9	30	5	-	-
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
THEATERWISSENSCHAFT	M	1085	17	24	1003	15	23	82	2	1
	W	1417	22	31	1346	19	28	71	3	3
	I	2502	39	55	2349	34	51	153	5	4
ZUSAMMEN	M	1085	17	24	1003	15	23	82	2	1
	W	1417	22	31	1346	19	28	71	3	3
	I	2502	39	55	2349	34	51	153	5	4
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1253	27	71	1239	27	70	14	-	1
	W	1462	24	94	1446	24	92	16	-	2
	I	2715	51	165	2685	51	162	30	-	3
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2904	180	331	2708	164	309	196	16	22
	W	2350	132	292	2114	114	263	236	18	29
	I	5254	312	623	4822	278	572	432	34	51
KIRCHENMUSIK	M	10	1	1	9	1	1	1	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	12	1	1	11	1	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	4167	208	403	3956	192	380	211	16	23
	W	3814	156	386	3562	138	355	252	18	31
	I	7981	364	789	7518	330	735	463	34	54
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9375	329	641	8922	307	613	453	22	28
	W	16166	439	995	15394	401	935	772	38	60
	I	25541	768	1636	24316	708	1548	1225	60	88

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

UNIVERSITÄTEN

SONSTIGE FÄCHER/ OHNE ANGABE	M	255	21	27	189	-	4	66	21	23	
	W	167	36	45	79	-	3	88	36	42	
	I	422	57	72	268	-	7	154	57	65	
HOCHSCHULART	INSGESAMT	M	521456	13186	24037	487547	11368	21782	33909	1820	2255
		W	358529	10615	20775	339546	8960	18779	18963	1695	1996
		I	879985	23803	44812	827093	20328	40561	52892	3475	4251

GESAMTHOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

EV. THEOLOGIE,  
-RELIGIONSLEHRE

EV. RELIGIONSPÄDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	W	93	-	1	93	-	1	-	-	-
	I	114	-	1	114	-	1	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	220	10	18	218	10	18	2	-	-
	W	274	4	10	272	4	10	2	-	-
	I	494	14	28	490	14	28	4	-	-
ZUSAMMEN	M	241	10	18	239	10	18	2	-	-
	W	367	4	11	365	4	11	2	-	-
	I	608	14	29	604	14	29	4	-	-

KATH. THEOLOGIE,  
-RELIGIONSLEHRE

KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	80	2	3	79	2	3	1	-	-
	W	166	1	10	164	1	10	2	-	-
	I	246	3	13	243	3	13	3	-	-
ZUSAMMEN	M	80	2	3	79	2	3	1	-	-
	W	166	1	10	164	1	10	2	-	-
	I	246	3	13	243	3	13	3	-	-

PHILOSOPHIE

PHILOSOPHIE	M	207	9	29	198	9	28	9	-	1
	W	106	4	11	103	4	11	3	-	-
	I	313	13	40	301	13	39	12	-	1
ZUSAMMEN	M	207	9	29	198	9	28	9	-	1
	W	106	4	11	103	4	11	3	-	-
	I	313	13	40	301	13	39	12	-	1

GESCHICHTE

GESCHICHTE	M	295	8	29	291	7	28	4	1	1
	W	191	8	23	188	8	23	3	-	-
	I	486	16	52	479	15	51	7	1	1
ZUSAMMEN	M	295	8	29	291	7	28	4	1	1
	W	191	8	23	188	8	23	3	-	-
	I	486	16	52	479	15	51	7	1	1

ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE  
LITERATUR- U. SPRACHWISSENSCHAFT

ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	94	4	6	90	4	6	4	-	-
	W	137	7	11	133	7	11	4	-	-
	I	231	11	17	223	11	17	8	-	-
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/ INDO-GERMANISTIK	M	153	8	23	149	8	23	4	-	-
	W	179	13	29	175	13	28	4	-	1
	I	332	21	52	324	21	51	8	-	1
ZUSAMMEN	M	247	12	29	239	12	29	8	-	-
	W	316	20	40	308	20	39	8	-	1
	I	563	32	69	547	32	68	16	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	1199	55	101	1112	43	85	87	12	16
	W	2240	55	117	2117	38	96	123	17	21
	I	3439	110	218	3229	81	181	210	29	37
ZUSAMMEN	M	1199	55	101	1112	43	85	87	12	16
	W	2240	55	117	2117	38	96	123	17	21
	I	3439	110	218	3229	81	181	210	29	37
ANGLISTIK AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	504	18	39	487	18	39	17	-	-
	W	1118	30	59	1065	28	57	53	2	2
	I	1622	48	98	1552	46	96	70	2	2
ZUSAMMEN	M	504	18	39	487	18	39	17	-	-
	W	1118	30	59	1065	28	57	53	2	2
	I	1622	48	98	1552	46	96	70	2	2
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL-SPRACHEN A.N.G.)	M	86	4	10	79	2	8	7	2	2
	W	432	18	39	398	16	35	34	2	4
	I	518	22	49	477	18	43	41	4	6
FRANZOESISCH	M	48	-	1	46	-	1	2	-	-
	W	159	5	9	153	5	8	6	-	1
	I	207	5	10	199	5	9	8	-	1
ITALIENISCH	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	9	1	2	9	1	2	-	-	-
	I	11	1	2	11	1	2	-	-	-
SPANISCH	M	5	-	-	3	-	-	2	-	-
	W	13	1	2	12	1	1	1	-	1
	I	18	1	2	15	1	1	3	-	1
ZUSAMMEN	M	141	4	11	130	2	9	11	2	2
	W	613	25	52	572	23	46	41	2	6
	I	754	29	63	702	25	55	52	4	8
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	119	1	3	111	1	3	8	-	-
	W	143	2	2	138	2	2	5	-	-
	I	262	3	5	249	3	5	13	-	-
ZUSAMMEN	M	119	1	3	111	1	3	8	-	-
	W	143	2	2	138	2	2	5	-	-
	I	262	3	5	249	3	5	13	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1487	29	83	1426	27	80	61	2	3
	W	2322	23	101	2249	23	99	73	-	2
	I	3809	52	184	3675	50	179	134	2	5
SACHUNTERRICHT	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	12	-	1	12	-	1	-	-	-
	I	14	-	1	14	-	1	-	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	W	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	I	38	-	-	38	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1506	29	83	1445	27	80	61	2	3
	W	2355	23	102	2282	23	100	73	-	2
	I	3861	52	185	3727	50	180	134	2	5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4539	148	345	4331	131	322	208	17	23
	W	7615	172	427	7302	151	395	313	21	32
	I	12154	320	772	11633	282	717	521	38	55
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	365	1	7	357	1	7	8	-	-
	W	387	1	5	385	1	5	2	-	-
	I	752	2	12	742	2	12	10	-	-
ZUSAMMEN	M	365	1	7	357	1	7	8	-	-
	W	387	1	5	385	1	5	2	-	-
	I	752	2	12	742	2	12	10	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	365	1	7	357	1	7	8	-	-
	W	387	1	5	385	1	5	2	-	-
	I	752	2	12	742	2	12	10	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	M	24	-	1	24	-	1	-	-	-
	W	197	8	17	195	8	17	2	-	-
	I	221	8	18	219	8	18	2	-	-
ZUSAMMEN	M	24	-	1	24	-	1	-	-	-
	W	197	8	17	195	8	17	2	-	-
	I	221	8	18	219	8	18	2	-	-
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	32	2	4	31	2	4	1	-	-
	W	18	5	5	16	3	3	2	2	2
	I	50	7	9	47	5	7	3	2	2
SOZIALKUNDE	M	33	-	-	30	-	-	3	-	-
	W	20	1	2	20	1	2	-	-	-
	I	53	1	2	50	1	2	3	-	-
SOZIALWISSENSCHAFT	M	1821	7	17	1761	7	16	60	-	1
	W	1445	4	10	1416	4	10	29	-	-
	I	3266	11	27	3177	11	26	89	-	1
SOZIOLOGIE	M	34	4	9	26	3	8	6	1	1
	W	23	1	6	22	1	6	1	-	-
	I	57	5	15	50	4	14	7	1	1
ZUSAMMEN	M	1920	13	30	1850	12	28	70	1	2
	W	1506	11	23	1474	9	21	32	2	2
	I	3426	24	53	3324	21	49	102	3	4
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	358	-	12	351	-	12	7	-	-
	W	683	-	4	661	-	3	22	-	1
	I	1041	-	16	1012	-	15	29	-	1
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	345	27	37	334	27	37	11	-	-
	W	520	22	27	510	21	26	10	1	1
	I	865	49	64	844	48	63	21	1	1
SOZIALPAEDAGOGIK	M	304	12	21	296	12	21	8	-	-
	W	581	35	42	568	33	40	13	2	2
	I	885	47	63	864	45	61	21	2	2
ZUSAMMEN	M	1007	39	70	981	39	70	26	-	-
	W	1784	57	73	1739	54	69	45	3	4
	I	2791	96	143	2720	93	139	71	3	4
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	73	-	-	70	-	-	3	-	-
	W	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	I	92	-	-	89	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	73	-	-	70	-	-	3	-	-
	W	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	I	92	-	-	89	-	-	3	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	11675	30	83	11234	25	75	441	5	8
	W	4363	8	31	4228	6	30	135	2	1
	I	16036	38	114	15462	31	105	576	7	9
ARBEITSLHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	18	1	3	17	1	3	1	-	-
	W	39	-	1	39	-	1	-	-	-
	I	57	1	4	56	1	4	1	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	996	-	-	959	-	-	37	-	-
	W	337	-	1	326	-	1	11	-	-
	I	1333	-	1	1285	-	1	48	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	66	-	-	60	-	-	6	-	-
	W	31	-	-	24	-	-	7	-	-
	I	97	-	-	84	-	-	13	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	38	-	4	37	-	4	1	-	-
	W	25	1	1	25	1	1	-	-	-
	I	63	1	5	62	1	5	1	-	-
ZUSAMMEN	M	12793	31	90	12307	26	82	486	5	8
	W	4795	9	34	4642	7	33	153	2	1
	I	17588	40	124	16949	33	115	639	7	9
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	15917	83	191	15232	77	181	585	6	10
	W	8301	85	147	8069	78	140	232	7	7
	I	24116	168	338	23301	155	321	817	13	17

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN										
	M	19	2	3	19	2	3	-	-	-
	W	130	2	5	130	2	5	-	-	-
	I	149	4	8	149	4	8	-	-	-
ZUSAMMEN	M	19	2	3	19	2	3	-	-	-
	W	130	2	5	130	2	5	-	-	-
	I	149	4	8	149	4	8	-	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK										
	M	1563	6	7	1491	5	6	72	1	1
	W	640	2	9	630	2	9	10	-	-
	I	2203	8	16	2121	7	15	82	1	1
ZUSAMMEN	M	1563	6	7	1491	5	6	72	1	1
	W	640	2	9	630	2	9	10	-	-
	I	2203	8	16	2121	7	15	82	1	1
INFORMATIK										
INFORMATIK										
	M	2866	1	9	2679	1	9	187	-	-
	W	534	-	1	519	-	1	15	-	-
	I	3400	1	10	3198	1	10	202	-	-
ZUSAMMEN	M	2866	1	9	2679	1	9	187	-	-
	W	534	-	1	519	-	1	15	-	-
	I	3400	1	10	3198	1	10	202	-	-
PHYSIK ASTRONOMIE										
PHYSIK										
	M	1517	19	37	1448	12	27	69	7	10
	W	131	2	2	127	1	1	4	1	1
	I	1648	21	39	1575	13	28	73	8	11
ZUSAMMEN	M	1517	19	37	1448	12	27	69	7	10
	W	131	2	2	127	1	1	4	1	1
	I	1648	21	39	1575	13	28	73	8	11
CHEMIE										
CHEMIE										
	M	1636	15	31	1541	10	25	95	5	6
	W	618	6	14	590	4	13	28	2	1
	I	2254	21	45	2131	14	38	123	7	7
LEBENSMITTEL-CHEMIE										
	M	33	-	-	30	-	-	3	-	-
	W	29	-	-	28	-	-	1	-	-
	I	62	-	-	58	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	1669	15	31	1571	10	25	98	5	6
	W	647	6	14	618	4	13	29	2	1
	I	2316	21	45	2189	14	38	127	7	7
BIOLOGIE										
BIOLOGIE										
	M	262	12	22	257	9	19	5	3	3
	W	461	14	24	457	14	24	4	-	-
	I	723	26	46	714	23	43	9	3	3
ZUSAMMEN	M	262	12	22	257	9	19	5	3	3
	W	461	14	24	457	14	24	4	-	-
	I	723	26	46	714	23	43	9	3	3
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE										
	M	110	4	9	108	3	8	2	1	1
	W	73	3	9	72	3	9	1	-	-
	I	183	7	18	180	6	17	3	1	1
ZUSAMMEN	M	110	4	9	108	3	8	2	1	1
	W	73	3	9	72	3	9	1	-	-
	I	183	7	18	180	6	17	3	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN										
	M	8006	59	118	7573	42	97	433	17	21
	W	2616	29	64	2553	26	62	63	3	2
	I	10622	88	182	10126	68	159	496	20	23
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN-MEDIZIN)										
	M	1357	-	-	1259	-	-	98	-	-
	W	1050	-	-	1000	-	-	50	-	-
	I	2407	-	-	2259	-	-	148	-	-
ZUSAMMEN	M	1357	-	-	1259	-	-	98	-	-
	W	1050	-	-	1000	-	-	50	-	-
	I	2407	-	-	2259	-	-	148	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN										
	M	1357	-	-	1259	-	-	98	-	-
	W	1050	-	-	1000	-	-	50	-	-
	I	2407	-	-	2259	-	-	148	-	-



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
GESAMTHOCHSCHULEN											
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	1040	23	27	856	3	5	184	20	22	
	W	384	9	9	360	6	6	24	3	3	
	I	1424	32	36	1216	9	11	208	23	25	
ZUSAMMEN	M	1040	23	27	856	3	5	184	20	22	
	W	384	9	9	360	6	6	24	3	3	
	I	1424	32	36	1216	9	11	208	23	25	
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN											
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	7	-	3	7	-	3	-	-	-	
	W	67	1	4	67	1	4	-	-	-	
	I	74	1	7	74	1	7	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	7	-	3	7	-	3	-	-	-	
	W	67	1	4	67	1	4	-	-	-	
	I	74	1	7	74	1	7	-	-	-	
FACHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	1047	23	30	863	3	8	184	20	22
	W	451	10	13	427	7	10	24	3	3	
	I	1498	33	43	1290	10	18	208	23	25	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN											
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	47	-	3	45	-	2	2	-	1	
	W	27	-	4	27	-	4	-	-	-	
	I	74	-	7	72	-	6	2	-	1	
ZUSAMMEN	M	47	-	3	45	-	2	2	-	1	
	W	27	-	4	27	-	4	-	-	-	
	I	74	-	7	72	-	6	2	-	1	
BERGBAU, HUETTENWESEN											
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	310	-	-	245	-	-	61	-	-	
	W	25	-	-	23	-	-	2	-	-	
	I	335	-	-	272	-	-	63	-	-	
ZUSAMMEN	M	310	-	-	245	-	-	61	-	-	
	W	25	-	-	23	-	-	2	-	-	
	I	335	-	-	272	-	-	63	-	-	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK											
MASCHINENBAU/-WESEN	M	6223	9	30	5788	5	23	435	4	7	
	W	209	-	1	202	-	1	7	-	-	
	I	6432	9	31	5990	5	24	442	4	7	
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	245	-	-	237	-	-	8	-	-	
	W	62	-	-	61	-	-	1	-	-	
	I	307	-	-	298	-	-	9	-	-	
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	37	3	20	35	3	19	2	-	1	
	W	3	-	2	3	-	2	-	-	-	
	I	40	3	22	38	3	21	2	-	1	
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	678	-	2	642	-	2	36	-	-	
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-	
	I	690	-	2	654	-	2	36	-	-	
UMWELTSCHUTZ	M	26	-	-	25	-	-	1	-	-	
	W	17	-	-	17	-	-	-	-	-	
	I	43	-	-	42	-	-	1	-	-	
ZUSAMMEN	M	7209	12	52	6727	8	44	462	4	8	
	W	303	-	3	295	-	3	8	-	-	
	I	7512	12	55	7022	8	47	490	4	8	
ELEKTROTECHNIK											
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	5725	6	29	5220	3	24	505	3	5	
	W	164	1	1	151	1	1	13	-	-	
	I	5889	7	30	5371	4	25	518	3	5	
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	669	-	-	631	-	-	38	-	-	
	W	13	-	-	12	-	-	1	-	-	
	I	682	-	-	643	-	-	39	-	-	
ZUSAMMEN	M	6394	6	29	5851	3	24	543	3	5	
	W	177	1	1	163	1	1	14	-	-	
	I	6571	7	30	6014	4	25	557	3	5	

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
ARCHITEKTUR, INNEN-ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	2440	-	8	2298	-	6	142	-	2
	W	1356	-	4	1315	-	4	43	-	-
	I	3798	-	12	3613	-	10	185	-	2
INNENARCHITEKTUR	M	116	-	-	111	-	-	5	-	-
	W	145	-	-	130	-	-	15	-	-
	I	261	-	-	241	-	-	20	-	-
ZUSAMMEN	M	2556	-	8	2409	-	6	147	-	2
	W	1503	-	4	1445	-	4	58	-	-
	I	4059	-	12	3854	-	10	205	-	2
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	2579	2	2	2256	-	-	323	2	2
	W	343	1	1	320	-	-	23	1	1
	I	2922	3	3	2576	-	-	346	3	3
ZUSAMMEN	M	2579	2	2	2256	-	-	323	2	2
	W	343	1	1	320	-	-	23	1	1
	I	2922	3	3	2576	-	-	346	3	3
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	454	-	-	447	-	-	7	-	-
	W	84	-	-	83	-	-	1	-	-
	I	538	-	-	530	-	-	8	-	-
ZUSAMMEN	M	454	-	-	447	-	-	7	-	-
	W	84	-	-	83	-	-	1	-	-
	I	538	-	-	530	-	-	8	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	19549	20	94	17984	11	76	1565	9	18
	W	2462	2	13	2356	1	12	106	1	1
	I	22011	22	107	20340	12	88	1671	10	19
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	277	1	2	274	1	2	3	-	-
	W	591	5	10	583	5	10	8	-	-
	I	866	6	12	857	6	12	11	-	-
KUNSTGESCHICHTE KUNST- WISSENSCHAFT	M	26	1	7	24	1	7	2	-	-
	W	49	6	17	48	6	16	1	-	1
	I	75	7	24	72	7	23	3	-	1
ZUSAMMEN	M	303	2	9	298	2	9	5	-	-
	W	640	11	27	631	11	26	9	-	1
	I	943	13	36	929	13	35	14	-	1
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	80	-	-	67	-	-	13	-	-
	W	65	-	-	55	-	-	10	-	-
	I	145	-	-	122	-	-	23	-	-
ZUSAMMEN	M	80	-	-	67	-	-	13	-	-
	W	65	-	-	55	-	-	10	-	-
	I	145	-	-	122	-	-	23	-	-
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	506	-	-	481	-	-	25	-	-
	W	353	-	-	341	-	-	12	-	-
	I	859	-	-	822	-	-	37	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	419	-	1	400	-	1	19	-	-
	W	268	1	1	255	-	-	13	1	1
	I	687	1	2	655	-	1	32	1	1
TEXTILGESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	45	-	1	45	-	1	-	-	-
	I	45	-	1	45	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	925	-	1	881	-	1	44	-	-
	W	666	1	2	641	-	1	25	1	1
	I	1591	1	3	1522	-	2	69	1	1
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	370	12	16	366	12	16	4	-	-
	W	383	8	14	378	7	13	5	1	1
	I	753	20	30	744	19	29	9	1	1
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	28	2	3	25	1	2	3	1	1
	W	25	-	2	20	-	2	5	-	-
	I	53	2	5	45	1	4	8	1	1
ZUSAMMEN	M	398	14	19	391	13	18	7	1	1
	W	408	8	16	398	7	15	10	1	1
	I	806	22	35	789	20	33	17	2	2
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1706	16	29	1637	15	28	69	1	1
	W	1779	20	45	1725	18	42	54	2	3
	I	3485	36	74	3362	33	70	123	3	4
INSGESAMT	M	52386	350	914	49236	280	719	3150	70	95
	W	24661	319	714	23817	282	666	844	37	48
	I	77047	669	1528	73053	562	1385	3994	107	143

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	29	-	-	28	-	-	1	-	-
	W	126	-	-	123	-	-	3	-	-
	I	155	-	-	151	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	29	-	-	28	-	-	1	-	-
	W	126	-	-	123	-	-	3	-	-
	I	155	-	-	151	-	-	4	-	-
EV. THEOLOGIE -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE -RELIGIONSLEHRE	M	54	-	5	53	-	5	1	-	-
	W	244	2	7	244	2	7	-	-	-
	I	298	2	12	297	2	12	1	-	-
ZUSAMMEN	M	54	-	5	53	-	5	1	-	-
	W	244	2	7	244	2	7	-	-	-
	I	298	2	12	297	2	12	1	-	-
KATH. THEOLOGIE -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE -RELIGIONSLEHRE	M	69	1	7	68	1	7	1	-	-
	W	178	5	15	177	5	15	4	-	-
	I	247	6	22	245	6	22	2	-	-
ZUSAMMEN	M	69	1	7	68	1	7	1	-	-
	W	178	5	15	177	5	15	1	-	-
	I	247	6	22	245	6	22	2	-	-
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	90	4	6	89	4	6	1	-	-
	W	93	-	1	92	-	1	1	-	-
	I	183	4	7	181	4	7	2	-	-
ZUSAMMEN	M	90	4	6	89	4	6	1	-	-
	W	93	-	1	92	-	1	1	-	-
	I	183	4	7	181	4	7	2	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	330	11	18	317	3	10	13	8	6
	W	1517	41	68	1485	31	58	32	10	10
	I	1847	52	86	1802	34	68	45	18	16
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	5	-	-	1	-	-
DAENISCH	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	21	-	-	21	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	337	11	18	323	3	10	14	8	8
	W	1537	41	68	1505	31	58	32	10	10
	I	1874	52	86	1828	34	68	46	18	16
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	111	6	10	108	6	10	3	-	-
	W	291	5	8	282	5	8	9	-	-
	I	402	11	18	390	11	18	12	-	-
ZUSAMMEN	M	111	6	10	108	6	10	3	-	-
	W	291	5	8	282	5	8	9	-	-
	I	402	11	18	390	11	18	12	-	-
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M	9	-	-	8	-	-	1	-	-
	W	91	1	6	89	1	6	2	-	-
	I	100	1	6	97	1	6	3	-	-
ZUSAMMEN	M	9	-	-	8	-	-	1	-	-
	W	91	1	6	89	1	6	2	-	-
	I	100	1	6	97	1	6	3	-	-
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	125	-	1	121	-	-	4	-	-
	W	178	-	2	171	-	2	7	-	-
	I	303	-	3	292	-	3	11	-	-
ZUSAMMEN	M	125	-	1	121	-	1	4	-	-
	W	178	-	2	171	-	2	7	-	-
	I	303	-	3	292	-	3	11	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT* (PAEDAGOGIK)	M	477	4	37	450	4	37	27	-	-
	W	774	10	63	766	10	63	8	-	-
	I	1251	14	100	1216	14	100	35	-	-
SCHULPAEDAGOGIK	M	157	-	-	152	-	-	5	-	-
	W	152	-	-	149	-	-	3	-	-
	I	309	-	-	301	-	-	8	-	-
GRUNDSCHUL- / PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	55	5	10	52	5	10	3	-	-
	W	354	23	29	349	23	29	5	-	-
	I	409	28	39	401	28	39	8	-	-
SACHUNTERRICHT	M	12	-	2	12	-	2	-	-	-
	W	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	I	17	-	3	17	-	3	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	69	-	1	69	-	1	-	-	-
	W	26	-	1	25	-	1	1	-	-
	I	95	-	2	94	-	2	1	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	107	3	8	105	3	8	2	-	-
	W	149	3	13	144	2	12	5	1	1
	I	256	6	21	249	5	20	7	1	1
SONDERPAEDAGOGIK	M	41	-	-	41	-	-	-	-	-
	W	49	1	-	49	1	-	-	-	-
	I	90	1	-	90	1	-	-	-	-
BLINDEN- / SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	W	19	-	1	19	-	1	-	-	-
	I	31	-	1	31	-	1	-	-	-
GEMOERLOSEN- / SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	17	-	2	17	-	2	-	-	-
	I	25	-	2	25	-	2	-	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDBAREN* PAEDAGOGIK	M	37	-	6	37	-	6	-	-	-
	W	73	-	6	73	-	6	-	-	-
	I	110	-	12	110	-	12	-	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	23	-	1	23	-	1	-	-	-
	W	27	-	2	27	-	2	-	-	-
	I	50	-	3	50	-	3	-	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	71	-	6	70	-	6	1	-	-
	W	128	-	8	127	-	8	1	-	-
	I	199	-	14	197	-	14	2	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	19	-	1	19	-	1	-	-	-
	W	99	-	6	99	-	6	-	-	-
	I	118	-	7	118	-	7	-	-	-
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	18	-	2	18	-	2	-	-	-
	W	12	-	1	11	-	1	1	-	-
	I	30	-	3	29	-	3	1	-	-
ZUSAMMEN	M	1106	12	74	1068	12	74	38	-	-
	W	1884	37	133	1860	36	132	24	1	1
	I	2990	49	207	2928	48	206	62	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1930	34	121	1866	26	113	64	8	8
	W	4622	91	240	4543	80	229	79	11	11
	I	6552	125	361	6405	106	342	143	19	19
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	346	3	7	344	3	7	2	-	-
	W	426	2	3	425	2	3	1	-	-
	I	772	5	10	769	5	10	3	-	-
ZUSAMMEN	M	346	3	7	344	3	7	2	-	-
	W	426	2	3	425	2	3	1	-	-
	I	772	5	10	769	5	10	3	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	346	3	7	344	3	7	2	-	-
	W	426	2	3	425	2	3	1	-	-
	I	772	5	10	769	5	10	3	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	37	-	-	36	-	-	1	-	-
	W	22	-	1	22	-	1	-	-	-
	I	59	-	1	58	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	37	-	-	36	-	-	1	-	-
	W	22	-	1	22	-	1	-	-	-
	I	59	-	1	58	-	1	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
SOZIALKUNDE	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	I	12	-	1	12	-	1	-	-	-
SOZIOLOGIE	M	31	1	1	30	1	1	1	-	-
	W	130	6	6	130	6	6	-	-	-
	I	161	7	7	160	7	7	1	-	-
ZUSAMMEN	M	39	1	1	38	1	1	1	-	-
	W	138	6	7	138	6	7	-	-	-
	I	177	7	8	176	7	8	1	-	-
SOZIALWESEN										
SOZIALPAEDAGOGIK	M	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	W	41	-	1	41	-	1	-	-	-
	I	70	-	1	70	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	W	41	-	1	41	-	1	-	-	-
	I	70	-	1	70	-	1	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	W	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	I	21	-	-	21	-	-	-	-	-
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	5	-	2	9	-	2	-	-	-
	W	23	1	3	21	1	3	2	-	-
	I	32	1	5	30	1	5	2	-	-
ZUSAMMEN	M	21	-	2	21	-	2	-	-	-
	W	32	1	3	30	1	3	2	-	-
	I	53	1	5	51	1	5	2	-	-
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	17	-	-	17	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	17	-	-	17	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	139	1	3	137	1	3	2	-	-
	W	237	7	12	235	7	12	2	-	-
	I	376	8	15	372	8	15	4	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	61	1	1	60	1	1	1	-	-
	W	249	5	7	247	5	7	2	-	-
	I	310	6	8	307	6	8	3	-	-
ZUSAMMEN	M	61	1	1	60	1	1	1	-	-
	W	249	5	7	247	5	7	2	-	-
	I	310	6	8	307	6	8	3	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	238	6	13	238	6	13	-	-	-
	W	492	8	11	487	7	10	5	1	1
	I	730	14	24	725	13	23	5	1	1
ZUSAMMEN	M	238	6	13	238	6	13	-	-	-
	W	492	8	11	487	7	10	5	1	1
	I	730	14	24	725	13	23	5	1	1
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	579	10	57	560	6	52	19	4	5
	W	217	1	23	210	1	23	7	-	-
	I	796	11	80	770	7	75	26	4	5
ZUSAMMEN	M	579	10	57	560	6	52	19	4	5
	W	217	1	23	210	1	23	7	-	-
	I	796	11	80	770	7	75	26	4	5

1 SOMMERSEMESTER 1986

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
PHYSIK ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	52	1	4	52	1	4	-	-	-
	W	10	-	1	10	-	1	-	-	-
	I	62	1	5	62	1	5	-	-	-
ZUSAMMEN	M	52	1	4	52	1	4	-	-	-
	W	10	-	1	10	-	1	-	-	-
	I	62	1	5	62	1	5	-	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	26	1	4	26	1	4	-	-	-
	W	43	-	4	43	-	4	-	-	-
	I	69	1	8	69	1	8	-	-	-
ZUSAMMEN	M	26	1	4	26	1	4	-	-	-
	W	43	-	4	43	-	4	-	-	-
	I	69	1	8	69	1	8	-	-	-
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	69	-	-	69	-	-	-	-	-
	W	190	4	8	190	4	8	-	-	-
	I	259	4	8	259	4	8	-	-	-
ZUSAMMEN	M	69	-	-	69	-	-	-	-	-
	W	190	4	8	190	4	8	-	-	-
	I	259	4	8	259	4	8	-	-	-
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	61	-	1	61	-	1	-	-	-
	W	63	-	-	62	-	-	1	-	-
	I	124	-	1	123	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	61	-	1	61	-	1	-	-	-
	W	63	-	-	62	-	-	1	-	-
	I	124	-	1	123	-	1	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1086	19	80	1066	15	75	20	4	5
	W	1264	18	54	1249	17	53	15	1	1
	I	2350	37	134	2315	32	128	35	5	6
AGRAP-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	18	1	1	18	1	1	-	-	-
	W	481	2	8	481	2	8	-	-	-
	I	499	3	9	499	3	9	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18	1	1	18	1	1	-	-	-
	W	481	2	8	481	2	8	-	-	-
	I	499	3	9	499	3	9	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18	1	1	18	1	1	-	-	-
	W	481	2	8	481	2	8	-	-	-
	I	499	3	9	499	3	9	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK										
GESUNDHEITSTECHNIK	M	26	-	6	26	-	6	-	-	-
	W	107	-	11	106	-	11	1	-	-
	I	133	-	17	132	-	17	1	-	-
ZUSAMMEN	M	26	-	6	26	-	6	-	-	-
	W	107	-	11	106	-	11	1	-	-
	I	133	-	17	132	-	17	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	26	-	6	26	-	6	-	-	-
	W	107	-	11	106	-	11	1	-	-
	I	133	-	17	132	-	17	1	-	-
KUNST KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	126	4	7	126	4	7	-	-	-
	W	597	16	29	593	16	29	4	-	-
	I	723	20	36	719	20	36	4	-	-
ZUSAMMEN	M	126	4	7	126	4	7	-	-	-
	W	597	16	29	593	16	29	4	-	-
	I	723	20	36	719	20	36	4	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	18	-	3	18	-	3	-	-	-
	I	23	-	3	23	-	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	18	-	3	18	-	3	-	-	-
	I	23	-	3	23	-	3	-	-	-
GESTALTUNG										
TEXTILGESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	6	-	-	-	-	-
WERKERZIEHUNG	M	120	-	1	120	-	1	-	-	-
	W	39	-	2	39	-	2	-	-	-
	I	159	-	3	159	-	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	120	-	1	120	-	1	-	-	-
	W	45	-	2	45	-	2	-	-	-
	I	165	-	3	165	-	3	-	-	-
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	284	13	21	281	13	21	3	-	-
	W	590	10	21	586	10	21	4	-	-
	I	874	23	42	867	23	42	7	-	-
ZUSAMMEN	M	284	13	21	281	13	21	3	-	-
	W	590	10	21	586	10	21	4	-	-
	I	874	23	42	867	23	42	7	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN M	535	17	29	532	17	29	3	-	-
	W	1250	26	55	1242	26	55	8	-	-
	I	1785	43	84	1774	43	84	11	-	-
INSGESAMT	M	4080	75	247	3989	63	234	91	12	13
	W	8387	146	383	8281	134	371	106	12	12
	I	12467	221	630	12270	197	605	197	24	25
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	804	66	75	776	62	73	28	4	2
	W	565	30	43	554	27	40	11	3	3
	I	1369	96	118	1330	89	113	39	7	5
ZUSAMMEN	M	804	66	75	776	62	73	28	4	2
	W	565	30	43	554	27	40	11	3	3
	I	1369	96	118	1330	89	113	39	7	5
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1022	30	42	965	25	39	57	5	3
	W	229	3	11	226	3	10	3	-	1
	I	1251	33	53	1191	28	49	60	5	4
ZUSAMMEN	M	1022	30	42	965	25	39	57	5	3
	W	229	3	11	226	3	10	3	-	1
	I	1251	33	53	1191	28	49	60	5	4
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	163	17	41	135	13	34	28	4	7
	W	106	4	35	103	4	34	3	-	1
	I	269	21	76	238	17	68	31	4	8
ZUSAMMEN	M	163	17	41	135	13	34	28	4	7
	W	106	4	35	103	4	34	3	-	1
	I	269	21	76	238	17	68	31	4	8
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN										
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	17	1	1	14	1	1	3	-	-
	W	28	2	3	26	2	3	2	-	-
	I	45	3	4	40	3	4	5	-	-
ZUSAMMEN	M	17	1	1	14	1	1	3	-	-
	W	28	2	3	26	2	3	2	-	-
	I	45	3	4	40	3	4	5	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN M	2006	114	159	1890	101	147	116	13	12
	W	928	39	92	909	36	87	19	3	5
	I	2934	153	251	2799	137	234	135	16	17
INSGESAMT	M	2006	114	159	1890	101	147	116	13	12
	W	928	39	92	909	36	87	19	3	5
	I	2934	153	251	2799	137	234	135	16	17

1 SOMMERSEMESTER 1986

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
JOURNALISTIK	M	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	14	-	-	14	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	14	-	-	14	-	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	9	-	-	9	-	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	14	-	-	14	-	-	-	-	-
RECHTS- WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	392	25	46	368	24	43	24	1	3
	W	289	29	44	276	28	42	13	1	2
	I	681	54	90	644	52	85	37	2	5
ZUSAMMEN	M	392	25	46	368	24	43	24	1	3
	W	289	29	44	276	28	42	13	1	2
	I	681	54	90	644	52	85	37	2	5
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	392	25	46	368	24	43	24	3
	W	289	29	44	276	28	42	13	1	2
	I	681	54	90	644	52	85	37	2	5
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	131	-	-	125	-	-	6	-	-
	W	50	-	-	45	-	-	5	-	-
	I	181	-	-	170	-	-	11	-	-
ZUSAMMEN	M	131	-	-	125	-	-	6	-	-
	W	50	-	-	45	-	-	5	-	-
	I	181	-	-	170	-	-	11	-	-
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	31	1	1	30	1	1	1	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	37	1	1	36	1	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	31	1	1	30	1	1	1	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	37	1	1	36	1	1	1	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	464	-	1	416	-	1	48	-	-
	W	275	2	4	256	-	2	15	2	2
	I	739	2	5	672	-	3	67	2	2
INNENARCHITEKTUR	M	67	-	-	64	-	-	3	-	-
	W	130	-	1	127	-	1	3	-	-
	I	197	-	1	191	-	1	6	-	-
ZUSAMMEN	M	531	-	1	480	-	1	51	-	-
	W	405	2	5	383	-	3	22	2	2
	I	936	2	6	863	-	4	73	2	2
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	693	1	635	1	2	58	-	-
	W	461	2	5	434	-	3	27	2	2
	I	1154	3	7	1069	1	5	85	2	2
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	702	2	16	684	2	15	18	-	1
	W	1166	6	42	1137	3	37	29	3	5
	I	1868	8	58	1821	5	52	47	3	6
ZUSAMMEN	M	702	2	16	684	2	15	18	-	1
	W	1166	6	42	1137	3	37	29	3	5
	I	1868	8	58	1821	5	52	47	3	6



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1067	6	16	921	6	16	146	-	-
	W	872	3	10	769	2	9	103	1	1
	I	1939	9	26	1690	8	25	249	1	1
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	105	4	3	88	1	1	17	3	2
	W	60	2	1	54	1	-	6	1	1
	I	165	6	4	142	2	1	23	4	3
MALEREI	M	302	2	2	265	1	1	37	1	1
	W	221	2	1	191	-	-	30	2	1
	I	523	4	3	456	1	1	67	3	2
ZUSAMMEN	M	1474	12	21	1274	8	18	200	4	3
	W	1153	7	12	1014	3	9	139	4	3
	I	2627	19	33	2288	11	27	339	8	6
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	44	-	-	41	-	-	3	-	-
	W	48	-	-	43	-	-	5	-	-
	I	92	-	-	84	-	-	8	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	455	-	1	387	-	1	68	-	-
	W	439	2	2	386	1	1	53	1	1
	I	894	2	3	773	1	2	121	1	1
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	397	-	-	370	-	-	27	-	-
	W	274	1	1	254	-	1	20	1	-
	I	671	1	1	624	-	1	47	1	-
TEXTILGESTALTUNG	M	10	1	4	8	-	3	2	1	1
	W	34	1	8	33	1	8	1	-	-
	I	44	2	12	41	1	11	3	1	1
WERKERZIEHUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	906	1	5	806	-	4	100	1	1
	W	797	4	11	718	2	10	79	2	1
	I	1703	5	16	1524	2	14	179	3	2
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUHNEKUNST/REGIE	M	471	20	31	408	17	27	63	3	4
	W	825	24	47	662	17	38	163	7	9
	I	1296	44	78	1070	34	65	226	10	13
FILM UND FERNSEHEN	M	72	-	-	60	-	-	12	-	-
	W	38	-	-	32	-	-	6	-	-
	I	110	-	-	92	-	-	18	-	-
ZUSAMMEN	M	543	20	31	468	17	27	75	3	4
	W	863	24	47	694	17	38	169	7	9
	I	1406	44	78	1162	34	65	244	10	13
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	2050	62	114	1981	58	108	69	4	6
	W	2605	77	181	2525	73	174	80	4	7
	I	4655	139	295	4506	131	282	149	8	13
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
DIRIGIEREN	M	107	3	5	83	2	4	24	1	1
	W	13	-	2	11	-	2	2	-	-
	I	120	3	7	94	2	6	26	1	1
GESANG	M	83	2	7	68	-	4	15	2	3
	W	210	8	16	166	7	13	44	1	3
	I	293	10	23	234	7	17	59	3	6
INSTRUMENTALMUSIK	M	2979	160	242	2589	127	203	390	33	39
	W	2369	106	170	1818	56	116	551	50	54
	I	5348	266	412	4407	183	319	941	83	93
KIRCHENMUSIK	M	364	17	25	356	17	25	8	-	-
	W	181	6	7	174	5	6	7	1	1
	I	545	23	32	530	22	31	15	1	1
KOMPOSITION	M	155	5	15	101	2	10	54	3	5
	W	29	1	1	7	-	-	22	1	1
	I	184	6	16	108	2	10	76	4	6
TONMEISTER	M	95	11	14	83	11	14	12	-	-
	W	11	1	1	10	1	1	1	-	-
	I	106	12	15	93	12	15	13	-	-
ZUSAMMEN	M	5834	260	422	5262	217	368	572	43	54
	W	5419	199	378	4712	142	312	707	57	66
	I	11253	459	800	9974	359	680	1279	100	120

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

KUNSTHOCHSCHULEN

FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	9459	295	495	8494	244	432	965	51	63
	W		9398	240	490	8275	167	406	1123	73	84
	I		18857	535	985	16769	411	838	2088	124	147
SONSTIGE FÄCHER/ OHNE ANGABE	M		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	M	10554	321	543	9507	269	477	1047	52	66
		W	10153	271	539	8990	195	451	1163	76	88
		I	20707	592	1082	18497	464	928	2210	128	154

FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )

SPRACH- UND KULTURWISSEN-  
SCHAFTEN

EV. THEOLOGIE,  
-RELIGIONSLEHRE

EV. RELIGIONSPAEDA-  
GOGIK KIRCHLICHE  
BILDUNGSARBEIT

EV. THEOLOGIE  
-RELIGIONSLEHRE

ZUSAMMEN

KATH. THEOLOGIE,  
-RELIGIONSLEHRE

KATH. RELIGIONSPAEDA-  
GOGIK, KIRCHLICHE  
BILDUNGSARBEIT

ZUSAMMEN

BIBLIOTHEKSWESEN DOKU-  
MENTATION, PUBLIZISTIK

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT  
/BIBLIOTHEKARWESEN

DOKUMENTATIONSWISSEN-  
SCHAFT

MEDIENKUNDE/KOMMUNIKA-  
TIONS-/INFORMATIONEN-  
WISSENSCHAFT

ZUSAMMEN

ALLGEMEINE U. VERGLEICH-  
ENDE LITERATUR-U. SPRACH-  
WISSENSCHAFT

ALLGEMEINE SPRACH-  
WISSENSCHAFT/INDO-  
GERMANISTIK

ZUSAMMEN

FÄCHERGRUPPE

ZUSAMMEN

	M	125	-	-	125	-	-	-	-	-	-
	W	214	2	3	214	2	3	-	-	-	-
	I	339	2	3	339	2	3	-	-	-	-
	M	11	-	1	11	-	1	-	-	-	-
	W	20	-	6	20	-	6	-	-	-	-
	I	31	-	7	31	-	7	-	-	-	-
	M	136	-	1	136	-	1	-	-	-	-
	W	234	2	9	234	2	9	-	-	-	-
	I	370	2	10	370	2	10	-	-	-	-
	M	154	-	-	154	-	-	-	-	-	-
	W	369	-	-	366	-	-	3	-	-	-
	I	523	-	-	520	-	-	3	-	-	-
	M	154	-	-	154	-	-	-	-	-	-
	W	369	-	-	366	-	-	3	-	-	-
	I	523	-	-	520	-	-	3	-	-	-
	M	363	10	18	355	10	18	8	-	-	-
	W	1304	30	45	1279	30	45	25	-	-	-
	I	1667	40	63	1634	40	63	33	-	-	-
	M	29	-	-	29	-	-	-	-	-	-
	W	74	-	-	73	-	-	-	-	-	-
	I	103	-	-	102	-	-	1	-	-	-
	M	21	-	-	20	-	-	1	-	-	-
	W	16	-	-	15	-	-	1	-	-	-
	I	37	-	-	35	-	-	2	-	-	-
	M	413	10	18	404	10	18	9	-	-	-
	W	1394	30	45	1367	30	45	27	-	-	-
	I	1807	40	63	1771	40	63	36	-	-	-
	M	199	-	-	169	-	-	30	-	-	-
	W	1377	3	1	1252	1	-	125	2	1	
	I	1576	3	1	1421	1	-	155	2	1	
	M	199	-	-	169	-	-	30	-	-	-
	W	1377	3	1	1252	1	-	125	2	1	
	I	1576	3	1	1421	1	-	155	2	1	
	M	902	10	19	863	10	19	39	-	-	-
	W	3374	35	55	3219	33	54	155	2	1	
	I	4276	45	74	4082	43	73	194	2	1	

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GÉ- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	3094	73	103	3027	73	102	67	-	1
	W	7132	191	221	7036	187	217	96	4	4
	I	10226	264	324	10063	260	319	163	4	5
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3555	151	224	3444	145	212	111	6	12
	W	6930	362	460	6786	351	445	144	11	15
	I	10485	513	684	10230	496	657	255	17	27
SOZIALPAEDAGOGIK	M	2468	70	93	2412	69	92	56	1	1
	W	6225	198	237	6119	196	234	106	2	3
	I	8693	268	330	8531	265	326	162	3	4
ZUSAMMEN	M	9117	294	420	8883	287	406	234	7	14
	W	20287	751	918	19941	734	896	346	17	22
	I	29404	1045	1338	28824	1021	1302	580	24	36
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	6271	377	531	5971	357	502	300	20	29
	W	2943	204	279	2806	184	258	137	20	21
	I	9214	581	810	8777	541	760	437	40	50
BETRIEBSWIRTSCHAFTS-LEHRE	M	18048	864	1299	17233	828	1229	816	36	70
	W	10451	591	765	9945	654	730	506	37	35
	I	28500	1455	2064	27178	1382	1959	1322	73	105
ZUSAMMEN	M	24320	1241	1830	23204	1185	1731	1116	56	99
	W	13394	795	1044	12751	738	988	643	57	56
	I	37714	2036	2874	35955	1923	2719	1759	113	155
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	5880	237	550	5553	229	502	327	8	46
	W	759	34	71	722	33	68	37	1	3
	I	6639	271	621	6275	262	570	364	9	51
ZUSAMMEN	M	5880	237	550	5553	229	502	327	8	48
	W	759	34	71	722	33	68	37	1	3
	I	6639	271	621	6275	262	570	364	9	51
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	39317	1772	2800	37640	1701	2639	1677	71	161
	W	34440	1580	2033	33414	1505	1952	1026	75	81
	I	73757	3352	4833	71054	3206	4591	2703	146	242
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	570	13	25	543	12	24	27	1	1
	W	267	12	15	266	12	15	1	-	-
	I	837	25	40	809	24	39	28	1	1
ZUSAMMEN	M	570	13	25	543	12	24	27	1	1
	W	267	12	15	266	12	15	1	-	-
	I	837	25	40	809	24	39	28	1	1
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	6799	292	409	6369	272	383	430	20	26
	W	1254	48	60	1164	42	53	90	6	7
	I	8053	340	469	7533	314	436	520	26	33
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	212	12	22	199	11	20	13	1	2
	W	153	9	17	145	9	16	8	-	1
	I	365	21	39	344	20	36	21	1	3
ZUSAMMEN	M	7011	304	431	6568	283	403	443	21	28
	W	1407	57	77	1309	51	69	98	6	8
	I	8418	361	508	7877	334	472	541	27	36
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	1097	-	-	1033	-	-	64	-	-
	W	164	-	-	157	-	-	7	-	-
	I	1261	-	-	1190	-	-	71	-	-
ZUSAMMEN	M	1097	-	-	1033	-	-	64	-	-
	W	164	-	-	157	-	-	7	-	-
	I	1261	-	-	1190	-	-	71	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	207	59	71	1897	55	67	174	4	4
	W	1068	30	39	1018	30	39	50	-	-
	I	3139	89	110	2915	85	106	224	4	4
ZUSAMMEN	M	2071	59	71	1897	55	67	174	4	4
	W	1068	30	39	1018	30	39	50	-	-
	I	3139	89	110	2915	85	106	224	4	4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	10749	376	527	10041	380	494	708	26	33
	W	2906	99	131	2750	93	123	156	6	8
	I	13655	475	658	12791	443	617	864	32	41

1 SOMMERSEMESTER 1986

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )										
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	1526	104	118	1493	102	113	33	2	5
	W	454	26	30	450	26	30	4	-	-
	I	1980	130	148	1943	128	143	37	2	5
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	74	-	-	68	-	-	6	-	-
	W	25	-	-	25	-	-	-	-	-
	I	99	-	-	93	-	-	6	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	284	-	-	273	-	-	11	-	-
	W	65	-	-	64	-	-	1	-	-
	I	349	-	-	337	-	-	12	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	198	5	10	178	5	10	20	-	-
	W	154	12	17	138	11	14	16	1	3
	I	352	17	27	316	16	24	36	1	3
ZUSAMMEN	M	2082	109	128	2012	107	123	70	2	5
	W	698	38	47	677	37	44	21	1	3
	I	2780	147	175	2689	144	167	91	3	8
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	511	24	27	490	23	25	21	1	2
	W	524	21	23	510	21	23	14	-	-
	I	1035	45	50	1000	44	48	35	1	2
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	963	57	66	951	57	66	12	-	-
	W	785	43	45	778	43	45	7	-	-
	I	1748	100	111	1729	100	111	19	-	-
ZUSAMMEN	M	1474	81	93	1441	80	91	33	1	2
	W	1309	64	68	1288	64	68	21	-	-
	I	2783	145	161	2729	144	159	54	1	2
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	724	60	60	711	60	60	13	-	-
	W	60	3	3	60	3	3	-	-	-
	I	784	63	63	771	63	63	13	-	-
ZUSAMMEN	M	724	60	60	711	60	60	13	-	-
	W	60	3	3	60	3	3	-	-	-
	I	784	63	63	771	62	63	13	-	-
ERNÄHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNÄH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	383	15	17	337	15	17	46	-	-
	W	2268	55	70	2222	54	67	46	1	3
	I	2651	70	87	2559	69	84	52	1	3
ZUSAMMEN	M	383	15	17	337	15	17	46	-	-
	W	2268	55	70	2222	54	67	46	1	3
	I	2651	70	87	2559	69	84	92	1	3
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4663	265	296	4501	262	291	162	3	7
	W	4335	160	188	4247	158	182	88	2	6
	I	8998	425	486	8748	420	473	250	5	13
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	457	-	6	439	-	5	16	-	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	457	-	6	439	-	5	16	-	1
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	204	7	13	184	7	13	20	-	-
	W	12	2	2	12	2	2	-	-	-
	I	216	9	15	196	9	15	20	-	-
ZUSAMMEN	M	661	7	19	623	7	18	38	-	1
	W	12	2	2	12	2	2	-	-	-
	I	673	9	21	635	9	20	38	-	1
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	27843	1001	1292	25997	968	1224	1846	33	68
	W	600	33	48	571	30	45	29	3	3
	I	28443	1034	1340	26568	998	1269	1875	36	71
FAHRZEUGTECHNIK	M	2016	118	137	1916	110	125	100	8	12
	W	23	1	2	22	1	2	1	-	-
	I	2039	119	139	1938	111	127	101	8	12
FEINWERKTECHNIK	M	3726	317	378	3616	311	366	110	6	12
	W	309	32	38	306	32	38	3	-	-
	I	4035	349	416	3922	343	404	113	6	12
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	364	28	37	315	25	33	49	3	4
	W	5	-	-	4	-	-	1	-	-
	I	369	28	37	319	25	33	50	3	4

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )										
VERFAHRENSTECHNIK	M	4445	158	208	4171	149	194	274	9	14
	W	445	30	36	424	27	33	21	3	3
	I	4890	188	244	4595	176	227	295	12	17
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	1320	70	79	1224	68	77	96	2	2
	W	585	21	26	553	17	21	32	4	5
	I	1905	91	105	1777	85	98	128	6	7
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	431	36	44	417	34	42	14	2	2
	W	115	5	10	110	5	10	5	-	-
	I	546	44	54	527	42	52	19	2	2
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	758	68	77	706	64	71	52	4	6
	W	21	4	4	21	4	4	-	-	-
	I	779	72	81	727	68	75	52	4	6
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	5353	186	217	4914	176	202	439	10	15
	W	91	6	7	87	6	7	4	-	-
	I	5444	192	224	5001	182	209	443	10	15
GESUNDHEITSTECHNIK	M	680	79	115	625	78	109	55	1	6
	W	200	28	37	188	26	32	12	2	5
	I	880	107	152	813	104	141	67	3	11
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	245	1	5	219	-	2	26	1	3
	W	9	-	1	9	-	1	-	-	-
	I	254	1	6	228	-	3	26	1	3
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	1982	94	118	1936	91	115	46	3	3
	W	262	15	18	258	14	17	4	1	1
	I	2244	109	136	2194	105	132	50	4	4
UMWELTSCHUTZ	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3466	84	102	3368	84	102	98	-	-
	W	232	18	21	227	18	21	5	-	-
	I	3698	102	123	3595	102	123	103	-	-
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	671	24	37	657	23	34	14	1	3
	W	118	8	12	112	8	11	6	-	1
	I	789	32	49	769	31	45	20	1	4
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	140	-	-	125	-	-	15	-	-
	W	58	-	-	57	-	-	1	-	-
	I	198	-	-	182	-	-	16	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	561	16	19	552	16	19	9	-	-
	W	50	2	3	50	2	3	-	-	-
	I	611	18	22	602	18	22	9	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	770	20	28	593	20	28	177	-	-
	W	1996	61	80	1902	59	78	94	2	2
	I	2766	81	108	2495	79	106	271	2	2
ZUSAMMEN	M	54772	2300	2893	51352	2217	2743	3420	83	150
	W	5120	267	343	4902	252	323	216	15	20
	I	59892	2567	3236	56254	2469	3066	3638	98	170
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	29170	1031	1228	27420	975	1150	1750	56	78
	W	732	48	57	670	42	49	62	6	8
	I	29902	1079	1285	28090	1017	1199	1812	62	86
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	1227	132	150	1166	125	143	61	7	7
	W	14	1	1	14	1	1	-	-	-
	I	1241	133	151	1180	126	144	61	7	7
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	8802	314	402	8159	291	358	643	23	47
	W	397	21	29	366	18	26	31	3	3
	I	9199	335	431	8525	309	384	674	26	47
ZUSAMMEN	M	39199	1477	1780	36745	1391	1651	2454	86	129
	W	1143	70	87	1050	61	76	93	9	11
	I	40342	1547	1867	37795	1452	1727	2547	95	140
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	435	61	62	423	60	61	12	1	1
	W	16	1	1	16	1	1	-	-	-
	I	451	62	63	439	61	62	12	1	1
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	754	58	73	685	56	69	69	2	4
	W	31	-	1	28	-	1	3	-	-
	I	785	58	74	713	56	70	72	2	4
ZUSAMMEN	M	1189	119	135	1108	116	130	81	3	5
	W	47	1	2	44	1	2	3	-	-
	I	1236	120	137	1152	117	132	84	3	5

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )										
ARCHITEKTUR INNEN-ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	11467	317	461	10511	300	427	956	17	34
	W	6665	210	262	6402	200	252	263	10	10
	I	18132	527	723	16913	500	679	1219	27	44
INNENARCHITEKTUR	M	1367	47	58	1307	44	54	60	3	4
	W	2354	66	97	2278	63	93	76	3	4
	I	3721	113	155	3585	107	147	136	6	8
ZUSAMMEN	M	12834	364	519	11818	344	481	1016	20	38
	W	9019	276	359	8680	263	345	332	13	14
	I	21853	640	878	20498	607	826	1355	33	52
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	13644	365	480	12596	340	438	1048	25	42
	W	1509	36	51	1454	35	50	55	1	1
	I	15153	401	531	14050	375	488	1103	26	43
ZUSAMMEN	M	13644	365	480	12596	340	438	1048	25	42
	W	1509	36	51	1454	35	50	55	1	1
	I	15153	401	531	14050	375	488	1103	26	43
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	2363	105	129	2320	105	126	63	-	3
	W	609	30	39	596	29	38	13	1	1
	I	2992	135	168	2916	134	164	76	1	4
ZUSAMMEN	M	2363	105	129	2320	105	126	63	-	3
	W	609	30	39	596	29	38	13	1	1
	I	2992	135	168	2916	134	164	76	1	4
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	124682	4737	5955	116562	4520	5587	8120	217	368
	W	17459	682	883	16738	643	836	721	39	47
	I	142141	5419	6838	133300	5163	6423	8841	256	415
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	476	3	2	445	2	2	31	1	-
	W	406	4	7	385	3	4	21	1	1
	I	882	7	9	830	5	8	52	2	1
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	19	-	-	18	-	-	1	-	-
	W	32	-	-	32	-	-	-	-	-
	I	51	-	-	50	-	-	1	-	-
MALEREI	M	50	-	-	49	-	-	1	-	-
	W	70	-	-	67	-	-	3	-	-
	I	120	-	-	116	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	545	3	2	512	2	2	33	1	-
	W	508	4	7	484	3	6	24	1	1
	I	1053	7	9	996	5	8	57	2	1
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	3598	115	137	3459	111	131	139	4	6
	W	4203	194	253	4067	187	244	136	7	9
	I	7801	309	390	7526	298	375	275	11	15
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	963	26	35	943	25	33	20	1	2
	W	1179	16	20	1145	16	20	34	-	-
	I	2142	42	55	2088	41	53	54	1	2
TEXTILGESTALTUNG	M	87	8	10	82	7	9	5	1	1
	W	918	81	106	870	72	96	48	9	10
	I	1005	89	116	952	79	105	53	10	11
ZUSAMMEN	M	4648	149	182	4484	143	173	164	6	9
	W	6300	291	379	6082	275	360	218	16	19
	I	10948	440	561	10566	418	533	382	22	28
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	49	-	-	48	-	-	1	-	-
	W	72	-	-	71	-	-	1	-	-
	I	121	-	-	119	-	-	2	-	-
INSTRUMENTALMUSIK	M	49	-	-	44	-	-	5	-	-
	W	36	-	3	33	-	3	3	-	-
	I	85	-	3	77	-	3	8	-	-
KIRCHENMUSIK	M	15	-	-	13	-	-	2	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	30	-	-	28	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	113	-	-	105	-	-	8	-	-
	W	123	-	3	115	-	3	4	-	-
	I	236	-	3	224	-	3	12	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5306	152	184	5101	145	175	205	7	9
	W	6931	295	389	6685	278	369	246	17	20
	I	12237	447	573	11786	423	544	451	24	29
INSGESAMT	M	185619	7312	9783	174708	6988	9205	10911	324	578
	W	69445	2851	3679	67053	2710	3516	2392	141	163
	I	255064	10163	13462	241761	9698	12721	13303	465	741

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT / BIBLIOTHEKARWESEN	M	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	W	88	-	-	88	-	-	-	-	-
	I	107	-	-	107	-	-	-	-	-
ARCHIVWESEN	M	21	7	10	21	7	10	-	-	-
	W	15	8	10	15	8	10	-	-	-
	I	36	15	20	36	15	20	-	-	-
ZUSAMMEN	M	40	7	10	40	7	10	-	-	-
	W	103	8	10	103	8	10	-	-	-
	I	143	15	20	143	15	20	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	40	7	10	40	7	10	-	-	-
	W	103	8	10	103	8	10	-	-	-
	I	143	15	20	143	15	20	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSPFLEGE	M	471	-	-	471	-	-	-	-	-
	W	553	-	-	553	-	-	-	-	-
	I	1024	-	-	1024	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	471	-	-	471	-	-	-	-	-
	W	553	-	-	553	-	-	-	-	-
	I	1024	-	-	1024	-	-	-	-	-
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT / -WESEN	M	5436	70	86	5435	70	86	1	-	-
	W	4642	51	63	4642	51	63	-	-	-
	I	10078	121	149	10077	121	149	1	-	-
ARBEITS- UND BERUFSBERATUNG	M	145	-	-	145	-	-	-	-	-
	W	75	-	-	75	-	-	-	-	-
	I	220	-	-	220	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	733	-	-	733	-	-	-	-	-
	W	637	-	-	637	-	-	-	-	-
	I	1370	-	-	1370	-	-	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	M	68	-	-	68	-	-	-	-	-
	W	63	-	-	63	-	-	-	-	-
	I	131	-	-	131	-	-	-	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	503	44	58	503	44	58	-	-	-
	W	308	17	30	308	17	30	-	-	-
	I	811	61	88	811	61	88	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	2705	113	136	2705	113	136	-	-	-
	W	2176	119	147	2176	119	147	-	-	-
	I	4881	232	283	4881	232	283	-	-	-
JUSTIZVOLLZUG	M	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	12	-	-	12	-	-	-	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGSSCHUTZ	M	1931	218	227	1931	218	227	-	-	-
	W	201	18	21	201	18	21	-	-	-
	I	2132	236	248	2132	236	248	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	522	66	81	522	66	81	-	-	-
	W	652	102	120	652	102	120	-	-	-
	I	1174	168	201	1174	168	201	-	-	-
ZUSAMMEN	M	12054	511	588	12053	511	588	1	-	-
	W	8755	307	381	8755	307	381	-	-	-
	I	20809	818	969	20808	818	969	1	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
BANKWESEN	M	190	24	28	190	24	28	-	-	-
	W	112	20	23	112	20	23	-	-	-
	I	302	44	51	302	44	51	-	-	-
FINANZVERWALTUNG	M	942	-	1	942	-	1	-	-	-
	W	733	-	2	733	-	2	-	-	-
	I	1675	-	3	1675	-	3	-	-	-
POST- UND FERNMELDEWESEN	M	1003	118	159	1003	118	159	-	-	-
	W	837	129	165	837	129	165	-	-	-
	I	1840	247	324	1840	247	324	-	-	-
VERKEHRWESEN	M	637	78	95	637	78	95	-	-	-
	W	168	9	12	168	9	12	-	-	-
	I	805	87	107	805	87	107	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVERWALTUNG	M	2482	113	146	2482	113	146	-	-	-
	W	1520	74	84	1520	74	84	-	-	-
	I	4002	187	230	4002	187	230	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
ZUSAMMEN	M	5254	333	429	5254	333	429	-	-	-
	W	3370	232	286	3370	232	286	-	-	-
	I	8624	565	715	8624	565	715	-	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	17779	844	1017	17778	844	1017	1	-
		W	12678	539	667	12678	539	667	-	-
		I	30457	1383	1684	30456	1383	1684	1	-
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
METEOROLOGIE	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	22	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	22	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	18	-	-	18	-	-	-	-
		W	4	-	-	4	-	-	-	-
		I	22	-	-	22	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZWIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	428	-	-	428	-	-	-	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	440	-	-	440	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	428	-	-	428	-	-	-	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	440	-	-	440	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	428	-	-	428	-	-	-	-
		W	12	-	-	12	-	-	-	-
		I	440	-	-	440	-	-	-	-
INSGESAMT	M	18265	851	1027	18264	851	1027	1	-	-
	W	12797	547	677	12797	547	677	-	-	-
	I	31062	1398	1704	31061	1398	1704	1	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	59	-	10	58	-	10	1	-	-
	W	222	-	22	219	-	21	4	-	1
	I	282	-	32	277	-	31	5	-	1
ZUSAMMEN	M	59	-	10	58	-	10	1	-	-
	W	223	-	22	219	-	21	4	-	1
	I	282	-	32	277	-	31	5	-	1
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	146	-	-	146	-	-	-	-	-
	W	308	2	4	306	2	4	-	-	-
	I	454	2	4	454	2	4	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	8704	209	340	8436	177	306	268	32	34
	W	6721	107	288	6620	96	277	101	11	11
	I	15425	316	628	15056	273	583	369	43	45
ZUSAMMEN	M	8850	209	340	8562	177	306	268	32	34
	W	7029	109	292	6926	98	281	101	11	11
	I	15879	318	632	15510	275	587	369	43	45
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	339	-	-	336	-	-	1	-	-
	W	682	-	-	679	-	-	3	-	-
	I	1021	-	-	1017	-	-	4	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6507	149	286	6205	128	261	302	21	25
	W	3791	52	193	3739	49	185	52	3	5
	I	10296	201	479	9944	177	449	354	24	30
ZUSAMMEN	M	6846	149	286	6543	128	261	303	21	25
	W	4473	52	193	4418	49	188	55	3	5
	I	11319	201	479	10961	177	449	358	24	30
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	9730	424	1314	8829	355	1211	901	69	103
	W	5768	277	950	5410	244	901	358	33	49
	I	15498	701	2264	14239	599	2112	1259	102	152



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	335	9	25	314	7	22	21	2	3
	W	396	21	43	367	20	41	9	1	2
	I	731	30	68	701	27	63	30	3	5
ZUSAMMEN	M	10065	433	1339	9143	362	1233	922	71	106
	W	6164	298	993	5797	264	942	367	34	51
	I	16229	731	2332	14940	626	2175	1289	105	157
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	11525	501	1053	11030	452	984	495	49	69
	W	8733	305	719	8396	278	671	337	27	46
	I	20258	806	1772	19426	730	1655	832	76	117
ARCHAEOLOGIE	M	930	57	139	852	52	132	78	5	7
	W	1356	84	169	1249	74	156	107	10	13
	I	2286	141	308	2101	126	288	185	15	20
BYZANTINISTIK	M	62	1	7	45	-	6	17	1	1
	W	111	8	19	90	8	18	21	-	1
	I	173	9	26	135	8	24	38	1	2
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	753	28	60	718	26	55	35	2	5
	W	783	20	52	747	18	50	36	2	2
	I	1536	48	112	1465	44	105	71	4	7
ZUSAMMEN	M	13270	587	1259	12645	530	1177	625	57	82
	W	10983	417	959	10482	378	895	501	39	64
	I	24253	1004	2218	23127	908	2072	1126	96	146
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	474	18	34	459	18	34	15	-	-
	W	1663	67	100	1624	67	96	39	-	2
	I	2137	85	134	2083	85	132	54	-	2
ARCHIVWESEN	M	21	7	10	21	7	10	-	-	-
	W	15	8	10	15	8	10	-	-	-
	I	36	15	20	36	15	20	-	-	-
DOKUMENTATIONSWISSEN- SCHAFT	M	115	2	10	111	2	8	4	-	2
	W	135	5	6	130	5	6	5	-	-
	I	250	7	16	241	7	14	9	-	2
JOURNALISTIK	M	1005	16	27	941	15	25	64	1	2
	W	698	5	14	663	5	14	35	-	-
	I	1703	21	41	1604	20	39	99	1	2
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKA- TIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	1916	41	75	1787	40	71	129	1	4
	W	1433	44	65	1333	36	60	100	8	5
	I	3349	85	140	3120	76	131	229	9	9
ZUSAMMEN	M	3531	84	156	3319	82	148	212	2	8
	W	3944	129	195	3765	121	188	179	8	7
	I	7475	213	351	7084	203	336	391	10	15
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	751	39	72	701	37	69	50	2	3
	W	1487	89	147	1400	78	134	87	11	13
	I	2238	126	219	2101	115	203	137	13	16
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	1137	58	126	961	44	107	176	14	19
	W	3093	96	202	2783	69	166	310	27	34
	I	4230	154	328	3744	113	275	486	41	53
ZUSAMMEN	M	1888	97	198	1662	81	176	226	16	22
	W	4580	185	349	4183	147	302	397	36	47
	I	6468	282	547	5845	228	478	623	54	69
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOGIE	M	19	2	2	19	2	2	-	-	-
	W	25	2	2	22	2	2	3	-	-
	I	44	4	4	41	4	4	3	-	-
GRIECHISCH	M	323	9	18	293	7	15	30	2	3
	W	230	11	18	199	8	15	31	3	3
	I	553	20	36	492	15	30	61	5	6
LATEIN	M	1268	31	65	1251	29	63	17	2	2
	W	1441	25	58	1424	23	57	17	2	1
	I	2709	56	123	2675	52	120	34	4	3
ZUSAMMEN	M	1610	42	85	1563	38	80	47	4	5
	W	1696	38	78	1645	33	74	51	5	4
	I	3306	80	163	3208	71	154	98	9	9
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	18149	870	1341	15857	523	962	2292	347	379
	W	35829	1533	2446	31884	879	1763	3946	654	683
	I	53978	2403	3787	47741	1402	2725	6237	1001	1062

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	224	25	36	120	-	10	104	25	26
	W	821	66	131	605	3	61	216	63	70
	I	1045	91	167	725	3	71	320	88	96
NIEDERLAENDISCH	M	91	3	14	83	2	12	8	1	2
	W	149	6	22	137	6	22	12	-	-
	I	240	9	36	220	8	34	20	1	2
VOLKSKUNDE	M	547	12	35	530	10	32	17	2	3
	W	1024	22	66	982	20	61	39	2	5
	I	1568	34	101	1512	30	93	56	4	8
NORDISTIK/SKANDINAVI- STIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	201	9	28	193	5	28	8	-	-
	W	427	15	49	396	13	45	31	2	4
	I	628	24	77	589	22	73	39	2	4
DAENISCH	M	12	-	1	12	-	1	-	-	-
	W	24	-	1	24	-	1	-	-	-
	I	36	-	2	36	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	19224	919	1455	16795	544	1045	2429	375	410
	W	38271	1642	2715	34028	921	1953	4243	721	762
	I	57495	2561	4170	50823	1465	2996	6672	1096	1172
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	5956	260	500	5564	229	453	392	31	47
	W	15732	531	1039	14888	473	956	844	58	83
	I	21688	791	1539	20452	702	1409	1236	85	130
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	753	53	102	695	49	95	58	4	7
	W	1320	94	155	1226	89	148	94	5	7
	I	2073	147	257	1924	138	243	152	9	14
ZUSAMMEN	M	6709	313	602	6259	278	548	450	35	54
	W	17052	625	1194	16114	562	1104	938	63	90
	I	23761	938	1796	22373	840	1652	1388	98	144
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN, PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	1874	110	275	1653	93	253	221	17	26
	W	7129	389	784	6481	346	715	648	43	69
	I	9003	499	1063	8134	439	968	869	60	95
FRANZOESISCH	M	1090	17	44	1051	17	42	39	-	1
	W	5122	115	197	4889	111	190	233	8	7
	I	6212	136	241	5940	128	233	272	8	8
ITALIENISCH	M	307	18	56	285	15	52	22	3	4
	W	1243	68	147	1162	62	140	81	6	7
	I	1550	86	203	1447	77	192	103	9	11
PORTUGIESISCH	M	31	1	1	22	1	1	9	-	-
	W	177	7	10	165	6	9	12	1	1
	I	208	8	11	187	7	10	21	1	1
SPANISCH	M	689	23	60	640	21	56	49	2	4
	W	1823	63	152	1713	59	146	110	4	6
	I	2512	86	212	2353	80	202	159	6	10
ZUSAMMEN	M	3994	169	440	3651	147	405	340	22	35
	W	15494	646	1290	14410	584	1200	1084	62	90
	I	19485	815	1730	18064	731	1605	1424	84	125
SLAWISTIK, BALTISTIK										
FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	634	37	78	535	31	68	99	6	10
	W	1703	73	143	1466	62	123	237	11	20
	I	2337	110	221	2001	93	191	336	17	30
RUSSISCH	M	220	4	8	210	4	8	10	-	-
	W	724	5	13	686	4	10	38	1	3
	I	944	9	21	896	6	18	48	1	3
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	12	-	-	9	-	-	3	-	-
	W	22	1	2	17	-	-	5	1	2
	I	34	1	2	26	-	-	8	1	2
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	6	-	2	6	-	2	-	-	-
	W	8	-	2	7	-	2	1	-	-
	I	14	-	4	13	-	4	1	-	-
BALTISTIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	I	4	-	-	3	-	-	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	35	3	4	28	2	3	7	1	1
	W	64	3	9	53	3	8	11	-	1
	I	99	6	13	81	5	11	16	1	2
ZUSAMMEN	M	908	44	92	789	37	81	119	7	11
	W	2524	82	169	2231	69	143	293	13	26
	I	3432	126	261	3020	106	224	412	20	37
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	119	12	23	100	12	21	19	-	2
	W	166	2	13	157	1	12	9	1	1
	I	285	14	36	257	13	33	28	1	3

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
AEGYPTOLOGIE	M	206	11	39	184	9	35	22	2	4
	W	358	19	49	345	15	48	13	-	1
	I	564	30	88	529	28	83	35	2	5
ARABISCH/ARABISTIK	M	94	1	6	79	1	6	15	-	-
	W	176	6	13	168	6	13	8	-	-
	I	270	7	19	247	7	19	23	-	-
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	62	1	6	56	1	6	6	-	-
	W	118	6	10	106	6	10	12	-	-
	I	180	7	16	162	7	16	18	-	-
INDOLOGIE	M	256	11	36	236	10	33	20	1	3
	W	280	14	42	264	12	38	16	2	4
	I	536	25	78	500	22	71	36	3	7
IRANISTIK	M	35	5	7	20	5	7	15	-	-
	W	65	3	10	49	2	9	16	1	1
	I	100	8	17	69	7	16	31	1	1
ISLAMWISSENSCHAFT	M	322	13	41	253	6	29	69	7	12
	W	473	21	58	435	17	54	38	4	4
	I	795	34	99	688	23	83	107	11	16
JAPANOLOGIE	M	353	20	53	335	18	50	18	2	3
	W	687	29	63	636	26	58	51	3	5
	I	1040	49	116	971	44	108	69	5	8
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	312	15	29	230	8	17	82	7	12
	W	356	15	44	314	13	42	42	2	2
	I	668	30	73	544	21	59	124	9	14
SINDOLOGIE/KOREANISTIK	M	883	38	99	850	37	96	33	1	3
	W	1583	81	178	1507	77	170	76	4	8
	I	2466	119	277	2357	114	266	109	5	11
TURKOLOGIE	M	32	4	11	21	2	8	11	2	3
	W	79	6	13	72	5	10	7	1	3
	I	111	10	24	93	7	18	18	3	6
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	18	2	3	17	2	2	1	-	1
	W	25	2	4	25	2	4	-	-	-
	I	43	4	7	42	4	6	1	-	1
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	145	5	18	139	5	17	6	-	1
	W	219	24	34	205	22	32	14	2	2
	I	364	29	52	344	27	49	20	2	3
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1506	43	122	1421	38	115	85	5	7
	W	2420	61	167	2298	59	162	122	2	5
	I	3926	104	289	3719	97	277	207	7	12
ZUSAMMEN	M	4343	181	493	3941	154	442	402	27	51
	W	7005	289	698	6581	267	662	424	22	36
	I	11348	470	1191	10522	421	1104	826	49	87
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8726	117	220	8253	110	209	473	7	11
	W	12928	113	259	12226	99	237	702	14	22
	I	21654	230	479	20479	209	446	1175	21	33
ZUSAMMEN	M	8726	117	220	8253	110	209	473	7	11
	W	12928	113	259	12226	99	237	702	14	22
	I	21654	230	479	20479	209	446	1175	21	33
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	11456	210	610	10971	193	573	485	17	37
	W	20784	415	1229	20105	387	1172	679	26	57
	I	32240	625	1839	31076	580	1745	1164	45	94
SCHULPAEDAGOGIK	M	314	1	12	301	-	11	13	1	1
	W	398	3	14	389	1	12	9	2	2
	I	712	4	26	690	1	23	22	3	3
GRUNDSCHUL- / PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	63	5	10	60	5	10	3	-	-
	W	391	24	32	386	24	32	5	-	-
	I	454	29	42	446	29	42	8	-	-
SACHUNTERRICHT	M	48	-	3	48	-	3	-	-	-
	W	162	-	4	161	-	4	1	-	-
	I	210	-	7	209	-	7	1	-	-
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	91	3	8	89	3	8	2	-	-
	W	42	4	12	39	3	11	3	1	1
	I	133	7	20	128	6	19	5	1	1
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	592	19	76	576	18	74	16	1	2
	W	1123	23	132	1100	21	129	23	2	3
	I	1715	42	208	1676	39	203	39	3	5
SONDERPAEDAGOGIK	M	329	3	12	324	3	12	5	-	-
	W	972	30	62	946	28	60	26	2	2
	I	1301	33	74	1270	31	72	31	2	2
BLINDEN- / SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	34	1	2	34	1	2	-	-	-
	W	115	-	3	115	-	3	-	-	-
	I	149	1	5	149	1	5	-	-	-

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
											SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	91	1	5	90	1	5	1	-	-	
	W	176	3	7	176	3	7	-	-	-	
	I	267	4	12	266	4	12	1	-	-	
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	110	-	5	108	-	5	2	-	-	
	W	376	6	12	373	6	12	3	-	-	
	I	486	6	17	481	6	17	5	-	-	
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	678	12	28	673	12	28	5	-	-	
	W	1746	38	58	1738	38	58	8	-	-	
	I	2424	50	86	2411	50	86	13	-	-	
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	342	12	15	337	12	15	5	-	-	
	W	834	16	34	828	16	34	6	-	-	
	I	1176	28	49	1165	28	49	11	-	-	
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	568	5	20	564	5	20	4	-	-	
	W	1394	12	28	1385	12	28	9	-	-	
	I	1962	17	48	1949	17	48	13	-	-	
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	189	-	7	189	-	7	-	-	-	
	W	1214	10	34	1206	10	34	8	-	-	
	I	1403	10	41	1395	10	41	8	-	-	
VERHALTENS GESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	119	-	6	119	-	6	-	-	-	
	W	307	1	8	304	1	7	3	-	1	
	I	426	1	14	423	1	13	3	-	1	
ZUSAMMEN	M	15024	272	819	14483	253	779	541	19	40	
	W	30035	585	1669	29252	550	1602	783	35	66	
	I	45059	857	2488	43735	803	2382	1324	54	106	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	105044	3616	7794	97686	2921	6900	7358	695	894
	W	162401	5210	11075	152279	4142	9793	10122	1068	1282	
	I	267445	8826	18869	249965	7063	16693	17480	1763	2176	
SPORT											
SPORT											
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	10252	174	350	9726	145	311	526	29	39	
	W	7321	106	220	7138	83	196	183	23	24	
	I	17573	280	570	16864	228	507	709	52	63	
ZUSAMMEN	M	10252	174	350	9726	145	311	526	29	39	
	W	7321	106	220	7138	83	196	183	23	24	
	I	17573	280	570	16864	228	507	709	52	63	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	10252	174	350	9726	145	311	526	29	39
	W	7321	106	220	7138	83	196	183	23	24	
	I	17573	280	570	16864	228	507	709	52	63	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	158	4	8	155	3	8	3	1	-	
	W	624	15	52	621	15	52	3	-	-	
	I	782	19	60	776	18	60	6	1	-	
ZUSAMMEN	M	158	4	8	155	3	8	3	1	-	
	W	624	15	52	621	15	52	3	-	-	
	I	782	19	60	776	18	60	6	1	-	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	8409	290	732	7537	253	666	872	37	66	
	W	4568	159	424	4247	121	379	321	38	45	
	I	12977	449	1156	11784	374	1045	1193	75	111	
SOZIALKUNDE	M	601	3	25	592	3	25	9	-	-	
	W	605	3	28	604	3	27	1	-	1	
	I	1206	6	53	1196	6	52	10	-	1	
SOZIALWISSENSCHAFT	M	6468	126	324	6170	121	302	298	5	22	
	W	4943	94	250	4806	91	244	137	3	6	
	I	11411	220	574	10976	212	546	435	8	28	
SOZIOLOGIE	M	5320	121	357	4793	96	316	527	25	41	
	W	4723	133	408	4393	107	373	330	26	35	
	I	10043	254	765	9186	203	689	857	51	76	
ZUSAMMEN	M	20798	540	1438	19092	473	1309	1706	67	129	
	W	14839	389	1110	14050	322	1023	789	67	87	
	I	35637	929	2548	33142	795	2332	2495	134	216	
SOZIALWESEN											
SOZIALWESEN	M	3743	73	115	3665	73	114	78	-	1	
	W	8385	191	225	8264	187	220	121	4	5	
	I	12128	264	340	11929	260	334	199	4	6	
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3901	178	261	3779	172	249	122	6	12	
	W	7450	384	487	7296	372	471	154	12	16	
	I	11351	562	748	11075	544	720	276	18	28	

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SOZIALPAEDAGOGIK	M	3081	89	136	3011	87	134	70	2	2
	W	7426	241	302	7291	237	297	135	4	5
	I	10507	330	438	10302	324	431	205	6	7
ZUSAMMEN	M	10725	340	512	10455	332	497	270	8	15
	W	23261	816	1014	22851	796	988	410	20	26
	I	33986	1156	1526	33306	1128	1485	680	28	41
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	50119	1185	1811	48975	1129	1743	1144	56	68
	W	21679	571	977	21031	528	927	648	43	50
	I	81798	1756	2788	80006	1657	2670	1792	99	118
RECHTSPFLEGE	M	471	-	-	471	-	-	-	-	-
	W	553	-	-	553	-	-	-	-	-
	I	1024	-	-	1024	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	50590	1185	1811	49446	1129	1743	1144	56	68
	W	32232	571	977	31584	528	927	648	43	50
	I	82822	1756	2788	81030	1657	2670	1792	99	118
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	6044	71	387	6016	70	361	28	1	6
	W	4908	52	197	4905	52	195	3	-	2
	I	10952	123	564	10921	122	556	31	1	8
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	145	-	-	145	-	-	-	-	-
	W	75	-	-	75	-	-	-	-	-
	I	220	-	-	220	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	733	-	-	733	-	-	-	-	-
	W	637	-	-	637	-	-	-	-	-
	I	1370	-	-	1370	-	-	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	68	-	-	68	-	-	-	-	-
	W	63	-	-	63	-	-	-	-	-
	I	131	-	-	131	-	-	-	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	503	44	58	503	44	58	-	-	-
	W	308	17	30	308	17	30	-	-	-
	I	811	61	88	811	61	88	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	2705	113	136	2705	113	136	-	-	-
	W	2176	119	147	2176	119	147	-	-	-
	I	4881	232	283	4881	232	283	-	-	-
JUSTIZVOLLZUG	M	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	12	-	-	12	-	-	-	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	1931	218	227	1931	218	227	-	-	-
	W	201	18	21	201	18	21	-	-	-
	I	2132	236	248	2132	236	248	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	522	66	81	522	66	81	-	-	-
	W	652	102	120	652	102	120	-	-	-
	I	1174	168	201	1174	168	201	-	-	-
ZUSAMMEN	M	12662	512	869	12634	511	863	28	1	6
	W	9021	308	515	9018	308	513	3	-	2
	I	21683	820	1384	21652	819	1376	31	1	8
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	30376	747	1218	28975	686	1139	1401	61	79
	W	12665	400	629	12190	361	588	475	39	41
	I	43041	1147	1847	41165	1047	1727	1876	100	120
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	745	27	73	728	24	68	17	3	5
	W	378	19	38	370	17	35	8	2	3
	I	1123	46	111	1098	41	103	25	5	8
BANKWESEN	M	190	24	28	190	24	28	-	-	-
	W	112	20	23	112	20	23	-	-	-
	I	302	44	51	302	44	51	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	56812	2541	3715	54177	2418	3533	2635	123	182
	W	25963	1311	1837	24821	1220	1736	1142	91	101
	I	82775	3852	5552	78998	3638	5269	3777	214	283
FINANZVERWALTUNG	M	942	-	1	942	-	1	-	-	-
	W	733	-	2	733	-	2	-	-	-
	I	1675	-	3	1675	-	3	-	-	-
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1003	118	159	1003	118	159	-	-	-
	W	837	129	165	837	129	165	-	-	-
	I	1840	247	324	1840	247	324	-	-	-
VERKEHRWESEN	M	637	78	95	637	78	95	-	-	-
	W	168	9	12	168	9	12	-	-	-
	I	805	87	107	805	87	107	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	12498	568	892	11375	512	815	1123	56	77
	W	4889	196	323	4507	175	288	382	21	35
	I	17387	764	1215	15882	687	1103	1505	77	112
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1618	50	115	1592	45	110	26	5	5
	W	1221	53	99	1207	51	97	14	2	2
	I	2839	103	214	2799	96	207	40	7	7

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1 2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
		HOCHSCHULEN INSGESAMT								
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	129	6	17	124	6	17	5	-	-
	W	95	9	18	93	9	17	6	-	1
	I	228	15	35	217	15	34	11	-	1
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GESCHICHTE	M	168	16	33	165	15	32	3	1	1
	W	126	10	21	124	10	20	2	-	1
	I	294	26	54	289	25	52	5	1	2
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	2482	113	146	2482	113	146	-	-	-
	W	1520	74	84	1520	74	84	-	-	-
	I	4002	187	230	4002	187	230	-	-	-
ZUSAMMEN	M	107600	4288	6492	102390	4039	6143	5210	249	349
	W	48711	2230	3251	46682	2075	3067	2029	155	184
	I	156311	6518	9743	149072	6114	9210	7239	404	533
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	12597	338	937	11674	320	837	923	18	100
	W	1372	49	122	1276	46	115	96	3	7
	I	13969	387	1059	12950	366	952	1019	21	107
ZUSAMMEN	M	12597	338	937	11674	320	837	923	18	100
	W	1372	49	122	1276	46	115	96	3	7
	I	13969	387	1059	12950	366	952	1019	21	107
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	215130	7207	12067	205846	6807	11400	9284	400	667
	W	130060	4378	7041	126082	4090	6685	3978	288	356
	I	345190	11585	19108	331928	10897	18085	13262	688	1023
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	118	4	8	117	4	6	1	-	-
	W	654	14	31	651	14	31	3	-	-
	I	772	18	39	768	18	39	4	-	-
ZUSAMMEN	M	118	4	8	117	4	8	1	-	-
	W	654	14	31	651	14	31	3	-	-
	I	772	18	39	768	18	39	4	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	16327	409	700	15545	344	614	782	65	86
	W	7963	166	355	7727	137	323	236	29	32
	I	24290	575	1055	23272	481	937	1018	94	118
STATISTIK	M	573	11	57	555	11	56	18	-	1
	W	346	8	31	340	8	31	6	-	-
	I	919	19	86	895	19	87	24	-	1
ZUSAMMEN	M	16900	420	757	16100	355	670	800	65	87
	W	8309	174	386	8067	145	354	242	29	32
	I	25209	594	1143	24167	500	1024	1042	94	119
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	26487	317	499	24901	281	458	1586	36	41
	W	4688	55	90	4372	43	80	316	12	10
	I	31175	372	589	29273	324	536	1902	48	51
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	212	12	22	199	11	20	13	1	2
	W	153	9	17	145	9	16	8	-	1
	I	365	21	39	344	20	36	21	1	3
ZUSAMMEN	M	26699	329	521	25100	292	478	1599	37	43
	W	4841	64	107	4517	52	96	324	12	11
	I	31540	393	628	29617	344	574	1923	49	54
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	26309	442	743	25075	373	674	1234	69	69
	W	2718	71	133	2569	61	121	149	10	12
	I	29027	513	876	27644	434	795	1383	79	81
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	115	9	15	104	7	12	11	2	3
	W	13	1	2	12	-	2	1	1	-
	I	128	10	17	116	7	14	12	3	3
ZUSAMMEN	M	26424	451	758	25179	380	686	1245	71	72
	W	2731	72	135	2581	61	123	150	11	12
	I	29155	523	893	27760	441	809	1395	82	84
CHEMIE										
CHEMIE	M	23907	638	925	22363	559	825	1544	79	100
	W	8984	316	474	8453	262	418	531	54	56
	I	32891	954	1399	30816	821	1243	2075	133	156
BIOCHEMIE	M	720	23	31	676	21	28	44	2	3
	W	248	9	13	229	9	13	19	-	-
	I	968	32	44	905	30	41	63	2	3
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	696	22	34	631	19	29	65	3	5
	W	885	33	48	825	28	43	60	5	5
	I	1581	55	82	1456	47	72	125	8	10

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT*											
ZUSAMMEN	M	25323	683	990	23670	599	882	1653	84	108	
	W	10117	358	535	9507	299	474	610	59	61	
	I	35440	1041	1525	33177	898	1356	2263	143	169	
PHARMAZIE											
PHARMAZIE	M	4292	217	300	3906	194	274	386	23	26	
	W	7623	612	816	7268	583	778	355	29	38	
	I	11915	829	1116	11174	777	1052	741	52	64	
ZUSAMMEN	M	4292	217	300	3906	194	274	386	23	26	
	W	7623	612	816	7268	583	778	355	29	38	
	I	11915	829	1116	11174	777	1052	741	52	64	
BIOLOGIE											
BIOLOGIE	M	16186	164	306	18504	132	277	682	32	29	
	W	17886	120	252	17241	102	230	645	18	22	
	I	34072	284	558	32745	234	507	1327	50	51	
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	111	1	5	99	1	5	12	-	-	
	W	125	1	2	121	1	2	4	-	-	
	I	236	2	7	220	2	7	16	-	-	
ZUSAMMEN	M	16297	165	311	18603	133	282	694	32	29	
	W	18011	121	254	17362	103	232	649	18	22	
	I	34308	286	565	32965	236	514	1343	50	51	
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5506	78	128	4962	69	118	544	9	10	
	W	1535	37	47	1457	33	43	78	4	4	
	I	7041	115	175	6419	102	161	622	13	14	
GEOPHYSIK	M	1136	58	90	1052	49	81	84	9	9	
	W	217	10	16	209	8	13	6	2	3	
	I	1353	68	106	1261	57	94	92	11	12	
METEOROLOGIE	M	657	24	42	631	23	39	26	1	3	
	W	261	5	10	248	5	10	13	-	-	
	I	918	29	52	879	28	49	39	1	3	
MINERALOGIE	M	1620	98	169	1312	85	146	308	13	23	
	W	777	41	89	708	38	66	69	3	3	
	I	2397	139	258	2020	123	232	377	16	26	
OZEANOGRAPHIE	M	161	10	14	147	10	14	14	-	-	
	W	58	8	10	54	7	9	4	1	1	
	I	219	18	24	201	17	23	18	1	1	
ZUSAMMEN	M	9080	268	443	8104	236	398	976	32	45	
	W	2848	101	172	2676	91	161	172	10	11	
	I	11928	369	615	10780	327	559	1148	42	56	
GEOGRAPHIE											
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	7808	177	390	7636	170	375	172	7	15	
	W	6312	141	292	6234	137	286	78	4	6	
	I	14120	318	682	13870	307	661	250	11	21	
ZUSAMMEN	M	7808	177	390	7636	170	375	172	7	15	
	W	6312	141	292	6234	137	286	78	4	6	
	I	14120	318	682	13870	307	661	250	11	21	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	132941	2714	4478	125415	2363	4053	7526	351	425
	W	61446	1657	2728	58863	1485	2535	2583	172	193	
	I	194387	4371	7206	184278	3848	6588	10109	523	618	
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	47536	1458	2402	44635	1346	2250	2901	112	152	
	W	35842	1103	1949	33972	1012	1833	1870	91	116	
	I	83378	2561	4351	78607	2358	4083	4771	203	268	
ZUSAMMEN	M	47536	1458	2402	44635	1346	2250	2901	112	152	
	W	35842	1103	1949	33972	1012	1833	1870	91	116	
	I	83378	2561	4351	78607	2358	4083	4771	203	268	
ZAHNMEDIZIN											
ZAHNMEDIZIN	M	8599	322	571	8203	302	536	396	20	35	
	W	3655	174	313	3372	157	288	283	17	25	
	I	12254	496	884	11575	459	824	679	37	60	
ZUSAMMEN	M	8599	322	571	8203	302	536	396	20	35	
	W	3655	174	313	3372	157	288	283	17	25	
	I	12254	496	884	11575	459	824	679	37	60	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	56135	1780	2973	52838	1648	2786	3297	132	187
	W	39497	1277	2262	37344	1169	2121	2153	108	141	
	I	95632	3057	5235	90182	2817	4907	5450	240	328	

1 SOMMERSEMESTER 1986

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2703	14	16	2457	-	5	246	14	11
	W	3434	3	6	3271	1	5	163	2	1
	I	6137	17	22	5728	1	10	409	16	12
ZUSAMMEN	M	2703	14	16	2457	-	5	246	14	11
	W	3434	3	6	3271	1	5	163	2	1
	I	6137	17	22	5728	1	10	409	16	12
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2703	14	16	2457	-	5	246	14	11
	W	3434	3	6	3271	1	5	163	2	1
	I	6137	17	22	5728	1	10	409	16	12
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	8536	155	204	7711	107	164	825	48	40
	W	4000	41	64	3866	33	58	134	8	6
	I	12536	196	268	11577	140	222	959	56	46
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	95	-	-	89	-	-	6	-	-
	W	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	I	125	-	-	119	-	-	6	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	131	-	-	128	-	-	3	-	-
	W	59	-	-	58	-	-	1	-	-
	I	190	-	-	186	-	-	4	-	-
TIERPRODUKTION	M	56	-	-	55	-	-	1	-	-
	W	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	I	86	-	-	85	-	-	1	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	308	-	-	297	-	-	11	-	-
	W	68	-	-	67	-	-	1	-	-
	I	376	-	-	364	-	-	12	-	-
BRAUEREIEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	342	2	4	324	2	4	18	-	-
	W	23	-	-	22	-	-	1	-	-
	I	365	2	4	346	2	4	19	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	953	5	15	829	5	14	124	-	1
	W	657	15	21	598	11	16	59	4	5
	I	1610	20	36	1427	16	30	183	4	6
ZUSAMMEN	M	10421	162	223	9433	114	182	988	48	41
	W	4867	56	85	4671	44	74	196	12	11
	I	15288	218	308	14104	158	256	1184	60	52
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU										
	M	1036	25	31	996	23	27	42	2	4
	W	1213	21	23	1189	21	23	24	-	-
	I	2251	46	54	2185	44	50	66	2	4
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	2216	60	74	2125	57	71	91	3	3
	W	1753	43	45	1713	43	45	40	-	-
	I	3969	103	119	3838	100	116	131	3	3
ZUSAMMEN	M	3254	85	105	3121	80	98	133	5	7
	W	2966	64	68	2902	64	68	64	-	-
	I	6220	149	173	6023	144	166	197	5	7
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT										
	M	2626	63	72	2531	61	69	95	2	3
	W	339	3	5	326	3	5	13	-	-
	I	2965	66	77	2857	64	74	108	2	3
HOLZWIRTSCHAFT	M	182	19	29	173	19	28	9	-	1
	W	32	2	2	27	2	2	5	-	-
	I	214	21	31	200	21	30	14	-	1
ZUSAMMEN	M	2808	82	101	2704	80	97	104	2	4
	W	371	5	7	353	5	7	18	-	-
	I	3179	87	108	3057	85	104	122	2	4
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT										
	M	963	29	47	882	26	46	81	1	1
	W	6770	160	250	6637	154	241	133	6	9
	I	7733	189	297	7519	182	287	214	7	10
ZUSAMMEN	M	963	29	47	882	26	46	81	1	1
	W	6770	160	250	6637	154	241	133	6	9
	I	7733	189	297	7519	182	287	214	7	10
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	17446	358	476	16140	302	423	1306	56	53
	W	14974	285	410	14563	267	390	411	18	20
	I	32420	643	886	30703	569	813	1717	74	73



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	40	1	2	40	1	2	-	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	52	1	2	52	1	2	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	181	1	11	178	1	10	3	-	1
	W	100	-	9	98	-	9	2	-	-
	I	281	1	20	276	1	19	5	-	1
ZUSAMMEN	M	221	2	13	218	2	12	3	-	1
	W	112	-	9	110	-	9	2	-	-
	I	333	2	22	328	2	21	5	-	1
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	2387	70	92	2165	63	82	222	7	10
	W	20	-	1	16	-	1	4	-	-
	I	2407	70	93	2181	63	83	226	7	10
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1661	44	63	1290	22	46	371	22	17
	W	223	6	5	200	3	4	23	3	1
	I	1884	50	68	1490	25	50	394	25	18
MARKSCHEIDWESEN	M	114	3	4	111	2	3	3	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	114	3	4	111	2	3	3	1	1
ZUSAMMEN	M	4162	117	159	3566	87	131	596	30	28
	W	243	6	6	216	3	5	27	3	1
	I	4405	123	165	3782	90	136	623	33	29
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	58424	1121	1467	54102	1019	1347	4322	102	120
	W	1483	43	59	1389	36	53	94	7	6
	I	59907	1164	1526	55491	1055	1400	4416	109	126
FAHRZEUGTECHNIK	M	2316	137	159	2175	128	147	141	9	12
	W	30	4	5	29	4	5	1	-	-
	I	2346	141	164	2204	132	152	142	9	12
FEINWERKTECHNIK	M	3726	317	378	3616	311	366	110	6	12
	W	309	32	38	306	32	38	3	-	-
	I	4035	349	416	3922	343	404	113	6	12
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	2936	100	139	2596	83	120	340	17	19
	W	66	8	9	55	7	8	11	1	1
	I	3002	108	148	2651	90	128	351	18	20
VERFAHRENSTECHNIK	M	4999	162	217	4694	153	202	305	9	15
	W	506	31	38	481	28	35	25	3	3
	I	5505	193	255	5175	181	237	330	12	18
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	4279	81	119	3974	72	110	305	9	9
	W	969	21	30	911	17	22	58	4	8
	I	5248	102	149	4885	89	132	363	13	17
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	807	36	44	779	34	42	28	2	2
	W	227	8	10	216	8	10	11	-	-
	I	1034	44	54	995	42	52	39	2	2
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	1435	120	163	1233	107	148	202	13	15
	W	92	15	19	83	13	18	9	2	1
	I	1527	135	182	1316	120	166	211	15	16
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	7121	184	224	6595	176	206	526	10	15
	W	133	6	7	128	6	7	5	-	-
	I	7254	192	228	6723	182	213	531	10	15
GESUNDHEITSTECHNIK	M	774	84	127	717	83	121	87	1	6
	W	568	55	83	545	51	76	23	4	7
	I	1342	139	210	1262	134	197	80	5	13
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	254	2	7	227	-	3	27	2	4
	W	10	-	1	10	-	1	-	-	-
	I	264	2	8	237	-	4	27	2	4
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	1983	94	118	1937	91	115	46	3	3
	W	262	15	18	258	14	17	4	1	1
	I	2245	109	136	2195	105	132	50	4	4
UMWELTSCHUTZ	M	492	-	4	452	-	3	40	-	1
	W	167	2	2	156	-	-	11	2	2
	I	659	2	6	608	-	3	51	2	3
VERSORUNGSTECHNIK	M	3466	84	102	3368	84	102	98	-	-
	W	232	18	21	227	18	21	5	-	-
	I	3698	102	123	3595	102	123	103	-	-
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1729	51	89	1594	43	78	135	8	11
	W	375	16	20	351	13	18	24	3	2
	I	2104	67	109	1945	56	96	159	11	13

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	140	-	-	125	-	-	15	-	-
	W	58	-	-	57	-	-	1	-	-
	I	198	-	-	182	-	-	16	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	561	16	19	552	16	19	9	-	-
	W	50	2	3	50	2	3	-	-	-
	I	611	18	22	602	18	22	9	-	-
METALLGEWERBE	M	194	-	-	191	-	-	3	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	205	-	-	202	-	-	3	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	777	20	28	600	20	28	177	-	-
	W	2111	61	80	2012	59	78	99	2	2
	I	2888	81	108	2612	79	106	276	2	2
ZUSAMMEN	M	96413	2611	3401	89527	2420	3157	6886	191	244
	W	7659	337	443	7275	306	410	384	29	33
	I	104072	2948	3844	96802	2728	3567	7270	220	277
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	58183	1190	1429	53608	1053	1278	4575	137	151
	W	1560	66	78	1388	53	63	172	13	15
	I	59743	1256	1507	54996	1106	1341	4747	150	166
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	1239	132	150	1177	125	143	62	7	7
	W	15	1	1	15	1	1	-	-	-
	I	1254	133	151	1192	126	144	62	7	7
NACHRICHTEN- /INFORMA- TIONSTECHNIK	M	9505	314	402	8823	291	358	682	23	44
	W	411	21	29	379	18	26	32	3	3
	I	9916	335	431	9202	309	384	714	26	47
ZUSAMMEN	M	68927	1636	1981	63608	1469	1779	5319	167	202
	W	1986	88	108	1782	72	90	204	16	18
	I	70913	1724	2089	65390	1541	1869	5523	183	220
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	435	61	62	423	60	61	12	1	1
	W	16	1	1	16	1	1	-	-	-
	I	451	62	63	439	61	62	12	1	1
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	1110	93	113	941	83	99	169	10	14
	W	40	-	3	36	-	3	4	-	-
	I	1150	93	116	977	83	102	173	10	14
ZUSAMMEN	M	1545	154	175	1364	143	160	181	11	15
	W	56	1	4	52	1	4	4	-	-
	I	1601	155	179	1416	144	164	185	11	15
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	23227	332	503	21366	302	459	1861	30	44
	W	12570	217	296	11938	201	280	632	16	16
	I	35797	549	799	33304	503	739	2493	46	60
INNENARCHITEKTUR	M	1550	47	58	1482	44	54	68	3	4
	W	2629	66	98	2535	63	94	94	3	4
	I	4179	113	156	4017	107	148	162	6	8
ZUSAMMEN	M	24777	379	561	22848	346	513	1929	33	48
	W	15199	283	394	14473	264	374	726	19	20
	I	39976	662	955	37321	610	887	2655	52	68
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1417	7	11	1266	1	6	151	6	5
	W	598	3	6	563	3	6	35	-	-
	I	2015	10	17	1829	4	12	186	6	5
ZUSAMMEN	M	1417	7	11	1266	1	6	151	6	5
	W	598	3	6	563	3	6	35	-	-
	I	2015	10	17	1829	4	12	186	6	5
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	26348	506	621	23618	433	548	2730	73	73
	W	3200	68	88	2983	57	75	217	11	13
	I	29548	574	709	26601	490	623	2947	84	86
ZUSAMMEN	M	26348	506	621	23618	433	548	2730	73	73
	W	3200	68	88	2983	57	75	217	11	13
	I	29548	574	709	26601	490	623	2947	84	86
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	4268	106	129	4142	105	126	126	1	3
	W	1023	30	40	999	29	39	24	1	1
	I	5291	136	169	5141	134	165	150	2	4
ZUSAMMEN	M	4268	106	129	4142	105	126	126	1	3
	W	1023	30	40	999	29	39	24	1	1
	I	5291	136	169	5141	134	165	150	2	4

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	228078	5518	7051	210157	5006	6432	17921	512	619
	W	30076	816	1098	28453	737	1012	1623	79	86
	I	258154	6334	8149	238610	5743	7444	19544	591	705
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	1574	22	56	1541	22	55	33	-	1
	W	3779	49	150	3716	43	143	63	6	7
	I	5353	71	206	5257	65	198	96	6	8
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3365	85	172	3220	81	168	145	4	4
	W	8641	231	469	8226	217	444	415	14	25
	I	12006	316	641	11446	298	612	560	18	29
ZUSAMMEN	M	4939	107	228	4761	103	223	176	4	5
	W	12420	280	619	11942	260	587	478	20	32
	I	17359	387	847	16703	363	810	656	24	37
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1860	11	29	1666	10	29	194	1	-
	W	1776	15	54	1633	13	92	143	2	2
	I	3636	26	83	3299	23	81	237	3	2
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	124	4	3	106	1	1	18	3	2
	W	92	2	1	86	1	-	6	1	1
	I	216	6	4	192	2	1	24	4	3
MALEREI	M	352	2	2	314	1	1	38	1	1
	W	291	2	1	258	-	-	33	2	1
	I	643	4	3	572	1	1	71	3	2
ZUSAMMEN	M	2336	17	34	2086	12	31	250	5	3
	W	2159	19	56	1977	14	92	182	5	4
	I	4495	36	90	4063	26	83	432	10	7
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	49	-	1	46	-	1	3	-	-
	W	59	-	3	54	-	3	5	-	-
	I	108	-	4	100	-	4	8	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	4611	115	138	4378	111	132	233	4	6
	W	5043	196	255	4842	188	245	201	8	10
	I	9654	311	393	9220	299	377	434	12	16
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	1779	26	36	1713	25	34	66	1	2
	W	1721	18	22	1654	16	21	67	2	1
	I	3500	44	58	3367	41	55	133	3	3
TEXTILGESTALTUNG	M	101	9	15	94	7	13	7	2	2
	W	1427	88	132	1374	79	122	53	9	10
	I	1528	97	147	1468	86	135	60	11	12
WERKERZIEHUNG	M	142	3	6	142	3	6	-	-	-
	W	61	-	5	61	-	5	-	-	-
	I	203	3	11	203	3	11	-	-	-
ZUSAMMEN	M	6682	153	196	6373	146	186	309	7	10
	W	8311	302	417	7985	283	396	326	19	21
	I	14993	455	613	14358	429	582	635	26	31
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	471	20	31	408	17	27	63	3	4
	W	825	24	47	662	17	38	163	7	9
	I	1296	44	78	1070	34	65	226	10	13
FILM UND FERNSEHEN	M	72	-	-	60	-	-	12	-	-
	W	38	-	-	32	-	-	6	-	-
	I	110	-	-	92	-	-	18	-	-
THEATERWISSENSCHAFT	M	1085	17	24	1003	15	23	82	2	1
	W	1417	22	31	1346	19	28	71	3	3
	I	2502	39	55	2349	34	51	153	5	4
ZUSAMMEN	M	1628	37	55	1471	32	50	157	5	5
	W	2280	46	78	2040	36	66	240	10	12
	I	3908	83	133	3511	68	116	397	15	17
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	4006	114	222	3915	110	215	91	4	7
	W	5112	119	310	5006	114	300	106	5	10
	I	9118	233	532	8921	224	515	197	9	17
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2933	182	334	2734	165	311	199	17	23
	W	2376	132	294	2135	114	265	241	18	29
	I	5309	314	628	4869	279	576	440	35	52
DIRIGIEREN	M	107	3	5	83	2	4	24	1	1
	W	13	-	2	11	-	2	2	-	-
	I	120	3	7	94	2	6	26	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1986

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
		SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER		
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GESANG	M	83	2	7	68	-	4	15	2	3
	W	210	8	16	166	7	13	44	1	3
	I	293	10	23	234	7	17	59	3	6
INSTRUMENTALMUSIK	M	3028	160	242	2633	127	203	395	33	39
	W	2405	106	173	1851	56	119	554	50	54
	I	5433	266	415	4484	183	322	949	83	93
KIRCHENMUSIK	M	389	18	26	378	16	26	11	-	-
	W	198	6	7	191	5	6	7	1	1
	I	587	24	33	569	23	32	18	1	1
KOMPOSITION	M	155	5	15	101	2	10	54	3	5
	W	29	1	1	7	-	-	22	1	1
	I	184	6	16	108	2	10	76	4	6
TONMEISTER	M	95	11	14	83	11	14	12	-	-
	W	11	1	1	10	1	1	1	-	-
	I	106	12	15	93	12	15	13	-	-
ZUSAMMEN	M	10796	495	865	9995	435	787	801	60	78
	W	10354	373	804	9377	297	706	977	76	98
	I	21150	868	1669	19372	732	1493	1776	136	176
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	26381	809	1378	24686	728	1277	1695	81	101
	W	35524	1020	1974	33321	890	1807	2202	130	167
	I	61905	1829	3352	58007	1618	3084	3898	211	268
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	256	21	27	190	-	4	66	21	23
	W	167	36	45	79	-	3	88	36	42
	I	423	57	72	269	-	7	154	57	65
INSGESAMT	M	794366	22211	36610	745141	19920	33591	49225	2291	3019
	W	484900	14788	26859	461393	12864	24547	23507	1924	2312
	I	1279266	36999	63469	1206534	32784	58138	72732	4215	5331

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.  
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE. STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
			1. U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SPRACH- UND KULTURWISSEN-  
SCHAFTEN

SPRACH- UND KULTUR-  
WISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN

LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	31	1	1	4	2	12	7	1	3
	W		111	2	4	3	15	66	13	4	4
	I		142	3	5	7	17	78	20	5	7
H	M		31	-	-	4	1	7	7	3	9
	W		111	1	1	4	10	63	13	5	14
	I		142	1	1	8	11	70	20	8	23
LA SONDER- SCHULEN	F	M	5	-	-	-	1	3	1	-	-
	W		34	-	-	-	-	30	3	-	1
	I		39	-	-	-	1	33	4	-	1
H	M		5	-	-	-	-	3	1	-	1
	W		34	-	-	-	-	28	4	-	2
	I		39	-	-	-	-	31	5	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	36	1	1	4	3	15	8	1	3
	W		145	2	4	3	15	96	16	4	5
	I		181	3	5	7	18	111	24	5	8
H	M		36	-	-	4	1	10	8	3	10
	W		145	1	1	4	10	91	17	5	16
	I		181	1	1	8	11	101	25	8	26
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	21	13	7	1	-	-	-	-	-
	W		65	38	20	6	-	1	-	-	-
	I		86	51	27	7	-	1	-	-	-
H	M		21	-	-	-	-	-	2	6	13
	W		65	-	-	-	2	10	9	15	25
	I		86	-	-	-	2	10	11	21	42
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W		13	10	2	1	-	-	-	-	-
	I		15	10	2	3	-	-	-	-	-
H	M		2	-	-	-	-	1	-	1	-
	W		13	-	-	3	1	2	3	1	3
	I		15	-	-	3	1	3	3	2	3
ZUSAMMEN	F	M	59	14	8	7	3	15	8	1	3
	W		223	50	26	10	15	97	16	4	5
	I		282	64	34	17	16	112	24	5	8
H	M		59	-	-	4	1	11	10	10	23
	W		223	1	1	7	13	103	29	21	48
	I		282	1	1	11	14	114	39	31	71

EV. THEOLOGIE,  
-RELIGIONSLEHRE

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	498	114	103	67	46	40	35	32	61
	W		407	111	88	52	47	46	13	18	32
	I		905	225	191	119	93	86	48	50	93
H	M		498	78	77	58	42	48	32	38	125
	W		407	63	59	43	41	54	29	32	86
	I		905	141	136	101	83	102	61	70	211
PROMOTIONEN	F	M	247	27	12	10	4	12	13	17	152
	W		89	6	7	-	1	7	5	13	50
	I		336	33	19	10	5	19	16	30	202
H	M		247	12	10	12	7	7	8	20	171
	W		89	2	1	3	2	4	-	12	65
	I		336	14	11	15	9	11	8	32	236
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	7163	855	1007	1219	1153	968	752	514	695
	W		4498	652	672	869	761	645	410	239	250
	I		11661	1507	1679	2088	1914	1613	1162	753	945
H	M		7163	728	894	1158	1091	954	771	556	1009
	W		4498	542	626	813	747	644	457	257	412
	I		11661	1270	1520	1971	1838	1598	1228	815	1421
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	84	14	18	13	15	10	8	3	3
	W		601	126	103	96	140	76	31	11	18
	I		685	140	121	109	155	86	39	14	21
H	M		84	5	10	10	18	7	14	7	13
	W		601	91	81	84	133	88	53	28	43
	I		685	96	91	94	151	95	67	35	56

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE, STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN, SEKUNDARSTUFE I	F	M	111	16	23	20	11	10	14	9	8
	W		237	33	26	34	49	35	25	10	25
	I		348	49	49	54	60	45	39	19	33
H	M		111	4	11	17	10	14	18	11	26
	W		237	15	21	25	48	38	30	14	46
	I		348	19	32	42	58	52	48	25	72
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	347	25	40	42	52	53	45	41	49
	W		539	52	59	61	91	94	87	43	52
	I		886	77	99	103	143	147	132	84	101
H	M		347	17	26	35	40	41	49	48	91
	W		539	41	51	59	79	86	94	47	82
	I		886	58	77	94	119	127	143	95	173
LA SONDER- SCHULEN	F	M	5	1	2	-	-	2	-	-	-
	W		10	1	2	-	3	3	1	-	-
	I		15	2	4	-	3	5	1	-	-
H	M		5	-	-	-	-	1	1	1	2
	W		10	-	1	1	3	3	1	1	-
	I		15	-	1	1	3	4	2	2	2
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	8	4	1	-	1	1	-	1	-
	W		4	-	-	1	-	3	-	-	-
	I		12	4	1	1	1	4	-	1	-
H	M		8	-	-	-	-	1	-	-	7
	W		4	-	-	1	-	3	-	-	-
	I		12	-	-	1	-	4	-	-	7
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	555	60	84	75	79	76	67	54	60
	W		1391	212	190	192	283	211	144	64	95
	I		1946	272	274	267	362	287	211	118	155
H	M		555	26	47	62	68	64	82	67	139
	W		1391	147	154	170	263	218	178	90	171
	I		1946	173	201	232	331	282	260	157	310
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	160	51	36	20	10	15	8	4	16
	W		281	124	61	21	27	16	14	5	13
	I		441	175	97	41	37	31	22	9	29
H	M		160	-	1	-	4	8	22	18	107
	W		281	-	-	-	15	50	65	39	112
	I		441	-	1	-	19	58	87	57	219
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	157	45	50	34	18	5	1	-	-
	W		327	96	80	92	54	4	1	-	-
	I		484	145	130	126	72	9	2	-	-
H	M		157	39	38	32	26	9	1	4	8
	W		327	76	69	86	68	15	8	2	3
	I		484	115	107	118	94	24	9	6	11
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	3	2	-	-	-	1	-	-
	W		16	7	2	3	-	-	-	-	4
	I		22	10	4	3	-	-	1	-	4
H	M		6	1	-	-	-	-	-	-	5
	W		16	-	-	-	-	-	4	1	11
	I		22	1	-	-	-	-	4	1	16
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	57	31	7	8	5	1	2	2	1
	W		19	12	1	1	2	1	1	1	-
	I		76	43	8	9	7	2	3	3	1
H	M		57	34	7	9	2	1	2	2	-
	W		19	14	1	1	1	1	1	-	-
	I		76	48	8	10	3	2	3	2	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF., MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	4	1	-	-	-	-	1	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		7	4	1	-	-	-	-	1	1
H	M		6	3	1	2	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		7	3	1	3	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	8850	1194	1303	1433	1315	1117	879	624	985
	W		7029	1220	1101	1230	1175	930	588	340	445
	I		15879	2414	2404	2663	2490	2047	1467	964	1430
H	M		8850	921	1076	1333	1240	1091	918	707	1564
	W		7029	844	910	1117	1137	986	742	433	860
	I		15879	1765	1986	2450	2377	2077	1660	1140	2424

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							15 UND HÖHEREN	
			1 U. 2	3 U. 4.	5. U 6	7 U 8.	9 U 10	11 U 12	13 U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	4071	744	730	671	651	584	324	142	225
	W		1669	310	260	259	325	240	131	56	88
	I		5740	1054	990	930	976	824	455	198	313
	H	M	4071	579	613	652	601	604	337	229	456
	W		1669	197	215	228	318	250	167	99	195
	I		5740	776	828	880	919	854	504	328	651
PROMOTIONEN	F	M	440	33	24	14	12	8	39	66	244
	W		178	11	9	6	7	6	12	22	105
	I		618	44	33	20	19	14	51	88	349
	H	M	440	10	7	5	10	12	43	63	290
	W		178	1	1	-	-	2	11	22	141
	I		618	11	8	5	10	14	54	85	431
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	F	M	877	214	194	111	137	99	66	31	25
	W		21	2	2	3	7	-	2	1	4
	I		898	216	196	114	144	99	68	32	29
	H	M	877	189	180	101	136	108	67	44	52
	W		21	2	2	2	5	2	1	1	6
	I		898	191	182	103	141	110	68	45	58
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	113	15	22	23	19	17	14	2	1
	W		698	127	116	113	162	96	39	30	15
	I		811	142	138	136	181	113	53	32	16
	H	M	113	12	10	23	22	16	16	6	8
	W		698	110	107	109	155	105	51	36	25
	I		811	122	117	132	177	121	67	42	33
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	130	15	19	20	19	16	10	11	20
	W		226	20	21	27	46	40	27	16	29
	I		356	35	40	47	65	56	37	27	49
	H	M	130	7	13	17	17	17	11	14	34
	W		226	11	11	22	46	47	32	17	40
	I		356	18	24	39	63	64	43	31	74
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	714	42	62	86	82	127	79	93	143
	W		743	44	67	94	101	156	103	74	104
	I		1457	86	129	180	183	283	182	167	247
	H	M	714	28	47	67	84	117	93	91	187
	W		743	33	58	85	97	150	116	76	126
	I		1457	61	105	152	181	267	209	167	315
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	1	-	-	-	2	-	-	-
	I		3	1	-	-	-	2	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	-	-	-	-	3	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	3	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	9	-	1	1	6	-	-	-	1
	W		3	-	1	-	1	1	-	-	-
	I		12	-	2	1	7	1	-	-	1
	H	M	9	-	-	1	4	1	-	-	3
	W		3	-	-	1	1	1	-	-	-
	I		12	-	-	2	5	2	-	-	3
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	1	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	967	73	104	130	126	160	103	106	165
	W		1674	193	205	234	210	295	169	120	148
	I		2641	266	309	364	436	455	272	226	313
	H	M	967	47	70	108	127	151	120	112	232
	W		1674	154	176	217	299	307	199	129	193
	I		2641	201	246	325	426	458	319	241	425
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	108	26	19	14	11	7	7	4	20
	W		239	94	45	20	24	16	7	12	21
	I		347	120	64	34	35	23	14	16	41
	H	M	108	-	-	-	2	4	13	14	75
	W		239	1	-	-	8	54	44	44	88
	I		347	1	-	-	10	58	57	58	163

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE. SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
DIPLOM (FH) / KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	341	112	113	62	50	4	-	-	-
	W		682	172	202	201	57	10	-	-	-
	I		1023	284	315	263	147	14	-	-	-
	H	M	341	94	100	67	57	14	6	2	1
	W		682	153	186	202	102	26	6	4	3
	I		1023	247	286	269	159	40	12	6	4
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	12	1	1	2	-	3	3	1	1
	W		6	1	1	1	-	-	1	1	1
	I		18	2	2	3	-	3	4	2	2
	H	M	12	1	-	-	-	1	4	1	5
	W		6	-	-	-	-	1	-	2	3
	I		18	1	-	-	-	2	4	3	8
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	30	14	4	4	2	3	1	-	2
	W		3	2	-	-	1	-	-	-	-
	I		33	16	4	4	3	3	1	-	2
	H	M	30	14	4	3	4	3	1	-	1
	W		3	2	-	-	1	-	-	-	-
	I		33	16	4	3	5	3	1	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	6846	1217	1189	1008	989	866	543	350	662
	W		4473	786	724	724	771	567	322	212	367
	I		11319	2003	1913	1732	1760	1435	865	562	1049
	H	M	6846	934	974	936	937	897	591	465	1112
	W		4473	510	580	649	733	643	428	301	629
	I		11319	1444	1554	1585	1670	1540	1019	766	1741
PHILOSOPHIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7963	2332	1515	1143	841	613	485	340	694
	W		5253	1988	1073	782	489	309	194	124	294
	I		13216	4320	2588	1925	1330	922	679	464	988
	H	M	7963	894	731	693	653	633	666	711	2982
	W		5253	781	478	428	365	454	421	514	1812
	I		13216	1675	1209	1121	1018	1087	1087	1225	4794
PROMOTIONEN	F	M	1332	107	82	86	95	95	111	128	626
	W		441	46	40	23	34	31	35	29	201
	I		1773	155	122	109	129	126	146	157	829
	H	M	1332	34	48	42	40	34	73	94	967
	W		441	13	16	11	16	18	24	33	310
	I		1773	47	64	53	56	52	97	127	1277
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		3	-	1	1	-	-	-	-	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	W		8	1	1	1	3	1	1	-	-
	I		10	1	3	1	3	1	1	-	-
	H	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
	W		8	1	-	2	3	-	1	-	1
	I		10	1	-	3	3	-	1	-	2
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II ALLGEM. SCHULEN	F	M	486	37	31	39	36	46	77	73	147
	W		252	24	21	20	21	25	41	29	71
	I		738	61	52	59	57	71	118	102	216
	H	M	486	21	21	31	25	34	65	81	208
	W		252	14	10	13	20	25	39	32	99
	I		738	35	31	44	45	59	104	113	307
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	490	39	33	39	36	46	77	73	147
	W		262	26	23	21	24	26	42	29	71
	I		752	65	56	60	60	72	119	102	218
	H	M	490	21	22	32	25	34	65	81	210
	W		262	15	10	16	23	26	40	32	100
	I		752	36	32	48	48	60	105	113	310



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2.	3 U 4	5 U 6	7. U. 8	9 U 10	11 U. 12.	13 U. 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	207	44	32	21	27	16	19	12	34
	W		152	32	37	18	10	12	17	6	20
	I		359	78	69	39	37	28	36	18	54
	H	M	207	-	-	-	-	-	6	18	183
	W		152	-	-	-	3	1	7	15	126
	I		359	-	-	-	3	1	13	33	309
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	11	9	1	1	-	-	-	-	-
	W		33	27	5	-	1	-	-	-	-
	I		44	36	6	1	1	-	-	-	-
	H	M	11	-	-	2	-	4	-	2	3
	W		33	-	-	-	2	8	14	4	5
	I		44	-	-	2	2	12	14	6	8
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	59	30	11	2	2	2	5	2	5
	W		22	14	4	2	-	-	1	1	-
	I		81	44	15	4	2	2	6	3	5
	H	M	59	38	12	2	1	1	3	-	2
	W		22	15	4	1	-	-	1	1	-
	I		81	53	16	3	1	1	4	1	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	10065	2566	1674	1292	1001	772	697	555	1508
	W		6164	2136	1182	846	558	378	289	189	556
	I		16229	4702	2856	2138	1559	1150	986	744	2094
	H	M	10065	990	813	771	719	706	813	906	4347
	W		6164	825	508	456	409	507	507	599	2353
	I		16229	1815	1321	1227	1128	1213	1320	1505	6700
GESCHICHTE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	8060	2340	1517	1246	842	661	511	320	623
	W		6996	2171	1337	977	721	665	396	226	503
	I		15056	4511	2854	2223	1563	1326	907	546	1126
	H	M	8060	1383	1119	1067	884	755	666	546	1640
	W		6996	1430	1071	845	745	739	567	395	1204
	I		15056	2813	2190	1912	1629	1494	1233	941	2844
PROMOTIONEN	F	M	1874	187	149	123	88	111	116	175	925
	W		1330	102	93	83	76	87	93	121	675
	I		3204	289	242	206	164	198	209	296	1600
	H	M	1874	53	71	73	71	84	108	179	1235
	W		1330	47	49	66	53	71	72	110	862
	I		3204	100	120	139	124	155	180	285	2097
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	164	25	23	29	29	38	9	5	6
	W		357	56	40	51	100	75	13	11	11
	I		521	81	63	80	129	113	22	16	17
	H	M	164	17	15	28	24	35	19	8	18
	W		357	45	35	45	97	76	22	16	21
	I		521	62	50	73	121	111	41	24	39
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	303	42	34	39	18	27	41	32	70
	W		326	43	32	38	41	32	46	24	70
	I		629	85	66	77	59	59	87	56	140
	H	M	303	31	20	38	23	26	30	34	101
	W		326	27	22	32	35	37	51	33	89
	I		629	58	42	70	58	63	81	67	190
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II ALLGEM. SCHULEN	F	M	2588	181	266	294	293	347	345	306	556
	W		1703	150	162	185	202	266	251	175	312
	I		4291	331	428	479	495	613	596	481	868
	H	M	2588	136	210	251	270	319	354	320	728
	W		1703	102	148	165	182	256	245	203	402
	I		4291	238	358	416	452	575	599	523	1130
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	1	-	-	-	1
	I		4	-	-	1	2	-	-	-	1
	H	M	2	-	-	-	1	-	-	-	1
	W		2	-	-	-	1	-	-	-	1
	I		4	-	-	-	2	-	-	-	2
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	1	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL		INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	7	4	2	1	-	-	-	-	-	-
	W		8	5	1	1	-	-	-	-	-	1
	I		15	9	3	2	-	-	-	-	-	1
H	M		7	1	4	1	-	-	-	-	1	-
	W		6	2	2	2	1	-	-	-	-	1
	I		15	3	6	3	1	-	-	-	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3066	252	325	364	341	412	395	344	633	
	W		2396	254	235	275	344	373	310	210	395	
	I		5462	506	560	639	685	785	705	554	1028	
H	M		3066	185	249	318	318	380	403	363	850	
	W		2396	176	207	244	316	369	318	252	514	
	I		5462	361	456	562	634	749	721	615	1364	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	190	49	33	16	15	14	8	14	41	
	W		217	58	40	25	15	19	12	10	38	
	I		407	107	73	41	30	33	20	24	79	
H	M		190	-	-	-	2	7	8	39	134	
	W		217	-	1	2	-	10	28	35	144	
	I		407	-	1	2	2	17	36	74	275	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-	
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-	
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	61	46	3	3	2	1	2	2	2	
	W		32	29	-	3	-	-	-	-	-	
	I		93	75	3	6	2	1	2	2	2	
H	M		61	51	5	1	1	1	1	1	-	
	W		32	28	1	2	-	1	-	-	-	
	I		93	79	6	3	1	2	1	1	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	19	9	2	-	-	-	1	-	7	
	W		11	4	1	-	-	-	2	-	4	
	I		30	13	3	-	-	-	3	-	11	
H	M		19	10	3	-	1	-	-	-	5	
	W		11	6	-	-	1	-	-	-	4	
	I		30	16	3	-	2	-	-	-	9	
ZUSAMMEN	F	M	13270	2883	2029	1752	1288	1199	1033	855	2231	
	W		10983	2618	1706	1363	1156	1144	814	567	1615	
	I		24253	5501	3735	3115	2444	2343	1847	1422	3846	
H	M		13270	1682	1447	1459	1277	1227	1186	1128	3864	
	W		10983	1687	1329	1159	1115	1190	985	792	2726	
	I		24253	3369	2776	2618	2392	2417	2171	1920	6590	
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION PUBLIZISTIK												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2715	407	434	372	373	334	244	174	377	
	W		2041	402	324	295	284	279	170	108	179	
	I		4756	809	758	667	657	613	414	282	556	
H	M		2715	261	335	326	341	335	240	212	665	
	W		2041	309	264	261	252	252	191	131	381	
	I		4756	570	599	587	593	587	431	343	1046	
PROMOTIONEN	F	M	284	10	21	8	16	25	29	24	151	
	W		165	8	2	10	8	6	19	23	89	
	I		449	18	23	18	24	31	48	47	240	
H	M		284	4	7	6	4	12	25	26	200	
	W		165	4	-	4	5	3	11	25	113	
	I		449	8	7	10	9	15	36	51	313	
DIPLOM (FH) KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	510	174	138	130	40	11	7	4	6	
	W		1701	512	557	495	104	19	8	3	3	
	I		2211	686	695	625	144	30	15	7	9	
H	M		510	108	109	119	61	29	15	18	51	
	W		1701	420	470	469	147	69	33	27	66	
	I		2211	528	579	588	208	98	48	45	117	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-	
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-	

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15. UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	18	9	7	-	2	-	-	-	-
	W		34	22	10	-	2	-	-	-	-
	I		52	31	17	-	4	-	-	-	-
H	M		18	-	-	-	-	-	3	-	15
	W		34	-	-	-	-	-	5	4	25
	I		52	-	-	-	-	-	8	4	40
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	1	-	-	-	-	-	-
H	M		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	-	-	-	-	1	1	-	1
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	-	-	-	1	1	-	1
H	M		3	-	-	-	-	-	-	1	2
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	-	-	-	-	-	1	2
ZUSAMMEN	F	M	3531	601	600	510	431	371	281	202	535
	W		3944	946	894	800	398	304	197	134	271
	I		7475	1547	1494	1310	829	675	478	336	806
H	M		3531	374	451	451	406	376	283	257	933
	W		3944	735	735	734	404	324	240	187	585
	I		7475	1109	1186	1185	810	700	523	444	1518
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1465	396	287	252	168	130	77	50	105
	W		2963	974	550	477	403	222	148	69	120
	I		4428	1370	837	729	571	352	225	119	225
H	M		1465	224	207	207	153	142	116	90	326
	W		2963	673	469	407	406	260	222	142	384
	I		4428	897	676	614	559	402	338	232	710
PROMOTIONEN	F	M	212	25	17	15	12	18	18	12	95
	W		204	32	18	18	14	9	18	14	81
	I		416	57	35	33	26	27	36	26	176
H	M		212	8	10	6	11	8	12	11	146
	W		204	12	6	9	10	7	7	9	144
	I		416	20	16	15	21	15	19	20	290
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	199	44	47	27	32	14	11	8	16
	W		1377	313	303	338	242	88	47	13	33
	I		1576	357	350	365	274	102	58	21	49
H	M		199	32	41	20	31	18	14	8	35
	W		1377	229	267	223	239	165	103	52	99
	I		1576	261	308	243	270	183	117	60	134
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		8	8	-	-	-	-	-	-	-
H	M		5	-	-	-	-	1	-	1	3
	W		3	-	-	-	-	1	-	-	2
	I		8	-	-	-	-	2	-	1	5
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	4	1	-	-	-	-	-	-
	W		22	11	1	5	4	-	-	-	1
	I		27	15	2	5	4	-	-	-	1
H	M		5	4	1	-	-	-	-	-	-
	W		22	12	5	2	2	-	1	-	-
	I		27	16	6	2	2	-	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN		
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		11	7	2	-	-	1	-	-	-	1
	I		12	6	2	-	-	1	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		11	5	3	-	-	1	1	-	-	1
	I		12	5	3	-	-	1	2	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	1888	475	352	294	212	162	106	70	217	
	W		4580	1340	874	838	663	320	213	96	236	
	I		6468	1815	1226	1132	875	482	319	166	453	
	H	M	1888	268	259	233	195	169	143	110	511	
	W		4580	931	750	641	657	434	334	203	630	
	I		6468	1199	1009	874	852	603	477	313	1141	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	218	59	42	33	18	15	9	13	29	
	W		235	87	50	25	14	14	8	8	29	
	I		453	146	92	58	32	29	17	21	58	
	H	M	218	36	22	25	14	16	9	15	81	
	W		235	52	38	22	12	13	12	12	74	
	I		453	88	60	47	26	29	21	27	155	
PROMOTIONEN	F	M	107	13	7	3	4	6	3	9	62	
	W		70	5	6	3	3	3	3	9	38	
	I		177	18	13	6	7	9	6	18	100	
	H	M	107	3	4	1	2	6	5	8	78	
	W		70	2	5	1	1	2	3	5	51	
	I		177	5	9	2	3	8	8	13	129	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	4	-	2	-	-	1	-	-	1	
	W		2	1	-	-	-	-	-	-	1	
	I		6	1	2	-	-	1	-	-	2	
	H	M	4	-	1	-	-	-	-	-	3	
	W		2	1	-	-	-	-	-	-	1	
	I		6	1	1	-	-	-	-	-	4	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	8	-	1	2	1	1	1	-	2	
	W		6	-	-	-	1	-	-	2	3	
	I		14	-	1	2	2	1	1	2	5	
	H	M	8	-	1	-	1	-	1	2	3	
	W		6	-	-	-	1	-	-	1	4	
	I		14	-	1	-	2	-	1	3	7	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II. ALLGEM. SCHULEN	F	M	1160	137	137	161	164	186	151	90	134	
	W		1281	161	175	175	175	224	168	88	115	
	I		2441	298	312	336	339	410	319	178	249	
	H	M	1160	114	134	154	149	174	150	93	192	
	W		1281	138	168	163	169	231	168	92	152	
	I		2441	252	302	317	318	405	318	185	344	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1172	137	140	163	165	188	152	90	137	
	W		1289	162	175	175	176	224	168	90	119	
	I		2461	299	315	338	341	412	320	180	256	
	H	M	1172	114	136	154	150	174	151	95	198	
	W		1289	139	168	163	170	231	168	93	157	
	I		2461	253	304	317	320	405	319	188	355	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	108	23	25	21	11	7	2	6	13	
	W		95	16	19	16	20	8	6	3	5	
	I		203	41	44	37	31	15	8	9	18	
	H	M	108	-	-	1	-	-	2	9	96	
	W		95	-	-	1	-	-	3	6	85	
	I		203	-	-	2	-	-	5	15	181	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	W		2	1	-	1	-	-	-	-	-	
	I		3	1	1	1	-	-	-	-	-	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	W		2	-	-	1	1	-	-	-	-	
	I		3	-	-	1	1	-	-	-	1	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-	

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1 U. 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U. 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		4	1	1	-	-	1	1	-	-
	I		5	2	1	-	-	1	1	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		4	2	-	-	-	-	1	-	1
	I		5	3	-	-	-	-	1	-	1
ZUSAMMEN	F	M	1610	236	215	220	198	216	166	118	241
	W		1696	275	251	220	213	250	186	110	191
	I		3306	511	466	440	411	466	352	228	432
	H	M	1610	157	162	181	166	196	167	127	454
	W		1696	196	211	188	184	246	187	116	368
	I		3306	353	373	369	350	442	354	243	822
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9544	2134	1620	1262	1134	995	756	534	1089
	W		18916	5018	3348	2673	2334	1940	1272	848	1483
	I		28460	7152	4968	3955	3468	2935	2028	1382	2572
	H	M	9544	1501	1318	1194	1098	1037	849	644	1903
	W		18916	3838	2903	2510	2267	2119	1484	1151	2644
	I		28460	5339	4221	3704	3365	3156	2333	1795	4547
PROMOTIONEN	F	M	1745	124	95	65	70	95	110	153	1033
	W		1945	116	107	81	79	123	159	196	1084
	I		3690	240	202	146	149	218	269	349	2117
	H	M	1745	47	42	38	42	40	60	132	1344
	W		1945	41	50	42	53	67	106	177	1409
	I		3690	88	92	80	95	107	166	309	2753
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	564	105	101	96	97	72	46	19	28
	W		4054	772	628	648	975	549	286	118	78
	I		4618	877	729	744	1072	621	332	137	106
	H	M	564	56	79	83	97	75	51	41	82
	W		4054	581	588	629	954	612	347	155	188
	I		4618	637	667	712	1051	687	398	196	270
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	680	76	78	62	81	94	100	72	117
	W		2160	249	234	261	374	402	260	148	232
	I		2840	325	312	323	455	496	360	220	349
	H	M	680	47	59	51	60	87	93	79	204
	W		2160	164	185	212	330	420	290	179	380
	I		2840	211	244	263	390	507	383	258	584
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II ALLGEM. SCHULEN	F	M	5514	413	426	492	567	731	812	651	1422
	W		8999	912	892	941	1172	1432	1402	878	1370
	I		14513	1325	1318	1433	1739	2163	2214	1529	2792
	H	M	5514	279	352	452	492	639	759	681	1860
	W		8999	721	795	846	1033	1328	1407	1036	1833
	I		14513	1000	1147	1298	1525	1967	2166	1717	3693
LA SONDER- SCHULEN	F	M	16	6	3	4	2	-	-	1	-
	W		85	13	32	19	19	1	1	-	-
	I		101	19	35	23	21	1	1	1	-
	H	M	16	3	4	3	1	1	-	1	3
	W		85	10	28	18	23	1	3	2	-
	I		101	13	32	21	24	2	3	3	3
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II BERUFL. SCHULEN	F	M	14	-	1	2	2	3	1	1	4
	W		10	2	2	1	2	-	2	-	1
	I		24	2	3	3	4	3	3	1	5
	H	M	14	-	-	2	1	-	2	2	7
	W		10	1	1	2	1	-	2	-	3
	I		24	1	1	4	2	-	4	2	10
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	30	15	10	2	1	-	1	-	1
	W		70	46	22	-	-	1	-	-	1
	I		100	61	32	2	1	1	1	-	2
	H	M	30	10	8	3	2	1	-	-	6
	W		70	36	15	3	1	4	5	1	5
	I		100	46	23	6	3	5	5	1	11

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	6618	615	619	652	750	900	960	744	1572
	W		15378	1994	1810	1870	2542	2385	1951	1144	1682
	I		22196	2609	2429	2528	3292	3285	2911	1888	3254
H	M		6818	395	502	594	653	803	905	804	2162
	W		15378	1513	1612	1710	2342	2365	2054	1373	2409
	I		22196	1908	2114	2304	2995	3166	2959	2177	4571
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	354	89	57	33	26	17	15	26	89
	W		696	227	132	66	41	38	45	34	113
	I		1050	316	189	99	69	55	60	60	202
H	M		354	-	3	2	2	14	21	41	271
	W		696	1	1	1	14	63	119	124	373
	I		1050	1	4	3	16	77	140	165	644
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	4	-	2	1	-	1	-	-	-
	W		7	1	-	2	1	-	-	-	3
	I		11	1	2	3	1	1	-	-	3
H	M		4	-	1	-	1	1	-	-	1
	W		7	1	-	1	1	-	1	-	3
	I		11	1	1	1	2	1	1	-	4
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	109	66	13	9	9	3	2	1	6
	W		195	98	25	27	22	8	5	3	7
	I		304	164	38	36	31	11	7	4	13
H	M		109	60	14	5	-	-	2	1	27
	W		195	76	19	7	4	8	10	10	61
	I		304	136	33	12	4	8	12	11	88
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	529	444	30	24	9	9	1	4	8
	W		997	833	69	61	15	9	4	2	4
	I		1526	1277	99	85	24	16	5	6	12
H	M		529	467	39	10	2	3	3	3	2
	W		997	880	78	18	9	4	3	2	3
	I		1526	1347	117	28	11	7	6	5	5
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	121	85	9	22	1	1	1	1	1
	W		136	89	8	21	7	-	4	1	6
	I		257	174	17	43	8	1	5	2	7
H	M		121	104	10	4	1	-	-	1	1
	W		136	112	10	5	1	-	1	-	7
	I		257	216	20	9	2	-	1	1	8
ZUSAMMEN	F	M	19224	3557	2445	2094	2001	2021	1845	1463	3798
	W		38271	6376	5499	4801	5041	4503	3440	2228	4383
	I		57495	11933	7944	6895	7042	6524	5285	3691	8181
H	M		19224	2574	1929	1847	1799	1898	1840	1626	5711
	W		38271	6462	4673	4294	4691	4626	3778	2837	6910
	I		57495	9036	6602	6141	6490	6524	5618	4463	12621
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3106	902	595	456	321	215	186	131	300
	W		9081	2703	1684	1304	1079	811	490	338	672
	I		12187	3605	2279	1760	1400	1026	676	469	972
H	M		3106	550	445	397	324	262	249	206	673
	W		9081	1989	1476	1214	1098	848	669	490	1297
	I		12187	2539	1921	1611	1422	1110	918	696	1970
PROMOTIONEN	F	M	359	29	16	11	14	11	19	32	227
	W		547	41	23	18	25	33	45	50	312
	I		906	70	39	29	39	44	64	82	539
H	M		359	5	6	4	8	7	10	30	289
	W		547	18	3	12	10	12	20	37	435
	I		906	23	9	16	18	19	30	67	724
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	130	28	21	17	26	19	7	2	10
	W		525	97	78	85	116	86	38	12	13
	I		655	125	99	102	142	105	45	14	23
H	M		130	17	16	12	22	20	11	7	25
	W		525	81	62	78	100	87	52	25	40
	I		655	96	78	90	122	107	63	32	65
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	428	60	38	34	56	62	57	33	88
	W		1223	147	111	131	190	231	158	96	159
	I		1651	207	149	165	246	293	215	129	247
H	M		428	40	27	24	38	60	62	40	137
	W		1223	101	95	104	155	231	172	116	247
	I		1651	141	122	128	193	291	234	158	384
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2523	206	189	238	239	326	372	303	650
	W		5314	571	537	537	646	907	764	548	804
	I		7837	777	726	775	885	1233	1136	851	1454
H	M		2523	140	143	188	201	247	344	356	904
	W		5314	454	472	459	507	804	843	615	1160
	I		7837	594	615	647	708	1051	1187	971	2064

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA SONDER SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	8	3	1	1	-	1	-	-	2
	W	I	11	2	1	1	3	2	2	-	-
	H	M	19	5	2	2	3	3	2	-	2
	W	I	8	-	-	2	-	-	-	1	5
	H	M	11	-	1	-	4	1	3	-	2
	W	I	19	-	1	2	4	1	3	1	7
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	W	I	19	11	8	-	-	-	-	-	-
	H	M	21	12	9	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	-	-	-	-	1	-	-	1
	H	M	19	6	4	4	1	1	-	1	2
	W	I	21	6	4	4	1	2	-	1	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3091	298	250	290	321	408	436	338	750
	W	I	7093	828	735	755	935	1226	962	656	976
	H	M	10184	1126	985	1045	1276	1634	1398	994	1726
	W	I	3091	197	186	226	261	328	417	404	1072
	H	M	7093	842	634	645	767	1124	1070	759	1452
	W	I	10184	839	820	871	1028	1452	1487	1163	2524
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	134	30	13	16	16	8	14	11	26
	W	I	264	72	39	25	28	17	11	15	57
	H	M	398	102	52	41	44	25	25	26	83
	W	I	134	-	-	-	1	3	6	13	111
	H	M	264	-	-	1	6	17	24	37	179
	W	I	398	-	-	1	7	20	30	50	290
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	4	-	1	1	1	1	-	-	-
	W	I	30	-	4	5	10	5	4	2	-
	H	M	34	-	5	6	11	6	4	2	-
	W	I	4	-	1	1	1	-	-	-	1
	H	M	30	-	4	5	7	5	6	2	1
	W	I	34	-	5	6	8	5	6	2	2
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	3	-	-	1	-	-	-	-	2
	W	I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	5	1	-	1	-	-	-	-	3
	W	I	3	-	-	-	-	-	1	-	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W	I	5	-	-	-	-	-	1	1	3
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	10	9	1	-	-	-	-	-	-
	W	I	27	22	3	-	1	1	-	-	-
	H	M	37	31	4	-	1	1	-	-	-
	W	I	10	8	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	27	23	4	-	-	-	-	-	-
	W	I	37	31	6	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
	W	I	8	5	-	1	-	-	1	-	1
	H	M	10	5	-	1	-	-	2	-	2
	W	I	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	H	M	8	4	2	-	-	-	-	-	2
	W	I	10	4	2	-	-	-	-	1	3
ZUSAMMEN	F	M	6709	1268	876	775	673	643	656	512	1306
	W	I	17052	3672	2488	2108	2098	2093	1513	1061	2019
	H	M	23761	4940	3364	2863	2771	2736	2169	1573	3325
	W	I	6709	760	640	626	595	600	683	654	2149
	H	M	17052	2676	2123	1877	1888	2006	1789	1326	3367
	W	I	23761	3436	2763	2505	2483	2606	2472	1980	5516
ROMANISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2533	776	508	348	310	186	114	104	187
	W	I	10424	3210	2131	1534	1220	877	553	319	580
	H	M	12957	3986	2639	1862	1530	1063	667	423	767
	W	I	2533	372	329	285	257	200	180	197	713
	H	M	10424	2266	1736	1386	1191	1014	755	561	1515
	W	I	12957	2638	2065	1671	1448	1214	935	758	2228
PROMOTIONEN	F	M	294	19	17	13	14	16	25	27	163
	W	I	585	45	39	18	21	23	44	58	337
	H	M	879	64	56	31	35	39	69	85	500
	W	I	294	6	1	6	6	9	14	25	227
	H	M	585	24	12	8	10	13	26	35	457
	W	I	879	30	13	14	16	22	40	60	684

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE + STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	4	-	-	1	1	1	-	-	-
	W		24	5	4	2	5	4	1	1	1
	I		28	5	5	4	6	5	1	1	1
H	M		4	-	-	1	-	2	-	1	-
	W		24	4	3	1	6	1	3	1	5
	I		28	4	3	2	6	3	3	2	5
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	51	4	6	9	5	3	4	4	16
	W		366	52	30	53	37	50	39	38	67
	I		417	56	36	62	42	53	43	42	83
H	M		51	2	2	6	1	8	2	5	25
	W		366	39	26	37	39	50	42	44	89
	I		417	41	28	43	40	58	44	49	114
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II ALLGEM. SCHULEN	F	M	897	78	87	75	87	99	111	90	270
	W		3504	395	343	362	427	543	491	373	570
	I		4401	473	430	437	514	642	602	463	840
H	M		897	46	72	60	51	73	108	98	389
	W		3504	294	296	284	322	478	531	432	867
	I		4401	340	368	344	373	551	639	530	1256
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	-	-	-	-	1	-	-	2
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	2	-	-	-	1	-	-	2
H	M		3	-	-	-	-	-	1	-	2
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	2	-	-	-	-	1	-	2
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	5	4	-	-	1	-	-	-	-
	W		13	6	3	3	1	-	-	-	-
	I		18	10	3	3	2	-	-	-	-
H	M		5	1	1	-	1	1	1	-	-
	W		13	4	2	3	1	-	-	1	2
	I		18	5	3	3	2	1	1	1	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	960	86	94	85	94	104	115	94	288
	W		3909	460	380	421	470	597	531	412	638
	I		4869	546	474	506	564	701	646	506	926
H	M		960	49	75	67	53	84	112	104	416
	W		3909	343	327	325	368	529	576	478	963
	I		4869	392	402	392	421	613	688	582	1379
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	196	65	29	29	11	14	16	6	26
	W		513	144	123	70	38	29	21	22	66
	I		709	209	152	99	49	43	37	28	92
H	M		196	-	-	-	1	2	6	21	166
	W		513	-	1	3	6	19	32	67	385
	I		709	-	1	3	7	21	38	88	551
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		23	2	3	5	6	2	4	1	-
	I		24	2	3	6	6	2	4	1	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		23	1	2	6	6	3	3	3	2
	I		24	1	2	6	6	-	3	3	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		5	1	2	-	-	1	-	-	1
	I		6	2	2	-	-	1	-	-	1
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		5	-	1	-	-	-	-	-	4
	I		6	-	1	-	-	-	-	-	5
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	5	-	1	-	-	-	-	-
	W		25	20	3	1	1	-	-	-	-
	I		31	25	3	2	1	-	-	-	-
H	M		6	5	-	1	-	-	-	-	-
	W		25	18	4	2	1	-	-	-	-
	I		31	23	4	3	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		10	2	4	-	-	-	-	2	2
	I		10	2	4	-	-	-	-	2	2
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		10	2	4	-	-	-	-	1	3
	I		10	2	4	-	-	-	-	1	3
ZUSAMMEN	F	M	3991	952	648	477	429	320	270	231	664
	W		15494	3884	2685	2049	1756	1529	1153	814	1624
	I		19485	4836	3333	2526	2185	1849	1423	1045	2288
H	M		3991	432	405	359	317	295	312	347	1524
	W		15494	2654	2087	1730	1582	1575	1392	1145	3329
	I		19485	3086	2492	2089	1899	1870	1704	1492	4853



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4.	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	682	221	132	90	61	46	45	23	64
	W		2042	509	378	328	279	172	129	65	182
	I		2724	730	510	418	340	218	174	86	246
	H	M	682	130	113	80	63	66	46	41	143
	W		2042	360	349	316	277	188	147	93	312
	I		2724	490	462	396	340	254	193	134	455
PROMOTIONEN	F	M	81	1	6	8	7	3	3	4	49
	W		147	13	9	3	5	7	7	12	91
	I		228	14	15	11	12	10	10	16	140
	H	M	81	1	2	4	4	1	2	4	63
	W		147	4	7	3	4	7	7	12	103
	I		228	5	9	7	8	8	9	16	166
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	W		6	2	2	1	-	-	-	-	1
	I		9	2	2	3	-	-	1	-	1
	H	M	3	-	-	1	1	-	-	1	-
	W		6	2	1	-	1	-	1	-	1
	I		9	2	1	1	2	-	1	1	1
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	123	11	12	8	6	12	6	16	52
	W		307	25	32	39	27	32	44	39	69
	I		430	36	44	47	33	44	60	55	121
	H	M	123	7	11	7	6	11	5	16	60
	W		307	19	33	35	23	24	45	37	91
	I		430	26	44	42	29	35	50	53	151
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	126	11	12	10	6	12	7	16	52
	W		313	27	34	40	27	32	44	39	70
	I		439	38	46	50	33	44	51	55	122
	H	M	126	7	11	8	7	11	5	17	60
	W		313	21	34	35	24	24	46	37	92
	I		439	28	45	43	31	35	51	54	152
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	13	4	2	1	1	1	-	1	3
	W		12	4	1	-	2	-	-	2	3
	I		25	8	3	1	3	1	-	3	6
	H	M	13	-	-	-	1	-	2	1	9
	W		12	-	-	-	1	-	1	3	7
	I		25	-	-	-	2	-	3	4	16
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		2	-	-	-	1	-	-	-	1
	I		3	-	-	-	1	-	-	-	2
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		2	-	-	-	-	-	1	-	1
	I		3	-	-	-	-	-	1	-	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	3	-	-	-	1	-	-	-
	W		7	6	-	-	-	1	-	-	-
	I		11	9	-	-	-	2	-	-	-
	H	M	4	2	1	-	-	-	-	-	1
	W		7	6	-	-	-	-	1	-	-
	I		11	8	1	-	-	-	1	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	F	M	908	241	152	109	75	63	55	44	168
	W		2524	550	422	371	314	212	180	118	347
	I		3432	801	574	480	389	275	235	162	516
	H	M	908	141	127	92	75	78	55	63	277
	W		2524	391	390	354	306	219	204	145	515
	I		3432	532	517	446	361	297	256	208	792
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	3750	1095	655	494	354	321	270	188	373
	W		6380	2083	1288	872	592	540	353	231	421
	I		10130	3178	1943	1366	946	861	623	419	794
	H	M	3750	504	425	402	340	361	307	286	1125
	W		6380	1302	995	751	596	598	500	385	1253
	I		10130	1806	1420	1153	936	959	807	671	2378

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
PROMOTIONEN	F	M	569	59	37	44	32	35	36	44	282
	W		610	68	36	34	37	31	45	40	319
	I		1179	127	73	78	69	66	81	84	601
	H	M	569	23	17	25	30	28	32	39	375
	W		610	22	15	21	31	21	34	40	422
	I		1179	45	36	46	61	49	66	79	797
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	11	4	1	2	1	1	2	-	-
	W		4	-	1	1	1	1	-	-	-
	I		15	4	2	3	2	2	2	-	-
	H	M	11	-	2	-	-	1	2	1	5
	W		4	-	-	-	-	-	-	-	4
	I		15	-	2	-	-	1	2	1	9
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	8	3	3	1	-	-	-	1	-
	W		5	2	1	1	-	4	-	-	-
	I		13	5	4	2	-	5	-	1	-
	H	M	8	3	2	2	-	1	-	-	-
	W		5	2	1	1	-	1	-	-	-
	I		13	5	3	3	-	2	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	1	2	-	-	-	-	-	1
	W		4	2	-	-	-	-	1	-	-
	I		8	4	2	-	-	-	1	-	1
	H	M	4	1	1	-	1	-	-	-	1
	W		4	2	-	-	-	-	-	-	2
	I		8	3	1	-	1	-	-	-	3
ZUSAMMEN	F	M	4343	1162	698	541	387	357	308	233	657
	W		7005	2157	1327	908	630	573	399	271	740
	I		11348	3319	2025	1449	1017	930	707	504	1397
	H	M	4343	531	447	429	371	391	341	326	1507
	W		7005	1328	1015	773	627	620	534	425	1483
	I		11348	1859	1462	1202	998	1011	875	751	3190
PSYCHOLOGIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7991	1170	1116	1020	978	945	970	664	1128
	W		12069	2107	1827	1696	1535	1630	1245	885	1144
	I		20060	3277	2943	2716	2512	2575	2215	1549	2272
	H	M	7991	724	846	894	872	928	981	707	2039
	W		12069	1485	1586	1508	1488	1582	1273	962	2185
	I		20060	2209	2432	2402	2360	2510	2254	1669	4224
PROMOTIONEN	F	M	634	35	43	11	7	9	25	66	438
	W		604	43	29	19	11	12	36	62	392
	I		1238	78	72	30	18	21	61	128	830
	H	M	634	-	3	-	3	4	10	52	562
	W		604	3	1	3	2	7	26	59	503
	I		1238	3	4	3	5	11	36	111	1065
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	15	2	1	5	1	3	1	1	1
	W		99	19	16	19	9	20	11	3	2
	I		114	21	17	24	10	23	12	4	3
	H	M	15	2	1	2	1	3	-	2	3
	W		99	14	11	16	13	19	13	3	10
	I		114	16	12	18	14	22	14	5	13
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	3	-	-	-	2	-	-	1	-
	W		1	-	-	-	-	-	4	-	-
	I		4	-	-	-	2	-	1	1	-
	H	M	3	-	-	-	1	-	-	1	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		4	-	-	-	1	-	-	1	2

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							15 UND HÖHEREN	
			1. U 2	3 U 4	5. U 6	7 U 8	9 U 10	11 U. 12	13 U 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II ALLGEM. SCHULEN	F	M	9	3	2	-	2	-	2	-	-
	W		19	6	5	1	2	3	2	-	-
	I		28	9	7	1	4	3	4	-	-
H	M		9	2	1	-	1	-	1	1	3
	W		15	4	5	1	1	-	3	1	4
	I		28	6	6	1	2	-	4	2	7
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	1	-	-	-	2	-	-	2
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		6	1	-	-	1	2	-	-	2
H	M		5	-	-	-	-	-	-	-	5
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		6	-	-	-	-	-	1	-	5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	32	6	3	5	5	5	3	2	3
	W		120	25	21	20	12	23	14	3	2
	I		152	31	24	25	17	28	17	5	5
H	M		32	4	2	2	3	3	2	4	12
	W		120	18	16	17	14	19	17	4	15
	I		152	22	18	19	17	22	19	8	27
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	32	6	2	6	5	8	2	3	-
	W		58	12	18	8	8	9	3	-	-
	I		90	18	20	14	13	17	5	3	-
H	M		32	-	-	-	-	1	-	6	25
	W		58	-	-	-	-	5	9	9	35
	I		90	-	-	-	-	6	9	15	60
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	1	1	1	2	-	1	-	-
	W		34	4	1	23	6	-	-	-	-
	I		40	5	2	24	8	-	1	-	-
H	M		6	-	-	-	-	-	-	-	6
	W		34	-	-	-	-	1	6	7	20
	I		40	-	-	-	-	1	6	7	26
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	8	5	1	1	-	1	-	-	-
	W		8	4	-	1	1	-	-	-	2
	I		16	9	1	2	1	1	-	-	2
H	M		8	5	3	-	-	-	-	-	-
	W		8	7	-	-	-	-	-	-	1
	I		16	12	3	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	23	-	-	-	-	1	1	6	15
	W		34	6	-	-	-	-	5	7	16
	I		57	6	-	-	-	1	6	13	31
H	M		23	-	-	-	-	-	1	3	19
	W		34	5	1	-	-	-	3	5	20
	I		57	5	1	-	-	-	4	8	39
ZUSAMMEN	F	M	8726	1223	1166	1044	997	969	1002	741	1584
	W		12928	2201	1896	1767	1573	1674	1303	957	1557
	I		21654	3424	3062	2811	2570	2643	2305	1698	3141
H	M		8726	733	654	896	878	936	994	772	2663
	W		12928	1518	1604	1528	1504	1614	1334	1046	2780
	I		21654	2251	2458	2424	2382	2550	2328	1818	5443
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9443	1487	1253	1384	1141	1158	947	693	1380
	W		18596	3389	2411	2778	2604	2539	1955	1155	1761
	I		28039	4876	3664	4162	3745	3697	2906	1848	3141
H	M		9443	626	699	731	786	997	1089	966	3549
	W		18596	1636	1630	1626	2110	2828	2558	1825	4383
	I		28039	2262	2329	2357	2896	3825	3647	2791	7932
PROMOTIONEN	F	M	1320	95	87	74	72	95	104	133	660
	W		1146	87	61	40	38	79	141	137	563
	I		2466	182	148	114	110	174	245	270	1223
H	M		1320	10	6	8	11	27	56	88	1114
	W		1146	2	6	9	11	29	88	124	877
	I		2466	12	12	17	22	56	144	212	1991
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	129	31	27	10	19	20	11	3	8
	W		763	167	132	107	133	116	59	21	26
	I		892	198	159	117	152	138	70	24	34
H	M		129	22	19	10	19	17	19	3	20
	W		763	148	111	108	131	117	67	30	51
	I		892	170	130	118	150	134	86	33	71
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	288	23	40	47	36	47	31	19	45
	W		677	103	104	101	128	112	58	22	49
	I		965	126	144	148	164	159	89	41	94
H	M		288	15	30	41	34	44	31	21	72
	W		677	75	83	105	127	94	71	35	87
	I		965	90	113	146	161	138	102	56	159

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	581	123	111	163	133	19	14	10	6
	W		799	184	180	196	164	28	24	8	15
	I		1380	307	291	359	297	47	38	18	23
	H	M	581	82	107	126	129	45	26	23	43
	W		799	134	151	166	164	72	46	19	47
	I		1380	216	258	292	293	117	72	42	90
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2213	260	326	298	296	433	265	160	175
	W		6755	883	1074	1131	1182	1247	605	355	278
	I		8968	1143	1400	1429	1478	1680	870	515	453
	H	M	2213	128	213	252	268	439	334	207	372
	W		6755	651	896	1018	1155	1344	751	421	519
	I		8968	779	1109	1270	1423	1783	1085	628	891
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	379	47	57	50	83	61	32	14	35
	W		425	100	75	76	78	59	21	6	6
	I		804	147	132	126	161	120	53	22	43
	H	M	379	31	36	40	53	49	37	23	110
	W		425	87	65	75	59	54	22	19	44
	I		804	118	101	115	112	103	59	42	154
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	20	15	5	-	-	-	-	-	-
	W		43	20	21	2	-	-	-	-	-
	I		63	35	26	2	-	-	-	-	-
	H	M	20	8	6	3	-	1	-	2	-
	W		43	13	23	2	2	1	1	2	2
	I		63	21	29	5	2	1	1	2	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3610	499	566	568	567	580	353	206	271
	W		9462	1457	1586	1613	1685	1564	767	414	376
	I		13072	1956	2152	2181	2252	2144	1120	620	647
	H	M	3610	286	411	472	503	595	447	279	617
	W		9462	1108	1329	1474	1638	1681	958	524	750
	I		13072	1394	1740	1946	2141	2276	1405	803	1367
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	390	132	79	49	32	28	15	18	37
	W		637	224	159	60	57	30	23	25	59
	I		1027	356	238	109	89	58	38	43	96
	H	M	390	-	1	2	6	31	47	65	238
	W		637	2	-	1	16	99	123	133	263
	I		1027	2	1	3	22	130	170	198	501
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	231	98	89	35	4	3	1	-	1
	W		150	77	53	16	1	1	-	-	2
	I		381	175	142	51	5	4	1	-	3
	H	M	231	32	31	12	4	15	20	18	99
	W		150	12	9	3	2	18	18	36	51
	I		381	44	40	15	6	34	38	54	150
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	2	3	-	-	-	-	-	-
	W		10	6	3	1	-	-	-	-	-
	I		15	8	6	1	-	-	-	-	-
	H	M	5	2	3	-	-	-	-	-	-
	W		10	5	3	2	-	-	-	-	-
	I		15	7	6	2	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	25	-	-	-	1	2	9	2	11
	W		34	1	-	1	1	1	12	8	10
	I		59	1	-	1	2	3	21	10	21
	H	M	25	-	-	-	-	1	9	1	14
	W		34	1	-	1	-	-	8	8	16
	I		59	1	-	1	-	1	17	9	30
ZUSAMMEN	F	M	15024	2313	2077	2110	1817	1866	1429	1052	2360
	W		30035	5241	4273	4509	4386	4214	2902	1739	2771
	I		45059	7554	6350	6619	6203	6080	4331	2791	5131
	H	M	15024	956	1151	1225	1310	1666	1662	1417	5631
	W		30035	2766	2977	3116	3777	4656	3753	2650	6340
	I		45059	3722	4128	4341	5087	6322	5421	4067	11971
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	105044	19902	15432	13666	11816	10959	9278	7051	16940
	W		162401	35462	25348	22544	20747	18788	13515	8840	17157
	I		267445	55364	40780	36210	32563	29747	22793	15891	34097
	H	M	105044	11453	10735	10844	10286	10537	10004	8915	32270
	W		162401	23524	19893	18623	19027	19749	16236	12226	33123
	I		267445	34977	30628	29467	29313	30286	26240	21141	65393

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SPORT											
SPORT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	3982	665	601	691	512	445	393	260	415
	W		2483	453	399	500	335	315	205	112	164
	I		6465	1118	1000	1191	847	760	598	372	579
	H	M	3982	441	472	546	491	480	465	355	732
	W		2483	333	342	378	368	343	253	150	316
	I		6465	774	814	924	859	823	718	505	1048
PROMOTIONEN	F	M	341	71	52	27	26	14	22	36	93
	W		128	21	23	6	5	13	15	13	32
	I		469	92	75	33	31	27	37	49	125
	H	M	341	4	-	7	9	4	25	39	253
	W		128	1	1	-	1	4	6	18	97
	I		469	5	1	7	10	8	31	57	350
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	416	37	64	70	86	79	33	17	30
	W		819	112	116	180	176	134	48	25	28
	I		1235	149	180	250	262	213	81	42	58
	H	M	416	25	48	59	73	82	44	31	54
	W		819	92	101	158	178	146	69	29	46
	I		1235	117	149	217	251	228	113	60	100
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1110	81	104	121	143	172	178	144	167
	W		1018	83	98	116	165	204	155	92	105
	I		2128	164	202	237	308	376	333	236	272
	H	M	1110	49	81	90	132	154	191	159	254
	W		1018	66	86	106	152	201	169	97	141
	I		2128	115	167	196	284	355	360	256	395
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	4118	263	345	377	476	593	723	571	770
	W		2639	226	267	296	359	441	471	243	336
	I		6757	489	612	673	835	1034	1194	814	1106
	H	M	4118	174	252	330	451	559	714	600	1038
	W		2639	172	239	254	333	420	460	291	470
	I		6757	346	491	584	784	979	1174	891	1508
LA SONDER- SCHULEN	F	M	15	-	-	2	5	6	1	1	-
	W		26	2	3	4	10	5	2	-	-
	I		41	2	3	6	15	11	3	1	-
	H	M	15	-	-	2	1	6	1	-	5
	W		26	-	4	2	8	5	5	-	2
	I		41	-	4	4	9	11	6	-	7
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	11	2	-	1	1	-	1	1	5
	W		10	-	2	2	1	2	2	-	1
	I		21	2	2	3	2	2	3	1	6
	H	M	11	-	-	-	1	-	1	3	6
	W		10	-	1	1	-	3	1	-	4
	I		21	-	1	1	1	3	2	3	10
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	8	3	5	-	-	-	-	-	-
	W		12	5	6	1	-	-	-	-	-
	I		20	8	11	1	-	-	-	-	-
	H	M	8	3	4	1	-	-	-	-	-
	W		12	4	2	2	-	1	1	-	2
	I		20	7	6	3	-	1	1	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	5678	386	518	571	711	850	936	734	972
	W		4524	428	492	599	711	786	678	360	470
	I		10202	814	1010	1170	1422	1636	1614	1094	1442
	H	M	5678	251	385	482	658	801	951	793	1357
	W		4524	334	433	523	671	776	705	417	665
	I		10202	585	818	1005	1329	1577	1656	1210	2022
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	197	18	28	22	18	29	14	21	47
	W		133	21	15	21	7	16	17	6	30
	I		330	39	43	43	25	45	31	27	77
	H	M	197	-	-	-	2	8	14	28	145
	W		133	1	1	-	2	12	22	18	77
	I		330	1	1	-	4	20	36	46	222
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	38	27	10	1	-	-	-	-	-
	W		29	13	15	1	-	-	-	-	-
	I		67	40	25	2	-	-	-	-	-
	H	M	38	-	-	-	-	1	5	9	23
	W		29	-	-	-	1	4	7	4	13
	I		67	-	-	-	1	5	12	13	36

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ABSCHLUSSPRÜF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	15	8	2	1	1	3	-	-	-
	W		23	20	3	-	-	-	-	-	-
	I		38	28	5	1	1	3	-	-	-
H	M		15	7	3	2	2	1	-	-	-
	W		23	20	3	-	-	-	-	-	-
	I		38	27	6	2	2	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRÜF. MOGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	1	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	10252	1175	1211	1314	1268	1341	1365	1051	1527
	W		7321	957	947	1127	1058	1130	915	491	696
	I		17573	2132	2158	2441	2326	2471	2280	1542	2223
H	M		10252	703	860	1037	1162	1295	1460	1224	2511
	W		7321	689	780	901	1043	1139	993	607	1169
	I		17573	1392	1640	1938	2205	2434	2453	1831	3680
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	10252	1175	1211	1314	1268	1341	1365	1051	1527
	W		7321	957	947	1127	1058	1130	915	491	696
	I		17573	2132	2158	2441	2326	2471	2280	1542	2223
H	M		10252	703	860	1037	1162	1295	1460	1224	2511
	W		7321	689	780	901	1043	1139	993	607	1169
	I		17573	1392	1640	1938	2205	2434	2453	1831	3680
RECHTS- WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
PROMOTIONEN	F	M	3	1	-	-	-	1	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	-	-	-	1	-	1	-
H	M		3	-	-	-	-	-	-	-	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	-	-	3
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	103	16	17	14	27	19	5	2	3
	W		564	145	118	93	91	94	18	1	4
	I		667	161	135	107	118	113	23	3	7
H	M		103	10	16	13	25	15	9	5	10
	W		564	113	113	100	92	97	28	9	12
	I		667	123	129	113	117	112	37	14	22
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	15	3	4	3	2	-	-	1	2
	W		6	1	-	1	2	2	-	-	-
	I		21	4	4	4	4	2	-	1	2
H	M		15	-	3	3	3	1	-	1	4
	W		6	1	-	1	3	3	-	1	-
	I		21	1	3	4	3	4	-	2	4
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	19	2	-	2	2	2	1	3	7
	W		6	-	3	-	1	-	1	-	1
	I		25	2	3	2	3	2	2	3	8
H	M		19	2	-	1	-	2	-	3	11
	W		6	-	3	-	1	-	-	1	1
	I		25	2	3	1	1	2	-	4	12
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	11	8	3	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		13	9	4	-	-	-	-	-	-
H	M		11	2	4	1	-	-	-	-	4
	W		2	-	1	-	-	-	-	1	-
	I		13	2	5	1	-	-	-	1	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	148	29	24	19	31	21	6	6	12
	W		578	147	122	94	94	96	19	1	5
	I		726	176	146	113	125	117	25	7	17
H	M		148	14	23	18	28	18	9	9	29
	W		578	114	117	101	93	100	28	12	13
	I		726	126	140	119	121	118	37	21	42
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	7	3	1	1	-	1	-	-	1
	W		46	27	9	-	-	9	1	-	-
	I		53	30	10	1	-	10	1	-	1
H	M		7	-	-	-	-	3	1	-	3
	W		46	-	1	-	1	27	10	4	3
	I		53	-	1	-	1	30	11	4	6

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT*											
ZUSAMMEN	F	M	158	33	25	20	31	23	6	7	13
	W		624	174	131	94	94	105	20	1	5
	I		782	207	156	114	125	128	26	8	18
	H	M	156	14	23	18	28	21	10	9	35
	W		624	114	118	101	94	127	38	16	16
	I		782	128	141	119	122	148	48	25	51
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	16508	3366	2659	2372	2044	1751	1367	860	2089
	W		12017	2863	2072	1779	1568	1347	870	563	955
	I		28525	6229	4731	4151	3612	3098	2237	1423	3044
	H	M	16508	1655	1661	1838	1853	1796	1656	1369	4680
	W		12017	1534	1350	1381	1496	1454	1253	976	2571
	I		28525	3189	3011	3219	3349	3250	2909	2347	7251
PROMOTIONEN	F	M	2268	263	216	180	171	157	184	179	948
	W		1071	119	87	59	64	73	82	87	500
	I		3339	382	303	209	235	230	266	266	1448
	H	M	2268	98	92	79	115	112	118	183	1471
	W		1071	50	37	31	40	40	51	94	728
	I		3339	148	129	110	155	152	169	277	2199
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	158	22	19	36	36	21	9	5	8
	W		433	80	64	63	116	77	21	6	6
	I		591	102	83	99	154	98	30	11	14
	H	M	158	14	16	33	33	17	15	9	21
	W		433	52	64	56	118	81	33	12	17
	I		591	66	80	89	151	98	48	21	38
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	196	13	15	17	19	22	29	24	57
	W		201	13	14	23	29	25	46	23	28
	I		397	26	29	40	48	47	75	47	85
	H	M	196	3	9	10	15	25	21	17	96
	W		201	6	10	21	22	22	36	33	49
	I		397	11	19	31	37	47	57	50	145
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1284	56	55	75	97	158	256	180	407
	W		756	45	55	41	45	87	160	109	210
	I		2040	105	110	116	142	245	416	289	617
	H	M	1284	28	49	62	66	136	208	187	548
	W		756	27	48	36	34	73	150	121	267
	I		2040	55	97	98	100	209	358	308	815
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	-	-	-	-	1	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	1	-	-	-	1	-
	I		2	-	-	1	-	-	-	1	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II BERUFL. SCHULEN	F	M	143	6	15	13	23	23	26	12	25
	W		153	10	16	22	15	28	21	15	26
	I		296	16	31	35	38	51	47	27	51
	H	M	143	2	2	7	11	20	15	17	69
	W		153	5	6	4	10	28	22	22	56
	I		296	7	8	11	21	48	37	39	125
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1784	97	104	141	177	224	320	221	497
	W		1545	153	149	149	205	217	248	154	270
	I		3326	250	253	290	382	441	568	375	767
	H	M	1784	47	76	112	125	198	259	230	734
	W		1545	92	128	118	184	204	241	189	389
	I		3326	139	204	230	309	402	500	419	1123
ZUSATZPRUE- FUUNG LA	F	M	171	27	18	24	19	13	8	16	46
	W		136	36	18	10	6	13	11	10	32
	I		307	63	36	34	25	26	19	26	78
	H	M	171	-	-	-	1	4	9	26	131
	W		136	-	-	1	1	11	11	27	85
	I		307	-	-	1	2	15	20	53	216
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	5	3	-	-	-	-	2	-	-
	W		7	2	-	-	-	-	-	4	1
	I		12	5	-	-	-	-	2	4	1
	H	M	5	-	-	-	1	-	2	1	1
	W		7	-	-	-	-	1	-	4	2
	I		12	-	-	-	1	1	2	5	3

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	55	32	5	8	1	6	1	2	-
	W		56	41	4	9	1	1	-	-	-
	I		111	73	9	17	2	7	1	2	-
H	M		55	42	4	2	-	4	2	-	1
	W		56	51	4	-	-	-	-	-	-
	I		111	93	8	2	1	4	2	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	10	4	-	1	-	1	2	-	2
	W		7	4	1	-	-	-	1	1	-
	I		17	8	1	1	-	1	3	1	2
H	M		10	6	-	1	-	-	1	-	2
	W		7	4	1	-	-	-	1	1	-
	I		17	10	1	1	-	-	2	1	2
ZUSAMMEN	F	M	20798	3792	3002	2696	2412	2152	1884	1278	3582
	W		14839	3218	2331	2006	1844	1651	1212	819	1758
	I		35637	7010	5333	4702	4256	3803	3096	2097	5340
H	M		20798	1848	1833	2032	2095	2114	2047	1809	7020
	W		14839	1731	1520	2032	1722	1710	1557	1293	3775
	I		35637	3579	3353	3563	3817	3824	3604	3102	10795
SOZIALWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	549	126	88	88	105	68	24	9	19
	W		1181	222	219	250	233	191	19	24	23
	I		1730	350	307	338	338	279	43	33	42
H	M		549	79	73	71	80	97	51	30	68
	W		1181	178	201	213	221	191	68	37	72
	I		1730	257	274	284	301	288	119	67	140
PROMOTIONEN	F	M	14	1	4	3	1	2	-	1	2
	W		5	1	1	2	1	-	-	-	-
	I		19	2	5	5	2	2	-	1	2
H	M		14	-	1	1	-	1	-	-	10
	W		5	-	-	1	-	-	-	-	4
	I		19	-	1	2	-	1	-	1	14
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II. BERUFL. SCHULEN	F	M	35	3	1	4	12	14	1	-	-
	W		51	3	3	12	13	17	2	1	-
	I		86	6	4	16	25	31	3	1	-
H	M		35	2	-	2	5	9	6	2	9
	W		51	1	1	7	12	15	5	4	6
	I		86	3	1	9	17	24	11	6	15
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	35	3	1	4	12	14	1	-	-
	W		51	3	3	12	13	17	2	1	-
	I		86	6	4	16	25	31	3	1	-
H	M		35	2	-	2	5	9	6	2	9
	W		51	1	1	7	12	15	5	4	6
	I		86	3	1	9	17	24	11	6	15
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	10030	2391	2385	2424	1869	536	219	91	115
	W		21930	5492	5459	5678	3897	929	296	100	79
	I		31960	7883	7844	8102	5766	1465	515	191	194
H	M		10030	1849	2027	2332	1898	823	398	263	440
	W		21930	4826	5050	5530	4108	1309	540	238	329
	I		31960	6675	7077	7862	6006	2132	938	501	769
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	96	37	38	16	2	3	-	-	-
	W		94	30	34	20	5	4	-	1	-
	I		190	67	72	36	7	7	-	1	-
H	M		96	4	12	2	7	12	18	17	24
	W		94	3	9	3	5	17	13	18	26
	I		190	7	21	5	12	29	31	35	50
ZUSAMMEN	F	M	10725	2560	2516	2535	1989	642	244	101	137
	W		23261	5748	5716	5962	4149	1141	317	126	102
	I		33986	8308	8232	8497	6138	1784	561	227	239
H	M		10725	1934	2113	2408	1990	942	473	313	552
	W		23261	5008	5261	5754	4346	1532	626	297	437
	I		33986	6942	7374	8162	6336	2474	1099	610	989



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13. U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
RECHTSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	108	25	3	11	5	1	3	6	54
	W		74	27	2	11	-	-	3	9	22
	I		182	52	5	22	5	1	6	15	76
PROMOTIONEN	H	M	108	8	3	4	6	4	4	9	70
	W		74	6	2	-	2	3	3	11	47
	I		182	14	5	4	8	7	7	20	117
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE- R LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1586	103	99	46	22	43	192	291	790
	W		510	44	24	13	6	12	57	90	264
	I		2096	147	123	59	28	55	249	381	1054
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	1586	18	21	20	22	34	179	340	952
	W		510	7	7	5	5	6	61	98	321
	I		2096	25	28	25	27	40	240	438	1273
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	48162	6173	6622	7341	7147	7177	5234	3104	5364
	W		30917	4663	4805	4794	4998	4949	3140	1495	2073
	I		79079	10836	11427	12135	12145	12126	8374	4599	7437
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	48162	5115	5977	6889	6854	7050	5379	3554	7344
	W		30917	4103	4437	4574	4933	4901	3355	1705	2909
	I		79079	9218	10414	11463	11787	11951	8734	5259	10253
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	96	1	2	9	20	13	14	17	20
	W		46	1	-	2	10	5	11	9	6
	I		142	2	2	11	30	18	25	26	28
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	96	1	-	5	7	5	11	11	56
	W		46	1	-	2	5	2	5	7	24
	I		142	2	-	7	12	7	16	18	80
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	97	1	2	9	20	13	14	17	21
	W		46	1	-	2	10	5	11	9	8
	I		143	2	2	11	30	18	25	26	29
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	97	1	-	5	7	5	11	11	57
	W		46	1	-	2	5	2	5	7	24
	I		143	2	-	7	12	7	16	18	81
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	16	2	-	2	2	4	1	3	2
	W		9	1	1	2	1	2	-	-	2
	I		25	3	1	4	3	6	1	3	4
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	16	-	-	-	-	-	-	-	16
	W		9	-	-	-	-	-	1	-	8
	I		25	-	-	-	-	-	1	-	24
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	466	137	137	147	42	2	1	-	-
	W		539	184	151	176	26	2	-	-	-
	I		1005	321	286	323	68	4	1	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	466	115	129	145	55	12	4	3	3
	W		539	162	147	173	45	5	4	1	2
	I		1005	277	276	318	100	17	8	4	5
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERLIEN BUNDESGBIETES	F	M	28	15	3	7	2	-	-	-	1
	W		30	13	1	14	1	-	1	-	-
	I		58	28	4	21	3	-	1	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERLIEN BUNDESGBIETES	H	M	28	3	-	5	-	-	1	3	16
	W		30	6	-	13	1	-	1	4	5
	I		58	9	-	18	1	-	2	7	21
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEG- LICH BZW. ANGESTREBT	F	M	110	51	42	9	3	2	2	-	1
	W		100	48	38	10	2	1	1	-	-
	I		210	99	80	19	5	3	3	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEG- LICH BZW. ANGESTREBT	H	M	110	54	44	8	2	-	1	1	-
	W		100	51	38	9	1	1	-	-	-
	I		210	105	82	17	3	1	1	1	-
ZUSAMMEN	F	M	17	7	4	1	2	1	-	-	2
	W		7	5	-	1	-	-	-	-	1
	I		24	12	4	2	2	1	-	-	3
ZUSAMMEN	H	M	17	10	6	-	-	1	-	-	-
	W		7	3	2	1	-	1	-	-	-
	I		24	13	8	1	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	50590	6514	6912	7573	7245	7243	5447	3421	6235
	W		32232	4986	5022	5023	5044	4971	3213	1603	2370
	I		82822	11500	11934	12596	12289	12214	8660	5024	8605
ZUSAMMEN	H	M	50590	5324	6180	7076	6946	7106	5579	3921	8458
	W		32232	4339	4633	4777	4992	4919	3430	1826	3316
	I		82822	9663	10813	11853	11938	12025	9009	5747	11774

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	316	24	6	71	70	70	45	18	12
	W		130	5	1	34	36	20	23	6	5
	I		446	29	7	105	106	90	68	24	17
PROMOTIONEN	F	M	27	6	5	8	4	2	1	1	-
	W		4	1	-	2	1	-	-	-	-
	I		31	7	5	10	5	2	1	1	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	12053	4290	3857	3399	411	86	6	3	1
	W		8755	3353	2817	2231	286	65	3	-	-
	I		20808	7643	6674	5630	697	151	9	3	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	264	260	3	-	1	-	-	-	-
	W		131	128	1	1	-	-	1	-	-
	I		395	388	4	1	1	-	1	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	12662	4582	3871	3478	486	158	52	22	13
	W		9021	3488	2819	2268	323	85	27	6	5
	I		21683	8070	6690	5746	809	243	79	28	18
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	F	M	72371	16341	13729	12622	9693	7726	5050	2792	4418
	W		29458	7886	5855	5163	4010	3168	1702	761	913
	I		101829	24227	19584	17785	13703	10894	6752	3553	5331
PROMTIONEN	F	M	2321	189	140	93	42	102	219	290	1246
	W		447	30	19	18	4	18	56	46	256
	I		2768	219	159	111	46	120	275	336	1502
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	2	-	1	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	1	1	-	-	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	1	1	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	1	1	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	24	-	6	6	6	1	-	1	1
	W		27	4	4	7	7	3	2	-	-
	I		51	5	12	13	13	4	2	1	1
H	M		24	-	3	3	6	3	2	2	5
	W		27	2	3	4	5	2	4	5	2
	I		51	2	6	7	11	5	6	7	7
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	178	15	35	57	15	7	24	7	18
	W		124	13	22	16	14	17	19	6	17
	I		302	28	57	73	29	24	43	13	35
H	M		178	5	1	3	15	29	51	14	60
	W		124	9	10	10	12	16	28	11	28
	I		302	14	11	13	27	45	79	25	88
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	121	12	4	7	7	12	25	23	31
	W		101	7	8	11	10	17	17	10	21
	I		222	19	12	18	17	29	42	33	52
H	M		121	8	5	6	5	13	16	12	56
	W		101	4	6	7	14	14	16	11	29
	I		222	12	11	13	19	27	32	23	85
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		3	1	-	1	-	-	1	-	-
	I		4	1	-	1	-	1	1	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		3	-	-	-	-	-	2	-	1
	I		4	-	-	-	-	-	2	-	2
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1131	139	104	142	133	150	159	101	203
	W		783	120	99	83	116	133	111	46	75
	I		1914	259	203	225	249	283	270	147	278
H	M		1131	62	67	90	108	134	155	99	416
	W		783	75	57	73	104	127	114	75	158
	I		1914	137	124	163	212	261	269	174	574
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1455	167	151	212	161	171	208	132	253
	W		1038	145	133	118	147	170	150	62	113
	I		2493	312	284	330	308	341	358	194	366
H	M		1455	75	76	102	134	179	224	127	538
	W		1038	90	76	94	135	159	164	102	218
	I		2493	165	152	196	269	338	388	229	756
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	102	29	15	4	11	1	8	12	22
	W		76	24	14	8	6	4	4	10	6
	I		178	53	29	12	17	5	12	22	28
H	M		102	-	-	-	1	8	12	10	71
	W		76	-	-	-	4	9	9	17	37
	I		178	-	-	-	5	17	21	27	108
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	30646	8397	7729	7253	4255	1787	665	256	304
	W		17366	5218	4349	3969	2453	978	270	83	46
	I		48012	13615	12078	11222	6708	2765	935	339	350
H	M		30646	6724	6650	7020	4590	2563	1304	708	1087
	W		17366	4530	3992	3879	2697	1311	508	195	254
	I		48012	11254	10642	10899	7287	3874	1812	903	1341
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	518	89	51	72	22	46	72	85	81
	W		217	46	26	39	11	15	23	26	31
	I		735	135	77	111	33	61	95	111	112
H	M		518	36	35	55	20	39	65	96	172
	W		217	29	21	34	9	12	28	29	55
	I		735	65	56	89	29	51	93	125	227
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	123	71	16	25	5	1	3	-	2
	W		84	46	6	29	-	-	1	2	-
	I		207	117	22	54	5	1	4	2	2
H	M		123	77	13	21	4	2	2	2	2
	W		84	52	2	22	1	3	1	3	-
	I		207	129	15	43	5	5	3	5	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	61	16	6	2	3	5	11	5	13
	W		24	9	-	1	1	2	6	3	2
	I		85	25	6	3	4	7	17	8	15
H	M		61	17	4	2	1	5	7	7	18
	W		24	12	1	-	-	1	5	1	4
	I		85	29	5	2	1	6	12	8	22
ZUSAMMEN	F	M	107600	25299	21838	20284	14193	9839	6236	3572	6339
	W		48711	13404	10402	9346	6632	4355	2212	993	1367
	I		156311	38703	32240	29630	20825	14194	8448	4565	7706
H	M		107600	19691	18711	18956	14364	10826	7772	5067	12213
	W		48711	11214	9538	8929	6872	4834	2822	1574	2928
	I		156311	30905	28249	27885	21236	15660	10594	6641	15141

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FÄCHSEMESTERN UND HOCHSCHULEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	7226	1607	1375	1362	935	641	496	276	534
		W	640	150	132	125	96	38	35	24	40
		I	7866	1757	1507	1487	1031	679	531	300	574
	H	M	7226	945	931	1055	792	607	575	488	1833
		W	640	66	61	71	75	41	42	50	234
		I	7866	1011	992	1126	867	648	617	538	2067
PROMOTIONEN	F	M	82	1	1	-	1	1	-	8	70
		W	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		I	84	1	1	-	1	1	1	8	71
	H	M	82	-	-	-	1	2	1	4	74
		W	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		I	84	-	-	-	1	2	2	4	75
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	5211	1694	1354	1049	667	295	86	36	28
		W	726	215	165	160	116	52	12	3	3
		I	5937	1909	1519	1209	783	347	100	39	31
	H	M	5211	875	874	828	738	677	494	279	446
		W	726	137	122	147	116	52	45	25	42
		I	5937	1012	996	975	854	769	539	304	488
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	52	25	18	3	2	3	-	1	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	53	25	19	3	2	3	-	1	-
	H	M	52	1	-	-	2	9	15	6	19
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	53	1	-	-	2	9	15	7	19
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	26	-	2	2	-	1	2	7	12
		W	3	-	3	-	-	-	-	-	-
		I	29	-	5	2	-	1	2	7	12
	H	M	26	2	2	1	-	-	1	8	12
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	29	5	2	1	-	-	1	8	12
ZUSAMMEN	F	M	12597	3327	2750	2416	1605	941	586	328	644
		W	1372	365	301	285	212	90	48	27	44
		I	13969	3692	3051	2701	1817	1031	634	355	688
	H	M	12597	1823	1807	1884	1533	1295	1086	785	2384
		W	1372	206	183	218	191	133	88	76	277
		I	13969	2029	1990	2102	1724	1428	1174	861	2661
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	215130	46107	40914	39002	27961	20998	14455	8728	16963
		W	130060	31383	26722	24984	18298	12398	7049	3575	5651
		I	345190	77490	67636	63986	46259	33397	21504	12304	22614
	H	M	215130	34476	34262	35815	27683	22655	17212	12101	30926
		W	130060	25644	23980	23562	18691	13474	8677	5174	10856
		I	345190	60120	58242	59377	46374	36129	25889	17275	41784
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	112	16	17	19	17	29	7	3	4
		W	615	121	133	119	117	98	16	3	5
		I	727	137	150	138	134	127	26	6	9
	H	M	112	12	10	21	16	30	7	5	11
		W	615	112	118	118	117	100	25	13	12
		I	727	124	128	139	133	130	32	18	23
LA SONDER- SCHULEN	F	M	3	-	-	-	-	2	-	-	1
		W	8	-	-	-	-	7	1	-	-
		I	11	-	-	-	-	9	1	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	2	-	-	1
		W	8	-	-	-	-	7	1	-	-
		I	11	-	-	-	-	9	1	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	115	16	17	19	17	31	7	3	5
		W	623	121	133	119	117	105	20	3	5
		I	738	137	150	138	134	136	27	6	10
	H	M	115	12	10	21	16	32	7	5	12
		W	623	112	118	118	117	107	26	13	12
		I	738	124	128	139	133	139	33	16	24
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	1	-	-	1	-	1	-	-
		W	31	18	4	1	-	7	1	-	-
		I	34	19	4	1	1	7	2	-	-
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	2	1
		W	31	-	-	-	2	15	11	2	1
		I	34	-	-	-	2	15	11	4	2

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DÄVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	116	17	17	19	18	31	8	3	5
	W		654	139	137	120	117	112	21	3	5
	I		772	156	154	139	135	143	29	6	10
	H	M	118	12	10	21	16	32	7	7	13
	W		654	112	118	118	119	122	37	15	13
	I		772	124	128	139	135	154	44	22	26
MATHEMATIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	12900	2839	2091	2065	1565	1202	821	613	1704
	W		4714	1309	855	667	615	475	249	153	391
	I		17614	4148	2946	2732	2180	1677	1070	766	2095
H	M		12900	1996	1714	1954	1513	1232	952	794	2745
	W		4714	993	746	636	601	516	316	214	692
	I		17614	2989	2460	2590	2114	1748	1268	1008	3437
PROMOTIONEN	F	M	499	45	25	22	11	14	29	40	313
	W		117	6	11	4	1	1	3	13	78
	I		616	51	36	26	12	15	32	53	391
H	M		499	6	4	9	5	12	20	48	395
	W		117	-	1	1	2	1	3	11	98
	I		616	6	5	10	7	13	23	59	493
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	258	44	40	41	56	28	24	9	16
	W		1001	208	141	162	254	129	61	20	26
	I		1259	252	181	203	310	157	85	29	42
H	M		258	31	22	34	52	38	21	20	40
	W		1001	172	131	151	241	147	80	24	55
	I		1259	203	153	185	293	185	101	44	95
LA REALSCHULEN/ SEKUNДАРSTUFE I	F	M	457	49	37	46	53	74	56	36	106
	W		610	65	56	72	110	121	71	45	70
	I		1067	114	93	118	163	195	127	81	176
H	M		457	22	23	37	39	64	55	40	177
	W		610	34	52	60	97	120	74	57	116
	I		1067	56	75	97	136	164	129	97	293
LA GYMNASIEN/ SEKUNДАРST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1892	130	154	145	181	291	306	255	530
	W		1358	148	120	116	151	254	201	141	227
	I		3350	278	274	261	332	545	507	396	757
H	M		1892	84	130	141	163	262	295	239	678
	W		1358	117	111	103	143	240	220	141	283
	I		3350	201	241	244	306	502	515	380	961
LA SONDER- SCHULEN	F	M	14	5	1	5	2	1	-	-	-
	W		21	7	6	3	3	2	-	-	-
	I		35	12	7	8	5	3	-	-	-
H	M		14	3	1	3	2	2	-	-	3
	W		21	6	7	2	3	1	1	-	1
	I		35	9	8	5	5	3	1	-	4
LA BERUFL. SCH. SEKUNДАРST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	1	-	-	-	-	-	1
H	M		2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	1	1
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	7	3	3	-	-	-	1	-	-
	W		6	5	1	-	-	-	-	-	-
	I		13	8	4	-	-	-	1	-	-
H	M		7	1	1	2	-	-	-	-	3
	W		6	4	1	-	-	-	-	-	1
	I		13	5	2	2	-	-	-	-	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2730	231	236	237	292	394	387	300	653
	W		2996	433	324	353	518	506	333	206	323
	I		5726	664	560	590	810	900	720	506	976
H	M		2730	141	177	217	256	366	371	300	902
	W		2996	333	302	316	484	508	375	222	456
	I		5726	474	479	533	740	874	746	522	1358
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	160	44	17	20	8	7	9	10	45
	W		183	57	31	19	14	10	15	7	30
	I		343	101	48	39	22	17	24	17	75
H	M		160	-	-	-	4	6	14	25	111
	W		183	-	-	-	1	15	48	33	86
	I		343	-	-	-	5	21	62	58	197
DIPLOM (FH) / KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	570	144	150	124	86	30	10	3	3
	W		267	78	61	73	42	10	3	-	-
	I		837	242	211	197	128	40	13	3	3
H	M		570	130	124	121	93	45	20	15	22
	W		267	68	51	74	41	18	8	3	4
	I		837	198	175	195	134	63	28	18	26

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE. SCHL.	INS. GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	19	15	4	-	-	-	-	-	-
	W		11	9	2	-	-	-	-	-	-
	I		30	24	6	-	-	-	-	-	-
	H	M	19	1	-	-	-	2	1	2	13
	W		11	-	-	-	1	-	2	2	6
	I		30	1	-	-	1	2	3	4	19
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	14	8	2	3	1	-	-	-	-
	W		14	6	1	3	-	1	-	1	2
	I		28	14	3	6	1	1	-	1	2
	H	M	14	10	1	1	1	-	-	-	1
	W		14	9	1	2	-	1	-	1	-
	I		28	19	2	3	1	1	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	1	-	-	1	-	-	-	5
	W		7	-	1	-	1	-	1	-	4
	I		15	1	1	-	2	-	1	1	9
	H	M	8	1	1	-	-	-	-	-	6
	W		7	-	1	-	-	-	-	1	5
	I		15	1	2	-	-	-	-	1	11
ZUSAMMEN	F	M	16900	3347	2525	2471	1964	1647	1256	967	2723
	W		8309	1898	1286	1119	1191	1003	604	380	828
	I		25209	5245	3811	3590	3155	2650	1860	1347	3551
	H	M	16900	2285	2021	2302	1872	1663	1378	1184	4195
	W		8309	1403	1102	1029	1130	1059	752	487	1347
	I		25209	3688	3123	3331	3002	2722	2130	1671	5542
INFORMATIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	19176	4678	3935	3339	2214	1932	1369	836	873
	W		3387	827	672	484	432	379	276	142	175
	I		22563	5505	4607	3823	2646	2311	1645	978	1048
	H	M	19176	3375	3189	3176	2350	1997	1577	1093	2419
	W		3387	568	526	469	476	406	325	187	430
	I		22563	3943	3715	3645	2826	2403	1902	1280	2849
PROMOTIONEN	F	M	202	27	12	7	3	6	19	36	92
	W		35	5	-	1	-	1	1	3	24
	I		237	32	12	8	3	7	20	39	116
	H	M	202	2	5	3	11	6	19	35	121
	W		35	1	-	-	1	1	2	3	27
	I		237	3	5	3	12	7	21	38	148
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	22	3	8	2	2	1	4	-	2
	W		7	1	3	1	-	1	1	-	-
	I		29	4	11	3	2	2	5	-	2
	H	M	22	1	4	2	1	-	1	4	9
	W		7	1	3	1	-	1	1	-	-
	I		29	2	7	3	1	1	2	4	9
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	-	-	1	-	1	1	1	-
	W		2	-	-	-	-	1	-	-	1
	I		6	-	-	1	-	2	1	1	1
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	1	3
	W		2	-	-	-	-	1	-	-	1
	I		6	-	-	-	-	1	-	1	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	27	3	8	3	3	2	5	1	2
	W		9	1	3	1	-	2	1	-	1
	I		36	4	11	4	3	4	6	1	3
	H	M	27	1	4	2	1	-	1	6	12
	W		9	1	3	1	-	2	1	-	1
	I		36	2	7	3	1	2	2	6	13
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	312	140	127	38	1	-	1	1	4
	W		131	61	59	9	-	1	-	1	-
	I		443	201	186	47	1	1	1	2	4
	H	M	312	-	2	8	19	59	80	55	89
	W		131	-	1	2	6	41	34	19	28
	I		443	-	3	10	25	100	114	74	117
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	6864	1973	1755	1440	1052	394	145	42	63
	W		1259	327	311	282	232	82	19	1	5
	I		8123	2300	2066	1722	1284	476	164	43	68
	H	M	6864	1520	1495	1464	1135	598	295	135	222
	W		1259	265	284	261	256	116	43	10	25
	I		8123	1785	1779	1725	1391	713	338	145	247

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3. U 4	5. U 6	7 U 8.	9. U 10	11. U 12	13. U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	19	2	10	5	1	-	-	1	-
	W		7	-	3	2	1	1	-	-	-
	I		26	2	13	7	2	1	-	1	-
	H	M	19	2	8	2	-	-	-	-	7
	W		7	-	1	1	-	1	-	2	2
	I		26	2	9	3	-	1	-	2	9
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITYES	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		2	-	-	1	-	1	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	97	13	8	4	4	7	14	15	32
	W		12	2	3	1	-	-	-	2	4
	I		109	15	11	5	4	7	14	17	36
	H	M	97	13	-	4	-	4	11	16	49
	W		12	2	1	1	-	-	-	3	5
	I		109	15	1	5	-	4	11	19	54
ZUSAMMEN	F	M	26699	6836	5855	4837	3279	2341	1553	932	1066
	W		4841	1223	1051	780	665	467	297	149	209
	I		31540	8059	6906	5617	3944	2808	1850	1081	1275
	H	M	26699	4914	4703	4659	3516	2664	1983	1340	2920
	W		4841	838	816	735	739	566	405	224	518
	I		31540	5752	5519	5394	4255	3230	2388	1564	3438
PHYSIK, ASTRONOMIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	22240	4461	3866	3878	2924	2265	1689	1131	2026
	W		2126	589	356	326	285	201	139	81	149
	I		24366	5050	4222	4204	3209	2466	1828	1212	2175
	H	M	22240	3816	3570	3729	2914	2308	1781	1265	2857
	W		2126	465	313	306	274	204	166	111	287
	I		24366	4281	3883	4035	3188	2512	1947	1376	3144
PROMOTIONEN	F	M	1958	211	176	102	49	39	68	204	1109
	W		169	14	16	10	6	5	7	15	96
	I		2127	225	192	112	55	44	75	219	1205
	H	M	1958	31	23	27	20	21	65	255	1516
	W		169	5	8	3	5	1	5	16	126
	I		2127	36	31	30	25	22	70	271	1642
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	49	7	8	4	7	9	3	6	5
	W		11	1	3	3	1	3	-	-	-
	I		60	8	11	7	8	12	3	6	5
	H	M	49	3	6	4	5	7	8	4	12
	W		11	1	-	1	-	4	1	1	3
	I		60	4	6	5	5	11	9	5	15
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	181	23	18	19	22	23	20	10	46
	W		36	6	5	3	2	6	5	3	6
	I		217	29	23	22	24	29	25	13	52
	H	M	181	15	11	22	13	17	17	10	76
	W		36	5	4	1	2	7	3	1	13
	I		217	20	15	23	15	24	20	11	89
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II; ALLGEM. SCHULEN	F	M	732	39	47	53	53	100	111	104	225
	W		159	17	10	13	18	23	28	15	35
	I		891	56	57	66	71	123	139	119	260
	H	M	732	27	30	47	48	83	103	108	286
	W		159	11	9	13	19	19	26	19	43
	I		891	38	39	60	67	102	129	127	329
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II; BERUFL. SCHULEN	F	M	4	-	-	-	1	-	1	1	1
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		5	-	-	-	2	-	1	1	1
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	-	4
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		5	-	-	-	1	-	-	-	4

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN		
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	968	70	73	77	83	132	135	121	277	
	W		207	24	18	19	22	32	33	18	41	
	I		1175	94	91	96	105	164	168	139	316	
H	M		968	45	47	74	67	107	128	122	378	
	W		207	17	13	15	22	30	30	21	59	
	I		1175	62	60	89	89	137	158	143	437	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	81	12	9	11	8	7	4	6	24	
	W		54	15	11	8	6	3	5	-	6	
	I		135	27	20	19	14	10	9	6	30	
H	M		81	-	-	-	-	4	5	10	62	
	W		54	-	-	-	-	3	2	16	33	
	I		135	-	-	-	-	7	7	26	95	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1057	263	284	243	142	74	33	11	47	
	W		164	56	48	25	21	8	3	-	3	
	I		1261	319	332	268	163	82	36	11	50	
H	M		1097	191	257	241	154	91	47	30	86	
	W		164	48	44	28	19	10	5	2	8	
	I		1261	239	301	269	173	101	52	32	94	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	29	6	1	2	1	-	3	7	9	
	W		3	1	-	-	-	-	1	-	1	
	I		32	7	1	2	1	-	4	7	10	
H	M		29	-	-	-	-	1	3	5	20	
	W		3	-	-	-	-	-	2	-	1	
	I		32	-	-	-	-	1	5	5	21	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	23	9	-	4	1	3	2	1	3	
	W		7	5	1	-	-	1	-	-	-	
	I		30	14	1	4	1	4	2	1	3	
H	M		23	19	-	3	-	1	-	-	-	
	W		7	6	1	-	-	-	-	-	-	
	I		30	25	1	3	-	1	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	28	7	3	-	2	1	-	1	14	
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I		29	7	3	-	2	1	-	2	14	
H	M		28	10	3	-	-	-	-	-	15	
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	I		29	10	3	1	-	-	-	-	15	
ZUSAMMEN	F	M	26424	5039	4412	4317	3210	2521	1934	1482	3509	
	W		2731	704	450	388	340	250	188	115	296	
	I		29155	5743	4862	4705	3550	2771	2122	1597	3805	
H	M		26424	4112	3900	4074	3155	2533	2029	1687	4934	
	W		2731	541	379	353	320	248	210	166	514	
	I		29155	4653	4279	4427	3475	2781	2239	1853	5448	
CHEMIE												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	18973	3802	3127	3011	2474	2018	1484	1064	1993	
	W		6558	1683	1195	957	864	650	417	242	550	
	I		25531	5485	4322	3968	3338	2668	1901	1306	2543	
H	M		18973	3454	2963	2969	2476	2062	1530	1152	2367	
	W		6558	1518	1135	942	841	665	450	287	720	
	I		25531	4972	4098	3911	3317	2727	1980	1439	3087	
PROMOTIONEN	F	M	2648	294	290	150	56	37	116	249	1456	
	W		793	92	70	40	14	8	27	76	466	
	I		3441	386	360	190	70	45	143	325	1922	
H	M		2648	13	10	16	5	16	131	330	2127	
	W		793	7	10	7	-	8	22	8	658	
	I		3441	20	20	23	5	24	153	411	2785	
STAATSPRUE- FUNDEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	614	102	106	128	94	93	47	26	18	
	W		805	155	140	134	138	102	76	36	24	
	I		1419	257	246	262	232	195	123	62	42	
H	M		614	79	96	108	94	82	56	43	56	
	W		805	143	129	118	137	121	78	40	39	
	I		1419	222	225	226	231	203	134	83	95	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	28	6	3	5	4	3	4	1	2	
	W		49	18	4	5	12	7	1	-	2	
	I		77	24	7	10	16	10	5	1	4	
H	M		28	2	1	5	6	4	4	-	6	
	W		49	11	3	6	11	7	4	2	5	
	I		77	13	4	11	17	11	8	2	11	



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	111	20	11	10	7	11	11	10	31
	W		155	24	12	16	22	19	15	15	32
	I		266	44	23	26	29	30	26	25	63
H	M		111	12	8	12	9	6	9	12	43
	W		155	17	10	11	22	18	16	15	46
	I		266	29	18	23	31	24	25	27	89
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	734	38	43	50	46	86	131	100	240
	W		555	61	50	42	41	93	96	62	110
	I		1289	99	93	92	87	179	227	162	350
H	M		734	23	34	39	43	73	118	102	302
	W		555	47	43	39	41	87	96	57	145
	I		1289	70	77	78	84	160	214	159	447
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	27	1	-	5	2	5	4	2	8
	W		16	2	2	1	3	2	3	1	2
	I		43	3	2	6	5	7	7	3	10
H	M		27	-	-	3	1	1	1	5	16
	W		16	2	2	1	1	1	-	-	9
	I		43	2	2	4	2	2	1	5	25
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	2	-	-	-	-	-	-
H	M		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	1	-	-	-	-	-	2
I. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F	M	902	66	58	70	59	105	150	113	281
	W		776	105	69	64	78	121	115	78	146
	I		1678	171	127	134	137	226	265	191	427
H	M		902	37	43	59	59	84	132	119	369
	W		776	77	59	57	75	113	116	74	205
	I		1678	114	102	116	134	197	248	193	574
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	52	12	7	8	7	4	3	2	9
	W		74	24	11	11	4	4	5	3	12
	I		126	36	18	19	11	8	8	5	21
H	M		52	-	2	-	-	2	3	12	33
	W		74	-	1	-	-	5	9	13	46
	I		126	-	3	-	-	7	12	25	79
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2071	489	471	453	362	148	37	20	91
	W		1068	230	205	253	244	90	30	6	10
	I		3139	719	676	706	606	238	67	26	101
H	M		2071	420	417	429	364	205	75	43	118
	W		1068	202	197	251	236	112	44	10	16
	I		3139	622	614	680	600	317	119	53	134
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	1	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	28	7	6	3	1	2	4	1	4
	W		21	10	3	3	1	1	-	1	2
	I		49	17	9	6	2	3	4	2	6
H	M		28	16	8	2	1	-	-	1	-
	W		21	16	3	1	-	-	-	-	1
	I		49	32	11	3	1	-	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	34	5	3	-	1	1	3	6	15
	W		21	5	-	1	2	-	1	2	10
	I		55	10	3	1	3	1	4	8	25
H	M		34	6	5	-	-	-	3	3	17
	W		21	6	1	1	-	-	1	1	11
	I		55	12	6	1	-	-	4	4	28
ZUSAMMEN	F	M	25323	4777	4068	3824	3054	2408	1844	1481	3867
	W		10117	2305	1693	1463	1345	976	671	444	1220
	I		35440	7082	5761	5287	4399	3384	2515	1925	5087
H	M		25323	4025	3544	3583	2999	2451	1930	1703	5088
	W		10117	1969	1535	1377	1289	1024	720	506	1697
	I		35440	5994	5079	4960	4288	3475	2650	2209	6785

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
PHARMAZIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜEFUNGEN	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		3	-	1	-	1	-	1	-	-
	I		4	-	1	-	2	-	1	-	-
H	M		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		3	-	1	-	1	-	-	-	1
	I		4	-	1	-	2	-	-	-	1
PROMOTIONEN	F	M	376	16	30	10	9	44	78	85	104
	W		235	20	11	1	5	36	45	41	76
	I		611	36	41	11	14	80	123	126	180
H	M		376	4	6	3	9	38	92	86	138
	W		235	3	2	1	5	31	47	51	95
	I		611	7	8	4	14	69	139	137	233
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE- RHALB DES LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	3913	625	710	757	717	412	292	127	273
	W		7382	1656	1484	1389	1363	892	330	119	149
	I		11295	2281	2194	2146	2080	1304	622	246	422
H	M		3913	516	606	681	670	424	324	170	522
	W		7382	1484	1366	1295	1332	946	411	170	376
	I		11295	2002	1972	1976	2002	1370	735	340	898
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSE RHALB DES BUNDES GEBIETES	F	M	2	-	1	-	-	-	-	1	-
	W		3	1	1	-	-	1	-	-	-
	I		5	1	2	-	-	1	-	1	-
H	M		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	W		3	2	1	-	-	-	-	-	-
	I		5	3	2	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	4292	641	741	767	727	456	370	213	377
	W		7623	1677	1497	1390	1369	929	376	160	225
	I		11915	2318	2238	2157	2096	1385	746	373	602
H	M		4292	521	613	684	680	462	416	256	660
	W		7623	1491	1370	1296	1338	977	458	221	472
	I		11915	2012	1983	1980	2018	1439	874	477	1132
BIOLOGIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜEFUNGEN	F	M	11738	2071	2049	1831	1471	1378	1156	846	936
	W		12249	2345	2126	1922	1700	1540	1158	719	739
	I		23987	4416	4175	3753	3171	2918	2314	1565	1675
H	M		11738	1681	1902	1835	1479	1381	1170	931	1359
	W		12249	2031	1993	1881	1726	1537	1263	767	1051
	I		23987	3712	3895	3716	3205	2918	2433	1698	2410
PROMOTIONEN	F	M	1717	186	182	100	42	37	81	206	883
	W		1259	145	100	79	28	20	47	146	694
	I		2976	331	282	179	70	57	128	352	1577
H	M		1717	18	9	19	11	9	73	248	1330
	W		1259	8	12	12	6	7	44	176	594
	I		2976	26	21	31	17	16	117	424	2324
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	92	16	18	15	16	18	6	1	2
	W		437	80	79	70	98	67	21	9	13
	I		529	96	97	85	114	85	27	10	15
H	M		92	12	11	11	19	13	11	6	9
	W		437	63	74	67	95	75	27	16	20
	I		529	75	85	78	114	88	38	22	29
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	419	56	40	50	53	63	59	37	61
	W		1087	135	105	142	177	197	146	69	116
	I		1506	191	145	192	230	260	205	106	177
H	M		419	36	33	44	46	71	56	44	89
	W		1087	112	92	126	163	197	149	85	163
	I		1506	148	125	170	209	266	205	129	252
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2176	244	200	196	223	324	330	274	385
	W		2731	384	254	237	338	457	435	271	355
	I		4907	628	454	433	561	781	765	545	740
H	M		2176	171	179	183	220	313	335	290	485
	W		2731	301	257	236	315	419	458	282	463
	I		4907	472	436	419	535	732	793	572	948
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	1	-	-	1	-	-	-	-
	W		12	-	1	1	4	5	1	-	-
	I		14	1	1	1	5	5	1	-	-
H	M		2	1	-	-	1	-	-	-	-
	W		12	-	1	1	3	5	1	1	-
	I		14	1	1	1	4	5	1	1	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	33	10	3	7	4	3	3	2	1
	W		84	15	22	16	9	18	1	1	2
	I		117	25	25	23	13	21	4	3	3
H	M		33	7	4	7	4	2	4	2	3
	W		84	11	19	13	11	19	2	1	8
	I		117	16	23	20	15	21	6	3	11
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	8	5	3	-	-	-	-	-	-
	W		11	7	4	-	-	-	-	-	-
	I		19	12	7	-	-	-	-	-	-
H	M		8	1	2	1	2	-	-	-	2
	W		11	4	2	2	-	1	-	1	1
	I		19	5	4	3	2	1	-	1	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2730	332	264	268	297	408	398	314	449
	W		4362	621	465	466	626	744	604	350	486
	I		7092	953	729	734	923	1152	1002	664	935
H	M		2730	228	229	246	292	399	406	342	588
	W		4362	491	445	445	587	716	637	386	655
	I		7092	719	674	691	879	1115	1043	728	1243
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	77	3	1	7	13	6	6	8	33
	W		102	14	17	5	7	10	13	7	29
	I		179	17	18	12	20	16	19	15	62
H	M		77	-	-	-	1	2	7	9	58
	W		102	-	-	-	1	7	14	18	62
	I		179	-	-	-	2	9	21	27	120
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
H	M		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	22	9	4	4	-	3	-	1	1
	W		26	12	6	4	-	2	1	1	-
	I		48	21	10	8	-	5	1	2	1
H	M		22	16	4	1	1	-	-	-	-
	W		26	16	6	2	1	-	-	-	1
	I		48	32	10	3	2	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	12	7	1	-	-	1	-	1	2
	W		13	5	1	-	-	-	-	4	3
	I		25	12	2	-	-	1	-	5	5
H	M		12	8	1	-	1	-	-	-	2
	W		13	7	-	-	1	-	7	2	3
	I		25	15	1	-	2	-	-	2	5
ZUSAMMEN	F	M	16297	2608	2501	2210	1823	1833	1642	1376	2304
	W		18011	3142	2715	2476	2361	2316	1823	1227	1951
	I		34308	5750	5216	4686	4184	4149	3465	2603	4255
H	M		16297	1951	2146	2101	1785	1791	1656	1530	3337
	W		18011	2553	2456	2340	2322	2267	1958	1349	2766
	I		34308	4504	4602	4441	4107	4058	3614	2879	6103
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	8220	1445	1143	1260	1070	939	777	542	1044
	W		2622	583	380	346	344	325	226	124	294
	I		10842	2028	1523	1606	1414	1264	1003	666	1338
H	M		8220	1040	988	1143	1066	982	785	628	1588
	W		2622	419	336	330	328	345	257	162	445
	I		10842	1459	1324	1473	1394	1327	1042	790	2033
PROMOTIONEN	F	M	806	57	57	31	18	16	33	62	532
	W		213	10	15	10	4	4	7	13	150
	I		1019	67	72	41	22	20	40	75	682
H	M		806	8	12	12	17	7	21	53	676
	W		213	1	3	1	2	-	6	7	193
	I		1019	9	15	13	19	7	27	60	869
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	4	-	1	1	1	-	-	-	1
	W		2	1	-	1	-	-	-	-	-
	I		6	1	1	2	1	-	-	-	1
H	M		4	-	-	-	-	-	-	1	3
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		6	-	-	-	-	-	-	1	5

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
DIPLOM (FH) / KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	18	6	12	-	-	-	-	-	-
	W		4	3	1	-	-	-	-	-	-
	I		22	9	13	-	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	18	5	11	1	-	-	1	-	-
	W		4	3	1	-	-	-	-	-	-
	I		22	8	12	1	-	1	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	14	2	2	1	1	2	2	2	1
	W		2	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		16	2	3	1	1	2	2	2	3
ZUSAMMEN	H	M	14	8	2	3	-	1	-	-	-
	W		2	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		16	8	3	3	-	1	-	1	-
ZUSAMMEN	F	M	17	1	1	-	2	-	1	-	12
	W		4	-	-	-	-	1	1	-	2
	I		21	1	1	-	2	1	2	-	14
ZUSAMMEN	H	M	17	4	1	-	-	-	-	-	12
	W		4	1	-	-	-	1	-	-	2
	I		21	5	1	-	-	1	-	-	14
ZUSAMMEN	F	M	9080	1512	1216	1293	1092	957	813	605	1592
	W		2848	597	397	357	348	330	234	138	447
	I		11928	2109	1613	1650	1440	1287	1047	743	2039
ZUSAMMEN	H	M	9080	1066	1014	1159	1083	991	806	682	2279
	W		2848	424	341	331	330	346	263	170	643
	I		11928	1490	1355	1490	1413	1337	1069	852	2922
GEOGRAPHIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	5815	1154	986	890	843	636	552	320	434
	W		4539	1014	719	693	687	601	364	238	223
	I		10354	2168	1705	1583	1530	1237	916	558	657
PROMOTIONEN	H	M	5815	742	836	892	855	647	613	425	805
	W		4539	776	658	659	693	642	398	281	432
	I		10354	1518	1494	1551	1548	1289	1011	706	1237
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	393	30	21	13	6	16	29	44	234
	W		193	11	12	4	6	2	7	23	128
	I		586	41	33	17	12	18	36	67	362
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	H	M	393	3	3	4	7	10	14	41	311
	W		193	2	1	-	2	3	8	17	160
	I		586	5	4	4	9	13	22	58	471
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II ALLGEM. SCHULEN	F	M	202	28	24	26	49	46	13	7	9
	W		404	65	52	68	107	73	25	7	7
	I		606	93	76	94	156	119	38	14	16
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	H	M	202	15	16	22	38	49	23	13	26
	W		404	54	42	60	100	79	34	9	26
	I		606	69	58	82	138	128	57	22	52
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II ALLGEM. SCHULEN	F	M	330	39	16	19	35	36	57	42	86
	W		318	27	19	20	42	55	47	35	73
	I		648	66	35	39	77	91	104	77	159
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II ALLGEM. SCHULEN	H	M	330	22	15	22	20	38	47	56	110
	W		318	15	14	16	36	51	45	45	96
	I		648	37	29	38	56	89	92	101	206
LA SONDER- SCHULEN	F	M	977	52	62	73	62	122	182	150	274
	W		716	30	50	44	68	121	135	92	176
	I		1693	82	112	117	130	243	317	242	450
LA SONDER- SCHULEN	H	M	977	30	46	68	63	100	166	143	359
	W		716	22	42	36	60	100	137	109	210
	I		1693	52	90	104	123	200	303	252	569
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	-	1	1	1	-	-	-	-
	I		3	-	1	1	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II BERUFL. SCHULEN	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	-	1	-	1	1	-	-	-
	I		3	-	1	-	1	1	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	2	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II BERUFL. SCHULEN	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	1	-	-	-	1	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6.	7 U 8	9 U 10.	11 U. 12.	13. U. 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	2	-	1	-	-	-	-	-
	W		4	3	1	-	-	-	-	-	-
	I		7	5	1	1	-	-	-	-	-
	H	M	3	1	-	1	-	-	-	-	1
	W		4	-	2	-	1	-	1	-	-
	I		7	1	2	1	1	-	1	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1513	121	102	120	146	204	252	199	369
	W		1446	125	123	134	218	249	207	134	256
	I		2959	246	225	254	364	453	459	333	625
	H	M	1513	68	79	113	121	187	236	213	496
	W		1446	91	101	113	196	231	217	163	332
	I		2959	159	180	226	319	418	453	376	828
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	82	28	5	2	5	5	4	9	24
	W		123	35	25	14	10	9	9	2	19
	I		205	63	30	16	15	14	13	11	43
	H	M	82	-	-	-	-	1	4	15	62
	W		123	-	-	1	-	11	21	20	70
	I		205	-	-	1	-	12	25	35	132
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	3	1	1	1	-	-	-	-	-
	W		6	4	-	1	-	-	-	-	1
	I		9	5	1	2	-	-	-	-	1
	H	M	3	-	1	-	-	-	-	-	2
	W		6	1	1	-	-	-	-	-	4
	I		9	1	2	-	-	-	-	-	6
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		4	3	-	1	-	-	-	-	-
	I		5	4	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		4	3	-	1	-	-	-	-	-
	I		5	4	-	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		2	-	-	-	-	-	-	1	1
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	7808	1335	1115	1026	1000	861	837	573	1061
	W		6312	1192	879	847	921	861	587	397	628
	I		14120	2527	1994	1873	1921	1722	1424	970	1689
	H	M	7808	815	919	1009	983	845	867	694	1676
	W		6312	873	761	774	893	887	644	481	999
	I		14120	1688	1680	1783	1876	1732	1511	1175	2675
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	132941	26112	22450	20764	16167	13055	10257	7632	16504
	W		61446	12877	10105	8940	8657	7244	4801	3013	5809
	I		194387	38989	32555	29704	24824	20299	15058	10645	22313
	H	M	132941	19701	18870	19592	16089	13432	11072	9083	25102
	W		61446	10204	8878	8353	8480	7496	5447	3619	8969
	I		194387	29905	27748	27945	24569	20928	16519	12702	34071
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN	F	M	952	91	30	5	1	3	5	153	664
	W		786	83	25	2	-	1	4	142	529
	I		1738	174	55	7	1	4	9	295	1193
	H	M	952	14	11	5	1	4	11	121	785
	W		786	6	5	2	5	2	5	134	627
	I		1738	20	16	7	6	6	16	255	1412
STAATSPRUE- FUNG (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	46369	6344	6450	6275	6479	6480	6761	4309	3271
	W		34919	5265	5169	5453	4832	4721	4307	3231	1941
	I		81288	11609	11619	11728	11311	11201	11068	7540	5212
	H	M	46369	4676	5627	5509	6306	6544	7032	4440	6235
	W		34919	4064	4565	4888	4793	4956	4780	3227	3646
	I		81288	8740	10192	10397	11099	11500	11812	7667	9881

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAM NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN		
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	43	5	5	2	-	4	2	16	9	
	W	I	16	2	2	-	-	3	6	3		
	I	I	59	7	7	2	-	4	5	22	12	
	H	M	43	30	7	5	-	-	1	-	-	
	W	I	16	6	5	2	1	1	-	-	-	
	I	I	59	36	12	7	1	1	2	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	171	70	82	16	2	-	-	-	1	
	W	I	120	42	52	21	3	2	-	-	-	
	I	I	291	112	134	37	5	2	-	-	1	
	H	M	171	48	65	36	10	2	3	4	3	
	W	I	120	32	44	21	7	10	4	1	1	
	I	I	291	80	109	57	17	12	7	5	4	
ZUSAMMEN	F	M	47536	6510	6567	6298	6482	6487	6768	4478	3946	
	W	I	35842	5392	5249	5476	4835	4724	4314	3379	2473	
	I	I	83378	11902	11816	11774	11317	11211	11082	7857	6419	
	H	M	47536	4768	5710	5555	6317	6550	7048	4565	7023	
	W	I	35842	4108	4620	4913	4806	4969	4790	3362	4274	
	I	I	83378	8876	10330	10468	11123	11519	11838	7927	11297	
ZAHNMEDIZIN												
PROMOTIONEN	F	M	213	25	11	1	1	-	41	46	88	
	W	I	104	8	1	3	-	12	32	48		
	I	I	317	33	12	4	1	53	78	136		
	H	M	213	8	6	2	2	-	44	48	103	
	W	I	104	1	-	3	-	15	30	55		
	I	I	317	9	6	5	2	59	78	158		
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	8384	1333	1387	1404	1429	1279	934	273	345	
	W	I	3551	682	679	595	570	513	305	112	95	
	I	I	11935	2015	2066	1999	1999	1792	1239	385	440	
	H	M	8384	954	1121	1239	1286	1258	1032	430	1062	
	W	I	3551	497	535	575	538	522	382	171	331	
	I	I	11935	1451	1656	1814	1826	1780	1414	601	1393	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1	
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	I	2	-	-	-	-	1	-	-	1	
	H	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1	
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	I	2	-	-	-	-	1	-	-	1	
ZUSAMMEN	F	M	8599	1358	1398	1405	1430	1280	975	319	434	
	W	I	3655	690	680	598	570	513	317	144	143	
	I	I	12254	2048	2078	2003	2000	1793	1292	463	577	
	H	M	8599	962	1127	1241	1290	1259	1076	478	1166	
	W	I	3655	498	535	578	538	522	397	201	386	
	I	I	12254	1460	1662	1819	1828	1781	1473	679	1552	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	56135	7868	7965	7703	7912	7767	7743	4797	4380	
	W	I	39497	6082	5929	6074	5405	5237	4631	3523	2616	
	I	I	95632	13950	13894	13777	13317	13004	12374	8320	6996	
	H	M	56135	5730	6837	6796	7607	7809	8124	5043	8189	
	W	I	39497	4606	5155	5491	5344	5491	5187	3563	4660	
	I	I	95632	10336	11992	12287	12951	13300	13311	8606	12649	
VETERINAERMEDIZIN												
VETERINAERMEDIZIN												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	W	I	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
	I	I	3	-	3	-	-	-	-	-	-	
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	W	I	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
	I	I	3	-	2	-	1	-	-	-	-	
PROMOTIONEN	F	M	528	19	2	2	4	2	151	198	150	
	W	I	519	5	-	2	1	1	133	196	181	
	I	I	1047	24	2	4	5	3	284	394	331	
	H	M	528	25	11	10	6	6	125	171	174	
	W	I	519	5	7	5	3	1	108	174	216	
	I	I	1047	30	18	15	9	7	233	345	390	

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2157	351	326	368	385	413	218	46	50
	W		2909	548	548	517	492	469	255	48	32
	I		5066	899	874	885	877	882	473	94	82
	H	M	2157	250	297	342	339	390	294	87	158
	W		2909	385	498	489	479	516	325	99	118
	I		5066	635	795	831	818	906	619	186	276
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	14	-	-	-	-	1	8	2	3
	W		4	-	-	-	-	1	1	1	1
	I		18	-	-	-	-	2	9	3	4
	H	M	14	3	3	-	-	-	4	-	4
	W		4	2	-	-	-	-	-	-	2
	I		18	5	3	-	-	-	4	-	6
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	3	-	-	-	1	-	1	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	1	-	1	1	-
	H	M	3	2	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2703	370	329	370	390	416	378	247	203
	W		3434	553	550	519	493	471	389	245	214
	I		6137	923	879	889	883	887	767	492	417
	H	M	2703	280	311	353	346	396	423	258	336
	W		3434	392	507	494	482	517	433	273	336
	I		6137	672	818	847	828	913	856	531	672
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	2703	370	329	370	390	416	378	247	203
	W		3434	553	550	519	493	471	389	245	214
	I		6137	923	879	889	883	887	767	492	417
	H	M	2703	280	311	353	346	396	423	258	336
	W		3434	392	507	494	482	517	433	273	336
	I		6137	672	818	847	828	913	856	531	672
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7009	1319	1346	1132	1064	944	556	324	324
	W		3678	806	695	541	541	484	315	138	158
	I		10687	2125	2041	1673	1605	1428	871	462	482
	H	M	7009	1145	1208	863	1053	1006	731	435	568
	W		3678	691	650	417	542	526	416	196	240
	I		10687	1836	1858	1280	1595	1532	1147	631	808
PROMOTIONEN	F	M	483	31	36	23	19	22	79	83	190
	W		155	10	4	7	3	6	13	33	79
	I		638	41	40	30	22	28	92	116	269
	H	M	483	14	26	26	35	12	58	80	232
	W		155	1	7	4	3	5	13	22	100
	I		638	15	33	30	38	17	71	102	332
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II. BERUFL. SCHULEN	F	M	70	13	13	12	15	12	4	1	-
	W		46	5	5	6	12	8	4	1	2
	I		116	21	18	18	27	20	8	2	2
	H	M	70	5	8	17	10	11	10	-	9
	W		46	5	4	4	9	9	5	3	7
	I		116	10	12	21	19	20	15	3	16
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	70	13	13	12	15	12	4	1	-
	W		46	8	5	6	12	8	4	1	2
	I		116	21	18	18	27	20	8	2	2
	H	M	70	5	8	17	10	11	10	-	9
	W		46	5	4	4	9	9	5	3	7
	I		116	10	12	21	19	20	15	3	16
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	37	27	4	-	1	1	4	-	-
	W		24	20	2	-	-	-	1	-	1
	I		61	47	6	-	1	1	5	-	1
	H	M	37	-	-	-	-	4	18	7	8
	W		24	-	-	-	-	6	6	9	3
	I		61	-	-	-	-	10	24	16	11
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2606	766	705	606	352	101	36	16	24
	W		878	266	235	194	128	37	10	4	4
	I		3484	1032	940	800	480	138	46	20	28
	H	M	2606	636	661	602	390	150	81	35	61
	W		878	225	206	202	142	55	20	9	11
	I		3484	861	867	804	532	205	101	44	72

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	124	56	27	7	6	7	2	3	14
	W		45	16	10	5	1	2	3	4	4
	I		169	72	37	12	9	9	5	7	18
	H	M	124	25	3	4	8	10	12	11	51
	W		45	3	-	1	4	1	6	11	19
	I		169	28	3	5	12	11	18	22	70
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	8	4	1	1	-	-	1	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		8	4	1	1	-	-	1	1	-
	H	M	8	5	1	-	-	-	1	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		8	5	1	-	-	-	1	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	84	31	11	3	-	1	10	9	19
	W		41	16	5	1	3	-	2	5	9
	I		125	47	16	4	3	1	12	14	28
	H	M	84	23	6	3	-	2	5	12	33
	W		41	10	6	1	-	1	2	4	17
	I		125	33	12	4	-	3	7	16	50
ZUSAMMEN	F	M	10421	2247	2143	1784	1499	1088	692	437	571
	W		4867	1142	956	754	688	537	348	185	257
	I		15288	3389	3099	2538	2147	1625	1040	622	828
	H	M	10421	1853	1903	1515	1496	1195	916	580	963
	W		4867	939	873	629	700	607	468	254	397
	I		15288	2792	2776	2144	2196	1802	1384	834	1360
GARTENBAU, LANDESPFLEGE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1595	310	269	227	229	217	167	76	100
	W		1544	367	265	220	214	216	133	60	69
	I		3139	677	534	447	443	433	300	136	169
	H	M	1595	243	249	208	206	220	193	102	174
	W		1544	294	259	177	221	218	169	96	110
	I		3139	537	508	385	427	438	362	198	284
PROMOTIONEN	F	M	140	19	18	4	4	-	10	19	66
	W		83	1	4	1	3	1	3	16	54
	I		223	20	22	5	7	1	13	35	120
	H	M	140	2	3	3	-	2	12	23	95
	W		83	-	1	1	-	-	4	13	64
	I		223	2	4	4	-	2	16	36	159
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	13	9	2	2	-	-	-	-	-
	W		7	4	2	1	-	-	-	-	-
	I		20	13	4	3	-	-	-	-	-
	H	M	13	6	1	2	-	1	1	1	1
	W		7	4	-	-	1	-	1	1	-
	I		20	10	1	2	1	1	2	2	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	13	9	2	2	-	-	-	-	-
	W		7	4	2	1	-	-	-	-	-
	I		20	13	4	3	-	-	-	-	-
	H	M	13	6	1	2	-	1	1	1	1
	W		7	4	-	-	1	-	1	1	-
	I		20	10	1	2	1	1	2	2	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1474	384	337	346	253	92	37	9	16
	W		1309	348	310	293	225	106	20	6	1
	I		2783	732	647	639	478	198	57	15	17
	H	M	1474	336	316	330	267	111	59	23	32
	W		1309	309	291	283	230	126	37	20	13
	I		2783	645	607	613	497	237	96	43	45
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	32	4	-	-	-	-	5	11	12
	W		23	1	-	-	-	-	5	8	9
	I		55	5	-	-	-	-	10	19	21
	H	M	32	5	-	-	-	-	2	10	15
	W		23	-	-	1	-	-	5	7	10
	I		55	5	-	1	-	-	7	17	25
ZUSAMMEN	F	M	3254	726	626	579	486	309	219	115	194
	W		2966	721	581	515	442	323	161	90	133
	I		6220	1447	1207	1094	928	632	380	205	327
	H	M	3254	592	569	543	473	334	267	159	317
	W		2966	607	551	462	452	344	216	137	197
	I		6220	1199	1120	1005	925	678	483	296	514



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1514	303	266	250	240	228	117	54	54
	W		243	46	57	34	46	31	11	7	11
	I		1757	349	325	284	286	259	128	61	65
	H	M	1514	254	233	243	232	222	159	75	96
	W		243	35	55	32	43	35	19	6	18
	I		1757	289	288	275	275	257	178	81	114
PROMOTIONEN	F	M	96	18	12	6	5	7	6	7	35
	W		24	4	4	3	-	-	2	3	8
	I		120	22	16	9	5	7	8	10	43
	H	M	96	5	9	4	1	4	10	14	49
	W		24	-	3	1	-	-	2	5	13
	I		120	5	12	5	1	4	12	19	62
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1152	278	356	349	127	27	8	2	5
	W		72	12	28	16	14	2	-	-	-
	I		1224	290	384	365	141	25	8	2	5
	H	M	1152	236	334	340	149	56	17	8	12
	W		72	10	24	18	15	2	2	1	-
	I		1224	246	358	358	164	58	19	9	12
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	12	1	2	2	1	-	2	-	4
	W		4	3	1	-	-	-	-	-	-
	I		16	4	3	2	1	-	2	-	4
	H	M	12	-	-	-	-	-	1	2	9
	W		4	1	-	-	-	-	1	-	2
	I		16	1	-	-	-	-	2	2	11
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	3	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	31	31	-	-	-	-	-	-	-
	W		27	26	1	-	-	-	-	-	-
	I		58	57	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	31	27	3	-	-	-	1	-	-
	W		27	24	2	-	-	1	-	-	-
	I		58	51	5	-	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2808	634	636	607	373	262	133	63	98
	W		371	92	91	53	60	33	13	10	19
	I		3179	726	729	660	433	295	146	73	117
	H	M	2808	524	580	587	382	282	188	99	166
	W		371	71	84	51	58	38	24	12	33
	I		3179	595	664	638	440	320	212	111	199
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	344	54	66	58	61	39	29	12	25
	W		2835	624	515	469	437	415	207	96	72
	I		3179	678	581	527	498	454	236	108	97
	H	M	344	35	51	67	63	44	25	18	41
	W		2835	567	494	457	445	419	238	100	115
	I		3179	602	545	524	508	463	263	118	156
PROMOTIONEN	F	M	40	3	1	3	1	-	3	10	19
	W		93	6	3	8	2	3	18	21	32
	I		133	9	4	11	3	3	21	31	51
	H	M	40	-	-	-	1	-	3	12	24
	W		93	1	-	-	1	2	15	25	49
	I		133	1	-	-	2	2	18	37	73
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		2	1	-	-	-	-	1	-	-
	I		3	1	-	-	-	1	1	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		2	-	1	-	-	-	-	1	-
	I		3	-	1	-	-	1	-	1	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	5	2	1	2	-	-	-	-	-
	W		333	62	79	78	75	31	6	-	2
	I		338	64	80	80	75	31	6	-	2
	H	M	5	1	1	2	-	-	1	-	-
	W		333	47	69	76	71	37	18	6	9
	I		338	48	70	78	71	37	19	6	9

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN, SEKUNDARSTUFE I	F	M	16	6	3	2	-	3	1	2	1
	W		336	48	53	58	49	47	31	23	27
	I		354	54	56	60	49	50	32	25	28
H	M		18	3	3	3	1	1	3	2	2
	W		336	33	44	51	45	48	40	22	53
	I		354	36	47	54	46	49	43	24	55
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	159	32	26	23	26	24	15	5	8
	W		788	129	163	169	123	99	52	28	25
	I		947	161	189	192	149	123	67	33	33
H	M		159	27	18	21	24	24	14	9	22
	W		788	103	140	160	124	103	57	39	62
	I		947	130	158	181	148	127	71	48	84
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	182	40	30	27	26	27	16	7	9
	W		1458	239	295	305	247	178	89	51	54
	I		1640	279	325	332	273	205	105	58	63
H	M		182	31	22	26	25	25	18	11	24
	W		1458	183	253	287	240	189	115	67	124
	I		1640	214	275	313	265	214	133	78	148
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	13	8	1	1	-	1	-	1	1
	W		107	50	24	7	3	5	12	-	6
	I		120	58	25	8	3	6	12	1	7
H	M		13	-	-	-	1	-	2	4	6
	W		107	-	-	-	4	7	42	16	38
	I		120	-	-	-	5	7	44	20	44
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	383	117	73	82	57	20	13	11	10
	W		2267	546	456	520	416	193	71	32	33
	I		2650	663	529	602	473	213	84	43	43
H	M		383	95	72	77	70	20	16	15	18
	W		2267	492	425	514	435	214	95	40	52
	I		2650	587	497	591	505	234	111	55	70
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		8	4	1	1	-	-	-	-	2
	I		8	4	1	1	-	-	-	-	2
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		8	4	1	1	-	-	-	-	2
	I		8	4	1	1	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	963	222	171	171	145	88	61	41	64
	W		6770	1470	1294	1310	1105	794	396	200	199
	I		7733	1692	1465	1481	1250	882	459	241	263
H	M		963	161	145	170	160	90	64	60	113
	W		6770	1247	1174	1259	1125	831	505	249	380
	I		7733	1408	1319	1429	1285	921	569	309	493
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	17446	3829	3578	3141	2463	1747	1105	656	927
	W		14974	3425	2922	2632	2295	1687	920	485	608
	I		32420	7254	6500	5773	4758	3434	2025	1141	1535
H	M		17446	3130	3197	2815	2511	1901	1435	898	1559
	W		14974	2864	2682	2401	2335	1820	1213	652	1007
	I		32420	5994	5879	5216	4846	3721	2648	1550	2566
INGENIEURWISSENSCHAFTEN											
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	13	1	4	1	2	2	1	-	2
	W		6	-	3	-	1	1	-	-	1
	I		19	1	7	1	3	3	1	-	3
H	M		13	1	-	1	2	2	1	1	5
	W		6	-	-	-	1	1	-	1	3
	I		19	1	-	1	3	3	1	2	8
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	142	4	21	23	15	16	14	17	32
	W		58	5	2	10	6	9	5	7	14
	I		200	9	23	33	21	25	19	24	46
H	M		142	3	-	7	12	5	28	20	67
	W		58	1	1	5	4	8	6	8	25
	I		200	4	1	12	16	13	34	28	92

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	12	3	4	3	1	-	-	-	1
	W		3	-	1	2	-	-	-	-	-
	I		15	3	5	5	1	-	-	-	1
LA SONDER- SCHULEN	H	M	12	1	-	2	2	2	-	1	4
	W		3	-	1	1	-	-	-	-	1
	I		15	1	1	3	2	2	-	1	5
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		3	2	-	-	-	-	1	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	1	1	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	2	-
	I		3	1	-	-	-	-	-	2	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	-	-	1	1
	I		3	1	-	-	-	-	-	1	1
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	5	-	-	-	-	-	-	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	W		3	1	-	-	-	-	-	1	1
	I		5	2	1	-	-	-	-	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	172	13	29	27	18	18	15	17	35
	W		73	8	6	12	7	10	6	9	15
	I		245	21	35	39	25	28	21	26	50
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	172	7	1	10	16	9	29	23	77
	W		73	2	2	6	5	9	7	11	31
	I		245	9	3	16	21	18	36	34	108
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	48	12	13	14	-	2	1	2	4
	W		38	15	6	6	11	-	-	-	-
	I		86	27	19	20	11	2	1	2	4
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	48	-	-	-	3	2	6	8	29
	W		36	-	-	-	1	4	12	9	12
	I		86	-	-	-	4	6	18	17	41
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	221	25	42	41	18	20	16	19	40
	W		112	23	12	18	18	10	6	9	16
	I		333	48	54	59	36	30	22	28	56
ZUSAMMEN	H	M	221	7	1	10	19	11	35	31	107
	W		112	2	2	6	6	13	19	20	44
	I		333	9	3	16	25	24	54	51	151
BERGBAU, HUETTENWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2831	382	374	459	453	352	303	180	328
	W		175	28	33	39	27	11	14	6	17
	I		3006	410	407	498	480	363	317	186	345
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	H	M	2831	338	374	431	433	324	318	181	432
	W		175	17	26	34	30	11	14	12	31
	I		3006	355	400	465	463	335	332	193	463
PROMOTIONEN	F	M	312	24	27	17	26	7	20	31	160
	W		26	2	3	4	1	3	2	10	10
	I		338	26	30	21	27	8	23	33	170
PROMOTIONEN	H	M	312	4	8	12	10	7	8	30	233
	W		26	1	-	1	-	-	-	3	21
	I		338	5	8	13	10	7	8	33	254
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	6	-	-	-	-	-	3	-	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		6	-	-	-	-	-	3	-	3
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	6	-	-	-	-	-	3	-	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		6	-	-	-	-	-	3	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	6	-	-	-	-	-	3	-	3
	W		-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		6	-	-	-	-	-	3	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	6	-	-	-	-	-	3	-	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		6	-	-	-	-	-	3	-	3

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULESEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULESEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	971	231	206	234	146	65	44	12	29
	W		37	13	10	4	7	1	1	-	-
	I		1008	244	216	238	153	70	45	12	30
	H	M	971	179	192	232	148	93	53	18	56
	W		37	12	10	2	4	4	4	-	1
	I		1008	191	202	234	152	97	57	18	57
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	4	1	2	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	2	-	1	-	-	-	-
	H	M	4	1	3	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	3	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	20	-	-	1	1	1	6	7	4
	W		5	-	-	1	-	1	1	-	2
	I		25	-	-	2	1	2	7	7	6
	H	M	20	13	4	2	-	-	1	-	-
	W		5	3	2	-	-	-	-	-	-
	I		25	16	6	2	-	-	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	18	4	2	-	-	-	2	2	8
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		18	4	2	-	-	-	2	2	8
	H	M	18	6	2	-	1	-	-	1	8
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		18	6	2	-	1	-	-	1	8
ZUSAMMEN	F	M	4162	642	611	711	627	429	378	232	532
	W		243	43	46	48	35	14	19	8	30
	I		4405	685	657	759	662	443	397	240	562
	H	M	4162	541	583	677	592	424	383	230	732
	W		243	33	38	37	34	15	18	15	53
	I		4405	574	621	714	626	439	401	245	785
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	37414	7366	6459	6483	5699	4227	2888	1884	2408
	W		1748	404	357	271	279	199	85	59	94
	I		39162	7770	6816	6754	5978	4426	2973	1943	2502
	H	M	37414	6697	6137	6306	5644	4321	2973	2084	3252
	W		1748	345	341	260	284	211	103	57	147
	I		39162	7042	6478	6566	5928	4532	3076	2141	3395
PROMOTIONEN	F	M	1249	137	99	62	36	28	76	128	683
	W		56	8	8	6	3	2	-	4	25
	I		1305	145	107	68	39	30	76	132	708
	H	M	1249	22	35	41	18	23	75	144	891
	W		56	2	1	5	2	2	1	7	36
	I		1305	24	36	46	20	25	76	151	927
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	1	-	-	-	-	1
	H	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	1	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	1	-	-	-	-	1
	I		2	-	-	1	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	1	-	-	-	-	1
	I		2	-	-	1	-	-	-	-	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		7	1	-	1	-	-	2	-	3
	I		7	1	-	1	-	-	2	-	3
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		7	1	-	-	-	-	1	1	4
	I		7	1	-	-	-	-	1	1	4

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	1	-	-	-	-	-	1
	I		2	-	1	-	-	-	-	-	1
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	1	-	-	-	-	-	1
	I		2	-	1	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	571	82	83	70	86	84	51	44	71
	W		375	78	87	98	58	34	7	4	9
	I		946	160	170	168	144	118	58	48	80
H	M		571	57	65	55	52	68	57	50	167
	W		375	62	71	91	50	45	17	7	32
	I		946	119	136	146	102	113	74	57	199
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		7	5	2	-	-	-	-	-	-
	I		7	5	2	-	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		7	4	1	1	-	1	-	-	-
	I		7	4	1	1	-	1	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	571	82	83	70	86	84	51	44	71
	W		393	84	90	100	58	34	9	4	14
	I		964	166	173	170	144	118	60	48	85
H	M		571	57	65	55	52	68	57	50	167
	W		393	67	72	94	50	46	18	8	38
	I		964	124	137	149	102	114	75	58	205
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	20	7	3	4	4	-	1	-	1
	W		45	23	10	7	4	1	-	-	-
	I		65	30	13	11	8	1	1	-	1
H	M		20	-	-	-	-	4	7	2	7
	W		45	-	1	-	-	14	14	7	9
	I		65	-	1	-	-	18	21	9	16
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	56800	13782	13485	12751	9676	4016	1421	683	986
	W		5178	1486	1044	1150	919	366	122	40	51
	I		61978	15268	14529	13901	10595	4382	1543	723	1037
H	M		56800	11626	12216	12640	9849	5076	2206	1261	1926
	W		5178	1276	1016	1117	925	470	163	89	122
	I		61978	12902	13232	13757	10774	5546	2369	1350	2048
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	205	127	54	14	5	2	1	1	1
	W		220	103	45	20	21	19	12	-	-
	I		425	230	99	34	26	21	13	1	1
H	M		205	29	17	6	8	16	17	33	77
	W		220	62	36	17	23	23	25	12	22
	I		425	91	53	23	31	41	42	45	99
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	33	8	1	1	3	3	8	2	7
	W		5	1	-	-	1	-	-	-	3
	I		38	9	1	1	4	3	8	2	10
H	M		33	25	6	1	-	1	-	-	-
	W		5	4	-	1	-	-	-	-	-
	I		38	29	6	2	-	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	118	11	12	5	8	9	13	9	51
	W		13	4	4	-	1	-	-	2	2
	I		131	15	16	5	9	9	13	11	53
H	M		118	23	15	1	3	4	5	7	60
	W		13	6	5	-	-	-	-	-	2
	I		131	29	20	1	3	4	5	7	62
ZUSAMMEN	F	M	96413	21521	20196	19391	15517	5369	4459	2751	4209
	W		7659	2114	1558	1554	1286	621	228	109	189
	I		104072	23635	21754	20945	16803	8990	4687	2860	4398
H	M		96413	18480	18491	19051	15574	9515	5340	3581	6381
	W		7659	1763	1472	1494	1284	766	324	180	376
	I		104072	20243	19963	20545	16858	10281	5664	3761	6757
ELEKTROTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	27640	5739	5206	4871	4029	3048	1831	1237	1679
	W		783	205	179	110	126	77	47	18	21
	I		28423	5944	5385	4981	4155	3125	1878	1255	1700
H	M		27640	5218	4883	4737	3909	3097	1977	1398	2421
	W		783	174	163	114	112	94	57	23	46
	I		28423	5392	5046	4851	4021	3191	2034	1421	2467
PROMOTIONEN	F	M	530	42	23	30	12	10	32	62	319
	W		18	4	-	-	1	1	-	-	12
	I		548	46	23	30	13	11	32	62	331
H	M		530	11	8	7	15	9	29	72	379
	W		18	-	-	3	1	-	-	-	14
	I		548	11	8	10	16	9	29	72	393

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. 11. BERUFL. SCHULEN	F	M	366	32	31	35	44	17	41	37	99
	W		12	1	5	-	1	2	2	-	1
	I		378	33	36	35	45	49	43	37	100
H	M	366	11	14	24	22	34	31	45	185	
	W	12	-	3	1	1	1	2	1	3	
	I	378	11	17	25	23	35	33	46	188	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	366	32	31	35	44	17	41	37	99
	W		12	1	5	-	1	2	2	-	1
	I		378	33	36	35	45	49	43	37	100
H	M	366	11	14	24	22	34	31	45	185	
	W	12	-	3	1	1	1	2	1	3	
	I	378	11	17	25	23	35	33	46	188	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	-	-	-	1	1	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	1	1	-	-	1
H	M	3	-	-	-	1	1	-	-	-	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	1	1	-	-	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	40268	9487	9505	9205	6740	2739	1082	576	934
	W		1165	351	235	247	209	77	22	11	13
	I		41433	9838	9740	9452	6949	2816	1104	587	947
H	M	40268	8307	8693	9096	6843	3333	1562	913	1521	
	W	1165	300	218	247	215	97	38	20	30	
	I	41433	8607	8911	9343	7058	3430	1600	933	1551	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	9	3	1	4	-	-	-	-	1
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		10	3	2	4	-	-	-	-	1
H	M	9	1	-	-	-	1	1	3	3	
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	I	10	1	1	-	-	1	1	3	3	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	24	3	3	4	2	1	3	2	6
	W		4	-	-	1	1	-	-	2	-
	I	28	3	3	5	3	1	3	4	6	
H	M	24	18	1	3	1	1	-	-	-	
	W	4	1	2	1	-	-	-	-	-	
	I	28	19	3	4	1	1	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	84	9	3	2	5	6	4	7	50
	W		3	-	-	-	2	-	1	-	-
	I	89	9	3	2	5	8	4	8	50	
H	M	86	18	5	3	-	2	3	1	54	
	W	3	1	1	-	-	-	-	-	1	
	I	89	19	6	3	-	2	3	1	55	
ZUSAMMEN	F	M	68927	15316	14772	14151	10833	5852	2993	1921	3089
	W		1986	561	420	358	338	159	71	32	47
	I		70913	15877	15192	14509	11171	6011	3064	1953	3136
H	M	68927	13585	13604	13870	10791	6478	3603	2432	4564	
	W	1986	476	388	366	329	192	97	44	94	
	I	70913	14061	13992	14236	11120	6670	3700	2476	4658	
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	322	39	35	43	42	51	44	30	38
	W		8	3	1	-	-	-	2	-	2
	I		330	42	36	43	42	51	46	30	40
H	M	322	37	30	40	42	40	41	30	62	
	W	8	2	1	1	-	-	2	-	2	
	I	330	39	31	41	42	40	43	30	64	
PROMOTIONEN	F	M	22	2	3	1	2	1	1	1	11
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		22	2	3	1	2	1	1	1	11
H	M	22	1	1	3	2	-	2	-	13	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	22	1	1	3	2	-	2	-	13	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1189	322	274	287	188	56	21	15	26
	W		47	6	14	19	4	3	-	-	1
	I		1236	328	288	306	192	59	21	15	27
H	M	1189	288	258	284	191	72	32	24	40	
	W	47	4	16	16	4	4	-	1	2	
	I	1236	292	274	300	195	76	32	25	42	

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	12	5	2	-	-	-	2	1	2
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		13	5	2	-	-	-	2	1	3
	H	M	12	6	3	-	-	-	-	1	2
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		13	6	3	-	-	-	-	1	3
ZUSAMMEN	F	M	1545	368	314	331	232	108	68	47	77
	W		56	9	15	19	4	3	2	-	4
	I		1601	377	329	350	236	111	70	47	81
	H	M	1545	332	292	327	235	112	75	55	117
	W		56	6	17	17	4	4	2	1	5
	I		1601	338	309	344	239	116	77	56	122
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9202	1390	1352	1274	1210	1119	1074	772	1011
	W		4646	882	733	683	682	644	441	262	319
	I		13848	2272	2085	1957	1892	1763	1515	1034	1330
	H	M	9202	965	1090	1198	1144	1099	1082	876	1748
	W		4646	630	654	647	675	655	498	312	575
	I		13848	1595	1744	1845	1819	1754	1580	1188	2323
PROMOTIONEN	F	M	501	13	19	6	8	11	13	55	376
	W		176	3	2	3	2	2	7	18	139
	I		677	16	21	9	10	13	20	73	515
	H	M	501	1	5	5	5	2	14	30	439
	W		176	1	-	2	1	2	2	19	149
	I		677	2	5	7	6	4	16	49	588
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	160	37	27	15	24	18	21	3	15
	W		42	11	10	-	8	6	3	1	3
	I		202	48	37	15	32	24	24	4	18
	H	M	160	29	16	14	20	17	13	10	41
	W		42	5	7	1	4	8	5	2	10
	I		202	34	23	15	24	25	18	12	51
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	160	37	27	15	24	18	21	3	15
	W		43	11	11	-	8	6	3	1	3
	I		203	48	38	15	32	24	24	4	18
	H	M	160	29	16	14	20	17	13	10	41
	W		43	5	8	1	4	8	5	2	10
	I		203	34	24	15	24	25	18	12	51
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	14687	2784	2893	2709	2419	1653	987	521	721
	W		10217	1985	1915	1971	1925	1291	596	284	250
	I		24904	4769	4808	4680	4344	2944	1583	805	971
	H	M	14687	2115	2484	2523	2369	1631	1169	765	1411
	W		10217	1629	1749	1865	1930	1383	764	395	502
	I		24904	3744	4233	4388	4319	3214	1933	1160	1913
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	143	94	34	12	2	1	-	-	-
	W		87	71	12	3	-	-	-	-	1
	I		230	165	46	15	2	1	-	-	1
	H	M	143	4	3	2	2	24	34	31	43
	W		87	2	-	2	9	14	22	18	20
	I		230	6	3	4	11	38	56	49	63
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	-	-	-	-	-	1	2	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	1	2	-
	H	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE. SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

KEINE ABSCHLUSS PRÜF. MOGLICH- BZW. ANGESTREBT	F	M	60	10	3	2	-	4	12	18	31
	W		30	5	-	-	1	2	3	6	13
	I		110	15	3	2	4	6	15	24	44
H	M		80	6	2	3	-	5	10	14	40
	W		30	3	1	-	-	-	1	7	18
	I		110	9	3	3	-	5	11	21	58
ZUSAMMEN	F	M	24777	4329	4328	4018	3663	2806	2108	1371	2154
	W		15199	2957	2673	2660	2618	1945	1050	571	725
	I		39976	7286	7001	6678	6281	4751	3158	1942	2879
H	M		24777	3123	3600	3745	3560	2978	2322	1727	3722
	W		15199	2270	2412	2517	2619	2062	1292	753	1274
	I		39976	5393	6012	6262	6179	5040	3614	2480	4996

RAUMPLANUNG

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1359	189	164	204	198	163	163	131	147
	W		585	122	76	105	88	74	68	28	24
	I		1944	311	240	309	286	237	231	159	171
H	M		1359	125	140	147	155	189	164	155	280
	W		585	98	64	64	87	97	79	34	62
	I		1944	223	204	211	246	286	243	189	342
PROMOTIONEN	F	M	39	4	5	1	2	3	3	1	20
	W		7	-	-	-	-	1	-	-	6
	I		46	4	5	1	2	4	3	1	26
H	M		39	3	1	-	1	-	3	1	30
	W		7	-	-	-	-	1	-	-	6
	I		46	3	1	-	1	1	3	1	36
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	1	1	-	-
	I		2	-	-	-	-	1	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	-	-	1	1	-	-
	I		2	-	-	-	-	1	1	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	10	10	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		11	11	-	-	-	-	-	-	-
H	M		10	10	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		11	11	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRÜF. MOGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	9	2	-	-	-	-	1	1	5
	W		3	-	-	-	-	-	1	2	-
	I		12	2	-	-	-	-	2	3	5
H	M		9	2	-	-	-	-	1	-	6
	W		3	-	-	-	-	-	1	1	-
	I		12	2	-	-	-	1	2	1	6
ZUSAMMEN	F	M	1417	205	169	205	200	166	167	133	172
	W		598	125	76	105	88	75	69	30	30
	I		2015	330	245	310	286	241	236	163	202
H	M		1417	140	141	147	160	189	168	156	316
	W		598	99	64	64	87	100	81	35	68
	I		2015	239	205	211	247	289	249	191	384

BAUINGENIEURWESEN

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	11011	1511	1943	1979	1562	1421	986	623	986
	W		1522	288	302	268	222	209	100	52	81
	I		12533	1799	2245	2247	1784	1630	1086	675	1067
H	M		11011	1256	1687	1869	1546	1462	1041	706	1444
	W		1522	224	262	256	217	213	115	73	162
	I		12533	1480	1949	2125	1763	1675	1156	779	1606
PROMOTIONEN	F	M	245	17	16	4	6	2	6	20	174
	W		16	1	1	-	-	-	-	2	12
	I		261	18	17	4	6	2	6	22	186
H	M		245	5	4	8	8	2	4	17	197
	W		16	1	-	1	-	-	-	2	12
	I		261	6	4	9	8	2	4	19	209



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	362	73	42	55	63	48	40	18	23
	W		66	15	8	14	11	5	5	2	2
	I		428	88	50	69	74	57	45	20	25
	H	M	362	46	37	33	36	47	38	34	91
	W		66	7	10	7	6	8	10	3	15
	I		428	53	47	40	42	55	48	37	106
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	362	73	42	55	63	48	40	18	23
	W		66	15	8	14	11	9	5	2	2
	I		428	88	50	69	74	57	45	20	25
	H	M	362	46	37	33	36	47	38	34	91
	W		66	7	10	7	6	8	10	3	15
	I		428	53	47	40	42	55	48	37	106
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	-	-	1	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	1	-	1	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	14321	2819	3345	3281	2496	1194	514	259	413
	W		1560	340	357	375	291	122	31	17	27
	I		15881	3159	3702	3656	2787	1316	545	276	440
	H	M	14321	2342	2932	3078	2549	1448	771	410	791
	W		1560	270	296	335	311	184	74	35	55
	I		15881	2612	3228	3413	2860	1632	845	445	846
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIBT	F	M	342	158	80	75	24	-	3	-	2
	W		28	17	7	3	1	-	-	-	-
	I		370	175	87	78	25	-	3	-	2
	H	M	342	143	70	64	25	3	6	3	28
	W		28	12	6	2	1	2	-	1	4
	I		370	155	76	66	26	5	6	4	32
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEIBTES	F	M	5	1	-	-	1	-	1	1	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	1	-	-	1	-	1	1	1
	H	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	5	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	60	4	3	1	3	1	2	7	39
	W		8	-	1	-	-	1	-	-	6
	I		68	4	4	1	3	1	3	7	45
	H	M	60	9	2	-	2	-	2	5	40
	W		8	-	1	-	-	-	1	-	6
	I		68	9	3	-	2	-	3	5	46
ZUSAMMEN	F	M	26348	4583	5429	5395	4156	2666	1553	928	1638
	W		3200	661	676	660	525	340	137	73	128
	I		29548	5244	6105	6055	4681	3006	1690	1001	1766
	H	M	26348	3806	4732	5052	4166	2962	1863	1175	2592
	W		3200	514	575	601	535	407	200	114	254
	I		29548	4320	5307	5653	4701	3369	2063	1289	2846
VERMESSUNGSWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1380	257	235	276	180	192	121	65	54
	W		325	66	69	59	40	45	29	10	7
	I		1705	323	304	335	220	237	150	75	61
	H	M	1380	224	210	251	183	195	144	76	97
	W		325	58	55	55	40	51	37	13	16
	I		1705	282	265	306	223	246	181	89	113
PROMDTIONEN	F	M	48	3	3	6	1	2	2	8	23
	W		2	1	-	-	-	-	-	-	1
	I		50	4	3	6	1	2	2	8	24
	H	M	48	2	1	4	1	1	1	11	27
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		50	2	1	4	1	1	1	11	29
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	2	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	2	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2834	610	684	694	463	216	92	32	43
	W		693	149	150	182	128	60	10	6	6
	I		3527	759	834	876	591	276	102	40	49
H	M		2834	509	611	678	485	267	130	64	90
	W		693	136	133	174	132	76	19	13	10
	I		3527	645	744	852	617	343	149	77	100
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	1	-	-	-	-	-	1	2
	W		2	-	-	-	1	-	-	-	1
	I		6	1	-	-	1	-	-	1	3
H	M		4	1	-	-	-	-	-	-	3
	W		2	1	-	-	-	-	-	-	1
	I		6	2	-	-	-	-	-	-	4
ZUSAMMEN	F	M	4268	871	922	977	644	410	215	106	123
	W		1023	216	219	242	169	105	39	18	15
	I		5291	1067	1141	1219	813	515	254	124	138
H	M		4268	737	822	933	669	463	275	151	218
	W		1023	195	188	229	172	127	57	26	29
	I		5291	932	1010	1162	841	590	332	177	247
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	228078	47860	46783	45220	35890	20826	11957	7508	12034
	W		30076	6709	5695	5664	5081	3272	1621	850	1184
	I		258154	54569	52478	50884	40971	24098	13578	8358	13218
H	M		228078	40751	42266	43812	35766	23132	14064	9538	18749
	W		30076	5358	5156	5331	5070	3686	2090	1188	2197
	I		258154	46109	47422	49143	40836	26818	16154	10726	20946
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2507	578	429	307	292	224	207	146	324
	W		7025	1692	1251	977	879	703	541	361	621
	I		9532	2270	1680	1284	1171	927	748	507	945
H	M		2507	365	309	263	240	227	226	189	688
	W		7025	1221	1075	921	801	777	591	466	1173
	I		9532	1586	1384	1184	1041	1004	817	655	1861
PROMOTIONEN	F	M	900	43	49	47	58	59	79	83	482
	W		1708	107	118	72	107	131	144	133	896
	I		2608	150	167	119	165	190	223	216	1378
H	M		900	15	38	31	35	34	50	60	637
	W		1708	46	66	56	85	108	117	131	1099
	I		2608	61	104	87	120	142	167	191	1736
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	135	24	26	14	30	14	10	5	12
	W		1025	154	163	166	251	182	64	25	20
	I		1160	178	189	180	281	196	74	30	32
H	M		135	12	18	14	28	17	15	7	24
	W		1025	125	140	148	231	193	91	38	59
	I		1160	137	158	162	259	210	106	45	83
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	437	62	47	54	56	58	50	44	66
	W		1181	147	134	141	189	185	154	118	113
	I		1618	209	181	195	245	243	204	162	179
H	M		437	42	36	44	48	52	49	45	121
	W		1181	109	112	100	177	192	166	117	208
	I		1618	151	148	144	225	244	215	162	329
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	858	84	95	114	157	146	95	82	85
	W		1227	165	167	160	202	210	161	79	83
	I		2085	249	262	274	359	356	256	161	168
H	M		858	40	68	80	140	138	120	85	187
	W		1227	79	116	137	179	235	159	113	209
	I		2085	119	184	217	319	373	279	198	396
LA SONDER- SCHULEN	F	M	4	-	-	1	2	1	-	-	-
	W		13	1	1	4	3	4	-	-	-
	I		17	1	1	5	5	5	-	-	-
H	M		4	-	-	-	3	1	-	-	-
	W		13	-	1	3	2	5	1	-	1
	I		17	-	1	3	5	6	1	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3. U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	-	1	2	-	-	-	-	1
	W		8	1	2	2	-	-	1	-	2
	I		12	1	3	4	-	-	1	-	3
H	M		4	-	1	1	-	-	-	-	2
	W		8	-	1	1	1	-	1	1	3
	I		12	-	2	2	1	-	1	1	5
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	7	7	-	-	-	-	-	-	-
	W		19	11	7	1	-	-	-	-	-
	I		26	18	7	1	-	-	-	-	-
H	M		7	4	1	-	1	-	-	-	1
	W		19	6	6	1	1	2	-	2	1
	I		26	10	7	1	2	2	-	2	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1445	177	169	185	245	219	155	131	164
	W		3473	479	474	474	645	581	380	222	218
	I		4918	656	643	659	890	800	535	353	382
H	M		1445	98	124	139	220	208	184	137	335
	W		3473	319	376	390	591	627	418	271	481
	I		4918	417	500	529	811	835	602	408	816
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	66	12	6	7	8	6	4	4	19
	W		154	33	21	9	18	15	15	16	27
	I		220	45	27	16	26	21	19	20	46
H	M		66	-	-	-	1	-	6	5	54
	W		154	-	2	1	3	13	22	21	92
	I		220	-	2	1	4	13	28	26	146
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	16	11	5	-	-	-	-	-	-
	W		35	22	10	2	1	-	-	-	-
	I		51	33	15	2	1	-	-	-	-
H	M		16	2	2	-	-	-	2	3	7
	W		35	1	-	1	-	2	5	5	21
	I		51	3	2	1	-	2	7	8	28
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		11	8	2	1	-	-	-	-	-
	I		12	8	2	1	-	-	-	-	1
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		11	9	2	-	-	-	-	-	-
	I		12	9	2	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	-	1	1	-	-	1	1	-
	W		14	5	1	-	-	2	2	-	4
	I		18	5	2	1	-	2	3	1	4
H	M		4	-	1	1	-	-	1	-	1
	W		14	2	3	-	1	-	1	2	5
	I		18	2	4	1	1	-	2	2	6
ZUSAMMEN	F	M	4939	821	659	547	603	508	446	365	990
	W		12420	2346	1877	1535	1650	1432	1082	732	1766
	I		17359	3167	2536	2082	2253	1940	1528	1097	2756
H	M		4939	480	474	434	496	469	469	394	1723
	W		12420	1898	1824	1369	1481	1527	1154	896	2871
	I		17359	2078	1998	1803	1977	1996	1623	1280	4594
BILDENDE KUNST											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	387	83	66	83	78	48	16	8	5
	W		331	74	66	65	63	47	12	4	-
	I		718	157	132	148	141	95	28	12	5
H	M		387	52	67	64	76	43	34	15	36
	W		331	51	52	56	59	41	34	9	29
	I		718	103	119	120	135	84	68	24	65
PROMOTIONEN	F	M	4	1	-	1	1	1	-	-	-
	W		4	-	-	2	-	-	1	-	-
	I		8	2	-	3	1	1	1	-	-
H	M		4	-	-	-	-	-	1	-	3
	W		4	-	-	-	-	-	-	-	4
	I		8	-	-	-	-	-	1	-	7
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	31	4	6	7	2	4	-	3	5
	W		126	12	15	32	35	17	8	-	7
	I		157	16	21	39	37	21	8	3	12
H	M		31	2	3	6	4	3	1	2	10
	W		126	8	10	30	36	20	6	4	12
	I		157	10	13	36	40	23	7	6	22

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	14	-	1	1	3	2	4	1	2
	W		17	3	1	2	6	-	4	-	1
	I		31	3	2	3	9	2	8	1	3
H	M		14	-	-	1	4	1	4	-	4
	W		17	3	1	2	5	1	4	-	1
	I		31	3	1	3	9	2	8	-	5
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	170	10	10	12	13	28	32	22	43
	W		238	32	22	14	19	40	41	32	38
	I		408	42	32	26	32	68	73	54	81
H	M		170	8	9	11	13	21	27	25	56
	W		238	22	19	15	19	26	38	35	64
	I		408	30	28	26	32	47	65	60	120
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	215	14	17	20	18	34	36	26	50
	W		381	47	38	46	60	57	53	32	46
	I		596	61	55	66	78	91	89	58	96
H	M		215	10	12	18	21	25	32	27	70
	W		381	33	30	47	60	47	48	39	77
	I		596	43	42	65	81	72	80	66	147
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	5	-	1	1	2	1	-	-	-
	W		21	6	2	3	3	5	-	1	1
	I		26	6	3	4	5	6	-	1	1
H	M		5	-	-	-	-	1	-	2	2
	W		21	-	-	-	1	2	-	3	15
	I		26	-	-	-	1	3	-	5	17
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	544	70	75	51	56	87	47	50	106
	W		497	75	75	52	65	73	48	31	78
	I		1041	145	150	103	121	160	95	81	186
H	M		544	47	57	53	51	79	55	45	157
	W		497	45	60	47	67	67	57	31	123
	I		1041	92	117	100	118	146	112	76	280
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	160	17	32	19	21	23	25	6	17
	W		128	16	21	17	27	11	23	5	8
	I		288	33	53	36	48	34	48	11	25
H	M		160	11	23	15	17	16	30	15	31
	W		128	8	19	13	17	10	22	8	31
	I		288	19	42	28	34	26	52	23	62
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	238	33	46	34	44	25	31	13	12
	W		160	22	25	36	20	26	16	9	4
	I		398	55	71	70	64	53	47	22	16
H	M		238	17	26	31	45	22	44	24	27
	W		160	20	17	32	19	29	15	17	11
	I		398	37	45	63	64	51	59	41	38
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	52	7	8	5	9	9	9	3	2
	W		32	4	4	7	5	4	4	3	1
	I		84	11	12	12	14	13	13	6	3
H	M		52	7	11	10	7	5	7	2	3
	W		32	6	4	7	4	5	3	3	-
	I		84	13	15	17	11	10	10	5	3
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	731	141	121	107	123	117	102	15	5
	W		604	119	121	108	84	79	72	13	6
	I		1335	260	242	215	207	196	174	28	13
H	M		731	113	95	100	114	113	93	36	67
	W		604	82	100	93	87	74	65	31	69
	I		1335	195	195	193	201	187	161	67	136
ZUSAMMEN	F	M	2336	366	366	321	352	345	266	121	199
	W		2159	364	352	338	326	304	229	98	146
	I		4495	730	718	659	680	649	495	219	345
H	M		2236	257	293	291	331	306	296	166	396
	W		2159	245	282	295	314	276	247	141	355
	I		4495	502	575	586	645	582	543	307	755
GESTALTUNG											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1310	215	205	189	195	185	135	99	83
	W		974	159	146	170	174	134	95	45	49
	I		2284	374	351	359	370	319	230	144	132
H	M		1310	119	173	185	182	186	143	110	212
	W		974	92	103	150	177	150	117	68	117
	I		2284	211	276	335	359	336	260	178	329
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		-	-	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		-	-	-	-	-	1	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	82	5	10	10	27	11	6	2	11
	W		231	26	51	45	61	33	12	1	2
	I		313	31	61	55	88	44	18	3	13
H	M		82	2	6	9	29	10	5	5	16
	W		231	20	46	46	54	38	14	3	10
	I		313	22	52	55	83	48	19	8	26
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	37	5	7	9	12	2	-	1	1
	W		229	32	28	44	37	38	22	12	16
	I		266	37	35	53	49	40	22	13	17
H	M		37	4	4	4	14	6	2	1	2
	W		229	18	26	29	44	45	22	14	31
	I		266	22	30	33	58	51	24	15	33
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	131	29	24	16	13	13	11	14	11
	W		186	44	32	22	22	26	20	8	12
	I		317	73	56	38	35	39	31	22	23
H	M		131	19	14	23	5	10	13	17	26
	W		186	35	24	21	22	22	22	12	28
	I		317	54	38	44	31	32	35	29	54
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	250	39	41	35	52	26	17	17	23
	W		648	102	112	111	120	98	54	21	30
	I		898	141	153	146	172	124	71	38	53
H	M		250	25	24	36	52	26	20	23	44
	W		648	73	96	96	120	105	59	30	69
	I		898	98	120	132	172	131	79	53	113
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	37	14	12	2	7	-	1	1	-
	W		102	41	13	18	7	9	7	3	4
	I		139	55	25	20	14	9	8	4	4
H	M		37	-	-	1	1	1	8	6	20
	W		102	-	-	-	3	17	10	17	55
	I		139	-	-	1	4	18	18	23	75
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	4875	955	947	891	782	548	333	187	232
	W		6383	1308	1264	1261	1163	693	370	165	159
	I		11258	2263	2211	2152	1945	1241	703	352	391
H	M		4875	709	839	863	831	592	389	237	415
	W		6383	1003	1156	1191	1182	790	470	261	340
	I		11258	1712	1995	2054	2013	1382	859	488	755
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	188	34	32	32	37	20	17	8	8
	W		155	29	33	28	19	25	10	6	5
	I		343	63	65	60	56	45	27	14	13
H	M		188	20	22	24	32	25	19	14	32
	W		155	19	24	27	18	20	20	16	11
	I		343	39	46	51	50	45	39	30	43
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	-	-	-	-	-	-	2	-
	W		5	-	-	1	-	-	3	1	-
	I		7	-	-	1	-	-	3	3	-
H	M		2	-	-	-	-	-	-	2	-
	W		5	-	-	-	-	-	3	1	1
	I		7	-	-	-	-	-	3	3	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	1	-	-	-	1	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	18	3	4	3	1	3	2	1	1
	W		43	6	11	7	8	10	1	-	-
	I		61	9	15	10	9	13	3	1	1
H	M		18	1	3	2	2	1	2	2	5
	W		43	4	7	9	4	11	4	3	1
	I		61	5	10	11	6	12	6	5	6

1 SOMMERSEMESTER 1986

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN

HOCHSCHULEN INSGESAMT

ZUSAMMEN	F	M	6682	1260	1241	1152	1078	783	506	315	347
	W		8311	1645	1582	1596	1491	969	540	241	247
	I		14993	2905	2823	2748	2569	1752	1046	556	594
	H	M	6682	874	1061	1111	1100	832	582	394	728
	W		8311	1191	1387	1473	1504	1093	683	386	594
	I		14993	2065	2448	2584	2604	1925	1265	780	1322

DARSTELLEND KUNST, FILM  
UND FERNSEHEN THEATER-  
WISSENSCHAFTEN

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1117	159	162	158	168	121	82	65	202
	W		1532	262	252	256	203	162	112	102	181
	I		2649	421	414	416	371	283	194	167	383
	H	M	1117	126	131	154	138	146	84	72	266
	W		1532	217	226	251	200	165	127	99	247
	I		2649	343	357	405	338	311	211	171	513
PROMOTIONEN	F	M	115	3	1	1	2	1	4	9	94
	W		113	4	2	-	2	1	5	8	91
	I		228	7	3	1	4	2	9	17	185
	H	M	115	-	1	-	-	1	2	9	102
	W		113	-	1	-	-	1	2	12	97
	I		228	-	2	-	-	2	4	21	199
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	11	-	2	1	-	-	3	2	3
	W		32	7	6	4	5	-	1	3	6
	I		43	7	8	5	5	-	4	5	9
	H	M	11	-	-	-	-	-	2	-	9
	W		32	1	1	-	-	-	6	3	21
	I		43	1	1	-	-	-	8	3	30
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	11	-	2	1	-	-	3	2	3
	W		32	7	6	4	5	-	1	3	6
	I		43	7	8	5	5	-	4	5	9
	H	M	11	-	-	-	-	-	2	-	9
	W		32	1	1	-	-	-	6	3	21
	I		43	1	1	-	-	-	8	3	30
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	379	105	76	87	54	23	18	7	9
	W		579	148	134	107	71	40	24	25	30
	I		958	253	210	194	125	63	42	32	39
	H	M	379	59	57	77	55	42	28	22	39
	W		579	109	104	98	62	59	46	32	65
	I		958	168	161	175	117	101	74	54	108
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	5	1	-	-	1	-	2	-	1
	W		13	3	-	2	-	-	3	1	4
	I		18	4	-	2	1	-	5	1	5
	H	M	5	2	-	-	-	1	1	-	1
	W		13	3	-	4	1	1	2	-	2
	I		18	5	-	4	1	2	3	-	3
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		8	-	-	1	-	2	2	1	2
	I		9	-	-	1	-	2	2	1	3
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		8	1	-	1	1	1	1	-	3
	I		9	1	-	1	1	1	1	-	4
ZUSAMMEN	F	M	1628	268	241	247	225	145	109	83	310
	W		2280	427	394	372	281	205	147	140	314
	I		3908	695	635	619	506	350	256	223	624
	H	M	1628	167	189	231	193	190	117	103	416
	W		2280	334	332	354	264	227	184	146	439
	I		3908	521	521	585	457	417	301	249	857

MUSIK

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	343	976	736	540	426	290	173	122	168
	W		2060	1084	665	499	354	196	100	54	88
	I		649	2060	1421	1039	780	486	273	176	256
	H	M	343	621	578	466	389	296	253	221	595
	W		2060	711	539	404	365	287	209	160	385
	I		649	1342	1117	872	754	583	462	381	980

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U. 10	11. U 12	13 U 14		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
PROMOTIONEN	F	M	613	63	58	51	44	45	52	45	255
	W		383	49	25	20	37	28	34	28	162
	I		996	112	83	71	81	73	86	73	417
	H	M	613	26	24	23	26	38	49	42	385
	W		383	15	15	12	23	25	37	26	228
	I		996	41	39	35	49	63	86	70	613
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	1	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	1	-	-
	H	M	2	1	-	-	-	-	1	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	377	77	53	59	75	51	34	10	18
	W		989	191	197	190	210	122	38	25	16
	I		1366	268	250	249	285	173	72	35	34
	H	M	377	44	37	51	70	64	28	22	61
	W		989	139	178	189	210	145	50	34	44
	I		1366	183	215	240	280	209	78	56	105
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	944	139	143	135	145	130	111	66	75
	W		917	161	145	169	180	112	77	37	36
	I		1861	300	288	304	325	242	188	103	111
	H	M	944	81	112	132	137	140	105	69	168
	W		917	105	130	154	177	138	84	50	75
	I		1861	190	242	286	314	278	189	119	243
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1283	163	206	241	226	228	96	65	58
	W		1186	207	179	189	227	201	85	52	46
	I		2469	370	385	430	453	429	181	117	104
	H	M	1283	95	167	213	219	246	128	81	134
	W		1186	153	160	185	226	198	108	63	93
	I		2469	248	327	398	445	444	236	144	227
LA SONDER- SCHULEN	F	M	7	4	-	2	-	-	1	-	-
	W		12	3	1	1	-	3	-	-	-
	I		19	7	1	3	4	3	1	-	-
	H	M	7	1	-	1	1	-	-	-	4
	W		12	1	1	2	4	3	1	-	-
	I		19	2	1	3	5	3	1	-	4
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	-	2	-	2	-	-	-	-
	W		4	1	-	-	1	1	1	-	-
	I		8	1	2	-	3	1	1	-	-
	H	M	4	-	-	1	1	-	1	-	1
	W		4	-	-	-	1	1	1	-	1
	I		8	-	-	1	2	1	2	-	2
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	7	5	-	-	2	-	-	-	-
	W		5	4	-	-	-	-	1	-	-
	I		12	9	-	-	2	-	1	-	-
	H	M	7	3	-	2	2	-	-	-	-
	W		5	2	-	2	-	-	-	1	-
	I		12	5	-	4	2	-	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2622	388	404	437	450	409	242	141	151
	W		3113	567	522	549	622	439	202	114	98
	I		5735	955	926	986	1072	848	444	255	249
	H	M	2622	224	316	400	430	450	262	172	366
	W		3113	404	469	532	616	485	244	148	213
	I		5735	628	785	932	1048	935	506	320	581
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	89	13	9	16	14	7	11	6	13
	W		132	30	30	16	14	8	7	9	16
	I		221	43	39	32	28	15	18	15	31
	H	M	89	-	-	1	2	5	10	11	60
	W		132	-	1	1	3	16	32	24	55
	I		221	-	1	2	5	21	42	35	115
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	5	1	1	1	-	1	-	-	1
	W		3	-	-	-	-	-	-	-	3
	I		8	1	1	1	-	1	-	-	4
	H	M	5	1	-	1	-	1	1	-	1
	W		3	-	-	-	-	-	-	-	3
	I		8	1	-	1	-	1	1	-	4

1 SOMMERSEMESTER 1986

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	3947	504	864	745	613	395	209	119	101
	W		3586	853	757	740	592	342	169	75	60
	I		7535	1757	1618	1485	1205	737	378	194	161
	H	M	3947	590	642	623	552	488	394	285	373
	W		3588	589	565	634	573	449	308	193	277
	I		7535	1179	1207	1257	1125	937	702	478	650
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	41	5	7	1	-	10	6	7	5
	W		39	9	7	2	8	8	2	1	
	I		80	14	14	3	2	18	14	9	6
	H	M	41	3	4	2	-	8	10	6	8
	W		39	7	6	1	1	9	10	2	3
	I		80	10	10	3	1	17	20	8	11
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	14	6	3	2	-	-	2	1	-
	W		11	5	4	-	1	-	-	-	-
	I		25	11	7	2	1	1	2	1	-
	H	M	14	7	2	1	2	-	2	-	-
	W		11	4	3	1	2	-	1	-	-
	I		25	11	5	2	4	-	3	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	31	2	3	1	-	4	9	9	3
	W		25	6	-	3	3	1	4	4	4
	I		56	8	3	4	3	5	13	13	7
	H	M	31	1	4	3	-	5	5	7	6
	W		25	2	2	3	2	-	5	3	8
	I		56	3	6	6	2	5	10	10	14
ZUSAMMEN	F	M	10796	2359	2083	1794	1547	1161	705	450	697
	W		10354	2603	2030	1829	1625	1023	524	286	434
	I		21150	4962	4113	3623	3172	2184	1229	736	1131
	H	M	10796	1484	1570	1523	1401	1291	987	744	1796
	W		10354	1732	1600	1588	1587	1271	846	558	1172
	I		21150	3216	3170	3111	2988	2562	1833	1302	2968
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	26381	5074	4590	4061	3805	2942	2032	1334	2543
	W		35524	7385	6235	5670	5375	3933	2522	1497	2907
	I		61905	12459	10825	9731	9180	6875	4554	2831	5450
	H	M	26381	3282	3587	3590	3521	3086	2451	1801	8061
	W		35524	3100	5125	5079	5150	4394	3114	2127	5435
	I		61905	8382	8712	8669	8671	7462	5565	3928	10496
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	128	56	45	26	1	-	-	-	-
	W		22	8	10	3	-	1	-	-	-
	I		150	64	55	29	1	1	-	-	-
	H	M	128	38	32	24	12	7	4	1	10
	W		22	5	2	1	-	2	3	4	5
	I		150	43	34	25	12	9	7	5	15
PROMOTIONEN	F	M	17	7	-	1	-	-	-	-	9
	W		5	2	-	1	-	-	-	-	2
	I		22	9	-	2	-	-	-	-	11
	H	M	17	-	-	-	-	-	2	2	13
	W		5	-	-	-	-	-	-	1	4
	I		22	-	-	-	-	-	2	3	17
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	64	62	2	-	-	-	-	-	-
	W		55	55	-	-	-	-	-	-	-
	I		119	117	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	64	36	14	4	2	3	2	-	3
	W		55	42	5	1	4	1	-	1	1
	I		119	78	19	5	6	4	2	1	4
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	1



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,  
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2	3 U 4.	5. U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	43	37	6	-	-	-	-	-	-
	W		82	70	12	-	-	-	-	-	-
	I		125	107	18	-	-	-	-	-	-
	H	M	43	36	7	-	-	-	-	-	-
	W		82	67	15	-	-	-	-	-	-
	I		125	103	22	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W		3	-	1	1	-	-	-	-	1
	I		5	-	1	1	-	-	-	1	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		3	-	-	-	-	-	-	-	3
	I		5	-	-	-	-	-	-	-	5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	256	163	53	27	1	-	-	1	11
	W		167	135	23	5	-	1	-	-	2
	I		423	298	76	32	1	1	-	1	14
	H	M	256	111	53	28	14	10	8	3	29
	W		167	114	22	2	4	3	3	6	13
	I		423	225	75	30	18	13	11	9	42
INSGESAMT	F	M	794366	158460	143305	135268	107673	80052	58570	39006	72032
	W		484900	104968	84476	78159	67409	54161	36363	22519	36845
	I		1279266	263428	227781	213427	175082	134213	94933	61525	108877
	H	M	794366	119617	120978	124682	104985	84255	66253	48664	124732
	W		484900	78495	72178	70237	65626	57769	43393	29435	67767
	I		1279266	198112	193156	194919	170611	142024	109646	78299	192499



1 SOMMERSEMESTER 1986

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
UNIVERSITÄTEN UND GESAMTHOCHSCHULEN										
1965	M	6	2	3	5	1	2	1	1	1
	W	3			2			1		
	I	9	2	3	7	1	2	2	1	1
1966	M	25	12	13	16	8	9	9	4	4
	W	31	11	14	12	4	7	19	7	7
	I	56	23	27	28	12	16	28	11	11
1967	M	1054	728	741	900	676	683	154	52	58
	W	1072	750	771	917	698	713	155	52	58
	I	2126	1478	1512	1817	1374	1396	309	104	116
1966	M	10075	1124	1429	9320	1016	1304	755	136	125
	W	19842	2706	3726	19162	2552	3545	680	154	161
	I	29917	3830	5155	28482	3568	4849	1435	262	306
1965	M	31923	3751	4502	30181	3516	4233	1742	235	269
	W	35339	2407	3680	33662	2070	3321	1677	337	359
	I	67262	6158	8182	63843	5586	7554	3419	572	628
1964	M	52603	3027	4144	50549	2851	3933	2054	176	211
	W	41853	1439	2422	40194	1201	2166	1659	236	256
	I	94456	4466	6566	90743	4052	6099	3713	414	467
1963	M	62385	1572	2623	59984	1418	2447	2401	154	176
	W	44378	918	1590	42903	790	1441	1475	128	149
	I	106763	2490	4213	102887	2208	3888	3876	282	325
1962	M	63946	900	1768	61322	772	1616	2624	128	152
	W	44384	634	1378	42781	500	1228	1603	134	151
	I	108330	1534	3147	104103	1272	2844	4227	262	303
1961	M	63791	497	1236	61145	375	1104	2646	122	132
	W	43448	467	1390	41832	345	1247	1616	122	143
	I	107239	964	2626	102977	720	2351	4262	244	275
1960	M	57023	392	1321	54231	273	1178	2792	119	143
	W	34803	329	1486	33325	229	1363	1478	100	125
	I	91826	721	2809	87556	502	2541	4270	219	268
1959	M	48225	321	1400	45585	208	1256	2640	113	144
	W	26671	275	1229	25336	203	1125	1335	72	104
	I	74896	596	2629	70921	411	2381	3975	185	248
1958	M	39186	241	1233	36604	132	1077	2582	109	156
	W	20340	208	895	19177	143	808	1163	65	87
	I	59526	449	2128	55781	275	1885	3745	174	243
1957	M	31404	192	1004	29192	100	880	2212	92	124
	W	16453	194	719	15392	133	632	1061	61	87
	I	47857	386	1723	44584	233	1512	3273	153	211
1956	M	24172	189	852	22201	97	722	1971	92	130
	W	12854	166	563	11942	110	492	912	56	71
	I	37026	355	1415	34143	207	1214	2883	148	201
1955	M	19052	127	538	17288	52	446	1764	75	92
	W	9734	102	393	8894	62	337	840	40	56
	I	28786	229	931	26182	114	783	2604	115	148
1954	M	15217	124	489	13571	57	404	1646	67	85
	W	7836	74	301	7076	44	258	760	30	43
	I	23053	198	790	20647	101	662	2406	97	128
1953	M	11885	94	399	10475	41	342	1410	53	57
	W	5958	56	234	5387	43	210	571	13	24
	I	17843	150	633	15862	84	552	1981	66	81
1952	M	9374	76	295	8059	30	237	1315	46	58
	W	4844	57	203	4344	35	168	500	22	35
	I	14218	133	498	12403	65	405	1815	68	93
1951	M	7193	54	205	6190	22	157	1003	32	48
	W	3825	46	162	3404	33	139	421	13	23
	I	11018	100	367	9594	55	296	1424	45	71
1950	M	6024	37	169	5037	17	134	987	20	35
	W	3208	33	136	2817	27	120	391	6	16
	I	9232	70	305	7854	44	254	1378	26	51
1949	M	4919	34	160	4141	16	132	778	18	26
	W	2652	34	92	2335	27	80	317	7	12
	I	7571	68	252	6476	43	212	1095	25	40
1948	M	3738	33	114	3083	18	90	655	15	24
	W	2102	22	87	1850	13	76	252	9	11
	I	5840	55	201	4933	31	166	907	24	35
1947 U. FRUEHER	M	14708	200	619	13583	116	496	3125	84	123
	W	10875	191	490	9809	150	427	1066	41	63
	I	27583	391	1109	23392	266	923	4191	125	186
INSGESAMT	M	579928	13727	25257	542662	11812	22882	37266	1915	2375
	W	392506	11119	21964	372593	9412	19903	19952	1707	2061
	I	972433	24846	47221	915255	21224	42785	67218	3622	4436

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE-SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN ( EINSCHL. VERWALTUNGS-FH )										
1969	M	21	1	1	20	1	1	1		
	W	14			14					
	I	35	1	1	34			1		
1968	M	3	1	1	3	1	1			
	W	6	1	1	4	1	1	2		
	I	9	2	2	7	2	2	2		
1967	M	874	117	119	833	116	118	41	1	
	W	595	176	179	570	174	177	25	2	
	I	1469	293	298	1403	290	295	66	3	
1966	M	3828	382	415	3667	358	390	161	24	
	W	5144	778	861	5045	757	843	99	21	
	I	8972	1160	1276	8712	1115	1233	260	45	
1965	M	9665	1215	1327	9299	1178	1289	366	37	
	W	9534	672	821	9328	641	791	206	31	
	I	19199	1887	2148	18627	1819	2080	572	68	
1964	M	18795	1749	1979	18181	1693	1913	614	56	
	W	12857	490	651	12596	472	633	261	18	
	I	31652	2239	2630	30777	2165	2546	875	74	
1963	M	26294	1533	1863	25567	1497	1815	727	36	
	W	13273	381	517	13026	368	501	247	13	
	I	39567	1914	2380	38593	1865	2316	974	49	
1962	M	29404	1037	1400	28506	1005	1348	898	32	
	W	11238	230	333	10969	219	321	269	11	
	I	40642	1267	1733	39475	1224	1669	1167	43	
1961	M	28970	662	1034	28011	636	988	959	26	
	W	8699	163	269	8473	156	258	226	7	
	I	37669	825	1303	36484	792	1246	1185	33	
1960	M	23632	376	687	22566	361	645	1066	15	
	W	5794	107	153	5616	101	145	178	6	
	I	29426	483	840	28182	462	790	1244	21	
1959	M	17595	272	514	16535	251	469	1060	21	
	W	4062	91	139	3871	84	126	191	7	
	I	21657	363	653	20406	335	595	1251	28	
1958	M	12367	197	358	11343	182	322	1024	15	
	W	2867	64	97	2736	61	91	131	3	
	I	15234	261	455	14079	243	413	1155	18	
1957	M	8822	142	271	8047	132	235	775	10	
	W	2105	62	82	1999	60	77	106	2	
	I	10927	204	353	10046	192	312	881	12	
1956	M	6434	125	218	5725	113	187	709	12	
	W	1536	44	55	1440	37	47	96	7	
	I	7970	169	273	7165	150	234	805	19	
1955	M	4506	69	148	3944	61	118	562	8	
	W	1067	28	42	985	25	39	82	3	
	I	5573	97	190	4929	86	157	644	11	
1954	M	3385	78	119	2959	68	101	426	10	
	W	768	17	31	711	15	28	57	2	
	I	4153	95	150	3670	83	129	483	12	
1953	M	2509	50	89	2201	48	77	308	2	
	W	575	18	23	524	17	22	51	1	
	I	3084	68	112	2725	65	99	359	3	
1952	M	1863	39	66	1605	36	56	258	3	
	W	433	14	21	396	11	18	37	3	
	I	2296	53	87	2001	47	74	295	6	
1951	M	1389	28	49	1184	24	36	205	4	
	W	326	13	16	297	12	14	29	1	
	I	1715	41	65	1481	36	50	234	5	
1950	M	955	12	24	766	10	20	189	2	
	W	257	5	9	233	4	7	24	1	
	I	1212	17	33	999	14	27	213	3	
1949	M	737	17	31	594	16	27	143	1	
	W	207	6	7	193	6	7	14		
	I	944	23	38	787	22	34	157	1	
1948	M	506	14	26	376	12	21	130	2	
	W	181	11	13	167	11	13	14		
	I	687	25	39	543	23	34	144	2	
1947 U. FRUEHER	M	1330	47	71	1040	40	55	290	7	
	W	704	27	36	657	25	34	47	2	
	I	2034	74	107	1697	65	89	337	9	
INSGESAMT	M	203884	8163	10810	192972	7839	10232	10912	324	578
	W	82242	3398	4356	79850	3257	4193	2392	141	163
	I	286126	11561	15166	272822	11096	14425	13304	465	741

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
1972 U. SPAETER	M	1	1	1	1	1	1			
	W									
	I	1	1	1	1	1	1			
1971	M	1			1					
	W									
	I	1			1					
1970	M	3			3					
	W	8	2	2	1			7	2	2
	I	11	2	2	4			7	2	2
1969	M	39	5	6	35	4	5	4	1	1
	W	43	2	2	34	1	1	9	1	1
	I	82	7	8	69	5	6	13	2	2
1968	M	64	21	22	50	15	16	14	6	6
	W	86	20	23	56	10	13	30	10	10
	I	150	41	45	106	25	29	44	16	16
1967	M	2026	872	887	1815	815	824	211	57	63
	W	1783	953	978	1583	897	916	200	56	62
	I	3809	1825	1865	3398	1712	1740	411	113	125
1966	M	14131	1531	1879	13196	1397	1727	935	134	152
	W	25515	3551	4701	24691	3372	4458	824	179	203
	I	39646	5082	6580	37887	4769	6225	1759	313	355
1965	M	42170	5043	5930	40034	4769	5620	2136	274	310
	W	45765	3127	4585	43829	2755	4189	1936	372	396
	I	87935	8170	10515	83863	7524	9809	4072	646	706
1964	M	72279	4826	6204	69560	4593	5926	2719	233	278
	W	55897	1956	3139	53901	1691	2855	1996	265	284
	I	128176	6782	9343	123461	6284	8781	4715	498	562
1963	M	89854	3151	4557	86651	2952	4322	3203	199	235
	W	58936	1317	2142	57110	1168	1965	1826	149	173
	I	148790	4468	6699	143761	4120	6291	5029	348	408
1962	M	94564	1957	3215	90957	1792	3004	3607	165	211
	W	56851	881	1752	54891	730	1581	1960	151	171
	I	151415	2838	4967	145848	2522	4585	5567	316	382
1961	M	94092	1178	2313	90385	1026	2130	3707	152	183
	W	53276	642	1701	51335	505	1539	1941	137	162
	I	147368	1820	4014	141720	1531	3669	5648	289	345
1960	M	81776	785	2048	77816	645	1856	3960	140	192
	W	41571	444	1673	39790	331	1530	1781	113	143
	I	123347	1229	3721	117606	976	3386	5741	253	335
1959	M	66819	601	1944	63027	463	1750	3792	138	194
	W	31454	379	1392	29799	291	1265	1655	88	127
	I	98273	980	3336	92826	754	3015	5447	226	321
1958	M	52311	444	1610	48612	316	1412	3699	128	198
	W	23762	282	1014	22363	209	916	1399	73	98
	I	76073	726	2624	70975	525	2328	5098	201	296
1957	M	40824	339	1285	37756	234	1121	3068	105	164
	W	18965	260	811	17707	195	716	1258	65	95
	I	59789	599	2096	55463	429	1837	4326	170	259
1956	M	31041	317	1076	28300	211	914	2741	106	162
	W	14652	211	624	13600	147	543	1052	64	81
	I	45693	528	1700	41900	358	1457	3793	170	243
1955	M	23868	197	691	21473	113	565	2395	84	126
	W	10988	131	440	10023	87	380	965	44	60
	I	34856	328	1131	31496	200	945	3360	128	186
1954	M	18824	203	613	16711	125	509	2113	78	104
	W	8735	92	336	7886	60	290	849	32	46
	I	27559	295	949	24597	185	799	2962	110	150
1953	M	14540	145	492	12794	90	422	1746	55	70
	W	6633	76	262	5990	60	235	643	16	27
	I	21173	221	754	18784	150	657	2389	71	97
1952	M	11352	118	365	9754	68	296	1598	50	69
	W	5351	72	225	4798	46	186	553	26	39
	I	16703	190	590	14552	114	482	2151	76	108
1951	M	8667	83	256	7439	46	194	1228	37	62
	W	4197	59	179	3737	45	154	460	14	25
	I	12864	142	435	11176	91	348	1688	51	87
1950	M	7035	45	193	5845	27	154	1190	22	39
	W	3518	36	147	3095	31	129	423	7	16
	I	10553	87	340	8940	58	283	1613	29	57
1949	M	5706	51	193	4776	32	161	930	19	32
	W	2895	40	99	2557	33	87	338	7	12
	I	8601	91	292	7333	65	248	1268	26	44
1948	M	4273	47	140	3479	30	111	794	17	29
	W	2309	34	101	2037	24	89	272	10	12
	I	6582	81	241	5516	54	200	1066	27	41
1947 U. FRUEHER	M	18106	247	690	14671	156	551	3435	91	139
	W	17710	219	531	10580	176	466	1130	43	65
	I	29816	466	1221	25251	332	1017	4565	134	204
INSGESAMT	M	794366	22211	36610	745141	19920	33591	49225	2291	3019
	W	484900	14788	26859	461393	12864	24547	23507	1924	2312
	I	1279266	36999	63469	1206534	32784	58138	72732	4215	5331

## 1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
<b>UNIVERSITÄTEN UND</b>														
1	SCHLESWIG-	M	9541	100	6396	67,0	275	2,8	1283	13,4	292	3,0	633	6,6
2	HOLSTEIN	W	7107	100	4414	62,1	257	3,6	1107	15,5	238	3,3	535	7,5
3		I	16648	100	10810	64,9	532	3,1	2390	14,3	530	3,1	1168	7,0
4	HAMBURG	M	24343	100	4454	18,2	12744	52,3	3833	15,7	473	1,9	1437	5,9
5		W	18295	100	3076	16,8	10538	57,6	2580	14,1	332	1,8	794	4,3
6		I	42636	100	7526	17,6	23282	54,6	6415	15,0	805	1,8	2231	5,2
7	NIEDER-	M	53487	100	1916	3,5	777	1,4	38566	72,1	1376	2,5	5500	10,2
8	SACHSEN	W	35700	100	896	2,5	413	1,1	26959	75,5	948	2,6	3306	9,2
9		I	89187	100	2815	3,1	1190	1,3	65525	73,4	2324	2,6	8806	9,8
10	BREMEN	M	4254	100	52	1,2	48	1,1	1146	26,9	2697	63,3	175	4,1
11		W	3353	100	32	0,9	26	0,7	843	25,1	2251	67,1	114	3,3
12		I	7607	100	84	1,1	74	0,9	1989	26,1	4948	65,0	289	3,7
13	NORDRHEIN-	M	172672	100	805	0,4	421	0,2	7367	4,2	562	0,3	147863	85,6
14	WESTFALEN	W	114112	100	546	0,4	282	0,2	5055	4,4	445	0,3	99310	87,0
15		I	286784	100	1351	0,4	703	0,2	12422	4,3	1007	0,3	247173	86,1
16	HESSEN	M	43391	100	317	0,7	145	0,3	2019	4,6	252	0,5	3851	8,8
17		W	30190	100	33	1,0	160	0,5	1853	6,1	233	0,7	3452	11,4
18		I	73581	100	646	0,8	305	0,4	3672	5,2	485	0,6	7303	9,9
19	RHEINLAND-	M	20297	100	94	0,4	51	0,2	389	1,9	46	0,2	1324	6,5
20	PFALZ	W	15192	100	100	0,6	65	0,4	404	2,6	50	0,3	1391	9,1
21		I	35489	100	194	0,5	116	0,3	793	2,2	96	0,2	2715	7,6
22	BADEN-	M	76121	100	519	0,6	233	0,3	1719	2,2	217	0,2	3887	5,1
23	WÜRTTEMBERG	W	42706	100	362	0,8	212	0,4	1229	2,8	144	0,3	2718	6,3
24		I	118627	100	881	0,7	445	0,3	2948	2,4	361	0,3	6605	5,5
25	BAYERN	M	62828	100	509	0,6	279	0,3	1895	2,2	217	0,2	4390	5,3
26		W	60024	100	419	0,6	228	0,3	1519	2,5	177	0,2	3290	5,4
27		I	142892	100	928	0,6	507	0,3	3414	2,3	394	0,2	7680	5,3
28	SAARLAND	M	8711	100	43	0,4	21	0,2	133	1,5	15	0,1	371	4,2
29		W	6571	100	29	0,4	19	0,2	192	3,0	25	0,3	444	6,7
30		I	15282	100	72	0,4	40	0,2	331	2,1	40	0,2	815	5,3
31	BERLIN	M	41136	100	1044	2,5	501	1,2	3294	8,0	534	1,2	4271	10,3
32	(WEST)	W	30113	100	756	2,5	423	1,4	2569	8,5	433	1,4	3623	12,0
33		I	71251	100	1800	2,5	924	1,2	5863	8,2	967	1,3	7894	11,0
34	BUNDESGBIET	M	536783	100	16152	3,0	15495	2,8	61644	11,4	6681	1,2	133702	32,3
35		W	363363	100	10960	3,0	12623	3,4	44316	12,1	5276	1,4	118977	32,7
36		I	900146	100	27112	3,0	28118	3,1	105960	11,7	11957	1,3	292679	32,8
<b>PAEDAGOGISCHE</b>														
37	SCHLESWIG-	M	586	100	531	90,6	2	0,3	20	3,4	8	1,3	12	2,0
38	HOLSTEIN	W	1404	100	1182	84,1	20	1,4	111	7,9	12	0,8	52	3,7
39		I	1990	100	1715	86,0	22	1,1	131	6,5	20	1,0	64	3,2
40	RHEINLAND-	M	1006	100	3	0,2	2	0,1	36	3,5	1	0,0	180	17,8
41	PFALZ	W	1300	100	9	0,6	1	0,0	13	1,0	0	0,0	103	7,9
42		I	2306	100	12	0,5	3	0,1	45	2,1	0	0,0	263	12,2
43	BADEN-	M	2397	100	2	0,0	0	0,0	6	0,2	1	0,0	17	0,7
44	WÜRTTEMBERG	W	5577	100	12	0,2	2	0,0	24	0,4	3	0,0	64	1,1
45		I	7974	100	14	0,1	2	0,0	30	0,3	4	0,0	81	1,0
46	BUNDESGBIET	M	3989	100	536	13,4	4	0,1	62	1,5	10	0,2	209	5,2
47		W	6281	100	1203	14,5	23	0,2	148	1,7	15	0,1	219	2,6
48		I	12270	100	1739	14,1	27	0,2	210	1,7	25	0,2	428	3,4

## SEMESTER 1986

## STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)															LFD NR	
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		%

## GESAMTHOCHSCHULEN

151	1,5	54	0,9	184	1,9	122	1,2	23	0,2	73	0,7	15	0,1		0,0	1
123	1,7	74	1,0	178	2,5	97	1,3	28	0,3	42	0,5	14	0,1		0,0	2
274	1,6	168	1,0	362	2,1	219	1,3	51	0,3	115	0,6	29	0,1		0,0	3
393	1,6	215	0,8	396	1,6	183	0,7	37	0,1	125	0,5	49	0,2	4	0,0	4
265	1,4	115	0,6	327	1,7	155	0,6	30	0,1	51	0,2	29	0,1	1	0,0	5
656	1,5	330	0,7	723	1,6	341	0,7	67	0,1	176	0,4	76	0,1	5	0,0	6
3150	5,6	434	0,6	721	1,3	541	1,0	144	0,2	265	0,4	94	0,1		0,0	7
1771	4,9	280	0,7	555	1,5	348	0,9	74	0,2	93	0,2	47	0,1		0,0	8
4921	5,5	714	0,8	1286	1,4	889	0,9	218	0,2	358	0,4	141	0,1		0,0	9
	0,0	19	0,4	40	0,9	29	0,6	5	0,1	42	0,9	1	0,0		0,0	10
	0,0	5	0,2	44	1,3	17	0,5	6	0,1	10	0,2	1	0,0		0,0	11
	0,0	28	0,3	84	1,1	46	0,6	11	0,1	52	0,6	2	0,0		0,0	12
2880	1,6	6254	3,6	2523	1,4	2104	1,2	719	0,4	607	0,3	554	0,3	13	0,0	13
1547	1,3	3432	3,0	1663	1,4	1003	0,8	358	0,3	192	0,1	273	0,2	6	0,0	14
4427	1,5	9686	3,3	4186	1,4	3107	1,0	1077	0,3	799	0,2	827	0,2	19	0,0	15
30506	70,3	2200	5,0	1843	4,2	1595	3,6	320	0,7	177	0,4	81	0,1	85	0,1	16
20041	66,3	1317	4,3	1436	4,7	905	2,9	253	0,6	86	0,2	50	0,1	73	0,2	17
50547	68,6	3517	4,7	3279	4,4	2500	3,3	573	0,7	263	0,3	131	0,1	156	0,2	18
3960	19,5	11931	55,7	806	3,9	345	1,7	1232	6,0	57	0,2	59	0,2		0,0	19
3455	22,7	7786	51,2	867	5,7	331	2,1	649	4,2	33	0,2	61	0,4		0,0	20
7415	20,8	19717	55,5	1672	4,7	679	1,9	1881	5,3	90	0,2	120	0,3		0,0	21
3045	4,0	4926	6,4	57391	75,3	2804	3,6	724	0,9	284	0,3	367	0,4	1	0,0	22
2185	5,1	2724	6,3	30800	72,1	1615	3,7	395	0,9	113	0,2	202	0,4		0,0	23
5237	4,4	7650	6,4	88191	74,2	4423	3,7	1115	0,9	397	0,3	569	0,4	1	0,0	24
1988	2,4	1242	1,4	5872	7,0	65561	79,1	300	0,3	250	0,3	325	0,3		0,0	25
1479	2,4	862	1,4	4351	7,2	47170	78,5	228	0,3	117	0,1	184	0,3		0,0	26
3467	2,4	2104	1,4	10223	7,1	112731	78,9	528	0,3	367	0,2	509	0,3		0,0	27
141	1,6	1234	14,1	430	4,9	132	1,5	6105	70,0	27	0,3	59	0,6		0,0	28
150	2,2	922	14,0	378	5,7	137	2,0	4232	64,4	6	0,0	31	0,4		0,0	29
291	1,9	2156	14,1	808	5,2	269	1,7	10337	67,6	33	0,2	90	0,5		0,0	30
1309	3,1	864	2,1	2538	6,1	1499	3,6	283	0,6	24779	60,2	179	0,4	43	0,1	31
1294	4,2	727	2,4	2175	7,2	1245	4,1	207	0,6	16555	54,9	84	0,2	18	0,0	32
2603	3,6	1591	2,2	4713	6,6	2744	3,8	490	0,6	41338	58,0	263	0,3	61	0,0	33
47527	8,8	29413	5,4	72744	13,5	74918	13,9	9892	1,8	26686	4,9	1783	0,3	146	0,0	34
32313	8,8	18248	5,0	42784	11,7	53030	14,5	6460	1,7	17302	4,7	976	0,2	98	0,0	35
79840	8,8	47661	5,2	115528	12,8	127948	14,2	16352	1,8	43988	4,8	2759	0,3	244	0,0	36

## HOCHSCHULEN

4	0,6	1	0,1	2	0,3	1	0,1		0,0	3	0,5	2	0,3		0,0	37
11	0,7	5	0,3	2	0,1	3	0,2	1	0,0	4	0,2	1	0,0		0,0	38
15	0,7	6	0,3	4	0,2	4	0,2	1	0,0	7	0,3	3	0,1		0,0	39
44	4,3	591	58,7	70	6,9	32	2,1	42	4,1	2	0,1	3	0,2		0,0	40
27	2,0	901	69,3	91	7,0	28	2,1	127	9,7		0,0		0,0		0,0	41
71	3,0	1492	64,7	161	6,9	60	2,6	169	7,5	2	0,0	3	0,1		0,0	42
28	1,1	35	1,4	2268	94,6	34	1,4	1	0,0	2	0,0	2	0,0		0,0	43
96	1,7	124	2,2	5143	92,2	66	1,1	30	0,5	5	0,0	8	0,1		0,0	44
124	1,5	159	1,5	7411	92,9	100	1,2	31	0,3	7	0,0	10	0,1	1	0,0	45
76	1,9	627	15,7	2340	58,6	67	1,6	43	1,0	7	0,1	7	0,1	1	0,0	46
134	1,6	1030	12,4	5236	63,2	97	1,1	158	1,9	9	0,1	9	0,1		0,0	47
210	1,7	1657	13,5	7576	61,7	164	1,3	201	1,6	16	0,1	16	0,1	1	0,0	48

1 SOMMER  
1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%

THEOLOGISCHE

49	NORDRHEIN-	M	737	100	6	0,8	2	0,2	73	9,9	2	0,2		
50	WESTFALEN	W	325	100	7	2,1	1	0,3	46	14,1	4	0,3	549	74,4
51		I	1062	100	15	1,4	3	0,2	119	11,2	3	0,2	219	67,3
52	HESSEN	M	377	100	13	3,4	9	2,3					765	72,3
53		W	83	100	1	1,2	1	1,2	97	25,7	5	1,3	29	7,6
54		I	460	100	14	3,0	10	2,1	101	21,9	5	1,0	9	10,8
55	RHEINLAND-	M	259	100		0,0		0,0					38	8,2
56	PFALZ	W	93	100		0,0		0,0	1	0,3			30	11,5
57		I	352	100		0,0		0,0	1	1,0			6	8,6
58	BADEN-	M	14	100		0,0		0,0					38	10,7
59	WÜRTTEMBERG	W	26	100		0,0		0,0					2	14,2
60		I	40	100		0,0		0,0					3	11,5
61	BAYERN	M	192	100	1	0,5	1	0,5	10	5,2			16	8,3
62		W	140	100		0,0		1,4	2	1,4			4	2,6
63		I	332	100	1	0,3	3	0,9	12	3,6			20	6,0
64	BERLIN	M	311	100	6	1,9	1	0,3	45	14,4	3	0,9	22	7,0
65	(WEST)	W	242	100	8	3,3	3	1,2	30	12,3	2	0,8	26	10,7
66		I	553	100	14	2,5	4	0,7	75	13,5	5	0,9	46	8,6
67	BUNDESGBIET	M	1890	100	28	1,4	13	0,6	226	11,9	10	0,5	648	34,2
68		W	909	100	16	1,7	7	0,7	83	9,1	3	0,3	269	29,5
69		I	2799	100	44	1,5	20	0,7	309	11,0	13	0,4	917	32,7

KUNSTHOCH

70	SCHLESWIG-	M	134	100	57	42,5	15	11,1	27	20,1	2	1,4	16	11,9
71	HOLSTEIN	W	195	100	82	42,0	24	12,3	39	20,0	2	1,0	30	15,3
72		I	329	100	139	42,2	39	11,8	66	20,0	4	1,2	46	13,9
73	HAMBURG	M	736	100	112	15,1	410	55,5	81	10,9	8	1,0	44	5,9
74		W	607	100	81	13,3	326	53,7	71	11,6	14	2,3	46	7,5
75		I	1345	100	190	14,2	736	54,7	152	11,3	22	1,6	90	6,6
76	NIEDERSACHSEN	M	760	100	28	3,6	11	1,4	525	69,4	14	1,8	73	9,6
77		W	774	100	36	4,6	17	2,1	525	67,8	20	2,5	70	9,0
78		I	1534	100	64	4,1	28	1,8	1053	68,6	34	2,2	143	9,3
79	NORDRHEIN-	M	2636	100	34	1,2	16	0,6	113	4,2	12	0,4	1964	74,5
80	WESTFALEN	W	2407	100	30	1,2	16	0,7	135	5,6	24	0,9	1790	74,3
81		I	5043	100	64	1,2	34	0,6	248	4,9	36	0,7	3754	74,4
82	HESSEN	M	592	100	4	0,6	2	0,3	14	2,3	2	0,3	32	5,4
83		W	488	100	4	0,8	1	0,2	8	1,6			23	4,7
84		I	1080	100	8	0,7	3	0,2	22	2,0	2	0,1	55	5,0
85	BADEN-	M	1682	100	7	0,4	6	0,2	33	1,9	5	0,2	75	4,4
86	WÜRTTEMBERG	W	1628	100	14	0,8	13	0,7	31	1,9	6	0,4	83	5,0
87		I	3310	100	21	0,6	15	0,5	64	1,9	13	0,3	156	4,7
88	BAYERN	M	958	100	2	0,2	3	0,3	19	1,9			39	4,0
89		W	822	100	10	1,2	4	0,4	22	2,4	4	0,4	52	5,6
90		I	1850	100	12	0,6	7	0,3	41	2,2	5	0,2	91	4,9
91	SAARLAND	M	127	100		0,0	1	0,7	5	3,9			4	3,1
92		W	107	100	2	1,8	1	0,9	3	2,8			4	3,7
93		I	234	100	2	0,8	2	0,8	8	3,4			8	3,4
94	BERLIN	M	1880	100	33	1,7	27	1,4	125	6,6	16	0,9	156	8,4
95	(WEST)	W	1892	100	50	2,6	26	1,4	131	6,9	7	0,3	220	11,6
96		I	3772	100	83	2,2	55	1,4	256	6,7	25	0,6	376	10,0
97	BUNDESGBIET	M	9507	100	277	2,9	491	5,1	945	9,9	62	0,6	2405	25,2
98		W	8990	100	305	3,4	432	4,8	965	10,7	79	0,8	2316	25,7
99		I	18497	100	586	3,1	923	4,9	1910	10,3	141	0,7	4723	25,5



## SEMESTER 1986

## STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNORTES

WOHNORT IN (IM)															LFD NR.	
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		%
<b>HOCHSCHULEN</b>																
26	3,5	19	2,5	36	4,6	7	0,9	5	0,6	10	1,3		0,0		0,0	49
16	4,9	15	4,6	16	4,9	2	0,6		0,0	1	0,3	1	0,3		0,0	50
42	3,9	34	3,2	52	4,8	9	0,6	5	0,4	11	1,0	1	0,0		0,0	51
153	40,5	31	6,2	22	5,8	11	2,9	1	0,2	4	1,0	2	0,5		0,0	52
54	65,0	6	7,2	5	6,0	3	3,6		0,0		0,0		0,0		0,0	53
207	45,0	37	6,0	27	5,8	14	3,0	1	0,2	4	0,8	2	0,4		0,0	54
	0,0	154	59,4	6	2,3	7	2,7	61	23,5		0,0		0,0		0,0	55
1	1,0	57	61,2	1	1,0		0,0	25	26,8		0,0		0,0		0,0	56
1	0,2	211	59,9	7	1,9	7	1,9	86	24,4		0,0		0,0		0,0	57
5	35,7		0,0	4	28,5	1	7,1		0,0	1	7,1		0,0	1	7,1	58
1	3,8	2	7,6	19	73,0	1	3,8		0,0		0,0		0,0		0,0	59
6	15,0	2	5,0	23	57,5	2	5,0		0,0	1	2,5		0,0	1	2,5	60
4	2,0	7	3,6	19	9,8	130	67,7		0,0	4	2,0		0,0		0,0	61
2	1,4	2	1,4	9	6,4	117	83,5		0,0	1	0,7	1	0,7		0,0	62
6	1,8	9	2,7	28	8,4	247	74,3		0,0	5	1,5	1	0,3		0,0	63
10	3,2	3	0,9	32	10,2	5	1,6		0,0	184	59,1		0,0		0,0	64
5	2,0	12	4,9	20	8,2	4	1,6	1	0,4	131	54,1		0,0		0,0	65
15	2,7	15	2,7	52	9,4	9	1,6	1	0,1	315	56,9		0,0		0,0	66
198	10,4	214	11,3	119	6,2	161	8,5	67	3,5	203	10,7	2	0,1	1	0,0	67
79	8,6	94	10,3	70	7,7	127	13,9	26	2,8	133	14,6	2	0,2		0,0	68
277	9,8	308	11,0	189	6,7	288	10,2	93	3,3	336	12,0	4	0,1	1	0,0	69

**ICHULEN**

7	5,2		0,0	2	1,4	1	0,7		0,0	6	4,4	1	0,7		0,0	70
2	1,0	2	1,0	5	2,5	4	2,0		0,0	3	1,5	2	1,0		0,0	71
9	2,7	2	0,6	7	2,1	5	1,5		0,0	9	2,7	3	0,9		0,0	72
19	2,5	8	1,0	26	3,5	10	1,3	2	0,2	13	1,7	3	0,4	2	0,2	73
16	2,6	5	0,8	29	4,7	9	1,4		0,0	2	0,3	5	0,8	3	0,4	74
35	2,6	13	0,9	55	4,0	15	1,4	2	0,1	15	1,1	8	0,5	5	0,3	75
19	2,5	9	1,1	29	3,8	22	2,8	8	1,0	16	2,1	2	0,2	1	0,1	76
24	3,1	4	0,5	39	5,0	22	2,8	1	0,1	10	1,2	2	0,2	4	0,5	77
43	2,8	13	0,8	68	4,4	44	2,8	9	0,5	26	1,6	4	0,2	5	0,3	78
87	3,3	136	5,1	140	5,3	80	3,0	18	0,6	29	1,1	7	0,2		0,0	79
73	3,0	99	4,1	136	5,6	64	2,6	11	0,4	16	0,6	10	0,4	1	0,0	80
160	3,1	235	4,6	276	5,4	144	2,8	29	0,5	45	0,8	17	0,3	1	0,0	81
388	65,5	34	5,7	49	8,2	55	9,2	6	1,0	4	0,6	1	0,1	1	0,1	82
315	64,5	42	8,6	51	10,4	35	7,1	2	0,4	4	0,8	3	0,6		0,0	83
703	65,0	76	7,0	100	9,2	90	6,3	8	0,7	8	0,7	4	0,3	1	0,0	84
56	3,3	95	5,6	1279	76,0	75	4,6	22	1,3	16	0,9	9	0,5		0,0	85
63	3,8	82	5,0	1210	74,3	85	5,4	13	0,7	11	0,6	11	0,6		0,0	86
119	3,5	177	5,3	2489	75,1	166	5,0	35	1,0	27	0,8	20	0,6		0,0	87
24	2,5	25	2,6	83	6,6	745	77,7		0,0	8	0,6	9	0,9		0,0	88
25	2,8	16	2,0	86	9,6	654	73,3	2	0,2	7	0,7	6	0,6		0,0	89
49	2,6	43	2,3	169	5,1	1395	75,6	2	0,1	15	0,8	17	0,9		0,0	90
4	3,1	24	18,8	5	3,9	2	1,5	82	64,5		0,0		0,0		0,0	91
2	1,8	23	21,4	8	7,4	2	1,8	61	57,0	1	0,9		0,0		0,0	92
6	2,5	47	20,0	13	5,5	4	1,7	143	61,1	1	0,4		0,0		0,0	93
56	3,0	26	1,3	138	7,3	95	5,2	6	0,3	1188	62,1	4	0,2		0,0	94
82	4,3	32	1,6	148	7,8	98	5,1	7	0,3	1083	57,2	6	0,3		0,0	95
140	3,7	58	1,5	286	7,5	197	5,2	13	0,3	2271	60,2	10	0,2		0,0	96
662	6,9	357	3,7	1751	18,4	1093	11,4	144	1,5	1280	13,4	36	0,3	4	0,0	97
602	6,6	307	3,4	1712	19,0	977	10,8	97	1,0	1137	12,6	47	0,5	8	0,0	98
1264	6,8	664	3,5	3463	18,7	2070	11,1	241	1,3	2417	13,0	83	0,4	12	0,0	99

## 1 5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
<b>FACHHOCHSCHULEN</b>														
100	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	7545	100	5209	69,0	469	6,2	690	9,1	55	0,7	319	4,2
101		W	2319	100	1771	76,3	119	5,1	160	6,8	17	0,7	84	3,6
102		I	9864	100	6990	70,7	566	5,9	850	8,6	72	0,7	403	4,0
103	HAMBURG	M	9160	100	1929	21,0	5045	55,0	1665	18,1	79	0,8	204	2,2
104		W	3700	100	681	18,4	2234	60,3	469	12,6	41	1,1	116	3,1
105		I	12864	100	2610	20,2	7275	56,6	2134	16,5	120	0,9	320	2,5
106	NIEDERSACHSEN	M	16713	100	307	1,8	214	1,2	13967	83,5	180	1,0	1423	8,5
107		W	6636	100	194	2,9	178	2,6	5256	79,2	118	1,7	570	8,5
108		I	23349	100	501	2,1	392	1,6	19225	82,3	298	1,2	1993	8,5
109	BREMEN	M	3315	100	26	0,7	14	0,4	1338	40,3	1771	53,4	73	2,2
110		W	1450	100	10	0,6	11	0,7	462	31,8	893	61,5	29	2,0
111		I	4765	100	36	0,7	25	0,5	1800	37,7	2664	55,9	102	2,1
112	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	52381	100	103	0,1	45	0,0	1994	3,8	59	0,1	47692	91,0
113		W	24989	100	109	0,4	62	0,2	1329	5,3	87	0,3	21733	86,9
114		I	77370	100	212	0,2	111	0,1	3323	4,2	146	0,1	69425	89,7
115	HESSEN	M	22017	100	123	0,5	62	0,2	500	2,2	34	0,1	1087	4,9
116		W	7842	100	89	1,1	44	0,5	277	3,5	35	0,4	482	6,1
117		I	29859	100	212	0,7	106	0,3	777	2,6	69	0,2	1569	5,2
118	RHEINLAND-PFALZ	M	11120	100	45	0,4	17	0,1	156	1,4	13	0,1	449	4,0
119		W	5031	100	26	0,5	11	0,2	116	2,3	16	0,3	371	7,3
120		I	16151	100	71	0,4	26	0,1	274	1,6	25	0,1	820	5,0
121	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	31077	100	206	0,6	72	0,2	520	1,6	39	0,1	886	2,8
122		W	11950	100	171	1,4	52	0,4	355	2,9	27	0,2	594	4,9
123		I	43027	100	377	0,8	124	0,2	875	2,0	66	0,1	1480	3,4
124	BAYERN	M	31470	100	45	0,1	22	0,0	182	0,5	19	0,0	542	1,7
125		W	12090	100	44	0,3	10	0,0	117	0,9	16	0,1	275	2,2
126		I	43560	100	89	0,2	32	0,0	299	0,6	35	0,0	817	1,8
127	SAARLAND	M	1993	100	2	0,1		0,0	5	0,2		0,0	14	0,7
128		W	673	100		0,0		0,0	1	0,1		0,0	6	1,1
129		I	2666	100	2	0,0		0,0	6	0,2		0,0	22	0,8
130	BERLIN (WEST)	M	6181	100	56	0,9	25	0,4	336	5,4	11	0,1	297	4,8
131		W	3170	100	52	1,6	33	1,0	192	6,0	13	0,4	228	7,1
132		I	9351	100	108	1,1	56	0,6	528	5,6	24	0,2	525	5,6
133	BUNDESGBIET	M	192972	100	8051	4,1	5989	3,1	21355	11,0	2260	1,1	52986	27,4
134		W	79850	100	3147	3,9	2754	3,4	8736	10,9	1263	1,5	24492	30,6
135		I	272822	100	11198	4,1	8743	3,2	30091	11,0	3523	1,2	77478	28,3
<b>HOCHSCHULEN</b>														
136	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	17806	100	12193	68,4	761	4,2	2020	11,3	357	2,0	980	5,5
137		W	11025	100	7445	67,5	420	3,8	1417	12,8	269	2,4	701	6,3
138		I	28831	100	19642	68,1	1181	4,0	3437	11,9	626	2,1	1681	5,8
139	HAMBURG	M	34241	100	6495	18,9	18199	53,1	5579	16,2	560	1,6	1685	4,9
140		W	22602	100	3637	16,9	13098	57,9	3120	13,8	387	1,7	958	4,2
141		I	56843	100	10332	18,1	31297	55,0	8699	15,3	947	1,6	2643	4,6
142	NIEDERSACHSEN	M	70960	100	2254	3,1	1002	1,4	53061	74,7	1570	2,2	6996	9,8
143		W	43110	100	1126	2,6	608	1,4	32742	75,9	1086	2,5	3946	9,1
144		I	114070	100	3380	2,9	1610	1,4	85803	75,2	2656	2,3	10942	9,5
145	BREMEN	M	7569	100	78	1,0	62	0,8	2484	32,8	4466	59,0	248	3,2
146		W	4803	100	42	0,8	37	0,7	1305	27,1	3144	65,4	143	2,9
147		I	12372	100	120	0,9	99	0,8	3789	30,6	7612	61,5	391	3,1
148	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	228426	100	950	0,4	486	0,2	9547	4,1	635	0,2	198068	86,7
149		W	141833	100	692	0,4	363	0,2	6565	4,6	557	0,3	123052	86,7
150		I	370255	100	1642	0,4	851	0,2	16112	4,3	1192	0,3	321120	86,7
151	HESSEN	M	66377	100	457	0,6	218	0,3	2630	3,9	293	0,4	4999	7,5
152		W	38603	100	425	1,1	206	0,5	2142	5,5	268	0,6	3966	10,2
153		I	104980	100	882	0,8	424	0,4	4772	4,5	561	0,5	8965	8,5
154	RHEINLAND-PFALZ	M	32682	100	142	0,4	70	0,2	584	1,7	60	0,1	1983	6,0
155		W	21616	100	135	0,6	77	0,3	534	2,4	66	0,3	1873	8,6
156		I	54298	100	277	0,5	147	0,2	1118	2,0	126	0,2	3856	7,1
157	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	111291	100	734	0,6	311	0,2	2278	2,0	262	0,2	4867	4,3
158		W	61887	100	559	0,9	279	0,4	1639	2,6	182	0,2	3462	5,5
159		I	173178	100	1293	0,7	590	0,3	3917	2,2	444	0,2	8329	4,8
160	BAYERN	M	115448	100	557	0,4	305	0,2	2106	1,8	237	0,2	4987	4,3
161		W	73146	100	473	0,6	244	0,3	1660	2,2	197	0,2	3621	4,9
162		I	188594	100	1030	0,5	549	0,2	3766	1,9	434	0,2	8608	4,5
163	SAARLAND	M	10831	100	45	0,4	22	0,2	143	1,3	15	0,1	389	3,5
164		W	7351	100	31	0,4	20	0,2	202	2,7	25	0,3	456	6,2
165		I	18182	100	76	0,4	42	0,2	345	1,8	40	0,2	845	4,6
166	BERLIN (WEST)	M	49510	100	1139	2,3	554	1,1	3800	7,6	566	1,1	4748	9,5
167		W	35417	100	866	2,4	487	1,3	2922	8,2	455	1,2	4097	11,5
168		I	84927	100	2005	2,3	1041	1,2	6722	7,9	1021	1,2	8845	10,4
169	BUNDESGBIET	M	745141	100	25044	3,3	21992	2,9	84232	11,3	9023	1,2	229950	30,8
170		W	461393	100	15635	3,3	15839	3,4	54248	11,7	6636	1,4	146275	31,7
171		I	1206534	100	40679	3,3	37831	3,1	138480	11,4	15659	1,2	376225	31,1

## SEMESTER 1986

## STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSESITZES

WOHNSTZ IN (IM)														LFD NR		
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BÄYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			OHNE ANGBE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%
( EINSCHL. VERWALTUNGS-FH )																
139	1,8	70	0,9	311	4,1	215	2,8	34	0,4	29	0,3	5	0,0	0,0	100	
37	1,5	13	0,5	61	2,6	41	1,7	4	0,1	11	0,4	1	0,0	0,0	101	
176	1,7	83	0,8	372	3,7	256	2,5	38	0,3	40	0,4	6	0,0	0,0	102	
59	0,6	15	0,1	59	0,6	41	0,4	9	0,0	33	0,3	13	0,1	9	0,0	103
35	0,9	13	0,3	56	1,5	26	0,7	4	0,1	6	0,1	4	0,1	11	0,2	104
94	0,7	26	0,2	115	0,8	69	0,5	13	0,1	39	0,3	17	0,1	20	0,1	105
301	1,8	62	0,3	103	0,6	66	0,3	23	0,1	51	0,3	9	0,0	7	0,0	106
105	1,5	45	0,6	90	1,3	38	0,5	13	0,1	19	0,2	5	0,0	3	0,0	107
406	1,7	107	0,4	193	0,8	104	0,4	36	0,1	70	0,2	14	0,0	10	0,0	108
19	0,5	9	0,2	21	0,6	15	0,4	3	0,0	21	0,6	0,0	0,0	5	0,1	109
14	0,9	7	0,4	5	0,3	8	0,5	0,0	0,0	6	0,4	2	0,1	3	0,2	110
33	0,6	16	0,3	26	0,5	23	0,4	3	0,0	27	0,5	2	0,0	8	0,1	111
433	0,8	1054	2,0	356	0,6	293	0,5	161	0,3	96	0,1	90	0,1	1	0,0	112
370	1,4	639	2,5	259	1,0	194	0,7	135	0,5	35	0,1	36	0,1	1	0,0	113
803	1,0	1693	2,1	615	0,7	487	0,6	296	0,3	131	0,1	126	0,1	2	0,0	114
15453	70,1	1763	8,0	1281	5,8	1306	5,9	291	1,3	91	0,4	22	0,0	4	0,0	115
5153	65,7	609	7,7	599	7,6	397	5,0	118	1,5	33	0,4	5	0,0	1	0,0	116
20606	65,0	2372	7,9	1880	6,2	1703	5,7	409	1,3	124	0,4	27	0,0	5	0,0	117
911	8,1	7286	65,5	715	6,4	208	1,8	1293	11,6	16	0,1	6	0,0	1	0,0	118
723	14,3	2685	53,3	554	11,0	100	1,9	412	6,1	6	0,1	11	0,2	0,0	0,0	119
1634	10,1	9973	61,7	1269	7,8	308	1,9	1705	10,5	22	0,1	17	0,1	1	0,0	120
540	1,7	1395	4,4	25342	81,5	1700	5,4	226	0,7	101	0,3	38	0,1	12	0,0	121
347	2,9	470	3,9	8989	75,2	721	6,0	121	1,0	81	0,6	15	0,1	7	0,0	122
887	2,0	1865	4,3	34331	75,7	2421	5,6	347	0,8	182	0,4	53	0,1	19	0,0	123
268	0,8	175	0,5	1116	3,5	28965	92,0	56	0,1	36	0,1	43	0,1	1	0,0	124
147	1,2	95	0,7	841	6,9	10483	86,7	29	0,2	19	0,1	14	0,1	0,0	0,0	125
415	0,9	270	0,6	1957	4,4	39448	90,5	85	0,1	55	0,1	57	0,1	1	0,0	126
11	0,5	91	4,5	16	0,8	3	0,1	1847	92,6	1	0,0	3	0,1	0,0	0,0	127
4	0,5	30	4,4	12	1,7	4	0,5	612	91,0	1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	128
15	0,5	121	4,5	28	1,0	7	0,2	2460	92,2	2	0,0	3	0,1	0,0	0,0	129
70	1,1	57	0,9	114	1,8	136	2,2	33	0,5	5042	81,5	4	0,0	0,0	0,0	130
61	1,9	32	1,0	99	3,1	75	2,3	26	0,8	2359	74,4	0,0	0,0	0,0	0,0	131
131	1,4	89	0,9	213	2,2	211	2,2	59	0,6	7401	79,1	4	0,0	0,0	0,0	132
18204	5,4	11979	6,2	29434	15,2	32946	17,0	3976	2,0	5517	2,8	233	0,1	40	0,0	133
6996	8,7	4638	5,8	11565	14,4	12089	15,1	1475	1,8	2576	3,2	93	0,1	26	0,0	134
25200	5,2	16617	6,0	40999	15,0	45037	16,5	5451	1,9	8093	2,9	326	0,1	66	0,0	135
INSGESAMT																
301	1,6	165	0,9	499	2,8	339	1,9	57	0,3	111	0,6	23	0,1	0,0	0,0	136
173	1,5	94	0,8	246	2,2	145	1,3	33	0,2	60	0,5	18	0,1	0,0	0,0	137
474	1,6	259	0,8	745	2,5	484	1,6	90	0,3	171	0,5	41	0,1	0,0	0,0	138
471	1,3	236	0,6	481	1,4	234	0,6	48	0,1	171	0,4	65	0,1	15	0,0	139
316	1,3	133	0,5	412	1,8	195	0,8	34	0,1	59	0,2	36	0,1	15	0,0	140
767	1,3	371	0,6	893	1,5	429	0,7	82	0,1	230	0,4	103	0,1	30	0,0	141
3470	4,8	505	0,7	853	1,2	629	0,8	175	0,2	332	0,4	105	0,1	8	0,0	142
1900	4,4	329	0,7	694	1,6	408	0,9	88	0,2	122	0,2	54	0,1	7	0,0	143
5370	4,7	834	0,7	1547	1,3	1037	0,9	263	0,2	454	0,3	159	0,1	15	0,0	144
15	0,2	28	0,3	61	0,8	44	0,5	8	0,1	63	0,8	1	0,0	5	0,0	145
14	0,2	16	0,3	49	1,0	25	0,5	6	0,1	16	0,3	3	0,0	3	0,0	146
33	0,2	44	0,3	110	0,8	69	0,5	14	0,1	79	0,6	4	0,0	8	0,0	147
3426	1,4	7463	3,2	3055	1,3	2484	1,0	903	0,3	742	0,3	651	0,2	14	0,0	148
2006	1,4	4185	2,9	2074	1,4	1263	0,8	504	0,3	244	0,1	320	0,2	8	0,0	149
5432	1,4	11648	3,1	5129	1,3	3747	1,0	1407	0,3	986	0,2	971	0,2	22	0,0	150
46500	70,0	4028	6,0	3195	4,8	2967	4,4	618	0,9	276	0,4	106	0,1	90	0,1	151
29563	66,2	1974	5,1	2091	5,4	1340	3,4	373	0,5	123	0,3	56	0,1	74	0,1	152
72063	68,6	6002	5,7	5286	5,0	4307	4,1	991	0,9	399	0,3	164	0,1	164	0,1	153
4915	15,0	19964	61,0	1597	4,8	595	1,8	2628	8,0	75	0,2	68	0,2	1	0,0	154
4206	19,4	11429	52,6	1513	6,9	459	2,1	1213	5,6	39	0,1	72	0,3	0,0	0,0	155
9121	16,7	31393	57,8	3110	5,7	1054	1,9	3841	7,0	114	0,2	140	0,2	1	0,0	156
3678	3,3	6451	5,7	86284	77,5	4618	4,1	973	0,8	404	0,3	416	0,3	15	0,0	157
2695	4,3	3402	5,4	46161	74,5	2496	4,0	559	0,9	210	0,3	236	0,3	7	0,0	158
6373	3,6	9853	5,6	132445	76,4	7114	4,1	1532	0,8	614	0,3	652	0,3	22	0,0	159
2284	1,9	1449	1,2	7090	6,1	95401	82,6	356	0,3	296	0,2	377	0,3	1	0,0	160
1653	2,2	977	1,3	5287	7,2	58424	79,8	259	0,3	144	0,1	207	0,2	0,0	0,0	161
3937	2,0	2426	1,2	12377	6,5	153825	81,5	615	0,3	442	0,2	584	0,3	1	0,0	162
156	1,4	1349	12,4	451	4,1	137	1,2	8034	74,1	28	0,2	62	0,5	0,0	0,0	163
156	2,1	975	13,2	398	5,4	143	1,9	4906	66,7	8	0,1	31	0,4	0,0	0,0	164
312	1,7	2324	12,7	849	4,6	280	1,5	12940	71,1	36	0,1	93	0,5	0,0	0,0	165
1447	2,9	950	1,9	2822	5,6	1739	3,5	322	0,6	31193	63,0	187	0,3	43	0,0	166
1442	4,0	803	2,2	2442	6,8	1422	4,0	241	0,6	20132	56,8	90	0,2	18	0,0	167
2885	3,4	1753	2,0	5264	6,1	3161	3,7	563	0,6	51325	60,4	277	0,3	61	0,0	168
66667	8,9	42590	5,7	106388	14,2	109187	14,6	14122	1,8	33693	4,5	2061	0,2	192	0,0	169
40124	8,6	24317	5,2	61367	13,3	66320	14,3	8216	1,7	21157	4,5	1127	0,2	132	0,0	170
106791	8,8	66907	5,5	167755	13,9	175507	14,5	22338	1,8	54850	4,5	3188	0,2	324	0,0	171

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
EUROPA									
ALBANIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ANDORRA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	332	176	156	13	2	11	18	5	13
BULGARIEN	102	40	62	18	8	10	20	7	13
DAENEMARK	182	93	89	21	6	15	25	7	16
FINNLAND	558	110	448	46	6	40	57	7	50
FRANKREICH	1712	494	1218	114	36	78	140	35	105
GRIECHENLAND	5240	3456	1784	125	72	53	238	149	89
GROSSBRITANNIEN UND NORIRLAND	1536	690	846	332	89	242	319	89	230
IRLAND	153	61	92	13	5	8	14	5	9
ISLAND	171	93	78	19	11	8	19	7	12
ITALIEN	1399	687	712	124	41	83	144	47	97
JUGOSLAWIEN	1198	622	576	72	43	29	91	52	39
LIECHTENSTEIN	4	3	1	1	1	-	1	1	-
LUXEMBURG	757	531	226	7	5	2	15	10	5
MALTA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MONACO	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	1164	720	444	47	26	21	63	34	29
NORWEGEN	629	374	255	42	20	22	45	22	23
OESTERREICH	2361	1368	993	79	39	40	130	65	65
POLEN	1119	604	515	89	50	39	96	48	48
PORTUGAL	268	130	138	9	3	6	14	5	9
RUMAENIEN	137	71	66	10	7	3	13	6	5
SCHWEDEN	376	163	213	43	17	26	54	21	30
SCHWEIZ	759	425	334	63	29	34	69	34	35
SOWJETUNION	72	24	49	5	1	4	7	2	5
SPANIEN	1021	527	494	60	24	36	87	33	54
TSSCHECHOSLOWAKEI	421	210	211	19	8	11	24	6	16
TUERKEI	4819	3671	1148	180	119	61	261	175	86
UNGARN	263	146	117	14	10	4	18	13	5
VATIKANSTADT	2	-	2	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	607	387	220	29	17	12	47	26	21
UEBRIGES EUROPA	18	9	9	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	27389	15891	11498	1594	695	899	2026	915	1111
AFRIKA									
AEGYPTEN	606	525	81	50	43	7	45	36	9
AQUATORIALGUINEA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	266	247	39	20	18	2	20	17	3
ALGERIEN	165	143	22	5	4	1	11	10	1
ANGOLA	6	6	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	11	11	-	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	11	10	1	3	3	-	3	3	-
BURUNDI	13	13	-	-	-	-	-	-	-
DSCHIBUTI	24	4	20	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKUESTE	24	22	2	-	-	-	1	1	-
GABUN	7	5	2	1	1	-	1	1	-
GHANA	188	173	15	6	6	-	7	6	1
GUINEA	29	27	2	3	2	1	3	2	1
GUINEA - BISSAU	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	131	115	16	8	7	1	13	11	2
KAP VERDE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	40	27	13	2	2	-	1	1	-
KONGO	18	17	1	1	1	-	1	1	-
LIBERIA	12	8	4	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	30	28	2	2	-	2	3	1	2
MADAGASKAP	37	20	17	3	1	2	4	2	2
MALAWI	7	6	1	-	-	-	-	-	-
MALI	41	26	13	2	2	-	3	3	-
MAROKKO	144	128	16	11	9	2	9	8	1
MAURETANIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	10	6	4	-	-	-	1	1	-
MOSAMBIK	5	5	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	4	3	1	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	177	161	16	10	9	1	17	17	-
RUANDA	10	8	2	2	1	1	2	1	1
SAMBIA	13	11	2	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	39	36	3	4	4	-	5	5	-
SIERRA LEONE	50	42	8	1	1	-	3	3	-
SIMBABWE	19	15	4	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	39	34	5	-	-	-	1	1	-
SUDAN	80	73	7	4	3	1	4	4	-
SUEDAFRIKA	72	52	20	8	6	2	5	5	-
SWASILAND	2	-	2	1	-	1	1	-	1
TANSANIA	64	56	8	7	7	-	5	5	-
TOGO	63	52	11	3	1	2	3	1	2
TSCHAD	17	15	2	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	304	277	27	8	6	2	9	5	1
UGANDA	64	54	10	2	1	1	3	2	1
ZAIRE	114	105	9	10	9	1	10	9	1
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	7	7	-	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES AFRIKA	24	22	2	1	1	-	2	2	-
AFRIKA ZUSAMMEN	3021	2611	410	178	148	30	197	166	25

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	205	117	88	17	10	7	18	10	8
BARBADOS	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	126	85	41	4	2	2	4	3	1
BRASILIEN	473	227	246	61	31	30	57	23	34
CHILE	385	238	147	36	25	13	40	26	14
COSTA RICA	32	25	7	3	3	-	1	1	-
DOMINICA	1	1	-	1	1	-	-	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	12	8	4	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	48	35	13	-	-	-	1	1	-
EL SALVADOR	40	32	8	2	2	-	2	1	1
GUATEMALA	23	15	8	2	1	1	2	1	1
GUYANA	2	-	2	-	-	-	1	-	1
HAITI	25	21	4	2	2	-	4	4	-
HONDURAS	18	13	5	-	-	-	1	-	1
JAMAICA	10	5	5	1	-	1	-	-	-
KANADA	319	158	161	19	6	13	29	12	17
KOLUMBIEN	244	153	91	20	13	7	17	8	9
KUBA	4	3	1	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	222	148	74	35	22	13	27	16	11
NICARAGUA	28	21	7	1	1	-	1	1	-
PANAMA	23	12	11	1	1	-	1	1	-
PARAGUAY	22	16	6	3	2	1	4	4	-
PERU	299	179	120	21	8	13	27	15	12
SAINT VINCENT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	6	6	3	1	-	1	1	1	-
URUGUAY	34	19	15	3	1	2	3	1	2
VENEZUELA	85	54	31	3	2	1	7	4	3
VEREINIGTE STAATEN	3663	1899	1764	447	206	241	501	235	266
UEBRIGES AMERIKA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	6355	3491	2864	685	339	346	749	368	381
ASIEN									
AFGHANISTAN	486	432	56	23	22	1	37	36	1
BAHRAIN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	95	91	4	5	4	1	9	7	2
BIRMA	11	7	4	2	2	-	2	2	-
CEYLON	93	71	22	6	4	2	8	6	2
CHINA (TAIWAN)	513	293	220	41	26	15	43	23	20
CHINA, VOLKSREPUBLIK	1158	908	250	150	100	50	130	81	49
INDIEN	461	356	105	23	15	8	28	18	10
INDONESIEN	1241	903	338	53	42	11	67	48	19
IRAK	273	246	27	16	16	-	17	15	2
IRAN	4780	3640	1140	202	100	102	285	157	128
ISRAEL	583	498	85	39	32	7	51	44	7
JAPAN	711	336	375	72	34	38	93	39	54
JEMEN ARABISCHE REPUBLIK	10	10	-	-	-	-	1	1	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	7	7	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	771	728	43	28	27	1	33	31	2
KAMBODSCHA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KATAR	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KOREA DEM. VOLKSREP.	17	8	9	2	2	-	5	2	3
KOREA REPUBLIK	2336	1428	908	233	133	100	302	178	124
KUWAIT	5	3	2	-	-	-	-	-	-
LAOS	7	5	2	-	-	-	1	1	-
LIBANON	229	203	26	8	7	1	12	10	2
MALAYSIA	45	31	14	4	3	1	3	2	1
MONGOLEN	4	1	3	-	-	-	-	-	-
NEPAL	10	8	2	1	1	-	3	3	-
OMAN, SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	131	112	19	4	3	1	11	10	1
PHILIPPINEN	64	27	37	7	1	6	7	1	6
SAUDI ARABIEN	11	10	1	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	13	10	3	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	351	321	30	10	7	3	17	14	3
THAILAND	167	95	72	8	4	4	13	9	4
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	10	8	2	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	512	375	137	14	6	8	22	10	12
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	42	36	6	3	3	-	3	3	-
ASIEN ZUSAMMEN	15162	11220	3942	954	594	360	1203	751	452
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	79	47	32	13	7	6	14	8	6
FIDSCHI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	23	5	14	8	4	4	8	4	4
TONGA	3	1	2	1	-	1	2	1	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	106	58	48	22	11	11	24	13	11
STAATENLOS	514	408	106	25	23	2	30	27	3
UNGEKLART	234	157	77	14	8	6	16	9	7
OHNE ANGABE	111	73	38	3	2	1	6	4	2
INSGESAMT	52892	33909	18983	3475	1820	1655	4251	2255	1996

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
ANDORRA	-	1	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	29	18	11	1	1	-	1	-	-
DAENEMARK	4	2	2	-	-	-	-	1	-
FINNLAND	17	3	14	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	73	30	43	4	3	1	7	3	4
GRIECHENLAND	275	213	62	3	3	-	4	3	1
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	61	30	31	4	-	4	4	-	4
IRLAND	7	4	3	1	-	1	-	-	-
ISLAND	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	104	73	31	1	1	-	3	2	1
JUGOSLAVIEN	96	67	29	1	1	-	3	1	2
LUXEMBURG	39	31	8	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	164	105	59	1	-	1	3	1	2
NORWEGEN	8	4	4	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	337	255	78	1	1	-	1	1	-
POLEN	61	43	18	7	4	3	7	4	3
PORTUGAL	18	14	4	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	7	4	3	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	11	3	8	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	49	37	12	1	-	1	2	1	1
SOWJETUNION	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	129	97	32	2	1	1	3	2	1
TSSCHECHOSLOWAKEI	28	20	8	-	-	-	1	1	-
TUERKEI	688	572	116	3	2	1	9	7	2
UNGARN	8	6	2	-	-	-	-	-	-
VATIKANSTADT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	13	12	1	1	1	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	2231	1652	579	31	18	13	49	28	21
AFRIKA									
AEGYPTEN	45	39	6	11	10	1	13	12	1
AETHIOPIEN	29	25	4	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	35	32	3	-	-	-	2	2	-
BENIN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	1	1	-	-	-	-	1	1	-
BURUNDI	7	6	1	1	1	-	1	1	-
ELFENBEINKÜSTE	4	4	-	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	18	18	-	2	-	-	-	-	-
GUINEA	2	1	1	-	2	-	2	2	-
KAMERUN	20	19	1	1	1	-	1	1	-
KENIA	6	6	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	2	2	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	12	12	-	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	4	2	2	-	-	-	-	-	-
MALI	3	2	1	1	1	-	1	1	-
MAROKKO	14	12	2	2	1	1	1	-	-
MAURITIUS	2	2	-	-	-	-	-	-	1
NIGERIA	30	29	1	2	2	-	3	3	-
RUANDA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SIMBABWE	5	4	1	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	12	12	-	1	1	-	1	1	-
TOGO	6	5	1	-	-	-	-	-	-
TSCHAD	4	4	-	1	1	-	1	1	-
TUNESIEN	31	30	1	-	-	-	-	-	-
UGANDA	9	5	4	2	1	1	2	1	1
ZAIRE	25	24	1	-	-	-	-	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	12	12	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	365	334	31	24	21	3	29	26	3
AMERIKA									
ARGENTINIEN	4	2	2	1	1	-	1	1	-
BOLIVIEN	20	14	6	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	11	6	5	-	-	-	-	-	-
CHILE	39	30	9	3	4	2	4	1	1
DOMINICA	1	-	1	-	-	-	-	2	2
ECUADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	11	7	4	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	20	18	2	-	-	-	-	-	-
KUBA	2	-	2	-	-	-	-	-	1
MEXIKO	4	2	2	1	1	-	1	1	-
NICARAGUA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	1	-	-	-	-	-	-	-	-
PERU	15	11	4	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	14	13	1	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	73	46	27	6	3	3	8	5	3
AMERIKA ZUSAMMEN	223	156	65	11	6	5	17	10	7

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
ASIEN									
AFGHANISTAN	45	43	2	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	5	4	1	-	-	-	-	-	-
BIRMA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
CEYLON	6	6	-	-	-	-	1	1	-
CHINA [TAIWAN]	17	13	4	1	1	-	1	1	-
CHINA VOLKSREPUBLIK	47	33	14	6	4	4	9	5	4
INDIEN	22	19	3	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	77	65	12	2	2	-	2	2	-
IRAK	23	22	1	-	-	-	-	-	-
IRAN	523	464	59	6	3	3	5	5	4
ISRAEL	30	26	4	2	2	-	2	2	-
JAPAN	18	9	9	4	2	2	4	2	2
JORDANIEN	82	81	1	2	2	-	2	2	-
KAMBODSCHA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KOREA REPUBLIK	79	50	29	12	6	6	11	7	4
LIBANON	16	14	2	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	5	3	2	-	-	-	1	-	1
NEPAL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	14	13	1	1	1	-	1	1	-
PHILIPPINEN	4	3	1	-	-	-	-	-	-
SAUDI - ARABIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	5	4	1	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	31	28	3	-	-	-	1	-	1
THAILAND	13	11	2	2	1	1	2	1	1
VIETNAM	39	31	8	-	-	-	1	1	-
ASIEN ZUSAMMEN	1107	946	161	40	24	16	47	30	17
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	4	2	2	-	-	-	-	-	-
PAPUA - NEUGUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	5	3	2	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	37	33	4	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	6	6	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	20	18	2	1	1	-	1	1	-
INSGESAMT	3994	3150	844	107	70	37	143	95	48
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	1	1	-	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	4	1	3	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	13	4	9	-	-	-	1	1	-
GRIECHENLAND	13	6	7	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	9	-	9	5	-	5	5	-	5
ISLAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	5	3	2	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	3	1	2	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	2	-	2	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	15	6	9	-	-	-	-	-	-
POLEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	7	1	6	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	4	1	3	-	-	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	2	-	2	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	27	17	10	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	117	46	71	5	-	5	6	1	5
AFRIKA									
AEGYPTEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
AFRIKA ZUSAMMEN	6	5	1	1	1	-	1	1	-
AMERIKA									
CHILE	2	1	1	-	-	-	-	-	-
COSTA RICA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KANADA	2	-	2	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	-	-	1	1	-	1	1	-	1
PARAGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	28	11	17	14	8	6	14	8	6
AMERIKA ZUSAMMEN	36	14	22	15	8	7	15	8	7

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1 6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
ASIEN									
INDIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	1	8	3	2	2	-	2	2	-
IRAK	2	2	-	1	1	-	-	-	-
IRAN	6	2	3	-	-	-	1	1	-
JAPAN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
THAILAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	3	-	3	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	27	16	11	3	3	-	3	3	-
STAATENLOS	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	10	10	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	197	91	106	24	12	12	25	13	12
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	3	3	-	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	3	2	1	-	-	-	-	-	-
GRIECHENLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	3	2	1	-	-	-	1	-	1
JUGOSLAWIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	12	12	-	-	-	-	-	-	-
MALTA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	5	4	1	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	18	16	2	3	2	1	3	3	-
POLEN	9	9	-	2	2	-	-	-	-
PORTUGAL	1	1	-	1	1	-	-	-	-
SCHWEDEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	10	9	1	3	3	-	1	1	-
TUERKEI	4	1	-	-	-	-	1	1	-
UNGARN	4	3	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	82	73	9	9	8	1	6	5	1
AFRIKA									
NIGERIA	4	4	-	1	1	-	1	1	-
SUEDAFRIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	1	1	-	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES AFRIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	7	7	-	1	1	-	2	2	-
AMERIKA									
BRASILIEN	3	2	1	2	1	1	2	1	1
KOLUMBIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	12	8	4	1	1	-	3	1	2
AMERIKA ZUSAMMEN	16	11	5	3	2	1	5	2	3
ASIEN									
CEYLON	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INDIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	2	2	-	1	1	-	1	1	-
ISRAEL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
JAPAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA REPUBLIK	13	10	3	2	1	1	3	2	1
LIBANON	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OMAN SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	4	4	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	26	22	4	3	2	1	4	3	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	3	3	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	135	116	19	16	13	3	17	12	5



## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	19	9	10	1	1	-	1	1	-
BULGARIEN	8	4	4	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	4	4	-	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	19	5	14	3	1	2	1	1	1
FRANKREICH	82	34	48	1	-	1	1	-	1
GRIECHENLAND	42	27	15	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	78	35	43	5	1	4	6	2	4
IRLAND	9	3	6	-	-	-	-	-	-
ISLAND	14	7	7	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	74	43	31	2	1	1	3	2	1
JUGOSLAWIEN	57	33	24	7	3	4	6	4	4
LUXEMBURG	17	10	7	-	-	-	2	-	2
MALTA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	56	34	22	5	4	1	5	4	1
NORWEGEN	20	9	11	1	-	1	1	-	1
OESTERREICH	96	51	45	4	2	2	4	2	2
POLEN	58	36	22	1	-	1	1	-	1
PORTUGAL	11	6	5	1	-	1	2	-	2
RUMAENIEN	22	13	9	4	1	3	5	2	3
SCHWEDEN	26	12	14	1	1	-	1	1	-
SCHWEIZ	157	97	60	6	3	3	9	5	4
SOWJETUNION	4	2	2	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	41	21	20	-	-	-	-	-	-
TSSCHECHOSLOWAKEI	28	21	7	-	-	-	2	1	1
TUERKEI	49	31	18	1	-	1	1	-	1
UNGARN	19	9	10	1	-	1	1	-	1
ZYPERN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	1012	558	454	44	18	26	54	25	29
AFRIKA									
AEGYPTEN	17	12	5	2	1	1	3	2	1
AETHIOPIEN	1	-	1	-	-	-	1	-	1
ALGERIEN	17	13	4	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKUESTE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
GHANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MALAWI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	8	7	1	-	-	-	1	1	-
TANSANIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	2	1	1	1	1	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	54	41	13	3	2	1	5	3	2
AMERIKA									
ARGENTINIEN	28	18	10	1	-	1	2	1	1
BOLIVIEN	6	6	-	1	1	-	1	1	-
BRASILIEN	39	27	12	3	2	1	4	2	2
CHILE	16	9	7	2	2	-	3	3	-
COSTA RICA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
DOMINICA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	1	1	-	1	1	-	1	1	-
HONDURAS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KANADA	25	14	11	2	1	1	-	-	-
KOLUMBIEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	6	2	4	-	-	-	-	-	-
PANAMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PERU	9	6	3	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	3	1	2	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	125	52	73	8	6	2	11	8	3
AMERIKA ZUSAMMEN	269	143	126	18	13	5	22	16	6
ASIEN									
AFGHANISTAN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BIRMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA (TAIWAN)	32	10	22	5	1	4	7	1	6
CHINA, VOLKSREPUBLIK	18	11	7	3	2	1	2	1	1
INDIEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	21	11	10	1	-	1	1	-	1
IRAK	8	7	1	-	-	-	-	-	-
IRAN	37	27	10	1	-	1	-	-	-
ISRAEL	27	17	10	1	-	1	2	-	2
JAPANE	338	103	235	19	1	18	21	3	18
JORDANIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	4	2	2	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	311	70	241	22	7	15	29	10	19
LIBANON	3	2	1	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	8	5	3	4	3	1	4	3	-
PHILIPPINEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	2	2	1	1	-	1	1	-	1
THAILAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	4	3	1	-	-	-	1	-	1
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	2	-	2	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	833	283	550	58	15	43	69	19	50

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.6. AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	24	11	13	3	2	1	3	2	1
NEUSEELAND	6	4	2	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	30	15	15	3	2	1	3	2	1
STAATENLOS UNGEKLÄRT	10	5	5	2	2	-	4	1	-
OHNE ANGABE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2210	1047	1163	128	52	76	154	66	88
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )									
EUROPA									
ANDORRA	3	3	-	2	2	-	2	2	-
BELGIEN	98	67	28	1	1	-	2	2	-
BULGARIEN	6	4	2	-	-	-	2	2	-
DAENEMARK	29	14	15	1	1	-	-	-	-
FINNLAND	55	12	43	2	1	-	1	1	-
FRANKREICH	377	219	158	10	3	7	3	2	1
GRIECHENLAND	502	407	95	16	12	4	7	2	5
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	314	160	154	35	14	21	32	26	4
IRLAND	5	3	2	-	-	-	1	1	1
ISLAND	12	6	6	2	1	1	2	1	1
ITALIEN	328	248	80	17	12	5	23	16	7
JUGOSLAWIEN	344	235	109	18	12	6	22	16	6
LIECHTENSTEIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	66	48	18	2	-	2	2	-	-
MALTA	1	1	-	-	-	-	-	-	2
NIEDERLANDE	344	246	98	11	9	2	12	10	2
NORWEGEN	17	8	9	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	612	443	169	21	14	7	27	19	8
POLEN	136	90	46	11	6	5	12	8	4
PORTUGAL	86	69	17	1	1	-	1	1	-
RUMAENIEN	12	7	5	1	-	1	2	1	1
SCHWEDEN	30	20	10	-	-	-	1	1	-
SCHWEIZ	186	143	43	11	8	3	16	11	5
SOWJETUNION	5	2	3	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	244	200	44	20	14	6	22	16	6
TSCHECHOSLOWAKEI	72	53	19	5	4	1	5	4	1
TÜRKEI	3261	2883	378	66	50	16	128	106	22
UNGARN	30	19	11	1	-	1	1	-	1
ZYPERN	40	32	8	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES EUROPA	2	1	1	-	-	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	7215	5644	1571	254	165	89	354	263	91
AFRIKA									
AEGYPTEN	38	35	3	1	1	-	2	2	-
AEGUATORIALGUINEA	-	1	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	61	49	12	6	3	3	6	3	3
ALGERIEN	122	121	1	1	1	-	7	7	-
ANGOLA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	11	10	1	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	8	8	-	2	2	-	2	2	-
BURUNDI	15	13	2	1	1	-	1	1	-
ELFENBEINKÜSTE	31	30	1	1	1	-	2	2	-
GABUN	14	12	2	2	2	-	2	2	-
GHANA	37	37	-	1	1	-	3	3	-
GUINEA	7	7	-	1	1	-	1	1	-
GUINEA - BISSAU	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	37	36	1	2	2	-	2	2	-
KAP VERDE	2	1	1	2	1	1	2	1	1
KENIA	42	40	2	-	-	-	2	1	1
KONGO	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	17	10	7	3	2	1	3	2	1
MALI	11	9	2	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	40	37	3	-	-	-	3	3	-
MAURETANIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	4	4	-	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	1	1	-	1	1	-	1	1	-
NIGER	9	9	-	1	1	-	1	1	-
NIGERIA	51	48	3	-	-	-	3	3	-
RUANDA	22	22	-	5	5	-	5	5	-
SAMBIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	12	12	-	2	2	-	2	2	-
SERRA LEONE	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SIMBABWE	22	22	-	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	11	10	1	-	-	-	1	1	-
SUDAN	5	5	-	-	-	-	1	1	-
SUEDAFRIKA	6	4	2	1	1	-	2	2	-
TANSANIA	17	17	-	-	-	-	-	1	-
TOGO	13	12	1	1	1	-	1	1	-
TSCHAD	2	2	-	-	-	-	1	1	-
TUNESIEN	41	37	4	-	-	-	1	1	-
UGANDA	8	8	-	-	-	-	2	2	-
ZAIRE	39	32	7	2	2	-	3	3	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	8	8	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	9	9	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	795	739	56	36	31	5	61	56	5

1 SOMMERSEMESTER 1986

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	15	11	5	1	1	-	1	1	-
BOLIVIEN	72	64	8	3	4	2	3	2	1
BRASILIEN	30	20	10	4	3	1	4	3	1
CHILE	57	45	12	3	2	1	3	2	1
COSTA RICA	6	4	2	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	28	25	3	2	-	2	3	1	2
EL SALVADOR	13	12	1	1	1	-	2	2	-
GUATEMALA	17	14	3	-	-	-	-	-	-
HAITI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	3	2	1	-	-	-	-	-	-
KANADA	33	23	10	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	43	32	11	4	4	-	6	4	2
KUBA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
MEXIKO	9	5	4	1	-	1	1	-	1
NICARAGUA	13	10	3	-	-	-	-	-	-
PANAMA	1	-	-	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	5	5	-	-	-	-	-	-	-
PERU	65	54	11	3	2	1	4	3	1
URUGUAY	2	1	1	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	40	30	10	1	1	-	3	3	-
VEREINIGTE STAATEN	232	158	74	11	2	5	14	5	9
UEBRIGES AMERIKA	4	2	2	1	1	-	1	1	-
AMERIKA ZUSAMMEN	694	519	175	36	19	17	46	28	18
ASIEN									
AFGHANISTAN	158	151	7	5	3	2	13	10	3
BANGLADESCH	34	33	1	-	-	-	3	3	-
BIRMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CEYLON	22	19	3	1	1	-	1	1	-
CHINA (TAIWAN)	23	12	11	2	1	1	3	1	2
CHINA, VOLKSREPUBLIK	29	22	7	4	4	-	8	7	1
INDIEN	65	54	11	3	3	-	5	5	-
INDONESIEN	781	643	138	23	18	5	52	41	11
IRAK	46	46	2	2	1	1	2	1	1
IRAN	2424	2175	249	54	44	10	116	98	18
ISRAEL	43	41	2	3	3	-	7	7	-
JAPAN	19	9	10	1	-	1	1	-	1
JEMEN ARABISCHE REPUBLIK	9	9	-	-	-	-	-	-	-
JEMEN DEM. VOLKSREP.	3	3	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	101	93	8	3	3	-	7	7	-
KAMBODSCHA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	3	2	1	-	-	-	1	1	-
KOREA REPUBLIK	88	37	51	7	3	4	9	5	4
LAOS	5	3	2	-	-	-	-	-	-
LIBANON	54	53	1	2	2	-	4	4	-
MALAYSIA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
MONGOLEI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEPAL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	30	30	-	1	1	-	1	1	-
PHILIPPINEN	6	4	2	-	-	-	-	-	-
SAUDI - ARABIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	20	19	1	-	-	-	2	2	-
SYRIEN	68	67	1	2	2	-	3	3	-
THAILAND	38	31	7	2	2	-	2	2	-
VIETNAM	327	278	49	16	15	3	30	26	4
UEBRIGES ASIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	4415	3851	564	133	106	27	270	225	45
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	20	17	3	2	1	1	2	1	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	20	17	3	2	1	1	2	1	1
STAATENLOS	111	99	12	1	1	-	5	4	1
UNGEKLAERT	33	27	6	1	-	1	1	-	1
OHNE ANGABE	20	15	5	2	1	1	2	1	1
INSGESAMT	13303	10911	2392	465	324	141	741	578	163
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
AMERIKA									
VEREINIGTE STAATEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1	1	-	-	-	-	-	-	-

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1 6 AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
EUROPA									
ALBANIEN	2	-	1	-	-	-	-	-	-
ANDORRA	6	5	1	2	2	-	2	2	-
BELGIEN	48	275	206	16	5	11	22	9	13
BULGARIEN	116	48	68	16	8	10	20	7	13
DAENEMARK	223	117	106	22	7	15	26	8	18
FINNLAND	653	131	522	51	8	43	62	10	52
FRANKREICH	2260	783	1477	129	42	87	156	41	115
GRIECHENLAND	6073	4110	1963	144	87	57	274	180	94
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	2000	916	1084	381	104	277	363	105	258
IRLAND	174	71	103	14	5	9	15	5	10
ISLAND	200	108	92	21	12	9	21	8	13
ITALIEN	1910	1055	855	144	55	89	173	67	106
LIECHTENSTEIN	5	4	1	1	1	-	124	73	51
LUXEMBURG	894	632	261	9	5	4	19	10	9
MALTA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
MONACO	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	1735	1109	626	64	39	25	83	45	34
NORWEGEN	678	397	281	43	20	23	46	22	24
OESTERREICH	3439	2142	1296	108	58	50	165	90	75
POLEN	1384	782	602	110	62	48	116	60	56
PORTUGAL	384	220	164	12	5	7	17	6	11
RUMÄNIEN	179	95	84	15	8	7	20	11	9
SCHWEDEN	447	200	247	44	18	26	53	23	30
SCHWEIZ	1166	712	456	84	43	41	97	52	45
SOWJETUNION	83	29	54	5	1	4	7	2	5
SPANIEN	1439	846	593	62	39	43	112	51	61
TSSCHECHOSLOWAKEI	551	304	247	24	12	12	30	13	17
TÜRKEI	8845	7175	1670	250	171	79	407	290	111
UNGARN	324	183	141	16	10	6	20	13	7
VATIKANSTADT	3	-	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	661	432	229	30	16	12	48	28	21
UEBRIGES EUROPA	20	10	10	-	-	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	38046	23864	14182	1937	904	1033	2495	1237	1256
AFRIKA									
AEGYPTEN	707	612	95	64	55	9	63	52	11
AEGUATORIALGUINEA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	377	321	56	26	21	5	27	20	7
ALGERIEN	340	309	31	6	5	1	20	19	1
ANGOLA	8	8	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	26	25	1	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	4	4	-	2	2	-	2	2	-
BURKINA FASO	20	19	1	3	3	-	4	4	-
BURUNDI	35	32	3	2	2	-	2	2	-
DSCHEIBUTI	24	4	20	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKÜSTE	60	56	4	1	-	-	3	3	-
GABUN	21	17	4	3	3	-	3	3	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	3	3	-
GHANA	244	229	15	9	9	-	6	6	-
GUINEA	38	35	3	4	3	1	12	11	1
GUINEA - BISSAU	5	5	-	-	-	-	4	3	1
KAMERUN	190	172	18	11	10	1	16	14	2
KAP VERDE	4	3	1	2	1	1	2	1	1
KENIA	88	73	15	2	2	-	1	1	-
KONGO	23	22	1	1	1	-	1	1	-
LIBERIA	15	11	4	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	44	42	2	2	-	2	4	2	2
MADAGASKAR	58	32	26	6	3	3	7	4	3
MALAWI	8	7	1	-	-	-	-	-	-
MALI	55	39	16	3	3	-	4	4	-
MAROKKO	200	179	21	13	10	3	13	11	2
MAURETANIEN	6	4	2	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	17	13	4	-	-	-	1	1	-
MOSAMBIK	6	6	-	1	-	-	-	-	-
NIGER	13	12	1	1	1	-	1	1	-
NIGERIA	263	243	20	13	12	1	24	24	-
RUANDA	36	34	2	7	6	1	7	6	1
SAMBIA	15	13	2	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	54	53	1	6	6	-	7	7	-
SIERRA LEONE	56	48	8	1	1	-	3	3	-
SIMBABWE	46	41	5	-	-	-	7	7	-
SOMALIEN	55	48	7	-	-	-	2	2	-
SUDAN	87	80	7	5	4	1	7	7	-
SUEDAFRIKA	85	65	20	9	7	2	7	7	-
SWASILAND	2	-	2	1	-	-	-	-	-
TANSANIA	94	86	8	8	8	-	6	6	-
TOGO	82	69	13	4	2	2	4	2	2
TSCHAD	23	21	2	1	1	-	2	2	-
TUNESIEN	377	345	32	8	6	2	11	10	1
UGANDA	81	67	14	4	2	2	5	3	2
ZAIRE	179	162	17	12	11	1	14	13	1
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	27	27	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	47	38	9	2	2	-	2	2	-
AFRIKA ZUSAMMEN	4248	3737	511	243	204	39	295	256	39

## 1 SOMMERSEMESTER 1986

## 1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
				HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	256	148	108	20	12	8	22	13	9
BARBADOS	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	224	169	55	8	4	4	8	6	2
BRASILIEN	556	282	274	70	37	33	69	30	39
CHILE	499	323	176	46	30	16	50	33	17
COSTA RICA	41	31	10	3	3	-	1	1	-
DOMINICA	3	1	2	1	1	-	-	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	12	8	4	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	80	63	17	2	-	2	4	2	2
EL SALVADOR	55	46	9	4	4	-	5	4	1
GUATEMALA	42	31	11	2	1	1	2	1	1
GUYANA	2	-	2	-	-	-	1	-	1
HAITI	26	22	4	2	2	-	4	4	-
HONDURAS	22	16	6	-	-	-	1	-	1
JAMAICA	11	5	6	1	-	1	-	-	-
KANADA	390	202	188	21	7	14	29	12	17
KOLUMBIEN	312	206	106	25	17	8	25	12	13
KUBA	7	4	3	1	1	-	1	1	-
MEXIKO	241	157	84	37	23	14	29	17	12
NICARAGUA	44	34	10	1	1	-	1	1	-
PANAMA	25	13	12	1	1	-	1	1	-
PARAGUAY	29	23	6	3	2	1	4	4	-
PERU	388	250	138	24	10	14	31	18	13
SAINT VINCENT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	8	5	3	1	-	1	1	1	-
URUGUAY	37	21	16	3	1	2	3	1	2
VENEZUELA	142	98	44	4	3	1	10	7	3
VEREINIGTE STAATEN	4134	2175	1959	487	226	261	551	262	289
UEBRIGES AMERIKA	6	4	2	1	1	-	1	1	-
AMERIKA ZUSAMMEN	7594	4337	3257	768	387	381	854	432	422
ASIEN									
AFGHANISTAN	694	629	65	28	25	3	50	46	4
BAHRAIN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	134	128	6	5	4	1	12	10	2
BIRMA	15	11	4	2	2	-	2	2	-
CEYLON	122	97	25	7	5	2	10	8	2
CHINA (TAIWAN)	585	328	257	49	29	20	54	26	28
CHINA, VOLKSREPUBLIK	1252	974	278	165	110	55	149	94	55
INDIEN	554	434	120	26	18	8	33	23	10
INDONESIEN	2133	1632	501	82	65	17	125	94	31
IRAK	354	323	31	19	16	1	20	17	3
IRAN	7770	6309	1461	263	147	116	410	260	150
ISRAEL	684	582	102	45	37	8	62	53	9
JAPAN	1088	458	630	96	37	59	119	44	75
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	19	19	-	-	-	-	1	1	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	10	10	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	956	903	53	33	32	1	42	40	2
KAMBODSCHA	8	7	1	-	-	-	-	-	-
KATAR	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	24	12	12	3	3	-	7	4	3
KOREA, REPUBLIK	2827	1595	1232	276	150	126	354	202	152
KUWAIT	5	3	2	-	-	-	-	-	-
LAOS	12	8	4	-	-	-	1	1	-
LIBANON	303	273	30	10	9	1	16	14	2
MALAYSIA	62	43	19	8	6	2	8	5	3
MONGOLEI	5	2	3	-	-	-	-	-	-
NEPAL	12	10	2	1	1	-	3	3	-
OMAN SULTANAT	6	6	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	176	156	20	6	5	1	13	12	1
PHILIPPINEN	77	36	41	7	1	6	7	1	6
SAUDI-ARABIEN	15	13	2	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	41	36	5	-	-	-	2	2	-
SYRIEN	453	418	35	13	9	4	22	17	5
THAILAND	220	138	82	12	7	5	17	12	5
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	10	8	2	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	889	691	198	32	21	11	54	37	17
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	3	1	2	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	45	38	7	3	3	-	3	3	-
ASIEN ZUSAMMEN	21570	16338	5232	1191	744	447	1596	1031	565
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	128	77	51	18	10	8	19	11	8
FIDSCHI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	29	13	16	8	4	4	8	4	4
PAPUA-NEUGUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TONGA	3	1	2	1	-	1	2	1	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	162	93	69	27	14	13	29	16	13
STAATENLOS	676	548	128	28	26	2	36	32	4
UNGEKLÄRT	284	201	83	15	8	7	17	9	8
OHNE ANGABE	152	107	45	6	4	2	9	6	3
INSGESAMT*	72732	49225	23507	4215	2291	1924	5331	3019	2312

1 Sommersemester 1986  
1.7 Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Insgesamt	Davon in									
		Schles- wig- Holstein	Hamburg*)	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Europa</b>											
Belgien .....	4	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-
Bulgarien .....	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Finnland .....	5	-	-	-	4	-	-	-	-	-	2
Frankreich .....	22	-	-	-	18	-	-	1	-	-	1
Griechenland ....	136	-	1	-	73	10	6	11	27	1	7
Großbritannien ..	12	-	-	-	8	-	-	1	-	-	3
Irland .....	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Island .....	4	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2
Italien .....	19	-	-	-	14	-	-	-	-	-	5
Jugoslawien .....	16	-	-	-	14	-	-	-	-	-	2
Niederlande .....	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Norwegen .....	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Österreich .....	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Polen .....	129	-	16	3	50	11	4	8	12	-	25
Portugal .....	4	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1
Rumänien .....	12	-	-	-	6	4	-	-	1	-	1
Schweden .....	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Schweiz .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion .....	5	-	2	-	2	-	-	-	-	-	1
Spanien .....	33	-	-	-	32	-	-	-	-	-	1
Tschechoslowakei	36	-	8	1	8	4	1	2	10	-	2
Türkei .....	135	-	-	2	94	2	1	5	14	-	17
Ungarn .....	16	-	-	-	7	2	-	-	7	-	-
Zypern .....	43	-	-	-	39	-	-	2	-	-	2
Europa zusammen ...	645	-	28	6	384	35	12	31	72	1	76
<b>Afrika</b>											
Ägypten .....	87	-	2	-	59	6	4	7	-	-	9
Äquatorialguinea	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Äthiopien .....	18	-	2	3	5	3	-	2	1	-	2
Algerien .....	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Angola .....	5	-	-	-	3	-	1	1	-	-	-
Benin .....	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Burkina Faso ....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Burundi .....	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Elfenbeinküste ..	7	-	-	1	4	-	-	1	-	-	1
Gabun .....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ghana .....	14	-	-	-	12	-	-	1	-	-	1
Guinea .....	9	-	2	-	4	1	-	1	-	-	1
Guinea-Bissau ...	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kamerun .....	25	-	1	-	16	-	1	3	2	1	1
Kenia .....	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Komoren .....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kongo (Volksrep.)	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-
Liberia .....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Libyen .....	4	-	1	-	2	-	-	1	-	-	-
Madagaskar .....	5	-	-	-	2	-	-	2	-	1	-
Mali .....	7	-	-	1	1	1	-	-	1	3	-
Marokko .....	61	1	-	-	40	6	6	2	2	-	4
Mauritius .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Niger .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Nigeria .....	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Ruanda .....	21	2	-	-	4	-	13	-	2	-	-
Senegal .....	5	1	-	-	2	2	-	-	-	-	-
Sierra Leone ....	3	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-
Somalia .....	6	-	-	-	2	1	2	-	-	-	1
Sudan .....	17	-	-	-	9	3	2	1	-	-	2
Südafrika .....	3	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-
Tansania .....	7	-	-	-	4	2	1	-	-	-	-
Togo .....	9	-	-	1	4	1	1	-	-	-	2
Tschad .....	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Tunesien .....	66	-	-	13	17	-	-	17	16	-	3
Uganda .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zaire .....	29	-	-	-	11	1	12	-	2	-	3
Zentralafri- Republik .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Übriges Afrika ..	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Afrika zusammen ...	444	13	9	22	216	27	44	44	33	5	31

\*) Nationalitätengliederung geschätzt aufgrund der Aufteilung im SS 1985.

1 Sommersemester 1986  
1.7 Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Insgesamt	Davon in									
		Schles- wig- Holstein	Hamburg *)	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Amerika</b>											
Argentinien .....	25	-	4	-	14	-	1	2	1	-	3
Bolivien .....	36	4	-	1	11	3	5	3	4	-	5
Brasilien .....	45	1	4	1	23	2	1	3	6	-	4
Chile .....	23	-	-	-	17	-	-	2	-	-	4
Costa Rica .....	3	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-
Dominik. Rep. ...	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Ecuador .....	13	2	1	-	4	1	-	1	3	-	1
El Salvador .....	8	-	1	1	4	-	-	1	-	-	-
Guatemala .....	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Honduras .....	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1
Kanada .....	6	-	-	-	4	-	-	1	-	-	1
Kolumbien .....	57	-	3	-	19	3	2	16	4	1	9
Kuba .....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Mexico .....	14	-	1	1	5	2	-	1	2	-	2
Nicaragua .....	3	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1
Panama .....	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Paraguay .....	7	-	1	4	-	1	-	-	1	-	-
Peru .....	54	-	2	-	26	4	6	4	3	1	8
USA .....	35	-	-	-	24	-	-	3	-	-	8
Venezuela .....	4	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
<b>Amerika zusammen...</b>	<b>344</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>159</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>40</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>50</b>
<b>Asien</b>											
Afghanistan .....	108	5	17	6	47	15	1	9	3	3	2
Bangladesch .....	16	-	-	-	15	-	-	-	-	-	1
Birma .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
China (Taiwan) ..	36	-	-	-	30	-	-	3	1	-	2
China (Volksrep.)	64	-	1	-	49	1	-	7	1	-	5
Indien .....	33	-	-	-	18	-	1	5	-	-	9
Indonesien .....	362	15	24	13	148	12	71	27	9	2	41
Irak .....	73	-	3	4	30	10	10	2	4	1	9
Iran .....	1 316	5	25	134	556	290	43	62	96	25	80
Israel .....	73	-	2	-	53	1	10	-	2	-	5
Japan .....	42	-	-	-	36	-	-	1	1	-	4
Jemen, Arab. Rep.	5	-	-	-	-	-	1	3	-	-	1
Jemen, Dem. Volksrep. ....	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-
Jordanien .....	121	-	6	-	69	8	9	15	8	1	5
Katar .....	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Korea (Republik)	398	1	8	1	343	-	2	10	1	-	32
Kuwait .....	14	-	-	-	7	4	1	-	1	1	-
Laos .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Libanon .....	46	2	2	2	23	4	6	3	-	1	3
Mongolei .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Pakistan .....	8	-	-	-	4	-	-	1	-	-	3
Philippinen .....	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien ...	41	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-
Sri Lanka .....	7	-	-	-	3	-	-	1	-	-	3
Syrien .....	71	-	1	1	29	3	2	26	2	2	5
Thailand .....	25	-	2	1	11	-	2	-	9	-	-
Verein. Arab. Emirate .....	5	-	-	-	4	-	-	1	-	-	-
Vietnam .....	28	-	7	-	11	3	1	1	3	-	2
Übriges Asien ...	10	-	-	3	3	-	-	3	-	1	-
<b>Asien zusammen ...</b>	<b>2 921</b>	<b>28</b>	<b>98</b>	<b>205</b>	<b>1 502</b>	<b>351</b>	<b>162</b>	<b>182</b>	<b>141</b>	<b>37</b>	<b>215</b>
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien .....	8	-	1	-	3	4	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien zusammen	8	-	1	-	3	4	-	-	-	-	-
Staatenlos .....	28	-	2	1	-	9	-	6	3	3	4
Ungeklärt .....	20	-	-	-	-	-	-	1	19	-	-
Ohne Angabe .....	48	-	-	-	46	-	-	-	-	-	2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 458</b>	<b>48</b>	<b>156</b>	<b>242</b>	<b>2 310</b>	<b>445</b>	<b>234</b>	<b>304</b>	<b>293</b>	<b>48</b>	<b>378</b>

\*) Nationalitätengliederung geschätzt aufgrund der Aufteilung im SS 1985.

2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86)  
2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%

UNIVERSITÄTEN UND

1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	1206	100	879	72,8	41	3,3	162	13,4	32	2,6	57	4,7
2		W	1179	100	790	67,0	46	3,9	163	13,8	37	3,1	66	5,5
3		I	2385	100	1669	69,9	87	3,6	325	13,6	69	2,8	123	5,1
4	HAMBURG	M	3480	100	701	20,1	1582	45,4	603	17,3	58	1,6	276	7,9
5		W	2784	100	577	20,7	1576	56,6	414	14,8	47	1,6	79	2,8
6		I	6264	100	1278	20,4	3158	50,4	1017	16,2	105	1,6	357	5,6
7	NIEDER-SACHSEN	M	7253	100	310	4,2	130	1,7	5098	70,2	172	2,3	780	10,7
8		W	5494	100	176	3,2	87	1,5	4183	76,1	138	2,5	481	8,7
9		I	12747	100	486	3,8	217	1,7	9281	72,8	310	2,4	1261	9,8
10	BREMEN	M	424	100	3	0,7		0,0	130	30,6	277	65,3	8	1,8
11		W	400	100	2	0,5	1	0,2	121	30,2	255	63,7	13	3,2
12		I	824	100	5	0,6	1	0,1	251	30,4	532	64,5	21	2,5
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	22626	100	114	0,5	69	0,3	1027	4,5	71	0,3	19343	85,4
14		W	15956	100	95	0,5	50	0,3	758	4,7	75	0,4	13744	86,1
15		I	38582	100	209	0,5	119	0,3	1785	4,6	146	0,3	33087	85,7
16	HESSEN	M	6584	100	62	0,9	19	0,2	382	5,8	50	0,7	609	9,2
17		W	5629	100	72	1,2	30	0,5	392	6,9	46	0,8	682	12,1
18		I	12213	100	134	1,0	49	0,4	774	6,3	96	0,7	1291	10,5
19	RHEINLAND-PFALZ	M	2453	100	16	0,6	18	0,7	67	2,7	11	0,4	228	9,2
20		W	2075	100	23	1,1	20	0,9	65	3,1	10	0,4	251	12,0
21		I	4528	100	39	0,8	38	0,8	132	2,9	21	0,4	479	10,5
22	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	10885	100	83	0,7	42	0,3	256	2,3	34	0,3	484	4,4
23		W	6816	100	64	0,9	40	0,5	204	2,9	23	0,3	345	5,0
24		I	17701	100	147	0,8	82	0,4	460	2,5	57	0,3	629	4,6
25	BAYERN	M	12571	100	130	1,0	66	0,5	377	2,9	35	0,2	785	6,2
26		W	9683	100	87	0,8	54	0,5	281	2,9	39	0,4	542	5,5
27		I	22254	100	217	0,9	120	0,5	658	2,9	74	0,3	1327	5,9
28	SAARLAND	M	1117	100	9	0,8	3	0,2	22	1,9	3	0,2	60	5,3
29		W	1038	100	6	0,5	4	0,3	34	3,2	5	0,4	72	6,9
30		I	2155	100	15	0,6	7	0,3	56	2,5	8	0,3	132	6,1
31	BERLIN	M	4317	100	132	3,0	74	1,7	338	7,8	57	1,3	349	8,0
32	(WEST)	W	3878	100	123	3,1	80	2,0	334	8,6	48	1,2	341	8,7
33		I	8195	100	255	3,1	154	1,8	672	8,2	105	1,2	690	8,4
34	BUNDESGBIET	M	72916	100	2439	3,3	2044	2,8	8462	11,6	800	1,0	22981	31,5
35		W	54932	100	2015	3,6	1988	3,6	6949	12,6	723	1,3	16616	30,2
36		I	127848	100	4454	3,4	4032	3,1	15411	12,0	1523	1,1	39997	30,9

PÄDAGOGISCHE

37	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	27	100	27	100,0		0,0		0,0		0,0		0,0
38		W	146	100	118	80,8	2	1,3	16	10,9		0,0	5	3,4
39		I	173	100	145	83,8	2	1,1	16	9,2		0,0	5	2,8
40	RHEINLAND-PFALZ	M	144	100		0,0		0,0	7	4,8		0,0	55	38,1
41		W	266	100	1	0,3		0,0	5	1,8		0,0	24	9,0
42		I	410	100	1	0,2		0,0	12	2,9		0,0	79	19,2
43	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	180	100		0,0		0,0		0,0		0,0	1	0,5
44		W	770	100		0,0		0,0	6	0,7		0,0	9	1,1
45		I	950	100		0,0		0,0	6	0,6		0,0	10	1,0
46	BUNDESGBIET	M	351	100	27	7,6		0,0	7	1,9		0,0	56	15,9
47		W	1182	100	119	10,0	2	0,1	27	2,2		0,0	38	3,2
48		I	1533	100	146	9,5	2	0,1	34	2,2		0,0	94	6,1



UND SOMMERSEMESTER 1986)

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)															LFD NR
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WURTTENBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%

IESAMTHOCHSCHULEN

4	0,3	2	0,1	9	0,7	7	0,5	2	0,1	7	0,5	4	0,3		0,0	1
20	1,6	5	0,4	30	2,5	14	1,1	1	0,0	5	0,4	2	0,1		0,0	2
24	1,0	7	0,2	39	1,6	21	0,8	3	0,1	12	0,5	6	0,2		0,0	3
72	2,0	52	1,4	61	1,7	39	1,1	9	0,2	14	0,4	11	0,3		0,0	4
20	0,7	17	0,6	21	0,7	19	0,6	1	0,0	7	0,2	6	0,2		0,0	5
92	1,4	69	1,1	82	1,3	58	0,9	10	0,1	21	0,3	17	0,2		0,0	6
466	6,4	58	0,7	117	1,6	64	0,8	10	0,1	22	0,3	26	0,3		0,0	7
230	4,1	32	0,5	97	1,7	49	0,8	6	0,1	5	0,0	10	0,1		0,0	8
696	5,4	90	0,7	214	1,6	113	0,8	16	0,1	27	0,2	36	0,2		0,0	9
	0,0		0,0	5	1,1	1	0,2		0,0		0,0		0,0		0,0	10
	0,0		0,0	1	0,2	3	0,7	2	0,5	1	0,2	1	0,2		0,0	11
	0,0		0,0	6	0,7	4	0,4	2	0,2	1	0,1	1	0,1		0,0	12
396	1,7	796	3,5	334	1,4	273	1,2	84	0,3	38	0,1	78	0,3	3	0,0	13
231	1,4	479	3,0	277	1,7	146	0,9	35	0,2	19	0,1	42	0,2	5	0,0	14
627	1,6	1275	3,3	611	1,5	419	1,0	119	0,3	57	0,1	120	0,3	8	0,0	15
4573	69,4	319	4,8	260	3,9	233	3,5	34	0,5	11	0,1	15	0,2	17	0,2	16
3673	65,2	206	3,6	265	4,7	177	3,1	42	0,7	19	0,3	14	0,2	11	0,1	17
8246	67,5	525	4,2	525	4,2	410	3,3	76	0,6	30	0,2	29	0,2	28	0,2	18
447	18,2	1328	54,1	132	5,3	45	1,8	144	5,8	1	0,0	16	0,6		0,0	19
472	22,7	964	46,4	129	6,2	51	2,4	76	3,6	2	0,0	12	0,5		0,0	20
919	20,2	2292	50,6	261	5,7	96	2,1	220	4,8	3	0,0	28	0,6		0,0	21
378	3,4	665	6,1	8457	77,6	334	3,0	78	0,7	21	0,1	53	0,4		0,0	22
357	5,2	404	5,9	5069	74,3	228	3,3	36	0,5	5	0,0	41	0,6		0,0	23
735	4,1	1069	6,0	13526	76,4	562	3,1	114	0,6	26	0,1	94	0,5		0,0	24
305	2,4	216	1,7	1020	8,1	9506	75,6	41	0,3	27	0,2	63	0,5		0,0	25
203	2,0	129	1,3	868	8,9	7404	76,4	22	0,2	14	0,1	40	0,4		0,0	26
508	2,2	345	1,5	1888	8,4	16910	75,9	63	0,2	41	0,1	103	0,4		0,0	27
12	1,0	150	13,4	83	7,4	19	1,7	745	66,6	2	0,1	9	0,8		0,0	28
24	2,3	143	13,7	94	9,0	31	2,9	620	59,7		0,0	5	0,4		0,0	29
36	1,6	293	13,5	177	8,2	50	2,3	1365	63,3	2	0,0	14	0,6		0,0	30
94	2,1	70	1,6	228	5,2	112	2,5	18	0,4	2812	65,1	32	0,7	1	0,0	31
101	2,6	51	1,3	247	6,3	116	2,9	11	0,2	2418	62,3	6	0,1	2	0,0	32
195	2,3	121	1,4	475	5,7	228	2,7	29	0,3	5230	63,8	38	0,4	3	0,0	33
6747	9,2	3656	5,0	10706	14,6	10633	14,5	1165	1,5	2955	4,0	307	0,4	21	0,0	34
5331	9,7	2430	4,4	7098	12,9	8238	14,9	852	1,5	2495	4,5	179	0,3	18	0,0	35
12078	9,4	6086	4,7	17804	13,9	18871	14,7	2017	1,5	5450	4,2	486	0,3	39	0,0	36

HOCHSCHULEN

	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	37
2	1,3	1	0,6	1	0,6	1	0,6		0,0		0,0		0,0		0,0	38
2	1,1	1	0,5	1	0,5	1	0,5		0,0		0,0		0,0		0,0	39
7	4,8	43	29,8	15	10,4	4	2,7	11	7,6		0,0	2	1,3		0,0	40
7	2,6	132	49,6	26	9,7	10	3,7	60	22,5	1	0,3		0,0		0,0	41
14	3,4	175	42,6	41	10,0	14	3,4	71	17,3	1	0,2	2	0,4		0,0	42
2	1,1	4	2,2	169	93,8	3	1,6	1	0,5		0,0		0,0		0,0	43
14	1,8	20	2,5	710	92,2	4	0,5	4	0,5	1	0,1	2	0,2		0,0	44
16	1,6	24	2,5	879	92,5	7	0,7	5	0,5	1	0,1	2	0,2		0,0	45
9	2,5	47	13,3	184	52,4	7	1,9	12	3,4		0,0	2	0,5		0,0	46
23	1,9	153	12,9	737	62,3	15	1,2	64	5,4	2	0,1	2	0,1		0,0	47
32	2,0	200	13,0	921	60,0	22	1,4	76	4,9	2	0,1	4	0,2		0,0	48

## 2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86)

## 2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
<b>THEOLOGISCHE</b>														
49	NORDRHEIN-	M	216	100	2	0,9	1	0,4	40	18,5	1	0,4		
50	WESTFALEN	W	113	100	4	3,5	1	0,8	21	18,5	2	1,7	136	62,9
51		I	329	100	6	1,8	2	0,6	61	18,5	3	0,9	65	57,5
52	HESSEN	M	69	100	5	7,2	2	2,8	23	33,3	1	1,4	7	10,1
53		W	19	100		0,0		0,0	5	26,3		0,0	1	5,2
54		I	88	100	5	5,6	2	2,2	28	31,8	1	1,1	8	9,0
55	RHEINLAND-	M	40	100		0,0		0,0		0,0		0,0	2	5,0
56	PFALZ	W	10	100		0,0		0,0		0,0		0,0	3	30,0
57		I	50	100		0,0		0,0		0,0		0,0	5	10,0
58	BADEN-	M	3	100		0,0		0,0		0,0		0,0	1	33,3
59	WÜRTTEM-	W	5	100		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
60	BERG	I	8	100		0,0		0,0		0,0		0,0	1	12,5
61	BAYERN	M	39	100		0,0		0,0	1	2,5		0,0	7	17,9
62		W	30	100		0,0		0,0		0,0		0,0	1	3,3
63		I	69	100		0,0		0,0	1	1,4		0,0	8	11,5
64	BERLIN	M	34	100		0,0		0,0	4	11,7		5,8	1	2,9
65	(WEST)	W	25	100		0,0		0,0	2	8,0		4,0	2	8,0
66		I	59	100		0,0		0,0	6	10,1		5,0	3	5,0
67	BUNDESGBIET	M	401	100	7	1,7	3	0,7	68	16,9	4	0,9	154	38,4
68		W	202	100	4	1,9	1	0,4	28	13,8	3	1,4	72	35,6
69		I	603	100	11	1,8	4	0,6	96	15,9	7	1,1	226	37,4
<b>KUNSTHOCH</b>														
70	SCHLESWIG-	M	21	100	6	28,5	2	9,5	5	23,8	1	4,7	4	19,0
71	HOLSTEIN	W	25	100	9	36,0	1	4,0	10	40,0		0,0	2	8,0
72		I	46	100	15	32,6	3	6,5	15	32,6	1	2,1	6	13,0
73	HAMBURG	M	76	100	17	22,3	34	44,7	9	11,8	1	1,3	4	5,2
74		W	81	100	15	18,5	34	41,9	12	14,8	1	1,2	8	9,8
75		I	157	100	32	20,3	68	43,3	21	13,3	2	1,2	12	7,6
76	NIEDER-	M	76	100	4	5,2	2	2,6	50	65,7	1	1,3	6	7,8
77	SACHSEN	W	94	100	3	3,1	5	5,3	60	63,8	4	4,2	8	8,5
78		I	170	100	7	4,1	7	4,1	110	64,7	5	2,9	14	8,2
79	NORDRHEIN-	M	338	100	8	2,3	1	0,2	9	2,6	2	0,5	238	70,4
80	WESTFALEN	W	303	100	2	0,6	7	2,3	22	7,2	7	2,3	204	67,3
81		I	641	100	10	1,5	8	1,2	31	4,8	9	1,4	442	68,9
82	HESSEN	M	73	100	2	2,7		0,0	3	4,1		0,0	7	9,5
83		W	75	100		0,0	1	1,3		0,0		0,0	4	5,3
84		I	148	100	2	1,3	1	0,6	3	2,0		0,0	11	7,4
85	BADEN-	M	233	100	4	1,7		0,0	1	0,4		0,0	16	6,8
86	WÜRTTEM-	W	213	100	4	1,8	5	2,3	4	1,8		0,9	12	5,6
87	BERG	I	446	100	8	1,7	5	1,1	5	1,1	2	0,4	28	6,2
88	BAYERN	M	146	100		0,0	1	0,6	2	1,3		0,0	9	6,1
89		W	137	100	2	1,4		0,0	5	3,6		0,0	10	7,2
90		I	283	100	2	0,7	1	0,3	7	2,4		0,0	19	6,7
91	SAARLAND	M	22	100		0,0		0,0		0,0		0,0	1	4,5
92		W	25	100		0,0		0,0	2	8,0		0,0	1	4,0
93		I	47	100		0,0		0,0	2	4,2		0,0	2	4,2
94	BERLIN	M	155	100	2	1,2	3	1,9	15	9,6	4	2,5	7	4,5
95	(WEST)	W	154	100	6	3,8	5	3,2	10	6,4		0,0	13	8,4
96		I	309	100	8	2,5	8	2,5	25	8,0	4	1,2	20	6,4
97	BUNDESGBIET	M	1140	100	43	3,7	43	3,7	94	8,2	9	0,7	292	25,6
98		W	1107	100	41	3,7	58	5,2	125	11,2	14	1,2	262	23,6
99		I	2247	100	84	3,7	101	4,4	219	9,7	23	1,0	554	24,6

IND SOMMERSEMESTER 1986)

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTZTES

WOHNSTZT IN (IM)														LFD NR		
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WURTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			OHNE ANGABE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%
<b>HOCHSCHULEN</b>																
12	5,5	6	2,7	13	6,0	4	1,8		0,0		0,0	1	0,4		0,0	49
5	4,4	1	0,8	13	11,5	1	0,8		0,0		0,0		0,0		0,0	50
17	5,1	7	2,1	26	7,9	5	1,5		0,0		0,0	1	0,3		0,0	51
21	30,4	3	4,3	5	7,2	1	1,4		0,0	1	1,4		0,0		0,0	52
8	42,1	1	5,2	3	15,7	1	5,2		0,0		0,0		0,0		0,0	53
29	32,9	4	4,5	8	9,0	2	2,2		0,0	1	1,1		0,0		0,0	54
	0,0	25	62,5	2	5,0	1	2,5	10	25,0		0,0		0,0		0,0	55
	0,0	5	50,0	1	10,0		0,0	1	10,0		0,0		0,0		0,0	56
	0,0	30	60,0	3	6,0	1	2,0	11	22,0		0,0		0,0		0,0	57
2	66,6		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	58
	0,0		0,0	5	100,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	59
2	25,0		0,0	5	62,5		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	60
1	2,5	1	2,5	2	5,1	27	69,2		0,0		0,0		0,0		0,0	61
	0,0		0,0	2	6,6	27	90,0		0,0		0,0		0,0		0,0	62
1	1,4	1	1,4	4	5,7	54	78,2		0,0		0,0		0,0		0,0	63
1	2,9		0,0	5	14,7		0,0		0,0	21	61,7		0,0		0,0	64
	0,0	1	4,0	1	4,0		0,0		0,0	18	72,0		0,0		0,0	65
1	1,6	1	1,6	6	10,1		0,0		0,0	39	66,1		0,0		0,0	66
37	9,2	35	8,7	27	6,7	33	8,2	10	2,4	22	5,4	1	0,2		0,0	67
13	6,4	8	3,9	25	12,3	29	14,3	1	0,4	18	8,9		0,0		0,0	68
50	8,2	43	7,1	52	8,6	62	10,2	11	1,8	40	6,6	1	0,1		0,0	69
<b>SCHULEN</b>																
2	9,5		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	1	4,7		0,0	70
	0,0		0,0		0,0	1	4,0		0,0		0,0	2	8,0		0,0	71
2	4,3		0,0		0,0	1	2,1		0,0		0,0	3	6,5		0,0	72
1	1,3	2	2,6	8	10,5		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	73
3	3,7	1	1,2	2	2,4	2	2,4		0,0	1	1,2	2	2,4		0,0	74
4	2,5	3	1,9	10	6,3	2	1,2		0,0	1	0,6	2	1,2		0,0	75
2	2,6	1	1,3	5	6,5	2	2,6		0,0	3	3,9		0,0		0,0	76
	0,0	1	1,0	7	7,4	3	3,1		0,0	2	2,1	1	1,0		0,0	77
2	1,1	2	1,1	12	7,0	5	2,9		0,0	5	2,9	1	0,5		0,0	78
13	3,8	16	4,7	31	9,1	12	3,5	1	0,2	3	0,8	4	1,1		0,0	79
13	4,2	16	5,2	20	6,6	5	1,6	1	0,3	2	0,6	4	1,3		0,0	80
26	4,0	32	4,9	51	7,9	17	2,6	2	0,3	5	0,7	8	1,2		0,0	81
32	43,8	6	8,2	14	19,1	7	9,5	1	1,3		0,0	1	1,3		0,0	82
50	66,6	7	9,3	6	8,0	6	8,0		0,0	1	1,3		0,0		0,0	83
82	55,4	13	8,7	20	13,5	13	8,7	1	0,6	1	0,6	1	0,6		0,0	84
5	2,1	12	5,1	176	75,5	12	5,1	3	1,2	3	1,2	1	0,4		0,0	85
6	2,8	12	5,6	149	69,9	16	7,5	2	0,9		0,0	1	0,4		0,0	86
11	2,4	24	5,3	325	72,8	28	6,2	5	1,1	3	0,6	2	0,4		0,0	87
7	4,7	5	3,4	14	9,5	105	71,9		0,0		0,0	3	2,0		0,0	88
3	2,1	2	1,4	21	15,3	92	67,1	1	0,7	1	0,7		0,0		0,0	89
10	3,5	7	2,4	35	12,3	197	69,6	1	0,3	1	0,3	3	1,0		0,0	90
2	9,0	5	22,7	2	9,0	1	4,5	11	50,0		0,0		0,0		0,0	91
	0,0	6	24,0	2	8,0	2	8,0	12	48,0		0,0		0,0		0,0	92
2	4,2	11	23,4	4	8,5	3	6,3	23	48,9		0,0		0,0		0,0	93
4	2,5	3	1,9	12	7,7	8	5,1	1	0,6	95	41,2	1	0,6		0,0	94
4	2,5	1	0,6	13	8,4	4	2,5	1	0,6	97	62,9		0,0		0,0	95
8	2,5	4	1,2	25	8,0	12	3,8	2	0,6	192	62,1	1	0,3		0,0	96
68	5,9	50	4,3	262	22,9	147	12,8	17	1,4	104	9,1	11	0,9		0,0	97
79	7,1	46	4,1	220	19,8	131	11,8	17	1,5	104	9,3	10	0,9		0,0	98
147	6,5	96	4,2	482	21,4	278	12,3	34	1,5	208	9,2	21	0,9		0,0	99

2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86)  
2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE. SCHL	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
<b>FACHHOCHSCHULEN</b>														
100	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	1543	100	1132	73,3	107	6,9	135	8,7	14	0,9	53	3,4
101		W	519	100	392	75,5	23	4,4	37	7,1	6	1,1	21	4,0
102		I	2062	100	1524	73,9	130	6,3	172	8,3	20	0,9	74	3,5
103	HAMBURG	M	1813	100	419	23,1	911	50,2	371	20,4	16	0,8	49	2,7
104		W	757	100	175	23,1	421	55,6	106	14,0	10	1,3	19	2,5
105		I	2570	100	594	23,1	1332	51,8	477	18,5	26	1,0	68	2,6
106	NIEDER-SACHSEN	M	3965	100	77	1,9	54	1,3	3323	83,8	36	0,9	324	8,1
107		W	1701	100	53	3,1	41	2,4	1319	77,5	23	1,3	169	9,9
108		I	5666	100	130	2,2	95	1,6	4642	81,9	59	1,0	493	8,7
109	BREMEN	M	786	100	8	1,0	6	0,7	364	46,3	354	45,0	25	3,1
110		W	385	100	1	0,2	6	1,5	135	35,0	212	55,0	11	2,8
111		I	1171	100	9	0,7	12	1,0	499	42,6	566	48,3	36	3,0
112	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	9929	100	30	0,3	13	0,1	426	4,2	18	0,1	8954	90,1
113		W	5288	100	16	0,3	12	0,2	303	5,7	16	0,3	4605	87,0
114		I	15217	100	46	0,3	25	0,1	729	4,7	34	0,2	13559	89,1
115	HESSEN	M	4707	100	36	0,7	16	0,3	130	2,7	11	0,2	254	5,3
116		W	2074	100	24	1,1	17	0,8	82	3,9	14	0,6	158	7,6
117		I	6781	100	60	0,8	33	0,4	212	3,1	25	0,3	412	6,0
118	RHEINLAND-PFALZ	M	2583	100	10	0,3	6	0,2	44	1,7	3	0,1	116	4,4
119		W	1279	100	7	0,5	5	0,3	39	3,0	3	0,2	96	7,5
120		I	3862	100	17	0,4	11	0,2	83	2,1	6	0,1	212	5,4
121	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	7372	100	66	0,8	21	0,2	154	2,0	12	0,1	210	2,8
122		W	3106	100	56	1,8	18	0,5	113	3,6	7	0,2	130	4,1
123		I	10478	100	122	1,1	39	0,3	267	2,5	19	0,1	340	3,2
124	BAYERN	M	6884	100	15	0,2	5	0,0	55	0,7	5	0,0	159	2,3
125		W	2877	100	11	0,3	3	0,1	32	1,1	2	0,0	79	2,7
126		I	9761	100	26	0,2	8	0,0	87	0,8	7	0,0	238	2,4
127	SAARLAND	M	452	100		0,0		0,0		0,0		0,0	1	0,2
128		W	168	100	1	0,5		0,0	1	0,2		0,0	3	1,7
129		I	620	100	1	0,1		0,0	1	0,1		0,0	4	0,6
130	BERLIN (WEST)	M	1495	100	19	1,2	9	0,6	113	7,5	3	0,2	82	5,4
131		W	937	100	12	1,2	12	1,2	77	8,2	5	0,5	68	7,2
132		I	2432	100	31	1,2	21	0,8	190	7,8	8	0,3	150	6,1
133	BUNDESGBIET	M	41529	100	1812	4,3	1148	2,7	5116	12,3	472	1,1	10227	24,6
134		W	19091	100	748	3,9	558	2,9	2243	11,7	298	1,5	5359	28,0
135		I	60620	100	2560	4,2	1706	2,8	7359	12,1	770	1,2	15586	25,7
<b>HOCHSCHULEN</b>														
136	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	2797	100	2044	73,0	150	5,3	302	10,7	47	1,6	114	4,0
137		W	1869	100	1309	70,0	72	3,8	226	12,0	43	2,3	94	5,0
138		I	4666	100	3353	71,8	222	4,7	528	11,3	90	1,9	208	4,4
139	HAMBURG	M	5369	100	1137	21,1	2527	47,0	983	18,3	75	1,3	331	6,1
140		W	3622	100	767	21,1	2031	56,0	532	14,6	58	1,6	106	2,9
141		I	8991	100	1904	21,1	4558	50,6	1515	16,8	133	1,4	437	4,8
142	NIEDER-SACHSEN	M	11294	100	391	3,4	186	1,6	8471	75,0	209	1,8	1110	9,8
143		W	7299	100	232	3,1	133	1,8	5562	76,3	165	2,2	658	9,0
144		I	18583	100	623	3,3	319	1,7	14033	75,5	374	2,0	1768	9,5
145	BREMEN	M	1210	100	11	0,9	6	0,4	494	40,8	631	52,1	33	2,7
146		W	785	100	3	0,3	7	0,8	256	32,6	467	59,4	24	3,0
147		I	1995	100	14	0,7	13	0,6	750	37,5	1098	55,0	57	2,8
148	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	33109	100	154	0,4	84	0,2	1502	4,5	92	0,2	28671	86,5
149		W	21660	100	117	0,5	70	0,3	1104	5,0	100	0,4	18618	85,9
150		I	54769	100	271	0,4	154	0,2	2606	4,7	192	0,3	47289	86,3
151	HESSEN	M	11433	100	105	0,9	37	0,3	538	4,7	62	0,5	877	7,6
152		W	7797	100	96	1,2	48	0,6	479	6,1	60	0,7	845	10,8
153		I	19230	100	201	1,0	85	0,4	1017	5,2	122	0,6	1722	8,9
154	RHEINLAND-PFALZ	M	5220	100	26	0,4	24	0,4	118	2,2	14	0,2	401	7,6
155		W	3630	100	31	0,8	25	0,6	109	3,0	13	0,3	374	10,3
156		I	8850	100	57	0,6	49	0,5	227	2,5	27	0,3	775	8,7
157	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	18673	100	153	0,8	63	0,3	411	2,2	46	0,2	712	3,8
158		W	10910	100	124	1,1	63	0,5	327	2,9	32	0,2	496	4,5
159		I	29583	100	277	0,9	126	0,4	738	2,4	78	0,2	1208	4,0
160	BAYERN	M	19640	100	145	0,7	72	0,3	435	2,2	40	0,2	960	4,8
161		W	12727	100	100	0,7	57	0,4	318	2,4	41	0,3	632	4,9
162		I	32367	100	245	0,7	129	0,3	753	2,3	81	0,2	1592	4,9
163	SAARLAND	M	1591	100	9	0,5	3	0,1	23	1,4	3	0,1	62	3,8
164		W	1231	100	7	0,5	4	0,3	36	2,9	5	0,4	76	6,1
165		I	2822	100	16	0,5	7	0,2	59	2,0	8	0,2	138	4,8
166	BERLIN (WEST)	M	6001	100	153	2,5	86	1,4	470	7,8	66	1,0	439	7,3
167		W	4994	100	141	2,8	97	1,9	423	8,4	54	1,0	424	8,4
168		I	10995	100	294	2,6	183	1,6	893	8,1	120	1,0	863	7,8
169	BUNDESGBIET	M	116337	100	4328	3,7	3238	2,7	13747	11,8	1285	1,1	33710	28,9
170		W	76514	100	2927	3,8	2607	3,4	9372	12,2	1038	1,3	22347	29,2
171		I	192851	100	7255	3,7	5845	3,0	23119	11,9	2323	1,2	56057	29,0

UND SOMMERSEMESTER 1986)

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)															LFD NR	
HESSEN		RHEINLAND- PFA LZ		BADEN- WUR TTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGBE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		%
20	1,2	10	0,6	37	2,3	21	1,3	8	0,5	5	0,3	1	0,0		0,0	100
5	0,9	2	0,3	21	4,0	8	1,5		0,0	4	0,7		0,0		0,0	101
25	1,2	12	0,5	58	2,8	29	1,4	8	0,3	9	0,4	1	0,0		0,0	102
13	0,7	2	0,1	15	0,8	9	0,4		0,0	6	0,3	1	0,0	1	0,0	103
5	0,6	2	0,2	10	1,3	4	0,5		0,0	1	0,1	3	0,3	1	0,1	104
18	0,7	4	0,1	25	0,9	13	0,5		0,0	7	0,2	4	0,1	2	0,0	105
70	1,7	17	0,4	29	0,7	12	0,3	7	0,1	6	0,1	8	0,2	2	0,0	106
26	1,5	16	0,9	35	2,0	9	0,5	3	0,1	5	0,2	1	0,0	1	0,0	107
96	1,6	33	0,5	64	1,1	21	0,3	10	0,1	11	0,1	9	0,1	3	0,0	108
4	0,5	2	0,2	6	0,7	3	0,3	1	0,1	3	0,3		0,0	10	1,2	109
3	0,7	3	0,7	2	0,5	4	1,0		0,0	1	0,2	1	0,2	6	1,5	110
7	0,5	5	0,4	8	0,6	7	0,5		0,0	4	0,3	1	0,0	16	1,3	111
83	0,8	213	2,1	73	0,7	60	0,6	26	0,2	16	0,1	16	0,1	1	0,0	112
77	1,4	129	2,4	58	1,0	37	0,6	23	0,4	7	0,1	3	0,0	2	0,0	113
160	1,0	342	2,2	131	0,8	97	0,6	49	0,3	23	0,1	19	0,1	3	0,0	114
3167	67,2	416	8,8	301	6,3	284	6,0	67	1,4	20	0,4	5	0,1		0,0	115
1304	62,8	155	7,4	164	7,9	115	5,5	28	1,3	9	0,4	4	0,1		0,0	116
4471	65,9	571	8,4	465	6,8	399	5,8	95	1,4	29	0,4	9	0,1		0,0	117
218	8,4	1669	64,6	167	6,4	53	2,0	294	11,3	2	0,0	1	0,0		0,0	118
160	12,5	651	50,8	162	12,6	23	1,7	127	9,9	3	0,2	3	0,2		0,0	119
378	9,7	2320	60,0	329	8,5	76	1,9	421	10,9	5	0,1	4	0,1		0,0	120
138	1,8	318	4,3	6010	81,5	355	4,8	59	0,8	16	0,2	10	0,1	3	0,0	121
86	2,7	110	3,5	2359	75,9	174	5,6	25	0,8	20	0,6	6	0,1	2	0,0	122
224	2,1	428	4,0	8369	79,8	529	5,0	84	0,8	36	0,3	16	0,1	5	0,0	123
70	1,0	40	0,5	278	4,0	6230	90,4	13	0,1	3	0,0	11	0,1		0,0	124
39	1,3	22	0,7	216	7,5	2453	85,2	9	0,3	4	0,1	7	0,2		0,0	125
109	1,1	62	0,6	494	5,0	8683	88,9	22	0,2	7	0,0	18	0,1		0,0	126
1	0,2	25	5,5	3	0,6		0,0	420	92,9		0,0	1	0,2		0,0	127
2	1,1	7	4,1	6	3,5		0,0	149	88,6		0,0		0,0		0,0	128
3	0,4	32	5,1	9	1,4		0,0	569	91,7		0,0	1	0,1		0,0	129
21	1,4	12	0,8	24	1,6	35	2,3	7	0,4	1170	78,2		0,0		0,0	130
21	2,2	11	1,1	26	2,7	20	2,1	13	1,3	672	71,7		0,0		0,0	131
42	1,7	23	0,9	50	2,0	55	2,2	20	0,8	1842	75,7		0,0		0,0	132
3805	9,1	2724	6,5	6943	16,7	7062	17,0	902	2,1	1247	3,0	54	0,1	17	0,0	133
1728	9,0	1108	5,8	3059	16,0	2847	14,9	377	1,9	726	3,8	28	0,1	12	0,0	134
5533	9,1	3832	6,3	10002	16,4	9909	16,3	1279	2,1	1973	3,2	82	0,1	29	0,0	135
<b>INSGESAMT</b>																
26	0,9	12	0,4	46	1,6	28	1,0	10	0,3	12	0,4	6	0,2		0,0	136
27	1,4	8	0,4	52	2,7	24	1,2	1	0,0	9	0,4	4	0,2		0,0	137
53	1,1	20	0,4	98	2,1	52	1,1	11	0,2	21	0,4	10	0,2		0,0	138
86	1,6	56	1,0	84	1,5	48	0,8	9	0,1	20	0,3	12	0,2	1	0,0	139
28	0,7	20	0,5	33	0,9	25	0,6	1	0,0	9	0,2	11	0,3	1	0,0	140
114	1,2	76	0,8	117	1,3	73	0,8	10	0,1	29	0,3	23	0,2	2	0,0	141
538	4,7	76	0,6	151	1,3	78	0,6	17	0,1	31	0,2	34	0,3	2	0,0	142
256	3,5	49	0,6	139	1,9	61	0,8	9	0,1	12	0,1	12	0,1	1	0,0	143
794	4,2	125	0,6	290	1,5	139	0,7	26	0,1	43	0,2	46	0,2	3	0,0	144
4	0,3	2	0,1	11	0,9	4	0,3	1	0,0	3	0,2		0,0	10	0,8	145
3	0,3	3	0,3	3	0,3	7	0,8	2	0,2	2	0,2	2	0,2	6	0,7	146
7	0,3	5	0,2	14	0,7	11	0,5	3	0,1	5	0,2	2	0,1	16	0,8	147
504	1,5	1031	3,1	451	1,3	349	1,0	111	0,3	57	0,1	99	0,2	4	0,0	148
324	1,5	625	2,8	368	1,6	189	0,8	59	0,2	28	0,1	49	0,2	7	0,0	149
830	1,5	1656	3,0	819	1,4	538	0,9	170	0,3	85	0,1	148	0,2	11	0,0	150
7793	68,1	744	6,5	580	5,0	525	4,5	102	0,8	32	0,2	21	0,1	17	0,1	151
5035	64,5	369	4,7	438	5,6	299	3,8	70	0,8	29	0,3	18	0,2	11	0,1	152
12828	66,7	1113	5,7	1018	5,2	824	4,2	172	0,8	61	0,3	39	0,2	28	0,1	153
672	12,8	3065	58,7	316	6,0	103	1,9	459	8,7	3	0,0	19	0,3		0,0	154
639	17,6	1752	48,2	318	8,7	84	2,3	264	7,2	6	0,1	15	0,4		0,0	155
1311	14,6	4817	54,4	634	7,1	187	2,1	723	8,1	9	0,1	34	0,3		0,0	156
525	2,8	999	5,3	14812	79,3	704	3,7	141	0,7	40	0,2	64	0,3	3	0,0	157
463	4,2	546	5,0	8292	76,0	422	3,8	67	0,6	26	0,2	50	0,4	2	0,0	158
988	3,3	1545	5,2	23104	78,0	1126	3,8	208	0,7	66	0,2	114	0,3	5	0,0	159
383	1,9	262	1,3	1314	6,6	15868	80,7	54	0,2	30	0,1	77	0,3		0,0	160
245	1,9	153	1,2	1107	8,6	9976	78,3	32	0,2	19	0,1	47	0,3		0,0	161
628	1,9	415	1,2	2421	7,4	25844	79,8	86	0,2	49	0,1	124	0,3		0,0	162
15	0,9	180	11,3	88	5,5	20	1,2	1176	73,9	2	0,1	10	0,6		0,0	163
26	2,1	156	12,6	102	8,2	33	2,6	781	63,4		0,0	5	0,4		0,0	164
41	1,4	336	11,9	190	6,7	53	1,8	1957	69,3	2	0,0	15	0,5		0,0	165
120	1,9	85	1,4	269	4,4	155	2,5	26	0,4	4098	68,2	33	0,5	1	0,0	166
126	2,5	64	1,2	287	5,7	140	2,8	25	0,5	3205	64,1	6	0,1	2	0,0	167
246	2,2	149	1,3	556	5,0	295	2,6	51	0,4	7303	66,4	39	0,3	3	0,0	168
10666	9,1	6512	5,5	18122	15,5	17882	15,3	2106	1,8	4328	3,7	375	0,3	38	0,0	169
7174	9,3	3745	4,8	11139	14,5	11260	14,7	1311	1,7	3345	4,3	219	0,2	30	0,0	170
17840	9,2	10257	5,3	29261	15,1	29142	15,1	3417	1,7	7673	3,9	594	0,3	68	0,0	171

**2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)**  
**2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS  
DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG**

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH										
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS- KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH- BERUFS- FACHSCH- FACHAKAD	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE	
<b>UNIVERSITÄTEN</b>													
<b>ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE</b>													
1986	M	213	75	7	10	4	-	-	-	3	107	7	-
	W	173	90	8	5	3	-	-	-	5	56	6	-
	I	386	165	15	15	7	-	-	-	8	163	13	-
1985	M	20264	16261	740	1043	1502	-	-	-	142	383	193	-
	W	34439	29841	1184	1219	1376	-	-	-	269	335	215	-
	I	54703	46102	1924	2262	2878	-	-	-	411	718	408	-
1984	M	27440	24249	648	393	1848	-	-	-	27	157	116	-
	W	7360	6042	245	500	340	-	-	-	83	68	82	-
	I	34800	30291	893	893	2188	-	-	-	110	225	200	-
1983	M	9941	8760	267	133	657	-	-	-	5	54	65	-
	W	3633	3098	113	120	205	-	-	-	14	23	60	-
	I	13574	11858	380	253	862	-	-	-	19	77	125	-
1982 UND FRÜHER	M	6714	5657	214	133	386	-	-	-	11	79	234	-
	W	5000	4146	184	135	214	-	-	-	23	67	231	-
	I	11714	9803	398	268	600	-	-	-	34	146	465	-
OHNE ANGABE	M	10	7	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	12	10	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	22	17	1	1	2	-	-	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	M	64582	55009	1877	1712	4399	-	-	-	188	780	617	-
	W	50617	43227	1734	1980	2138	-	-	-	394	549	595	-
	I	115199	98236	3611	3692	6537	-	-	-	582	1329	1212	-
<b>FACHHOCHSCHULREIFE</b>													
1986	M	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
1985	M	75	1	1	-	-	63	7	-	-	3	-	-
	W	96	-	1	1	-	84	7	1	-	3	-	-
	I	171	1	1	1	-	147	14	1	-	6	-	-
1984	M	91	-	1	-	-	89	-	-	-	-	1	-
	W	20	-	-	1	-	14	4	-	-	1	-	-
	I	111	-	1	1	-	103	4	-	-	1	1	-
1983	M	59	-	-	-	2	55	-	-	-	2	-	-
	W	13	-	-	-	-	5	4	-	-	4	-	-
	I	72	-	-	-	2	60	4	-	-	6	-	-
1982 UND FRÜHER	M	65	1	-	-	2	35	5	-	-	22	-	-
	W	30	-	-	-	-	10	14	-	-	6	-	-
	I	95	1	-	-	2	45	19	-	-	28	-	-
ZUSAMMEN	M	293	2	2	-	4	245	12	-	-	27	1	-
	W	161	-	-	2	-	115	29	1	-	14	-	-
	I	454	2	2	2	4	360	41	1	-	41	1	-
<b>SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG</b>													
1986	M	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	I	10	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-
1985	M	101	-	-	-	-	-	-	-	-	101	-	-
	W	76	-	-	-	-	-	-	-	-	74	-	2
	I	177	-	-	-	-	-	-	-	-	175	-	2
1984	M	10	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-
	W	12	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-
	I	22	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-
1983	M	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	I	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
1982 UND FRÜHER	M	14	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	1
	W	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
	I	25	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	1
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	I	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ZUSAMMEN	M	139	-	-	-	-	-	-	-	-	138	-	1
	W	110	-	-	-	-	-	-	-	-	104	-	6
	I	249	-	-	-	-	-	-	-	-	242	-	7

2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS., KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD	BE-GÄBLEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN												
INSGESAMT												
1986	M	222	75	7	10	4	3	-	3	113	7	-
	W	179	90	8	5	3	2	-	5	60	6	-
	I	401	165	15	15	7	5	-	8	173	13	-
1985	M	20440	16262	741	1043	1502	63	7	142	487	193	-
	W	34611	29841	1184	1220	1376	84	7	270	412	215	2
	I	55051	46103	1925	2263	2878	147	14	412	899	408	2
1984	M	27541	24249	649	393	1848	89	-	27	167	119	-
	W	7392	6042	245	501	340	14	4	83	81	82	-
	I	34933	30291	894	894	2188	103	4	110	248	201	-
1983	M	10008	8760	267	133	659	55	-	5	64	65	-
	W	3649	3098	113	120	205	5	4	14	30	60	-
	I	13657	11858	380	253	864	60	4	19	94	125	-
1982	M	6793	5658	214	133	388	35	5	11	114	234	1
UND FRÜHEHER	W	5041	4146	184	135	214	10	14	23	84	231	-
	I	11834	9804	398	268	602	45	19	34	198	465	1
OHNE ANGABE	M	10	7	1	-	2	-	-	-	-	-	-
	W	16	10	-	1	-	-	-	-	-	1	4
	I	26	17	1	1	2	-	-	-	-	1	4
INSGESAMT	M	65014	55011	1879	1712	4403	245	12	188	945	618	1
	W	50888	43227	1734	1982	2138	115	29	395	667	595	6
	I	115902	98238	3613	3694	6541	360	41	583	1612	1213	7
GESAMTHOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1986	M	3	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-
	W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	3	-	1	-	-	-	-	2	-	-
1985	M	1355	1097	32	130	48	-	-	5	38	5	-
	W	1796	1524	68	124	46	-	-	8	24	2	-
	I	3151	2621	100	254	94	-	-	13	62	7	-
1984	M	1467	1251	27	92	63	-	-	4	25	5	-
	W	522	399	14	79	18	-	-	1	9	2	-
	I	1989	1650	41	171	81	-	-	5	34	7	-
1983	M	715	621	22	33	32	-	-	1	5	1	-
	W	285	240	6	25	9	-	-	-	2	3	-
	I	1000	861	28	58	41	-	-	1	7	4	-
1982	M	997	821	31	38	59	-	-	3	19	26	-
UND FRÜHEHER	W	594	502	14	25	26	-	-	2	13	12	-
	I	1591	1323	45	63	85	-	-	5	32	38	-
ZUSAMMEN	M	4537	3790	112	294	202	-	-	13	89	37	-
	W	3200	2668	102	253	99	-	-	11	48	19	-
	I	7737	6458	214	547	301	-	-	24	137	56	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1986	M	9	4	-	-	-	2	1	-	2	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	11	6	-	-	-	2	1	-	2	-	-
1985	M	1639	93	1	8	2	1390	68	-	76	1	-
	W	468	41	-	2	1	379	24	-	21	-	-
	I	2107	134	1	10	3	1769	92	-	97	1	-
1984	M	820	33	1	1	2	701	48	-	32	2	-
	W	126	17	1	1	2	73	23	-	8	1	-
	I	946	50	2	2	4	774	71	-	40	3	-
1983	M	411	23	1	-	1	324	47	-	15	-	-
	W	67	7	-	1	1	37	16	-	5	-	-
	I	478	30	1	1	2	361	63	-	20	-	-
1982	M	475	57	-	-	2	283	74	-	47	12	-
UND FRÜHEHER	W	171	21	-	-	2	91	35	-	19	3	-
	I	646	78	-	-	4	374	109	-	66	15	-
ZUSAMMEN	M	3354	210	3	9	7	2700	238	-	172	15	-
	W	834	88	1	4	6	580	98	-	53	4	-
	I	4188	298	4	13	13	3280	336	-	225	19	-

**2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)**  
**2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS  
 DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG**

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH										
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS- KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH- BERUFS- FACHSCH- FACHAKAD	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D HZB AUSSEHR D BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE	
<b>GESAMTHOCHSCHULEN</b>													
<b>SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG</b>													
1986	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
1985	M	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
	W	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
	I	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-
1984	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	M	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
	W	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
	I	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-
<b>INSGESAMT</b>													
1986	M	14	4	-	1	-	2	1	-	-	5	-	1
	W	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	19	9	-	1	-	2	1	-	-	5	-	1
1985	M	3003	1190	33	138	50	1390	68	5	123	6	-	-
	W	2273	1565	68	126	47	379	24	8	54	2	-	-
	I	5276	2755	101	264	97	1769	92	13	177	8	-	-
1984	M	2287	1284	28	93	65	1390	68	5	123	6	-	-
	W	649	416	15	80	20	73	23	1	18	3	-	-
	I	2936	1700	43	173	85	774	71	5	75	10	-	-
1983	M	1126	644	23	33	33	324	47	1	20	1	-	-
	W	352	247	6	26	10	37	16	-	7	3	-	-
	I	1478	891	29	59	43	361	63	1	27	4	-	-
1982 UND FRÜEHER	M	1472	878	31	38	61	283	74	3	66	38	-	-
	W	765	523	14	25	28	91	35	2	32	15	-	-
	I	2237	1401	45	63	89	374	109	5	98	53	-	-
INSGESAMT	M	7902	4000	115	303	209	2700	238	13	271	52	1	-
	W	4044	2756	103	257	105	580	98	11	111	23	-	-
	I	11946	6756	218	560	314	3280	336	24	382	75	1	-
<b>PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN</b>													
<b>ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE</b>													
1986	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	M	93	64	-	-	19	-	-	-	7	3	-	-
	W	782	655	10	10	102	-	-	1	2	2	-	-
	I	875	719	10	10	121	-	-	1	9	5	-	-
1984	M	122	105	1	3	13	-	-	-	-	-	-	-
	W	250	211	10	3	22	-	-	-	2	2	-	-
	I	372	316	11	6	35	-	-	-	2	2	-	-
1983	M	79	60	1	-	17	-	-	-	1	-	-	-
	W	66	56	-	2	7	-	-	-	1	-	-	-
	I	145	116	1	2	24	-	-	-	2	-	-	-
1982 UND FRÜEHER	M	53	37	1	-	6	-	-	1	2	6	-	-
	W	74	47	2	3	5	-	-	1	6	10	-	-
	I	127	84	3	3	11	-	-	2	8	16	-	-
ZUSAMMEN	M	347	266	3	3	55	-	-	1	10	9	-	-
	W	1174	971	22	18	136	-	-	2	11	14	-	-
	I	1521	1237	25	21	191	-	-	3	21	23	-	-



2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS.-KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH.-BERUFS-FACHSCH.-FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN												
FACHHOCHSCHULREIFE												
1985	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1985	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	W	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
1983	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
1982 UND FRUEHER	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	W	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
	I	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
INSGESAMT												
1986	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	M	95	64	-	1	19	-	-	-	-	8	3
	W	789	655	10	10	102	-	-	-	1	9	2
	I	884	719	10	11	121	-	-	-	1	17	5
1984	M	122	105	1	3	13	-	-	-	-	-	-
	W	250	211	10	3	22	-	-	-	-	2	2
	I	372	316	11	6	35	-	-	-	-	2	2
1983	M	81	60	1	-	17	-	-	-	-	3	-
	W	66	56	-	2	7	-	-	-	-	1	-
	I	147	116	1	2	24	-	-	-	-	4	-
1982 UND FRUEHER	M	53	37	1	-	6	-	-	-	1	2	6
	W	75	47	2	3	5	-	-	-	1	7	10
	I	128	84	3	3	11	-	-	-	2	9	16
INSGESAMT	M	351	266	3	4	55	-	-	-	1	13	9
	W	1182	971	22	18	136	-	-	-	2	19	14
	I	1533	1237	25	22	191	-	-	-	3	32	23
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1986	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
1985	M	210	173	5	24	2	-	-	-	-	6	-
	W	138	126	1	7	2	-	-	-	-	2	-
	I	348	299	6	31	4	-	-	-	-	8	-
1984	M	114	107	-	4	1	-	-	-	-	1	1
	W	41	34	3	2	2	-	-	-	-	-	-
	I	155	141	3	6	3	-	-	-	-	1	1
1983	M	31	28	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	W	9	6	-	2	1	-	-	-	-	-	-
	I	40	34	1	3	2	-	-	-	-	-	-
1982 UND FRUEHER	M	38	23	1	2	4	-	-	-	-	1	7
	W	11	7	1	-	-	-	-	-	-	-	3
	I	49	30	2	2	4	-	-	-	-	1	10
ZUSAMMEN	M	395	331	7	33	8	-	-	-	-	8	8
	W	201	175	5	11	5	-	-	-	-	2	3
	I	596	506	12	44	13	-	-	-	-	10	11

2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH . .									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNASIA, KOLLEGS	FACH-GYMNASIA	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECHTIGUNG	ERWERB D HZB AUSSEHR. D BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN												
FACHHOCHSCHULREIFE												
1985	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
ZUSAMMEN	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1985	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1984	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1983	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
OHNE ANGABE	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
INSGESAMT												
1986	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
1985	M	213	173	5	24	2	-	-	-	9	-	-
	W	139	126	1	7	2	-	-	-	2	-	1
	I	352	299	6	31	4	-	-	-	11	-	1
1984	M	115	107	-	4	1	-	-	-	1	1	1
	W	41	34	3	2	2	-	-	-	-	-	-
	I	156	141	3	6	3	-	-	-	1	1	1
1983	M	32	28	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	W	9	6	-	2	1	-	-	-	-	-	-
	I	41	34	1	3	2	-	-	-	-	-	1
1982 UND FRUEHER	M	38	23	1	2	4	-	-	-	1	7	-
	W	11	7	1	-	-	-	-	-	-	3	-
	I	49	30	2	2	4	-	-	-	1	10	-
OHNE ANGABE	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	M	401	331	7	33	8	-	-	-	11	8	3
	W	202	175	5	11	5	-	-	-	2	3	1
	I	603	506	12	44	13	-	-	-	13	11	4
KUNSTHOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1986	M	33	18	1	1	-	-	-	11	2	-	-
	W	26	13	1	-	1	-	-	9	1	1	-
	I	59	31	2	1	1	-	-	20	3	1	-
1985	M	262	182	3	3	4	-	-	58	10	2	-
	W	483	399	10	5	2	-	-	53	11	3	-
	I	745	581	13	8	6	-	-	111	21	5	-
1984	M	190	176	6	-	3	-	-	2	2	1	-
	W	134	117	8	2	3	-	-	-	2	2	-
	I	324	293	14	2	6	-	-	2	4	3	-
1983	M	119	98	3	1	9	-	-	2	6	-	-
	W	55	50	1	-	1	-	-	2	-	1	-
	I	174	148	4	1	10	-	-	4	6	1	-
1982 UND FRUEHER	M	158	124	11	2	10	-	-	-	5	6	-
	W	75	57	3	1	2	-	-	1	4	7	-
	I	233	181	14	3	12	-	-	1	9	13	-
OHNE ANGABE	M	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	764	599	24	7	26	-	-	74	25	9	-
	W	775	638	23	8	9	-	-	65	18	14	-
	I	1539	1237	47	15	35	-	-	139	43	23	-

2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH . . .										
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABENDGYMNASIEN, KOLLEGS	FACHGYMNASIEN	FACHOBERSCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE	
KUNSTHOCHSCHULEN													
FACHHOCHSCHULREIFE													
1986	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
	W	5	1	-	-	-	-	2	-	1	1	-	
	I	6	1	-	-	-	-	3	-	1	1	-	
1985	M	23	3	2	-	1	16	-	-	-	1	-	
	W	23	3	2	-	-	12	2	2	2	2	-	
	I	46	6	4	-	1	28	2	2	3	3	-	
1984	M	11	2	-	-	-	7	1	-	-	-	1	
	W	11	-	-	-	-	8	1	-	1	1	-	
	I	22	2	-	-	-	15	2	-	1	2	-	
1983	M	3	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	
	W	8	2	1	1	-	2	1	-	-	1	-	
	I	11	3	1	1	-	4	1	-	-	1	-	
1982 UND FRUEHER	M	15	-	-	-	-	11	-	-	-	2	2	
	W	11	-	-	-	-	8	-	-	-	2	-	
	I	26	-	-	-	-	19	-	-	-	4	2	
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
ZUSAMMEN	M	53	6	2	-	1	37	1	-	3	3	-	
	W	60	6	3	1	1	32	4	3	8	2	-	
	I	113	12	5	1	2	69	5	3	11	5	-	
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1986	M	64	-	-	-	-	-	-	-	-	61	-	3
	W	31	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	-
	I	95	-	-	-	-	-	-	-	-	92	-	3
1985	M	236	-	-	-	-	-	-	-	-	226	-	10
	W	233	-	-	-	-	-	-	-	-	223	-	10
	I	469	-	-	-	-	-	-	-	-	449	-	20
1984	M	11	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	1
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	I	14	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	1
1983	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	I	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
1982 UND FRUEHER	M	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	I	7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	5
OHNE ANGABE	M	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
ZUSAMMEN	M	323	-	-	-	-	-	-	-	-	297	-	26
	W	272	-	-	-	-	-	-	-	-	260	-	12
	I	595	-	-	-	-	-	-	-	-	557	-	38
INSGESAMT													
1986	M	98	18	1	1	-	1	-	11	63	-	3	
	W	62	14	1	-	1	2	-	10	33	1	-	
	I	160	32	2	1	1	3	-	21	96	1	3	
1985	M	521	185	5	3	5	16	-	58	237	2	10	
	W	739	402	12	5	2	12	2	55	236	3	10	
	I	1260	587	17	8	7	28	2	113	473	5	20	
1984	M	212	178	6	-	3	7	1	2	12	2	1	
	W	148	117	8	2	3	8	1	-	6	3	-	
	I	360	295	14	2	6	15	2	2	18	5	1	
1983	M	123	99	3	1	9	2	-	2	6	-	1	
	W	65	52	2	1	1	2	1	2	1	2	1	
	I	188	151	5	2	10	4	1	4	7	2	2	
1982 UND FRUEHER	M	178	124	11	2	10	11	-	-	7	8	5	
	W	88	57	3	1	3	8	-	1	8	7	-	
	I	266	181	14	3	13	19	-	1	15	15	5	
OHNE ANGABE	M	8	1	-	-	-	-	-	1	-	-	6	
	W	5	2	-	-	-	-	-	-	2	-	1	
	I	13	3	-	-	-	-	-	1	2	-	7	
INSGESAMT	M	1140	605	26	7	27	37	1	74	325	12	26	
	W	1107	644	26	9	10	32	4	68	286	16	12	
	I	2247	1249	52	16	37	69	5	142	611	28	38	

**2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)**  
**2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS  
 DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG**

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH										
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS. KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH., BERUFS- FACHSCH., FACHAKAD	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSEHR D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE	
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1986	M	104	31	-	9	25	-	-	-	16	22	1	-
	W	69	47	-	3	10	-	-	-	1	7	1	-
	I	173	78	-	12	35	-	-	-	17	29	2	-
1985	M	3077	1629	106	337	751	-	-	-	19	203	32	-
	W	4012	3272	89	152	369	-	-	-	27	85	18	-
	I	7089	4901	195	489	1120	-	-	-	46	288	50	-
1984	M	4799	3206	121	211	1101	-	-	-	2	134	24	-
	W	2149	1841	60	68	140	-	-	-	1	24	15	-
	I	6948	5047	181	279	1241	-	-	-	3	158	39	-
1983	M	2996	2341	63	75	443	-	-	-	3	60	11	-
	W	1049	879	27	21	97	-	-	-	-	12	13	-
	I	4045	3220	90	96	540	-	-	-	3	72	24	-
1982 UND FRUEHER	M	2782	2186	102	58	329	-	-	-	2	50	55	-
	W	1277	1056	34	28	99	-	-	-	-	24	36	-
	I	4059	3242	136	86	428	-	-	-	2	74	91	-
OHNE ANGABE	M	9	3	-	1	3	-	-	-	-	2	-	-
	W	17	11	-	1	2	-	-	-	1	2	-	-
	I	26	14	-	2	5	-	-	-	1	4	-	-
ZUSAMMEN	M	13767	9396	392	691	2652	-	-	-	42	471	123	-
	W	8573	7106	210	273	717	-	-	-	30	154	83	-
	I	22340	16502	602	964	3369	-	-	-	72	625	206	-
FACHHOCHSCHULREIFE													
1986	M	288	31	6	5	4	71	39	1	128	3	-	-
	W	101	18	2	4	3	34	23	3	13	1	-	-
	I	389	49	8	9	7	105	62	4	141	4	-	-
1985	M	11108	351	14	59	66	9279	781	36	423	99	-	-
	W	3689	206	3	28	15	2989	288	20	120	20	-	-
	I	14797	557	17	87	81	12268	1069	56	543	119	-	-
1984	M	6263	183	10	13	36	5291	465	6	220	39	-	-
	W	953	101	1	8	9	652	140	3	30	9	-	-
	I	7216	284	11	21	45	5943	605	9	250	48	-	-
1983	M	2471	155	6	4	38	1945	225	3	79	16	-	-
	W	489	48	4	2	3	307	105	2	11	7	-	-
	I	2960	203	10	6	41	2252	330	5	90	23	-	-
1982 UND FRUEHER	M	1911	305	15	8	77	1080	289	3	84	50	-	-
	W	908	118	3	5	17	470	238	1	29	27	-	-
	I	2819	423	18	13	94	1550	527	4	113	77	-	-
OHNE ANGABE	M	12	2	-	-	-	1	3	1	5	-	-	-
	W	3	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	I	15	3	-	-	-	2	3	1	5	1	-	-
ZUSAMMEN	M	22053	1027	51	89	221	17667	1802	50	939	207	-	-
	W	6143	492	13	47	47	4453	794	29	203	65	-	-
	I	28196	1519	64	136	268	22120	2596	79	1142	272	-	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1986	M	19	-	-	-	-	-	-	-	1	-	18	-
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
	I	23	-	-	-	-	-	-	-	1	-	22	-
1985	M	76	-	-	-	-	-	-	-	27	-	49	-
	W	37	-	-	-	-	-	-	-	24	-	13	-
	I	113	-	-	-	-	-	-	-	51	-	62	-
1984	M	11	-	-	-	-	-	-	-	3	-	8	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	I	14	-	-	-	-	-	-	-	3	-	11	-
1983	M	12	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	13	-	-	-	-	-	-	-	1	-	12	-
1982 UND FRUEHER	M	10	-	-	-	-	-	-	-	3	-	7	-
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
	I	15	-	-	-	-	-	-	-	3	-	12	-
OHNE ANGABE	M	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-
	W	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-
	I	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-
ZUSAMMEN	M	179	-	-	-	-	-	-	-	35	-	144	-
	W	69	-	-	-	-	-	-	-	24	-	45	-
	I	248	-	-	-	-	-	-	-	59	-	189	-

2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS., KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECHTIGUNG	ERWERB D HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )												
INSGESAMT												
1986	M	411	62	6	14	29	71	39	17	151	4	18
	W	174	65	2	7	13	34	23	4	20	2	4
	I	585	127	8	21	42	105	62	21	171	6	22
1985	M	14261	1980	120	396	817	9279	781	55	653	131	49
	W	7738	3478	92	180	384	2989	286	47	229	38	13
	I	21999	5458	212	576	1201	12268	1069	102	882	169	62
1984	M	11073	3389	131	224	1137	5291	465	8	357	63	8
	W	3105	1942	61	76	149	652	140	4	54	24	3
	I	14178	5331	192	300	1286	5943	605	12	411	87	11
1983	M	5479	2496	69	79	481	1945	225	6	140	27	11
	W	1539	927	31	23	100	307	105	2	23	20	1
	I	7018	3423	100	102	581	2252	330	8	163	47	12
1982 UND FRUEHER	M	4703	2491	117	66	406	1080	289	5	137	105	7
	W	2190	1174	37	33	116	470	236	1	53	63	5
	I	6893	3665	154	99	522	1550	527	6	190	168	12
OHNE ANGABE	M	72	5	-	1	3	1	3	1	7	-	51
	W	39	12	-	1	2	1	-	1	2	1	19
	I	111	17	-	2	5	2	3	2	9	1	70
INSGESAMT	M	35999	10423	443	780	2873	17667	1802	92	1445	330	144
	W	14785	7598	223	320	764	4453	794	59	381	148	45
	I	50784	18021	666	1100	3637	22120	2596	151	1826	478	189

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1986	M	50	25	1	2	5	-	-	-	16	1	-
	W	26	20	-	1	-	-	-	-	5	-	-
	I	76	45	1	3	5	-	-	-	21	1	-
1985	M	1769	1492	25	43	139	-	-	9	60	1	-
	W	2847	2592	49	19	169	-	-	1	16	1	-
	I	4616	4084	74	62	308	-	-	10	76	2	-
1984	M	744	631	5	28	66	-	-	1	13	-	-
	W	332	301	7	9	9	-	-	1	3	2	-
	I	1076	932	12	37	75	-	-	2	16	2	-
1983	M	480	388	9	27	48	-	-	-	6	2	-
	W	435	343	2	15	68	-	-	-	4	3	-
	I	915	731	11	42	116	-	-	-	10	5	-
1982 UND FRUEHER	M	765	562	12	19	65	-	-	1	102	4	-
	W	194	163	3	5	14	-	-	-	3	6	-
	I	959	725	15	24	79	-	-	1	105	10	-
OHNE ANGABE	M	8	6	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	W	8	5	-	-	3	-	-	-	-	-	-
	I	16	11	-	-	4	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	3816	3104	52	119	324	-	-	11	198	8	-
	W	3842	3424	61	49	263	-	-	2	31	12	-
	I	7658	6528	113	168	587	-	-	13	229	20	-

FACHHOCHSCHULREIFE

1986	M	142	1	-	1	-	84	40	-	16	-	-
	W	7	-	-	-	-	1	2	-	4	-	-
	I	149	1	-	1	-	85	42	-	20	-	-
1985	M	649	30	-	14	6	308	57	10	218	6	-
	W	169	15	3	4	3	73	17	3	51	-	-
	I	818	45	3	18	9	381	74	13	269	6	-
1984	M	255	7	-	7	4	154	41	3	39	-	-
	W	33	4	-	4	-	17	2	-	6	-	-
	I	288	11	-	11	4	171	43	3	45	-	-
1983	M	86	5	-	2	1	49	17	-	12	-	-
	W	32	7	-	2	4	9	7	-	3	-	-
	I	118	12	-	4	5	58	24	-	15	-	-
1982 UND FRUEHER	M	191	31	-	14	5	96	27	-	17	1	-
	W	37	3	-	1	-	18	6	-	9	-	-
	I	228	34	-	15	5	114	33	-	26	1	-
OHNE ANGABE	M	7	2	-	-	-	2	-	-	2	1	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	8	2	-	-	-	2	-	-	3	1	-
ZUSAMMEN	M	1330	76	-	38	16	693	182	13	304	8	-
	W	279	29	3	11	7	118	34	3	74	-	-
	I	1609	105	3	49	23	811	216	16	378	8	-

2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)  
 2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS  
 DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH										
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS. KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH., BERUFS- FACHSCH., FACHAKAD	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D HZB AUSSERH. D BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE	
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN													
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1986	M	24	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-
	W	18	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
	I	42	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-
1985	M	217	-	-	-	-	-	-	-	-	152	-	65
	W	92	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	42
	I	309	-	-	-	-	-	-	-	-	202	-	107
1984	M	46	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	3
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2
	I	51	-	-	-	-	-	-	-	-	46	-	5
1983	M	17	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	2
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
	I	20	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	4
1982 UND FRUEHER	M	25	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	1
	W	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
	I	31	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	1
OHNE ANGABE	M	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
	W	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
	I	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
ZUSAMMEN	M	384	-	-	-	-	-	-	-	-	258	-	126
	W	185	-	-	-	-	-	-	-	-	78	-	107
	I	569	-	-	-	-	-	-	-	-	336	-	233
INSGESAMT													
1986	M	216	26	1	3	5	84	40	-	56	1	-	-
	W	51	20	-	1	-	1	2	-	27	-	-	-
	I	267	46	1	4	5	85	42	-	83	1	-	-
1985	M	2635	1522	25	57	145	308	57	19	430	7	65	-
	W	3108	2607	52	23	172	73	17	4	117	1	42	-
	I	5743	4129	77	80	317	381	74	23	547	8	107	-
1984	M	1045	638	5	35	70	154	41	4	95	-	3	-
	W	370	305	7	13	9	17	2	1	12	2	2	-
	I	1415	943	12	48	79	171	43	5	107	2	5	-
1983	M	583	393	9	29	49	49	17	-	33	2	2	-
	W	470	350	2	17	72	9	7	-	8	3	2	-
	I	1053	743	11	46	121	58	24	-	41	5	4	-
1982 UND FRUEHER	M	981	593	12	33	70	96	27	1	143	5	1	-
	W	237	166	3	6	14	18	6	-	18	6	-	-
	I	1218	759	15	39	84	114	33	1	161	11	1	-
OHNE ANGABE	M	70	8	-	-	1	2	-	-	3	1	55	-
	W	70	5	-	-	3	-	-	-	1	-	61	-
	I	140	13	-	-	4	2	-	-	4	1	116	-
INSGESAMT	M	5530	3180	52	157	340	693	182	24	760	16	126	-
	W	4306	3453	64	60	270	118	34	5	183	12	107	-
	I	9836	6633	116	217	610	811	216	29	943	28	233	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1986	M	405	149	9	25	34	-	-	30	149	9	-	-
	W	301	177	9	9	14	-	-	15	69	8	-	-
	I	706	326	18	34	48	-	-	45	218	17	-	-
1985	M	27030	20898	911	1580	2465	-	-	233	707	236	-	-
	W	44497	38409	1411	1536	2066	-	-	359	475	241	-	-
	I	71527	59307	2322	3116	4531	-	-	592	1182	477	-	-
1984	M	34876	29725	808	731	3095	-	-	36	332	149	-	-
	W	10788	8945	347	663	534	-	-	86	108	105	-	-
	I	45664	38670	1155	1394	3629	-	-	122	440	254	-	-
1983	M	14361	12296	366	270	1207	-	-	11	132	79	-	-
	W	5532	4672	149	185	388	-	-	16	42	80	-	-
	I	19893	16968	515	455	1595	-	-	27	174	159	-	-
1982 UND FRUEHER	M	11507	9410	372	252	859	-	-	18	258	338	-	-
	W	7225	5978	241	197	360	-	-	27	117	305	-	-
	I	18732	15388	613	449	1219	-	-	45	375	643	-	-
OHNE ANGABE	M	29	17	1	1	6	-	-	1	3	-	-	-
	W	39	28	-	2	5	-	-	1	2	1	-	-
	I	68	45	1	3	11	-	-	2	5	1	-	-
ZUSAMMEN	M	88208	72495	2467	2859	7666	-	-	329	1581	811	-	-
	W	68382	58209	2157	2592	3367	-	-	504	813	740	-	-
	I	156590	130704	4624	5451	11033	-	-	833	2394	1551	-	-

2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS., KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBERSCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
FACHHOCHSCHULREIFE												
1986	M	443	36	6	6	4	161	80	1	146	3	-
	W	117	21	2	4	3	39	25	4	18	1	-
	I	560	57	8	10	7	200	105	5	164	4	-
1985	M	13498	478	18	82	75	11056	913	46	724	106	-
	W	4445	265	8	35	19	3537	338	26	197	20	-
	I	17943	743	26	117	94	14593	1251	72	921	126	-
1984	M	7440	225	12	21	42	6242	555	9	291	43	-
	W	1143	122	2	14	11	764	170	3	46	11	-
	I	8583	347	14	35	53	7006	725	12	337	54	-
1983	M	3030	184	7	6	42	2375	269	3	108	16	-
	W	609	64	5	6	8	360	133	2	23	8	-
	I	3639	248	12	12	50	2735	422	5	131	24	-
1982	M	2657	394	15	22	86	1505	395	3	172	65	-
UND FRUEHER	W	1157	142	3	6	20	597	293	1	45	30	-
	I	3814	536	18	28	106	2102	688	4	237	95	-
OHNE ANGABE	M	19	4	-	-	-	3	3	1	7	1	-
	W	6	1	-	-	-	1	-	-	3	1	-
	I	25	5	-	-	-	4	3	1	10	2	-
ZUSAMMEN	M	27087	1321	58	137	249	21342	2235	63	1448	234	-
	W	7477	615	20	65	61	5298	959	36	352	71	-
	I	34564	1936	78	202	310	26640	3194	99	1800	305	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1986	M	115	-	-	-	-	-	-	-	93	-	22
	W	67	-	-	-	-	-	-	-	53	-	4
	I	172	-	-	-	-	-	-	-	146	-	26
1985	M	640	-	-	-	-	-	-	-	516	-	124
	W	455	-	-	-	-	-	-	-	387	-	68
	I	1095	-	-	-	-	-	-	-	903	-	192
1984	M	79	-	-	-	-	-	-	-	66	-	13
	W	24	-	-	-	-	-	-	-	19	-	5
	I	103	-	-	-	-	-	-	-	85	-	18
1983	M	41	-	-	-	-	-	-	-	26	-	15
	W	9	-	-	-	-	-	-	-	5	-	4
	I	50	-	-	-	-	-	-	-	31	-	19
1982	M	54	-	-	-	-	-	-	-	40	-	14
UND FRUEHER	W	25	-	-	-	-	-	-	-	20	-	5
	I	79	-	-	-	-	-	-	-	60	-	19
OHNE ANGABE	M	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
	W	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
	I	198	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198
ZUSAMMEN	M	1042	-	-	-	-	-	-	-	741	-	301
	W	655	-	-	-	-	-	-	-	484	-	171
	I	1697	-	-	-	-	-	-	-	1225	-	472
INSGESAMT												
1986	M	963	185	15	31	38	161	80	31	388	12	22
	W	475	198	11	13	17	39	25	19	140	9	4
	I	1438	383	26	44	55	200	105	50	528	21	26
1985	M	41168	21376	929	1662	2540	11056	913	279	1947	342	124
	W	49397	38674	1419	1571	2085	3537	338	385	1059	261	68
	I	90565	60050	2348	3233	4625	14593	1251	664	3006	603	192
1984	M	42395	29950	820	752	3137	6242	555	45	689	192	13
	W	11955	9067	349	677	545	764	170	89	173	116	5
	I	54350	39017	1169	1429	3682	7006	725	134	862	308	18
1983	M	17432	12480	373	276	1249	2375	289	14	266	95	15
	W	6150	4736	154	191	396	360	133	18	70	88	4
	I	23582	17216	527	467	1645	2735	422	32	336	183	19
1982	M	14218	9804	387	274	945	1505	395	21	470	403	14
UND FRUEHER	W	8407	6120	244	203	380	597	293	28	202	335	5
	I	22625	15924	631	477	1325	2102	688	49	672	738	19
OHNE ANGABE	M	161	21	1	1	6	3	3	2	10	1	113
	W	130	29	-	2	5	1	-	1	5	2	85
	I	291	50	1	3	11	4	3	3	15	3	198
INSGESAMT	M	116337	73816	2525	2996	7915	21342	2235	392	3770	1045	301
	W	76514	58824	2177	2657	3428	5298	959	540	1649	811	171
	I	192851	132640	4702	5653	11343	26640	3194	932	5419	1856	472

2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)  
 2 3 DEUTSCHE STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE. SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN- ANGEHOERIGER	SELB- STANDIGER	NIE ERWERBS- TATIG	OHNE ANGABE
UNIVERSITAETEN									
ANGESTELLTE	M	23525	11462	1920	4824	303	4085	428	503
	W	19763	9504	1475	4258	98	3853	153	422
	I	43288	20966	3395	9082	401	7938	581	925
ARBEITERIN	M	3988	1292	1827	433	62	165	123	86
	W	2440	730	1193	269	15	118	39	76
	I	6428	2022	3020	702	77	283	162	162
BEAMTIN	M	3402	1015	69	1585	121	379	144	89
	W	3280	959	42	1697	58	392	54	78
	I	6682	1974	111	3282	179	771	198	167
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	M	9372	3067	690	1799	43	3645	26	102
	W	6771	2058	433	1192	21	3004	9	54
	I	16143	5125	1123	2991	64	6649	35	156
SELBSTAENDIGE	M	4147	1225	165	540	238	1808	81	90
	W	3521	1124	102	471	103	1620	34	67
	I	7668	2349	267	1011	341	3428	115	157
NIE ERWERBSTAETIG	M	11531	5046	1780	2923	11	1424	226	121
	W	8331	3616	1120	2207	6	1135	137	110
	I	19862	8662	2900	5130	17	2559	363	231
OHNE ANGABE	M	9049	2531	639	1241	13	633	22	3970
	W	6782	1876	404	1042	11	513	18	2918
	I	15831	4407	1043	2283	24	1146	40	6886
INSGESAMT	M	65014	25638	7090	13345	791	12139	1050	4961
	W	50888	19867	4769	11136	312	10635	444	3725
	I	115902	45505	11859	24481	1103	22774	1494	8686
GESAMTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	2604	1273	380	402	5	434	7	103
	W	1497	775	167	233	2	268	6	46
	I	4101	2048	547	635	7	702	13	149
ARBEITERIN	M	817	212	473	64	2	38	3	25
	W	299	75	171	24	-	12	1	16
	I	1116	287	644	88	2	50	4	41
BEAMTIN	M	195	53	8	98	-	17	1	18
	W	138	37	6	71	-	16	1	7
	I	333	90	14	169	-	33	2	25
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	M	1280	451	244	126	3	431	1	24
	W	531	156	54	69	2	236	-	14
	I	1811	607	298	195	5	667	1	38
SELBSTAENDIGE	M	371	115	22	26	3	195	-	10
	W	262	82	15	24	2	128	1	10
	I	633	197	37	50	5	323	1	20
NIE ERWERBSTAETIG	M	1354	568	400	200	2	146	8	30
	W	654	264	163	126	2	78	1	20
	I	2008	832	563	326	4	224	9	50
OHNE ANGABE	M	1281	441	248	163	2	96	2	329
	W	663	234	111	97	2	51	2	166
	I	1944	675	359	260	4	147	4	495
INSGESAMT	M	7902	3113	1775	1079	17	1357	22	539
	W	4044	1623	687	644	10	789	12	279
	I	11946	4736	2462	1723	27	2146	34	818
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	127	53	9	40	-	19	1	5
	W	531	248	54	143	1	82	-	3
	I	658	301	63	183	1	101	1	8
ARBEITERIN	M	20	8	8	3	-	1	-	-
	W	79	28	38	9	-	2	-	-
	I	99	36	46	12	-	3	-	2
BEAMTIN	M	26	6	-	19	-	1	-	-
	W	76	22	-	46	1	7	-	-
	I	102	28	-	65	1	8	-	-
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	M	28	8	4	9	-	7	-	-
	W	142	38	7	28	-	69	-	-
	I	170	46	11	37	-	76	-	-



2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)  
 2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TÄTIG	OHNE ANGABE
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
SELBSTAENDIGE	M	18	5	-	4	1	6	-	2
	W	45	13	2	6	1	23	-	-
	I	63	18	2	10	2	29	-	2
NIE ERWERBSTAETIG	M	45	16	12	12	-	4	-	1
	W	138	51	22	51	-	14	-	-
	I	183	67	34	63	-	18	-	1
OHNE ANGABE	M	87	31	16	24	-	4	-	12
	W	171	49	36	56	-	15	-	15
	I	258	80	52	80	-	19	-	27
INSGESAMT	M	351	127	49	111	1	42	1	20
	W	1182	449	159	339	3	212	-	20
	I	1533	576	208	450	4	254	1	40
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	128	66	9	29	-	18	1	5
	W	74	37	4	23	-	12	-	-
	I	204	103	13	52	-	30	1	5
ARBEITERIN	M	30	4	20	4	-	2	-	-
	W	12	1	8	2	-	1	-	-
	I	42	5	28	6	-	3	-	-
BEAMTIN	M	20	2	-	16	-	2	-	-
	W	17	2	1	14	-	-	-	-
	I	37	4	1	30	-	2	-	-
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	M	67	21	9	26	-	10	-	1
	W	26	8	2	7	-	9	-	-
	I	93	29	11	33	-	19	-	1
SELBSTAENDIGE	M	20	5	3	3	-	9	-	-
	W	15	3	1	4	-	6	-	1
	I	35	8	4	7	-	15	-	1
NIE ERWERBSTAETIG	M	81	36	15	26	-	3	-	1
	W	37	15	1	16	-	5	-	-
	I	118	51	16	42	-	8	-	1
OHNE ANGABE	M	55	12	7	15	-	3	-	18
	W	19	9	2	3	-	1	-	4
	I	74	21	9	18	-	4	-	22
INSGESAMT	M	401	146	63	119	-	47	1	25
	W	202	75	19	69	-	34	-	5
	I	603	221	82	188	-	81	1	30
KUNSTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	430	220	37	84	2	76	-	11
	W	476	243	19	121	-	80	3	10
	I	906	463	56	205	2	156	3	21
ARBEITERIN	M	49	13	29	3	-	4	-	-
	W	33	13	12	5	-	2	-	1
	I	82	26	41	8	-	6	-	1
BEAMTIN	M	68	16	1	38	2	10	-	1
	W	100	24	-	57	1	17	-	1
	I	168	40	1	95	3	27	-	2
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	M	120	35	8	29	1	46	-	1
	W	109	37	5	23	-	43	1	-
	I	229	72	13	52	1	89	1	1
SELBSTAENDIGE	M	73	23	2	12	-	36	-	-
	W	95	23	4	17	-	50	-	1
	I	168	46	6	29	-	86	-	1
NIE ERWERBSTAETIG	M	313	119	40	114	-	39	-	1
	W	230	108	13	65	-	39	2	3
	I	543	227	53	179	-	78	2	4
OHNE ANGABE	M	87	16	1	6	-	4	-	60
	W	64	11	-	5	-	3	-	45
	I	151	27	1	11	-	7	-	105
INSGESAMT	M	1140	442	118	286	5	215	-	74
	W	1107	459	53	293	1	234	6	61
	I	2247	901	171	579	6	449	6	135

2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)  
 2 3 DEUTSCHE STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TATIG	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN ( OHNE VERWALTUNGS-FH )									
ANGESTELLTE	M	10924	5234	1658	1672	21	2040	40	259
	W	5291	2541	613	900	10	1077	23	127
	I	16215	7775	2271	2572	31	3117	63	386
ARBEITERIN	M	3993	1089	2306	287	11	182	25	93
	W	1104	327	594	81	2	57	6	37
	I	5097	1416	2900	368	13	239	31	130
BEAMTIN	M	598	209	40	245	2	73	10	19
	W	388	114	18	192	2	54	-	8
	I	986	323	58	437	4	127	10	27
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	4708	1443	792	503	31	1864	9	66
	W	1726	481	202	187	4	830	2	20
	I	6434	1924	994	690	35	2694	11	86
SELBSTÄENDIGE	M	1797	523	141	143	35	904	12	39
	W	929	265	39	85	9	502	5	24
	I	2726	788	180	228	44	1406	17	63
NIE ERWERBSTÄETIG	M	9003	3590	2556	1459	9	1214	98	77
	W	3119	1259	706	572	5	520	20	37
	I	12122	4849	3262	2031	14	1734	118	114
OHNE ANGABE	M	4976	1347	812	459	1	360	10	1987
	W	2228	611	214	227	-	192	6	978
	I	7204	1958	1026	686	1	552	16	2965
INSGESAMT	M	35999	13435	8305	4768	110	6637	204	2540
	W	14785	5598	2386	2244	32	3232	62	1231
	I	50784	19033	10691	7012	142	9869	266	3771
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	1633	718	264	490	1	139	3	18
	W	1726	708	236	595	1	168	1	17
	I	3359	1426	500	1085	2	307	4	35
ARBEITERIN	M	803	198	457	113	1	19	9	6
	W	432	141	200	69	-	17	-	5
	I	1235	339	657	182	1	36	9	11
BEAMTIN	M	87	18	10	47	-	8	3	1
	W	133	34	12	80	-	2	1	4
	I	220	52	22	127	-	10	4	5
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	408	104	85	73	3	141	2	-
	W	330	78	44	63	1	143	-	1
	I	738	182	129	136	4	284	2	1
SELBSTÄENDIGE	M	154	38	13	27	2	71	1	2
	W	116	36	22	16	4	37	-	1
	I	270	74	35	43	6	108	1	3
NIE ERWERBSTÄETIG	M	1311	448	422	317	2	109	5	8
	W	829	324	206	220	-	75	1	3
	I	2140	772	628	537	2	184	6	11
OHNE ANGABE	M	1134	139	112	128	1	30	3	721
	W	740	108	55	68	-	17	1	491
	I	1874	247	167	196	1	47	4	1212
INSGESAMT	M	5530	1663	1363	1195	10	517	26	756
	W	4306	1429	775	1111	6	459	4	522
	I	9836	3092	2138	2306	16	976	30	1278
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ANGESTELLTE	M	39371	19026	4277	7541	332	6811	480	904
	W	29360	14056	2568	6273	112	5540	166	625
	I	68731	33082	6845	13814	444	12351	666	1529
ARBEITERIN	M	9700	2816	5120	907	76	411	160	210
	W	4399	1315	2216	459	17	209	46	137
	I	14099	4131	7336	1366	93	620	206	347
BEAMTIN	M	4396	1319	128	2048	125	490	158	128
	W	4132	1192	79	2157	62	488	56	98
	I	8528	2511	207	4205	187	978	214	226
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	15983	5129	1832	2565	81	6144	38	194
	W	9635	2856	747	1569	28	4334	12	89
	I	25618	7985	2579	4134	109	10478	50	283

2 STUDIENJAHR 1985/86 (WINTERSEMESTER 1985/86 UND SOMMERSEMESTER 1986)  
 2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE- SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	SELB- STÄNDIGER	NIE ERWERBS- TÄTIG	OHNE ANGABE
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
SELBSTÄNDIGE	M	6580	1934	346	755	279	3029	94	143
	W	4983	1546	185	623	119	2366	40	104
	I	11563	3480	531	1378	398	5395	134	247
NIE ERWERBSTÄTIG	M	23638	9823	5225	5051	24	2939	337	239
	W	13338	5637	2231	3257	13	1866	161	173
	I	36976	15460	7456	8308	37	4805	498	412
OHNE ANGABE	M	16669	4517	1835	2036	17	1130	37	7097
	W	10667	2898	822	1498	13	792	27	4617
	I	27336	7415	2657	3534	30	1922	64	11714
INSGESAMT	M	116337	44564	18763	20903	934	20954	1304	8915
	W	76514	29500	8848	15836	364	15595	528	5843
	I	192851	74064	27611	36739	1298	36549	1832	14758

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Sommersemester 1986

<u>Fächergruppe</u>		<u>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</u>		<u>Sozialwesen</u>	
<u>Studienbereiche</u> (Schlüsselzahl) Studienfächer laut Signierschlüssel der Studentenstatistik		(146) Slawistik (Slaw. Philologie)	(253) Sozialwesen		
<u>Sprach- und Kulturwissenschaften</u>		(139) Russisch	(208) Sozialarbeit/-hilfe		
		(153) Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)	(245) Sozialpädagogik		
<u>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u>		(130) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.)	<u>Rechtswissenschaft</u>		
(090) Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften*)		(016) Baltistik	(135) Rechtswissenschaft		
		(056) Finno-Ugristik	(256) Rechtspflege		
<u>Ev. Theologie, -Religionslehre</u>		<u>Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</u>	<u>Verwaltungswissenschaft</u>		
(544) Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit		(002) Afrikanistik	(172) Verwaltungswissenschaft		
(053) Ev. Theologie, -Religionslehre		(001) Ägyptologie	(257) Arbeits- und Berufsber		
<u>Kath. Theologie, -Religionslehre</u>		(010) Arabisch/Arabistik	(258) Arbeitsverwaltung		
(545) Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit		(073) Hebräisch/Judaistik	(259) Auswärtige Angelegenhe		
(086) Kath. Theologie, -Religionslehre		(078) Indologie	(260) Bundeswehrverwaltung		
		(081) Iranistik	(261) Innere Verwaltung		
<u>Philosophie</u>		(083) Islamwissenschaft	(262) Justizvollzug		
(127) Philosophie		(085) Japanologie	(263) Polizei/Verfassungssch		
(136) Religionswissenschaft		(122) Orientalistik/Altorientalistik	(264) Sozialversicherung		
<u>Geschichte</u>		(145) Sinologie/Koreanistik	<u>Wirtschaftswissenschaften</u>		
(068) Geschichte		(158) Turkologie	(184) Wirtschaftswissenschaft		
(012) Archäologie		(187) Zentralasiatische Sprachen und Kulturen	(011) Arbeitslehre/Wirtschaft		
(031) Byzantinistik		(015) Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien Ozeanien und Amerika	(265) Bankwesen		
(548) Ur- und Frühgeschichte		(173) Völkerkunde (Ethnologie)	(021) Betriebswirtschaftslehre		
<u>Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik</u>		<u>Psychologie</u>	(266) Finanzverwaltung		
(022) Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen		(132) Psychologie	(267) Post- und Fernmeldewese		
(255) Archivwesen		<u>Erziehungswissenschaften</u>	(268) Verkehrswesen		
(037) Dokumentationswissenschaft		(052) Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	(175) Volkswirtschaftslehre		
(252) Journalistik		(375) Vorschulpädagogik	(181) Wirtschaftspädagogik		
(133) Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft		(361) Schulpädagogik	(178) Wirtschafts-/Sozialgeog		
<u>Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</u>		(115) Grundschul-/Primarstufenpädagogik	(183) Wirtschafts-/Sozialgesc		
(188) Allgemeine Literaturwissenschaft		(254) Sachunterricht	(269) Zoll- und Steuerverwalt		
(152) Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik		(200) Lehramt an Grund- und Hauptschulen (in Bayern)	<u>Wirtschaftsingenieurwesen</u>		
<u>Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch</u>		(270) Berufspädagogik	(179) Wirtschaftsingenieurwes		
(005) Klassische Philologie		(321) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung	<u>Mathematik, Naturwissenschaft</u>		
(070) Griechisch		(190) Sonderpädagogik	<u>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</u>		
(095) Latein		(027) Blinden-/Sehbehindertepädagogik	(186) Lernbereich Naturwissenschaften*)		
<u>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</u>		(051) Erziehungsschwierigenpädagogik	<u>Mathematik</u>		
(067) Germanistik/Deutsch		(062) Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik	(105) Mathematik		
(271) Deutsch für Ausländer (Lehrerausbildung)		(063) Geistigbehindertepädagogik/Praktisch-Bildbaren Pädagogik	(237) Statistik		
(119) Niederländisch		(087) Körperbehindertepädagogik	<u>Informatik</u>		
(174) Volkskunde		(099) Lernbehindertepädagogik	(079) Informatik		
(120) Nordistik/Skandinavistik (Nord.Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)		(151) Sprachheilpädagogik/Logopädie	(247) Medizinische Informatik		
(034) Dänisch		(170) Verhaltensgestörtenpädagogik	<u>Physik, Astronomie</u>		
(121) Norwegisch		<u>Sport</u>	(128) Physik		
(143) Schwedisch		(098) Sport/Sportwissenschaft	(014) Astronomie, Astrophysik		
<u>Anglistik, Amerikanistik</u>		<u>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</u>	<u>Chemie</u>		
(008) Anglistik/Englisch		<u>Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein</u>	(032) Chemie		
(006) Amerikanistik/Amerikakunde		(154) Lernbereich Gesellschaftslehre*)	(025) Biochemie		
<u>Romanistik</u>		<u>Politik- und Sozialwissenschaften</u>	(096) Lebensmittelchemie		
(137) Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)		(129) Politikwissenschaft/Politologie	<u>Pharmazie</u>		
(059) Französisch		(147) Sozialkunde	(126) Pharmazie		
(084) Italienisch		(148) Sozialwissenschaft			
(131) Portugiesisch		(149) Soziologie			
(150) Spanisch					

\*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Biologie

- (026) Biologie
- (009) Anthropologie (Humanbiologie)
- (402) Botanik
- (403) Mikrobiologie
- (502) Zoologie

Geowissenschaften

- (ohne Geographie)
- (065) Geologie/Paläontologie
- (066) Geophysik
- (110) Meteorologie
- (111) Mineralogie
- (124) Ozeanographie

Geographie

- (050) Geographie/Erdkunde

Humanmedizin

Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

- (107) Medizin (Allgemein-Medizin)

Zahnmedizin

- (185) Zahnmedizin

Veterinärmedizin

Veterinärmedizin

- (156) Tiermedizin/Veterinärmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Agrarwissenschaften

- (003) Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
- (220) Milch- und Molkereiwirtschaft
- (353) Pflanzenproduktion
- (371) Tierproduktion
- (227) Weinbau und Kellerwirtschaft
- (028) Brauwesen/Getränketechnologie
- (097) Lebensmitteltechnologie

Gartenbau, Landespflege

- (060) Gartenbau
- (093) Landespflege/Landschaftsgestaltung

Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

- (058) Forstwissenschaft/-wirtschaft
- (075) Holzwirtschaft

Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

- (071) Haushalts- und Ernährungswissenschaft

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften allgemein

- (199) Lernbereich Technik\*
- (201) Werken (technisch)/Technologie

Bergbau, Hüttenwesen

- (020) Bergbau
- (076) Hütten- und Gießereiwesen
- (103) Markscheidewesen

Maschinenbau/Verfahrenstechnik

- (104) Maschinenbau/-wesen
- (235) Fahrzeugtechnik
- (212) Feinwerktechnik
- (057) Luft- und Raumfahrttechnik
- (226) Verfahrenstechnik
- (033) Chemie- Ingenieurwesen/Chemietechnik
- (231) Druck- und Reproduktionstechnik
- (211) Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
- (202) Fertigungs-/Produktionstechnik
- (215) Gesundheitstechnik
- (241) Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
- (224) Physikalische Technik
- (457) Umweltschutz
- (213) Versorgungstechnik
- (177) Werkstoffwissenschaften
- (216) Glastechnik/Keramik
- (219) Kunststofftechnik
- (108) Metallgewerbe
- (225) Textil- u. Bekleidungstechnik/-gewerbe

Elektrotechnik

- (048) Elektrotechnik/Elektronik
- (316) Elektrische Energietechnik
- (222) Nachrichten-/Informationstechnik

Nautik, Schiffstechnik

- (223) Nautik/Seefahrt
- (142) Schiffbau/Schiffstechnik

Architektur, Innenarchitektur

- (013) Architektur
- (242) Innenarchitektur

Raumplanung

- (134) Raumplanung

Bauingenieurwesen

- (017) Bauingenieurwesen/Ingenieurbau

Vermessungswesen

- (171) Vermessungswesen (Geodäsie)

Kunst, Kunstwissenschaft

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein

- (091) Kunsterziehung
- (092) Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst

- (023) Bildende Kunst/Graphik
- (205) Bildhauerei/Plastik
- (204) Malerei

Gestaltung

- (007) Angewandte Kunst
- (069) Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
- (203) Industriedesign/Produktgestaltung
- (116) Textilgestaltung
- (176) Werkerziehung

Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

- (035) Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie
- (054) Film und Fernsehen
- (155) Theaterwissenschaft

Musik

- (113) Musikerziehung
- (114) Musikwissenschaft/-geschichte
- (192) Dirigieren
- (230) Gesang
- (080) Instrumentalmusik
- (193) Kirchenmusik
- (191) Komposition
- (194) Tonmeister

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

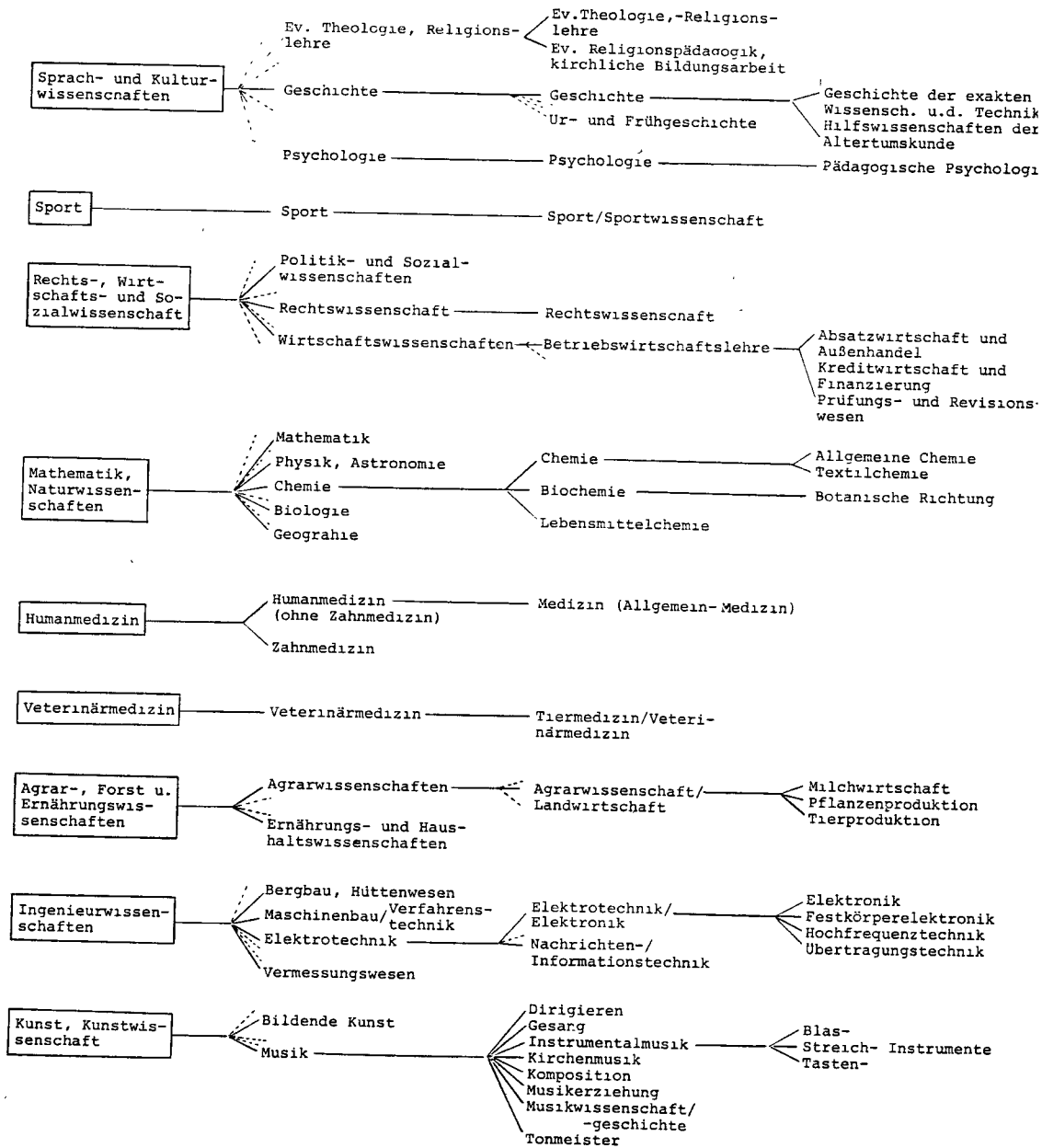
Außerhalb der Studienbereichsgliederung

- (196) Studienkolleg
- (290) Ohne Angabe/ungeklärt

\*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Übersicht 2  
Schematische Darstellung der Fächergliederung

Einheiten (Spalte)	Fächergruppen (1)	Studienbereiche (2)	Studienfächer (3)	Hochschul-/landes- spezifische Fächer (4)
Anzahl der Einheiten	9	54	200 - 250	100 - 200 insgesamt: ca. 300 - 450
Einheit wird aggregiert (aus Einheiten der Spalte/n)	ja (2)	ja (3)	teilweise z.T. (4)	nein -
Gliederung	vollständig	Auswahl	Beispiele	



Anwendungsbereich (Beispiele)	Schnellmeldungen, "Eckdaten", Übersichtstabellen in zusammenfassenden Veröffentlichungen	Standardtabellen für Veröffentlichungen Verknüpfungseinheiten für verschiedene Hoch- schulstatistiken	Arbeitstabellen in unterschiedlicher Gliederungstiefe (entsprechend den Bedürfnissen für Bundes- und Länder- statistiken sowie für einzelne Hochschulen) Sonderaufbereitungen für Dokumentations- und Planungs- aufgaben
----------------------------------	--	---	--

Übersicht 3

Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen

Die Schlüsselzahlen in Klammern entsprechen den Signaturen der Abschlußprüfungen in der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: Sommersemester 1986

Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen

- (02) Magister
- (03) Lizentiat
- (10) Fakultätsprüfung
- (11) Diplom (U)
- (12) Diplom (U) - Dolmetscher
- (13) Diplom (U) - Übersetzer
- (14) Diplom - Kurzstudium
- (15) Diplom (U)/Magister, Aufbaustudium
- (18) Diplom - Lehrerprüfung

LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

- (25) LA Gymnasien
- (44) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

Diplom (FH)/Kurzstudiengänge

- (51) Diplom (FH)
- (53) Diplom (FH) - Dolmetscher
- (54) Diplom (FH) - Übersetzer
- (56) Staatliche Laufbahnprüfung (Verw FH)
- (57) Diplom (FH), Aufbaustudium
- (58) Sonstiger Abschluß an FH
- (59) Sonstiger Abschluß Kurzstudium

LA Sonderschulen

- (26) LA Sonderschulen

Promotionen

- (06) Promotion (Abschlußprüfung vorausgesetzt)
- (07) Promotion ohne vorausgesetzte Abschlußprüfung

Künstlerischer Abschluß

- (71) Bühnenreife-/Konzertreifeprüfung
- (72) Privatmusiklehrerprüfung
- (73) Kirchenmusikprüfung A
- (74) Kirchenmusikprüfung B
- (78) Kirchenmusikprüfung C
- (79) Solistenprüfung
- (80) Sonstiger künstlerischer Abschluß

LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, Berufliche Schulen

- (27) LA berufliche Schulen
- (45) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

Kirchliche Prüfungen

- (04) Kirchliche Prüfung

Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet

- (91) Grundständiges Studium
- (92) Aufbaustudium (nach 1. Abschluß)
- (93) Ergänzungs-/Zusatzprüfung
- (94) Kontaktstudium/Weiterbildung
- (95) Sonstiger Abschluß

Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)

- (08) Staatsexamen/1. Staatsprüfung
- (09) Staatsexamen (einphasige Ausbildung)

Sonstige LA nach Schularten

- (29) Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten

Zusatzprüfung LA

- (19) Fachlehrer für musisch-technische Fächer
- (20) LA Grund- und Hauptschulen
- (21) LA Grundschulen
- (22) LA Hauptschulen
- (42) LA Grundstufe/Primarstufe

- (30) Zusatzpr. LA Grund- und Hauptschulen
- (31) Zusatzpr. LA Grundschulen
- (32) Zusatzpr. LA Hauptschulen
- (33) Zusatzpr. LA Realschulen
- (34) Zusatzpr. LA Gymnasien
- (35) Zusatzpr. LA Sonderschulen
- (36) Zusatzpr. LA berufliche Schulen
- (38) Sonstige Zusatzpr. LA nach Schularten
- (46) Zusatzpr. LA Grundstufe/Primarstufe
- (47) Zusatzpr. LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes

- (96) Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes

LA Realschulen/Sekundarstufe I

- (23) LA Realschulen
- (24) LA Haupt- und Realsch./Unter- und Mittelstufe Gymnasien
- (43) LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (48) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen
- (49) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

Keine Abschlußprüfung

- (97) Keine Abschlußprüfung möglich bzw. angestrebt

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15 Postfach 11 41  2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12  2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-1
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 65 Postfach 44 60  3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14 Postfach 10 13 09  2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstraße 51 Postfach 11 05  4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35 Postfach 32 05  6200 Wiesbaden	Tel. (06121) 368-0
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Str. 15 Postfach  5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-1
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Str. 68 Postfach 8 98  7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 6465-1
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Str. 51  8000 München 2	Tel. (089) 2119-1
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09  6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1  1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1



Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder

Kultusministerium des Landes Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 64 - 68 2300 Kiel	Tel. (0431) 596-1
Autorität für Wissenschaft und Forschung Hochschulamt -	Hamburger Straße 37 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188-1
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Prinzenstraße 14 3000 Hannover	Tel. (0511) 120-1
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst, Bremen	Rembertiring 8-12 2800 Bremen	Tel. (0421) 361-1
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 4000 Düsseldorf	Tel. (0211) 3032-1
Sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Luisenplatz 10 6200 Wiesbaden	Tel. (06121) 368-0
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 6500 Mainz	Tel. (06131) 16-1
Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg	Königstraße 46 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 2003-1
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Salvatorplatz 2 8000 München 1	Tel. (089) 2186-1
Ministerium für Kultus, Bildung und Sport des Saarlandes	Saaruferstraße 32 6600 Saarbrücken	Tel. (0681) 503-1
Senator für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin	Bredtschneiderstraße 5 1000 Berlin 19	Tel. (030) 3032-1

